

MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

205 (7.5.1939) Sonntags-Ausgabe A u. B

urn:nbn:de:bsz:mh40-244974

Bret Dans monatlich 2.08 20t und fil Big, Trageriobn in unferen Gelchatrofiellen abgehott 2.26 20tf., burch bie Voft 2.70 20tf. einicht. 50 Big. Polibet. Geb Dierau 79 Pig Beitellgeid Abbolisellen: Balbboffer 12. Gronpringentr 42. Comeninger Gir 44. Meenfelber 13, No Bilderfit 1, Fe Sauptfit 18, W Oppaner Str. 8, Se Bullenfit 1, Abbeftellungen muffen bis fparen 20, f. b folgenb Monat erfolgen.

Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Cdriftleitung u. Dauptgeichaftoftene: R 1, 4-6. Ferufpreder: Cammet.Rummer 24951 Bofided Routo: Rarierube Rummer 17590 - Drabtaufdrift: Remageit Rannbeim

Angeigenpreifer 22 mm breite Wireite Cegemillimetergeite 50 Bb Rleinangeigen ermaßie ober Ronturien mirb feinerich für Angeigen en befrimmren Mr

Sonntags-Uusgabe 🗛 u. B

Samstag, 6. Mai 1939 / Sonntag, 7. Mai 1939

150. Jahrgang — 27r. 205

Paris und London klatschen Beck Beifall

Die Zusammenkunft Ribbentrop-Ciano im Zeichen der Beck-Rede

Bölliges Anverständnis für den deutschen Standpunkt

Bede negative Untwort wird dagegen mit allen möglichen und unmöglichen Argumenten unterftutt

Drabiber, unf. Bondoner Bertreters - Bondon, 6. Mai.

Dag engliiche Echo gur Rebe bes poluiichen Augenminifere Bed gengt von völligem Unnerftanonig für ben bentiden Standpuntt. Bon amtlicher Geite murbe gejagt, bag bie Rebe in ber Gache entichieben, aber in ber Gorm gemähigt fei. In polnifchen Rreifen murbe jugegeben, baft fie icharfer fei, als man erwarter babe.

Allerdings fei fie nicht provofatorifch. Gie gebe Dentichland feinertei Grund jum felbftanbigen banbeln. Allgemein wird bier betont, bag Bed die Doglimteis von Berbandlungen offengelaffen babe. Es wird aber bie Tatione überfeben, bas folde Berbandlungebereitichaft eine nichtsfagende Formalität ift und ficher nur für die internationale Propaganda porgebracht murbe, wenn fie nicht gleichzeitig tonfreie, jachliche Borichlage barüber enthalt, wornber und mit welchem Sinn man verbandeln foll,

Die "Times" gibi indirett den wohren Grund ber englifden Sumpathie mit dem polnifden Standpuntt au, wenn fie in ihrem Leisariftel fcreibt, ein befeftigies Dangig gufammen mit bem nen erworbenen Mamelbafen murbe Deutschland jur beberrichenden Dacht ber Ditiee maden. Ohne Bweifel murben bie fleinen Officeftaaten mit ihren Sumpathien und In. tereffen fich mit denen des polnifden Bolfes vereiniihrer Entichloffenbeit, einen internationalen Status für bie Greie Stadt Dangig aufrecht gu et-

Dit Rube und Bernnuft tonne Die Dangiger Grage burch Rerbanblungen gerfacit merben, aber es merbe numöglich fein, einen allgemeinen Rrieg gu vermeiben, wenn ein Rrieg gwifden Dentidland und Bolen ausbrechen follte.

Der bem Answärtigen Amt nabestebende "Dailv Telegraph" meint, daß die Rede gwar feine Entfpanunng gebracht bat, bas fei aber nicht Beds, fonbern des Gufrere Eduld. Bed habe erneut feitneftellt, bag Dangig für Polen eine lebenswichtige Proge baritellt.

Ge fei irreführend, wenn in diefem Infammenhang Zweifel in die britifche Garantie und in Englands Entichloffenbeit, für Polen eingus fieben, gefest mitrbe.

Der biplomatifche Rorrefpondent des gleichen Blattes ichreibt, man verfuche in London nicht, bie Gefahren der gegenwärtigen Lage in und um Dansig au verfleinern. Bebe Borfichtsmaßnahme fei ergriffen worden, um allen Eventualitäten oder plöslichen Entwicklungen au begegnen. Trobbem berriche die Anfict in gutunterrichteten Rreifen por. daß es unwahricheinlich fei, daß in unmittelbarer

Sufunft eine gewaltsame Regelung versucht marbe. Der einzige vernänftige Rommentar findet fic in ber fonfervativen "Daily Mail", in der es beibt. niemand muniche, daß Bolen einen Frieden um jeben Breis afgeptieren folle. Aber man durfe auf ber anderen Geite Licht Ehre mit reiner Bebanterie vermechieln und verfuchen, wie es Bed getan babe, Europa auf den Stand ber Streitigfeiten bes 17. Jahrhunderts gurudguführen. Beder Granfreich noch England wünichten für Dangig gut fterben. "Sind die Bolen gewillt, es an tun?"

Paris ist von Beck begeistert

Man will jest Deutschland die weitere Initiative gufchieben

ichließen merbe.

— Parts, 6. Mai. Die Rebe bes polnifchen Mußenminifters Bed ift in Paris mit begreiflicher Spannung erwartet morden, aus dem einfachen Grunde icon, weil man fich burchaus darauf porbereitet batte, biefe Rundgebung des polnifcen "Berbandeten" mit aller Rraft gu unterftüten, und man tropbem aber bem fo ploplich wieder lieb gewordenen "Berbundeten" nicht gang traute. Es ichweben no immer einige Nebel über ben Begiehungen zwifden Baris und Baridau, Die la in ben letten 20 Jahren alle Temperaturidmanfungen gwifden beiß und falt durchgemacht baben. Deute jedenfalls ficht das Thermometer wieder icht Man midmet baber ber Rebe Bede eine Anfo mertfamteit, die mit ihrem mabren politifden Gehalt in feinem Berhaltnig freht. Polen wird in Paris wieder fo bebandelt, als fel es die einzige

Das geht foweit, bag die Breffe und ber Hund. funt ber Rebe grobere Aufmachung und gros gere Berbreitung ficherten ala belfpielameile einer Gubrerrebe in Denifchland.

beherrichende Großmacht Oftenropas,

Es liegt natürlich flat auf ber Sand, baf all biefe Liebesmube ausichliefilich auf die hoffnung gurudanführen ift, bag Bolen trop der ichmeren Borwürfe, die es noch im herbit des vergangenen Jahres wegen feiner haltung in ber ifchechiichen Rrife au boren betam, fich nun der Ginfreifungspolitif an-

Co fpart man beun auch nicht mig ben bochften Lobipriiden für Oberft Bed. Geine Rede fei anogezeichnet, in jeder Sinficht hollich in ber Gorm, feit in ber Cache, flar und murbig in ber Berteidigung bes polnifcen Standpunttes und meifterhaft in ber Biberlegung ber beutichen

Das Ecovergewicht legt man babel in Paris auf die Erflarung, dan Bolen an Berband. lungen bereit fei. Dan betont, bie Rebe Bede babe feine Briide abgebrochen und feine Tur gugeichlagen, aber Deutichland tonne nicht damit rechnen, ein vergagtes angitliches Bolen als Berbandlungopariner por fich ju feben, fondern einen ftolgen, auf feine Burbe und feine Unabbangigfeit eiferfüchtigen und durchaus gu allem entichloffenen Biderpart. Es bestehe alfo nicht mehr die geringfte 3weibentigfeit. Dentichland habe burch ben Dund des Subrere feine Forderungen an Polen befannt gogeben. Polen bobe geantwortet.

Bent liege es au Deutschland, ben nachften Geritt ju tun, damit mirflich Berhandlungen guftanbe fämen.

Man rechnet babei in Baris gang allgemein damit, daß es au einer Ginigung tommen tonnte.

Wleidwohl wird die fiblide Brannenvergiftung auch im Bufammenbang mit der Rebe Beds meiter betrieben. Bezeichnend ift, baf ber "Tempo" in feinem Leitartitel fogar foweit gebt, ju erflären, ball, fowohl mas Dangig angebe, wie auch den polnifchen Rorridor.

bie bentiden Forberungen nichts anderes feien ale Teilftiide einer groß angelegten Erobes rungspolitit gur Ginrichtung ber Degemonie Deutschlands, die fich febr viel weitere und grohere Biele geftedt habe.

Es handle fich babel um Teilftide ebenfo wie bei ber Einverleibung Bobmens und Mabrens und der Rudgliederung des Memelgebiete. "Dan bat nicht das Recht, biefe Wefichispunfte aus bem Ange gu laffen, wenn man die polnifche Antwort auf die Rede des Reichstanglers Sitter und die Boriclage der deutschen Regierung richtig einschäpen will."

Im Aufdluß an eine gewiffe buntle Andeutung in der Robe Bede erbreiften fich die Blatter, gu be-

daß Denifchiand ben Bolen nicht mehr und nicht weniger als eine Teifung Cowjetruflaubs porgeichlagen babe. Dentichland batte fich bie Ufraine und ben Rautajus vorbehalten, mabe rend Polen feinerfeits Beigenftland und Die baltifchen Staaten batte befommen follen.

Der "Betit Parifien", der "Ercelflor" und ber "Figaro" gelteben babei offen ein, warum man in Paris ber polnifden "Enthüllung" ein fo geneigtes Dir geidentt bat. Man hofft namlich, damit bie Co. mjets ende ultig gegen Dentidland auf. suputiden und trop der Demiffion Litwinows Fintelfteins die Eintretfungspolitie an vervoll-

* Manubeim, 6 Mal.

Die Antwort Beds ift als Cenfation empartet worden. Gie ift biele Cenfation nicht geworben. Gie war eine lavierende, feine flarende Antwort. Gie bat feine Entideibungen, fondern nur eine Abwendung von Entideidungen gebracht. Gie bat wohl verraten, mas-Polen beguglich Dangigs und bes Durchgange durch den Rorridor nicht will, aber fle bat nicht verraten, wie Bolen fich ein eigentlich die Lofung der beiden Probleme denft. Gie ift bet einem Rein fteben geblieben - obne aber bamit gleichzeitig flargumoden, ob man über ein eventuelled 3a nicht boch au verhandeln bereit fet.

Bei ber Würdigung diefer Rebe bleibt baber aunöchft nichts anderes übrig, als fich an diefen negativen Charafter an halten. Bas mitt Polen nicht? Polen will nicht, bag Dangig dentic werbe. Dag ift die flare Forberung, die ber Gubrer in feiner großen Reichstagerebe aufgestellt batte. Beit hat fie gestern unter Bernfung auf mehr als gwelfelbafte biftorifde und vollifde "Memte" Bolens abnelcont. Polen will weiter nicht ben Bon einer exterritorialen Autobabn durch ben Korribor gugefteben. Auch biefe Forberung bat ber Gubrer in felner Reichotagorede Har erhoben und fie mit Grunben belegt, benen ber polnifche Mußenminifter nur hocht ungulängliche Argumente entgegenftellen fannte: Argumente, Die jedenfalls nicht aus bem Weifte ber bentigen Beit, fondern ang bem Geifte der Berfailler Epoche geholt worden find.

Das ift bas polutiche Rein ju ben bentichen Bunfchen. Aber biefes Rein bange in ber Buft. Es bat teine Ergangung in ber Anmelbung eigener Borffellungen und Ampriiche. Oberft Bed bat fich peinlich gehiltet, bas mabr gu machen, mas man in Paris und Condon mit febr bentlich fichtbarem 3med prophezeit batte: namlich eine Berftortung ber poinifden Rechte in Dangig au fordern. Die febr pragifierten Borandlagen ber Parifer unb Londoner Breffe in diefem Buntte baben fich alle als Phantaftereien ermiefen - mobel babingeftelle fein mag, wie weit folde Berluchungen im polnifchen Aubenminifterium vielleich; wirflich vorbanden gemefen und erft infolge der jungften politifchen Entwidlung - Ansicheiben Liminows aus bem Außentommiffariat der Comjetunion! - unterdrudt worden find.

Beft fieht nach der Rede Bede jedenfolls bas eine: Die Frage Dangig bleibt nach wie por offen! Geit ftebr aber auch bas andere: bie Grage Dangia muß fiber fury ober lang amifchen Po-Ien und Deutichland bereinigt mer ben. Econ and einem rein anberlichen Grunde: meil namlich bas bieberige Botterbundeftatut über Dantia noch dem Bufammenbruch der Benfer Buftitution nicht nur feine moraltiche, fondern auch feine tatfach. liche Grundlage perforen bat,

Die Brage ift nur, wie nach ber Rebe Bedg blefer Ausgleich geindt merben folt.

Der Gubrer bat in feiner Rede ausbrudlich er-Mart, baß es fich bei feinem Borichlag um ein "ein maliges" Angebot an Polen gebandelt babe, das nicht wiederholt werden wurde, Polen felbit bat geltern burd Bed lediglich fein Rein an diefem deutschen Borichlag verfündet, felbft aber feinerlei neue Borichlage gemacht. Die Pariler und Londoner Ratgeber Polens find icon babei, eine "nene Initiativverpflichtung" Deutschlands gu fonftruieren, dem febt nach ber Rebe bes Oberften Bed wieder die Pflicht au einer Anfnahme ber And-

Die gange Situation ift alfo reichlich verwirtt und feftgefabren. Ihre Lofung mare für eine verantmortungabemußte Diplomatie tropdem wicht allau ichwierig, wenn nicht zwei Momente bagutamen; einmal

Borichau

der Mannheimer - Mairennen fiebe Sportteil

"Sinter Beck steht seder Pole . . .

Bolnifche Rommenfare zu der Rede des polnischen Außenministers

(Tuntmelbung ber RM 3.)

+ Waridian, 6. Mai. Die polnifche Preffe ftebt beute im Beiden ber gefrigen Robe Bede, die pon ollen Blattern in größter Aufmachung veröffentlicht wird. In Berichten ano ben Dauptitobten Europas verlucht bie polnifche Breffe ihren Leiern bem Ginbrud wiederangeben, den die Rebe in der Welt gemacht bat. Dit der Wahrheit wird es dabei nicht immer befonders genau genommen. Go verwechielt "Aurjer Baridwaifi" bewußt Urfache und Birfung, wenn er aus der Tatfache, daß anblreiche Meldungen über Meberfalle auf Deutide in Bolen in ber dentiden Breife permerft werben, ben Goun au globen verlucht, bag es Deutschland feineswegs um eine Entipannung in den dentich-polntichen Begiebungen, fondern vielmehr darum gebe, bie öffentliche Meinnug gegen Bolen aufzuwiegeln, um Buftimmung für ibre Aftionen gu enhalten. Much mit ber Saltung ber italienifchen Preffe ift das Blatt natur. lich bochit ungufrieden,

Die polnliden Blatter ftellen ihrem Aufenminifter im allgemeinen ein gutes Bengnis aus. Bageta Bolifa" labt aber den Bunich aum Bater des Gebantens werden, wenn fie erffart, binter jebem Wort bes polnifchen Außenminiftere ftebe

leder Dole

Der toniervative "Cano" ichlagt ber Babrbeit ins Beficht mit ber Behauptung, Deutschland ftrede bie Sand nach frembem Gigentum aus, und rennt offene Titren ein mit der pathetifchen Erffarung, Polen werde nicht, um den Frieden ju erhalten, den Breis feines Juganges gur Diffee begabien und auch nicht ben ber geringften Beichrantung feiner Couperani-

"Rurjer Bolifi" macht in feinem Rabmenbericht liber die Rebe darauf aufmertfam, baß fich an ben Mundgebungen im Seim für Oberft Bed nicht bie nfrainifden Abgeordneten und Gena. toren beteiligt haben. Gie batten niche ein eingiges Mal gellaticht, Diefe Demunftration des Edweigens tenngeichne die aftuellen poinisch-ufrainischen

Wenn die polnifche Regierungspreffe betont, bag hinter der Rede des polnifchen Angenminiftere die gefamte Ration ftebe, bann ftraft der remtaoppofis tionelle "Dziennif Rarobony" biefe Geftiteffung Bugen. Entgegen ben Berficherungen bes polnifchen Außenministers, ibm liege viel an einer guten Rachbarichaft mit dem Reich erflart Diefes Blatt ber größten oppofitionellen Rechtsparfei nämlich mit unverblitmter Offenbeit,

bag ber "Banfrott ber bentichepoluifchen Bers ftanbigungspolitif" won ber polnifden Ceffents lichfelt mit Erleichterung begruft werbe, beun er gerfiore bie Allufionen gewiffer polnifcher Rreife und mache es Polen moglich, ben eigents lichen Weg einer "reolen Angenpolitit" gu bes

Polen habe nach dem Rriege nicht alles erhalten, was es auf Grund feiner Rechte gefordert babe. In Bolen habe man nicht vergeffen, daß fich binter ber denifchen Grenge uraltes polnifches Land und polnifche Bevolferung" befinden. Moge niemand glauben, bab Poleng Daftigung gleichbedeutend fei mit einem Bergicht und mit einem Einverftandnis, das anderen gegeben murbe, nach bem gu ftreben, mas Polen ale Minimum feiner Rechte betrachte.

MARCHIVUM

Die Einfreifungspolitit Englands und Granfreiche, und jum anderen der machjende anti-

Das Bed fogulagen unter bem Patronat pour Paris und London gesprochen bat, ift ja nach Lage ber Dinge flar. Er bat fomobl in dem, mas er fagte, wie in dem, was er nicht fagte, nur mebr ober meniger den Wortführer von Baris und London gepielt. Das bedeutet aber, daß die Bolung beg verhaltnismagig nebenfachlichen Damgiger Ronfliftes abbangig gemacht morden ift van der Lofung des viel groberen europaliden Ronfliftes, ben bie englifche Einfreifungspolitif gegenüber Deutschland ansgeloft bot. Dangig ift nicht mebr eine dentich-polnifche Ungelegenbeit allein, fie ift eine europatiche Angelegenbeit geworden. Die Baris und London die Gaben gieben werden, fo wird man in Barican in der Dangiger Frage barnach tangen. Borerft fieht es aber nicht fo aus, als ob von Baris und London bier gang befonders, mo bie radifale Richtung immer mehr Obermaffer gewinnt! - trop des Schods, ben Liminoma Etura verurfacht bat, befonbers mabigende Ginflufinahme gu erwarten fet. Es gibt in beiben Dauptitadten genug Rreife, die nicht nach einer Entiponnung, fonbern noch einer Bericarfung ber europäifchen Berwidlungen freben: dag offene Broblem Dansla paßt ihnen ba gerade in ben Rram.

> Wer auf "besseres" Rauchen kommt, dem bekommt das Rauchen besser!

> > ATIKAH 50

Roch bedentsamer und folgenschwerer sann unter Umftänden der Chauvinismuz in Polen selbst werden. Die Andschreitungen gegen Deutsche nehmen dort immer mehr und imwer sichtbarer den Chanaster einer allgemeinen Deutschenversolgung an. Die Offentliche Meinung in Polen ist is ansgeputicht und bat, was noch entscheidender ist, von unvernatwortlichen Elementen so aufgeputscht werden dürsen, ohne daß die Stoatsführung dagegen eingeschritten wäre, daß es nicht nur zu solgenschwersen Ausbrüchen des Boltsbasses kommen kann, sondern daß vor allem der polnischen Regierung ein Rüdzung ans ihrer intvansigenien Stellung mehr und wehr unwöglich wird.

Breident und aber das lösende und erlösende Burt von Polen kommen. Denn seldswerständlich kann nach der großzügigen Answort des Fichkerets und nach dem Rein des polnischen Aubenministers das Großdeutschland der 80 Millionen dem Warichaner Benjailledstaat der 28 Millionen nicht noch olamal mit einem Angebot nachlaufen. Wir haben is genug Erfohrungen sammeln können, um zu wissen, wie ein solcher Schrift Deutschlands in der Welt druchen als deutscher Rückzug und deutscher Prestige. verlust gedeutet werden würde.

Für Polen ift dabel der Weg nicht ungangdar. Der Sührer hat in seiner Rode erklärt, daß er eine Löfung im Frieden wolle und daß er zu weiteren Werdundlungen bereit sei. Umgekehrt hat Aubenwinister Bed in seinem Rein die Türe so vorsicheig augewacht, daß er sie leicht wieder öffnen kann. Polen dars nur eines nicht glanden: daß es sich wit der zehigen Situation auf die Dauer zufrieden geben konnte. Die Revision von Bersailes dort, wo dieses Bersailles sur die deutschen Lebendrechte und Lebenductwendigkeiten am unertröglichten geworden ist, ist in Fluß gekommen.

Mon wied diese Revision nicht aufhalten können dunch Abwarten: man könnte höchstens versuchen, sie aufgubalten dunch Gewalt; ob sie das riskieren wollen, sollen sich die Männer und Rütter in Polen, Frankreich und England selbst überlegen.

Aber man kann fie durch Gerechtigkeit, Berantmortung und ehrliche Friedensbereitichaft in Bahnen balten und lenken, in denen die Nevision des in Berfailles begangenen Unrechts gur Grundlage des Rechts und des Friedens aller und für alle Zukunft wird. Dr. A. W.

Muf fruberem beutiden Schiff ...

fahrt Englands Ronig bente nach Lanaba

Drabtbericht unf. Bondoner Bertreters - London, C. Mai.

Dente nachmittag werden der Rönig und die Rönigin ihre Reise nach Kanada und den Bereinigsen Staaten antreien. Sie demyen den Dampser wurden Staaten antreien. Sie demyen den Dampser Gutpres of Ankralia". Dieser ist ein frishered deutstes Schiff, das 1914 sertigaestellt wurde und den Ramen Tirpid" trwa. 1918 wurde es andgeliefert. Das Schluchtschiff, Repulse" begleitet den Dampser auf der Gäste der Reise. Eg war ursprünglich dasn bestimmt worden, das Königdvaar nach Kanada zu bringen, wird aber and Gründen der militärischen Sicherbeit in der Deimat debalben. Das Königspaar wird sich mehrere Wochen in Kanada aushalten und einen Adsecher von einigen Tagen nach den Bereinigten Staaten unters

Der König hat gestern abend den verfaffungsmäßigen Regentichaftsrat eingeseht, der in seiner Abwesendeit die notwendigen Geschäfte führt, desen Besugnisse sedoch beschränkt find. Der Regentschaftsrat umfaßt and formalen Gründen die Rönigin, obwohl sie an der Reise beilnimmt, den Bergog von Glouceber, den Gergog von Kent, die Schwezer des Königs und die Pringesin Connaught. Die Bufammentunft Cianos u. Ribbentrops:

"Politisches Ereignis höchster Tragweite"

Die Eichfe ift entichloffen, mit jedem Mittel einem Gintreifungeverfuch zu begegnen"

(Fanemelbung der AMS.) + Mailaud, 6, Mal.

Die norditalienschen Zeitungen fteben am Wochenende gang unter dem Eindruck des Zusammentrestens der Außenminister Ditlers und Musso-linis und widmen dem Abgesandten des Jührers eingehende und sehr herzlich gehaltene Begrüßungsartifel.

Der "Corriere della Sera" fpricht von einem politischen Errignig von böchfter Tragweite für die ganze Welt. Jeder könne erraten, daß der direkte Gedankenanstausch zwischen den beiden Ministern im gegenwärtigen ernsten Augenblick eine lebenowichter, vielleicht entscheidende Berdentung habe. Fell entschloffen, mit jedem Mittel gegen irgendwelche Bersuche einer Einkreislung zu reagieren, seien die beiden großen Unächte der Achse bereit, in voller Einmütigkeit der Joeale und der Wethoden der nenen Phase der europäischen Krise enigegenzutreten, die von ihnen ohne Zweisel in glängender Weise übers wunden werden würde.

Der "Vopolo b'Italia" ichreibt, was die Art und Riele der gegenwärtigen Volltik der Westmäckie kennzeichnete, sei die Taksache, das sie von den extremissischen Arasten, von den kriegslüsternen Strömungen, von jüdischen Einflüssen und von den Wolksfrontparteien, mit einem Wort, von allen jenen unterstüht werden, die innervald und außerbald Europas aus plutofratischem Interese oder ans Berschwörerdaß eine Politik der Koalition ergen Deutschland und Italien betrieben haben. Das erste Ergebnis dieser Politik der Einfreisung set, daß sie einige Gegensähe noch verschäft habe, vor allem in den bentsch-polnischen Besiebungen. Das jüdisch Ziel sie durchaus offensichtich; es siele auf einen Krieg und auf die Rache Israels bin.

von Ribbentrop in Mailand eingetroffen

+ Mailand, 6. Dai (Guntm, ber MMS)

Der Meichaminister bes Auswärtigen von Ribbentrop und Frau von Ribbentrop trafen am Samstag pänftlich um 11 libr vormittags mit einem Sonderaug von Ründen fommend in Begleitung des italienischen Botichafters in Berlin, Attolice, und dem Stade des Reichsaußenministers in Mailand ein.

Als der Sug in die mit den Jahnen und Sombolen bes Rieiches und Italiens reich geschmildte Salle einlief, erklangen die deutschen und izalienischen Nationalbonnen.

Reichominister von Ribbentrop wurde von Grof Ciano berglich willfommen geheißen und schrift die auf dem Bahnsteig angetretenen Ehrenformationen der Schwarzbemden-Milig und der übrigen Varieigliederungen ab. Eine besondere Ueberraschung wurde Reicheminister von Ribbentrop zufell, als er und seine Gattin beim Verlagen den Bahnbofs von den spalierbildenden Mädchen der saschistischen Ingendgruppen mit einem Blimmenregen geradezu Abert chüttet wurden. Den Bahnhofsplat, der in ein Weer von Jahnen und Standarten getaucht war, füllte eine riestge Renschenwenge, die dem Reichbandenminister begeistert aufürdelte.

Cobann fuhr von Ribbentrop mit Graf Ciano, gefolgt von der langen Bagenfolonne der Begleitung, durch die in reichem Fahnenschmud prangenden Dauptstraßen der Siadt. Die Formationen der Faschiftischen Bartel bildeten auf dem Straßen Spalier und empfingen den Außenminister des Reiches mit einem Sturm von begeißerten Inbelerufen. Richtendenwollende "Geil-Ditler"», Duce-Duce"-Blufe brauften durch die Straßen,

Mailand beging die Anfunft Ribbentrops als einen Bolfofeieriag. Die Arbeiterschaft war aus diesem Anlag von ihren Betrieben benrlaubt worben.

Clans begleitete von Ribbentrop gum Botel Continental. Da die Inbelrufe der Menge, die fic por dem Sotel eingefunden hatte, fein Ende nahm, mußte fich von Ribbentrop mehrere Male auf dem Balfon bes Saufes zeigen, mas immer wieder ju farmifchen Rundgebungen Anlag gab.

von Branchitich wieder in Rom

(Guntmelbung ber RRS.)

+ 3tom, 6, Mai (Guntim, ber 91903)

Der Oberbeschlichaber des heeres, Generaloberk von Brauchitich, ift in Begleitung des italienischen Oberbeschlöhabers. Staatsfelreider General Pariani, nach einer fünftägigen Besichtigungdreife burch Libpen Samstagmittag im Flugzeng wieder in Rom eingelroffen.

Soll die Rriegebufterie fiegen?

Amerifas weitgebiebene Rriegsvorberettungen

dob. Bafhington, 6. Mai.

In einer im gamen Bande verbreiteten Rundfunftibertragung wandten fich der bemofratische Senator Clent und der republikanische Abgeordneie Reefe icharf argen eine weitere Schitzung des Kriegsfieders in den Bereinigten Staaten. Senator Clert erklärte, die Bereinigten Stanten seien auf dem Wege zu einem enropäischen Arieg heute bereitz viel weiter vorgescheitten als drei Monate vor dem Eintritt Amerikaz in den Weltkrieg. Wenn auch in den lehten Wochen eine isolationistische Gegenströmung eingesent habe, dürse dies nicht über die wahre Entwicks lung der Dinge hinwegiändsen. Man dürse nicht vergessen, das im Jahre 1916 eine Gegenz krömung einseste und Amerika 1917 doch in den Leieg eintrat.

Elerk erinnerte daran, daß der Kongreß vor einem Jodre eindringlich vor der sustematischen, glangend sinangierten und sehr geschickt gesetteten Kriagsagliation hober Regterungsbeamter sowie hober Offiziere des Geeres und der Marine gewarnt habe, die darans andgebe, Amerika in Kriegosieder au versehen. Die Borandsage des Kongresses sei eingetroffen, seine Warnung sei misachtet worden.

Das ameritanifche Bolt werde immer giefer in eine Ariegognfierie hineingepeitscht, aber es proc testiere immer noch nicht bagegen.

Elerk ichloft mit den Worten, die Rentrafität den Bereinigten Staaten fei möglich, aber nur dann, wenn Amerika gewillt wäre, auf vorübergebende Profite durch Kriegotreibereien und den Sandel mit dem Zod zu verzichten.

"Alchediche Antikomintern". Wie der Brager Beitungsbienft mitteilt, wird die Rationale Gemeinschaft eine Organisation icaffen, die die Aufgabe bat die fulturelle Abwehrarbeit gegenüber der kommunistischen Internationale zu leiften. Die Organisation wird den Ramen "Tschechische Antikomintern" tragen.

Die Rrife in den Einfreifungsverhandlungen:

England lehnt Mostaus Vorschlag ab

Gin allfeitiges Militarbundnis ift ihm boch ju verdachtig

Draftber, unf. Bondoner Bertreters

— Pondon, 6. Mai.
Dem britifchen Botichafter in Mostan, Sir Wil-Idam Seeds find gestern nach einer Sihung des inneren Kabinetiörats neue Infrustitonen übermittelt worden, die die Autwort Englands auf die sowietzusischen Borichläge vom 16, April ein-

Die englische Regierung lehnt banach den sowieder rufflichen Plan eines Militärbündniffes zwiichen England und Sowietruftland ab. Ebenjalls lehnt fie ben sowietruftichen Borichlag ab, eine tole lektive Garantie fämplicher Staaten zwischen Ofissiee und Schwarzem Weber abzugeben, trugdem Sowietruftland fich bereit erklärt hatte, als Gegenleiftung eine Garantie für Belgien, Hols land und die Schweiz zu geben.

Die frangofische Antwort, die mit einiger Berlotiumg gestern hier eingetroffen ift, die burch die Paule in den Berhandlungen verursacht worden ift, die dodurch entstand, das Litwinson-Finkelitein seines Amteg enthoben wurde, besagt, das Frankreich im Rahmen der Sahungen des Genfer Instituts und gemäß seinem Bitwonisvertraa mit Sowjetrusland feine Einwände gegen ein dreiseitiges Militärbündnis erheben würde, das es aber die Gegengründe der britischen Reglerung würdige.

Der diplomatific Korrespondent bes "Doilu Telegraph" begründe; ben britifchen Standpunft bamit, daß Modtau gemäß den britifchen Borichlogen lediglich dann ju irgendwelchen Silfeleiftungshandlungen für die von England garantierten Staaten verpflichtet fein foll, wenn die britifche Garantie bereits in Kraft getreien fet.

Gemäß den englischen Borichlägen erreiche Sowjetruhland ein Maximum an Sicherheit an seiner Befigrenze mit dem Minimum an militärischen Berpflichtungen. Der Korrespondent glaubt, daß der englische Borichson geeignet sei, die Wünsche Cowjetruhlands einerseits und Polens und Aumäniens andererseits miteinander in Einklang au bringen. Der Korrespondent bezeichnet die britiichen Borschläge als eine Garantie für die Pufferkaaten gwischen Gowjetruhland und Deutschland. Diese Bezeichnung ist jedoch höcht ungennu und etmas feltfam, ba damit außer Bolen und Rumdulen auch Griechenland und die Türkei gemeint find, die

man kaum als Pufferstaaten bezeichnen könne.

Der Korrespondent fügt hinzu, daß man'in Lowe don disher noch feinerlei Anzeichen darüber habe, ob der Weckel im sowjetrnstischen Außenkommisariat irvend einen Einstüg auf die Versandlungen baben werde. Ueber die Vermutung, daß Cowjetrnstand sich neuerdings wirder am Balkan wierestieren werde, schreibt der Korrespondent, daß auf dem Balkan sehr viel von der Austrengung der Türkei und Zowjetrnstand abhänge, eine gemeinsame Front zu schaffen, die sicherlich Bulgarien und wenn möglich auch Jugoslawien einschlieben son.

Dr. Len in Mannheim

Begrüßung burch Ganlelter Robert Bagner -Befuch bei ben verungludien Bolitifden Leitern im Städtifden Rrantenhand

Dente mittag furz nach 1 Uhr traf Reichsorfantsationöleiter Dr. Les programmgemäh mit einem Sonderfingzeng bes Topp In 52 auf dem Manubelmer Finghafen ein.

Bu seiner Bogrühung hatten sich Gauleiter und Reichöftatthalter Robert Wagner, der stellvertretende Gauleiter Roben. Reichöhauptamtöletter Mehnert, der schon vorher in Mannheim eingetrossen war, und Kreisleiter Schneider maren dem Plugplat einzelunden. Auf dem Rolleid waren außerdem Ghrenadordungen der Politischen Letter, der Wersicharen, der SA, SE, den ROBE, der QHund des Jungvolles angetreten. Um halb i Uhr nam Kreisleiter Schneider die Meldung der Ehrenadordungen entgegen. Gauleiter und Reichöftattbalter Robert Wagner war turz nach 12 Uhr ih mit dem Arastwagen auf dem Fingplat angelangt, wo er von Kreisleiter Schneider begrüht wurde.

Die Ju 52, die Reichsorganisationsseiter Dr. Ben nach Wannsbeim brocke, langte turz nach 1 Ubr an. Mis erster entstieg ihr der Acichsorganisationsseiter, dear übt von Gauletter Robers Wanner, den oben genannten Periönlichseiten sowie den Hührer den oben genannten Periönlichseiten sowie den Hührer des Präsentierwarsches, gespielt von dem Spielmannse und Musikaug der Positischen Beiter, schrift Dr. Ben die Frunz ab. An der Aussacht erwartete ihn an besonderem Gruß eine der Mannheimer Weichssiegerinnen im Beichsbernssweitsaups, die ihm einen Blumenstrauß überreichte, den Dr. Ben mit berallichem Dank in Empfang nahm, edenso wie die schonen Welken, die die zwei Buben unseres Areisseiteres dem Reichsorganisationsseiter überreichen durften.

Reichsorganisationsleiter Dr. Ben bestieg nun fofort den Bagen, um den vor vierzehn Tagen im Rheinau verunglückten Politischen Leitern im Städt, Krantenhaus einen Besuch abzustatten. In seiner Begleitung besanden sich auch bier der Gauleiten, sein Stellvertreter, der Kreisleiter und die Beglei-

ung Dr. Leps.

Nach dem Besuch der Schwerverleiten begab fich
Reichsorganisationsleiter Dr. Len sosort im Wagen
nach dei del berg, wo ihn 2000 Politische Leiter
au einer Besicheigung erwarteten, darunter 1000
Mannheimer, die wir heute morgen schon mit klingendem Spiel durch die Stroßen marschieren
saben.

Dangtidriffteless

mis dementionerlich jür Pelleift Dr. Liebe Windonen Gischentreier des Henrichtlichten und denentreierlich für Thenke, Wiffenschaft und Unterhaltungs Coti Orne Eilendung. — Hende dem verteilt Dr. Fich Dan man.

— Speece Wind Markungen Cotton Deutsche Weischen, Gerfid und Sieden Wiffen. Gerfid und Henrichten Germann.

De. C. S. C. de of first, Section. Collections and Section.

De. C. S. C. de of first, Section, Collections of the severiments Delitedge fries Greechen. — Radfendung met bei Radports.

Dermangeber, Druder und Berlegers Mens Marabetone Beltung De. Seip Sobs & Co., Manufelon, E. 1, 4—6. Dermateverlich für Angelgen und gefohliche Mittellungen Joseb & u. d. v. Marabeton. Bar Seit Duistlife Die, 9 atleie.

Die Bergebe A Berg ber Bergeben.
Die Bergeben ber Bergebe B. Wesgebe A Willer Geber ericheiten gleiche pring be ber Bergebe B. Wesgebe A Willer Gher 10 200.

Mesgebe A Wilself Gher 9 200

Bergebe B. Sier II 000

SefamteD.M. Monat April über 21 500

Lebrun an Stelle Ludwig XVI.:

Französisches Revolutionssubiläum

Bor 150 Jahren nahm die große französische Revolution ibren Anfang

Draftber unf. Por Rorrefpondenten — Paris, 6. Mai.

Das offizielle Frankreich seiert in diesem Jabre den 150. Johrediag der Groben Revolution, jened ebenso grausamen wie dlussigen Ereignisses, das die ganze Welt erschüttern sollte. Die offiziellen Feiern baben gestern im Schloß von Bersalses begonnen, wo es galt, den Zusammentritt der Generalstände, die schließlich die grobe Revolution verfünden sollten, wieder im Gedäcknis des heutsgen Frankreich auslieden zu lassen. Wie einst am 5. Weit 1780 die Generalstände, so versammelten sich gestern zur gleichen Stunde und am gleichen Ort 800 gesadene Gäste aus dem Parlament und der Gesellschaft im Schloß von Bersaises. Der Prästdent der Republik, Lebrun, suhr auf dem gleichen Wege wie einst Ludwig XIV. nach Versalses hinaus. Er nahm im Spiegelsaal des Schlosses an der gleichen Stelle Blad, wo einst der Thron des Bourdonenkönigs gestanden batte.

Aber diese erste Bewolutionsseier zeigie ichen deutlich, das sich die offiziellen Versonlichteiten dabei nicht restioz gläcklich süblen. Allenthalben, aus allen Westreden klangen die Entschaldigungen durch. Das lam besonders deutlich in der Rede des Kammerpräsidenten Derriot zum Ansbruck. Herriot betonte zunächst: "Die Vervolution von 1788 hat feinebwas Frankreich geschaffen. In den Jahrhunderten vorder haben die Könige Provinz um Provinz die territoriale Einheit unseres Baterlandes zukondegebracht. Sie daben manden Widerstand gebrochen und haben allen widerstredenden Geistern ihre abe

foluse Autorität aufgezwungen. Sie baben den französischen Staat gebildet. Die Große Revolution ift aus fein einziger geschlossener Block. Sie bat viele Frituner und viele Fehler, ja noch Schlimmered begangen. Sie bat manchen daß gesät, und sie bat sich manche Barbarei zuschulden kommen lassen. Aber docht welche Größel Die Revolution hat die nationale Einseiz Frankreichs vollzogen. Die Arbeit der Linigung auf politischem, wirtschaftlichem, verfasingsmäßigem und sozialem Gebiet ist gewoltig, und welches großartige logische und barte Gebände bat die Revolution auf der Erklärung der Menschenrechte aufgebaut!"

Der Prösibent der Republik Ledenn selbst wich ber eigentlichen Berberriichung der Revolution daburch aus, das er lediglich die Gelegensteit wahrnahm, um das französische Bolt für die beutige Arisenzeit noch weiter moralisch zu mobilisieren. "Die hohe Tradition des revolutionären Patriotismus, die beute schon eineinhalb Jahrhunderte alt ift, bat noch nichts von ihrer ursprünglichen Krast verloren.

Wenn 25 Jahre nach ber Marneichlacht, bad einige und unteilbare frangblische Bolt noch eine mal bedraht oder augegriffen werden follte, wenn noch einmal bas Gefühl beg bedrohten Boters landes unfete Gerzen und unfere Geifter bewes gen follte, dann würde die Welt seben, das die Flamme der Nevolution flärfer als jewals in ung brenut, und das lenchiender als je der beis lige Funke des 14. Inti und der Schlacht von Balmu in den Sevzen all unfeker Sohne und Goldofen glüßt.



Manubeim, 6. Mai.

Gin Schmudplag ift erwacht

Allen ift er befannt, ohne daß man seinen Ramen nennt und so hat er eg auch nicht nötig. Sich auszuweisen. Reiner noch ward geseben, der ihn tricht schön befunden und gesobt batte. Run hat er seine großen Augen ausgeschlagen, Sieht man ihn aufmerksam au, so will es scheinen, als ob er selbst Wefallen an sich fände.

Gilig ftürzen seine Baffer ichbumend und zischend die Rastaden binab und der grobe Springquell in der Mitte fann vor Entzüden seinen glitaernden Strabt nicht hoch genug fleigen laffen. Birten, Aborn, Raftarten und Silberpappeln find grün geworden, während die Blütenpracht der knorrigen Magnotten schon wieder berbend ihnen zu Füßen sinft,

Der sastige Rasen, vor wenigen Togen noch fruppig, ist sanst und geschmeidig geworden wie Samt, Milde wirft er aufs Auge, das darauf andrubt, wie auf einem holden Antlid, Doch da erscheinen auch schon wieder die fleinen gierlichen Ganfeblamchen, die sich auf ihm niederlassen und über deren Anweienheit die Sentimentalen in entaucht sind, während die Kestheten unliedlame Schmaroher dorin seinen, denn ein Wasen ist sür fich nur ichon, wenn er völlig rein ilt. Die Schatten der Räume werden zu zacligen Ornamenten, die sich dunkel mit schwerem Ernk von dem beiteren, underührten Rasen abbeden. Amseln büpsen vergnügt herum, dern für sie ist wieder die Zeit gesommen, in der es eine Luft ist mieder die Zeit gesommen, in der es eine Luft ist au leben.

Bel einem Durchblid durch die fellfichen Formen und Geltalten, die den weiten Blat bei aller Bielbeit boch so einbeitlich machen, gruften aus ihren Beeten bochftengelige Tulpen, 3hr Roj wird durchicheinend beim Begegnen mit der Conne.

Er ift icon, ber Friedrichaplay, wenn Die Conne fiber ibm ipielt."

Chon wieder 90 Berfehrefunder gefchnappt

Polizeibericht vom 6. Mai

Drei Bertehraunfalle, 3m Laufe bes geftrigen Tages ereigneten fich bier drei Bertohrbunfalle. Dierbei wurden drei Berfonen verlett und drei Rraftfahrzeuge beichabigt. Samtliche Bertohrbunfalle find auf Richtbeacht ung der Bertohrboorichriften guruchguführen.

Betfehröndermachung. Bei gestern vorgenommenen Bersehröfontrollen wurden wegen verschiedener liedertreitungen der Straßenverkehröordnung 48 Person en gedührenvollichtig verwarnt und an fünf Kraftsabraeughalter wurden rote Borsabrischeine ausgebändigt, well ihre Kabrzeine technische Mängel aufwiesen. Außerdem wurden 15 Person en, die sich verkehrdwidrig perbielten, aum Berkehrdumterricht einbestellt. Ferner wurden 18 jugendlichen Radsabrern, deren Fahrröder nicht in Ordnung waren, die Bentille abgenommen.

Rraftfahrer und Radfahrer zufammengeftogen

Beinbruch bes Radfahrers

Gin Berfehrounfall ereignete fich beute um die Mittagogeit etwa in ber Mitte bee Quabrate D 7 auf dem Parfring. Ein nach dem Luifenring gu fabrender Motorrabiabrer fab ploglich einen Radfahrer vor fid, berdie Straße ichrag fabrer fucte nach linte auszuweichen, ftieß aber bann doch auf bem linten Etragenbagugleis mit dem Radiabrer gufammen. Der Radfahrer frürgte und erlitt einen Beinbrud. Der Motorradfahrer blieb unverleht. Ge mußte ein Rranfenwagen gerufen werden, bas bem auf ber Strafe liegenden Manne Dille brachte. Die beichäbigten Gabrieuge lagen auf den Gleifen ber Stragenbahn. Die Bagen mußten infolgebellen umgefeitet merben, bis der Unfallmagen fam und ber Tatbeftand auf. ocnommen mar.

Der erfte Taufender gezogen! Gestern abend ift in einem Manubeimer hobel der erfte Taufender in der Reichslotterie für nationale Arbeit gezogen worden, deren Lofe die brannen Glüchmanner vertreiben.

Von drei Mannheimer Reichssiegern im Reichsberufswettkampf

Intereffante Aufgaben waren geltellt — Schone Erlebniffe Martie Safenbeint wurde dem Jubrer vorgeftellt

Wie haben in Mannbeim ja acht Reichösieger im Reichaberufowettfampt, aber es ift nicht leicht, fie aufzuftöbern. Die find 14 Tage unterwegs gewesen, viel Arbeit ift liegen geblieben, Karl Bahr ift beim Arbeitabienst, Elsbeih Roth ist Studentin, Audolf Mopigemba ist zwar ivsorz nach dem Emplang beim Führer wieder zurückgekommen, ift aber dauernd unterwegs...

Trauffen in Feudenheim bei Obermeifter Bidersheimer aber begegne ich dem

17 iabrigen Rael Bedenbach

Nun, der bat eine gang erftaunliche natürliche Beranlagung, Die fier fruhgeitig ertannt murbe. Coon bet ben 3miidenprufungen bolte er fich immer eine Eine, Das ergablt er mir beileibe nicht felber. Er ift viel gu gurudbaltend dagu, der Meifter gibt mir Ansfunft. Gur Arbeiten ift für einzelne Menichen eine fühle Gelbitverftandlichfeit von ber man fein Mufhebene machen tann. So ift er, und fo bat er alfo in feinem Gam eine Sonderarbeit "Borderteit bon einer Sportjade" gellefert, die feber Rritif ftanb. bielt. Bei Sport und Beltanidamung geht er icon mear aus fich beraus, obwohl er ba auch nicht befondere Leiffungen berausftreichen will aber offenfichtlich bat ibm der Auffat vom Reicheingenbführer geftellt, Freude gemacht: "Es ift eure Bflicht, gefund ju fein!" 3m übrigen ergablt er von der Gobri nach Mobesberg, an awei Tagen febesmal an bie 4000 Mann unterwegs vom Beethovenfongert in der Rolner Meffeballe, Befichtigung der Fordwerte. und auch von ber iconen Maileier in Rarfornte mit Dergebieteffifter Remper. Das war ber Reiche. fieger aus bem Echneiberbandwerf, bervorgegangen aus einem hochqualifigierten Rleinbetrieb.

2Bilbelm Swetif

ift Schlefter, 20 Jabre alt, tednifder Angeftellter in der Bereinigten Jutefpinneret und Berufserziehungemalter ber Bertichar, gebort allo gur Bernfegruppe Textil. Er bat natürlich and feiner Prarie por allen Dingen an Bebitubten. - übrigens an der Beneler Ecwelterfabrit. - eine Menge tednischer Detailfenntniffe beweifen muffen. Muberdem mußte er eine Beidreibung "Bom Robitoff bis jum Fertiglobrifat" obgeben, und Jute ift naturdich ein großes Webiet, über bas man togelang fibreiben founte. - meint er, nicht ich: benn ich lerne bei der Gelegenheit jum erftenmal, baf fie ans Riam und Bengalen in Indien tommt. Intereliant waren bie weltanichaulichen Themen, die doch eine fleiftige Reitungeleftfire poranefepen, 3. B. 1. "Weborten Bobmen und Mabren ichen früber gum Meid, und wann? 2 Ertlaren Gie bos dentichenglische Flottenabtommen. A. Der Infalt Des beutich-rumanischen Birtichaftsablummens." Swetif mar natürlich auch mit in Godesberg, und erinnert fich befondere gern an einen Rameradichaftaabend der "Gruppe Tertil" in der Bolfenburg mit Rolner Topen, und an die Glaiche Rolnifc Baffer. bie jedermann geichents befam. And er gebort an Jenen lachlichen Topen, die ungern gefeiert werden und icon gar nicht in die Zeitung wollen. "Aber menn man icon Berufdergiebungemalter ift, dann ift es ja auch gang aut, wenn man fic mal reintwiet und mit etwas Glud auch mal fo eine Mus-geichnung boli!" Go lautet fein gufammenfaffender

Marlis Bafenbrint

geborte gu den 141 Ausermäßiten, die nach Berlin aum Bufrer famen, Gie ift 10 3abre, blond, blaudugig mit einem bentlichen nieberrheiniichen Elnichlag. Der Gubrer bat fich befondere lange mit ibr unterhalten, fie faß swei Stunden neben Dr. Len, fie murde viel gefnipft und frand in mehreren großen Berliner Blattern, und fie ift bei aller überlegten Rube doch noch immer ein wenig ans bem Sanaden. Die 28 Madels und Grauen find aber auch bebandelt worden wie die Pringeffinnen: Johrt goln-Berlin im Sondergug, Bobnung in verichiebenen Botels und Effen im Dotel Ralferhof, wenn nicht gerabe Empfang mar bei Dr. Lippert im Rathaus, im Regattabaus Botebam bei Dr. Leu, in der Reichelanglei beim Gubrer; und Die Omnibuffe, mit benen fie durch Berlin verfrachtet wurden, hatten überall freie Durchfabrt . .

"Bas gab's benu für fachliche Aufaaben in Roln?" Bar nicht fo einfach. 3ch bin doch bei ber Chol Laborantin; prufe Robitoff, Gertigpraduft und auch bas Pavier, in das die Margarine eingelegt wird, und gebe abende noch auf bie chemotedniide Gadidule. Eine gewiffe Heberficht gibt einem dann das Studium, aber ein wenig Glud gehorre auch bagu, bag ich mit meiner Arbeit gut fertig murbe. Meine Fochgruppe ift boch Feite, Dele und Beifen, und nun betrafen die Fragen pormiegend Probleme ber Zeifenberftellung, Die Umwandlung pon Getten in Scile, die Bedeutung der fünftlichen Getriaure, bas Ausfalgen nim. Ich mare ja mit bem letteren Thema nicht weit gefommen, ober da ift boch die Sunlicht mit und verbunden, da hatte ich dort furs suvor dort ein wenig praftigieri, und fo mußte ich Beicheid."

"Baren Sie icon immer fo miffenfchaftlichdemiich eingeltellt? Gie feben gar nicht fo aus!"

"Nein, mein Sauptiniereffe in der Schule mar Beichnen und Kunftgeschichte, und ich dachte eigentlich an Aunftgewerbe oder Univerfifft. Aber gufällig tonnte ich einwal eine Stelle befommen, vom Frauenftublium wurde damala, 1985, auch vielfach abgeraten, Run bin ich dabei, und es ist mahrhaftig eine intereffante Arbeit."

"Und die hauswirticaft?"

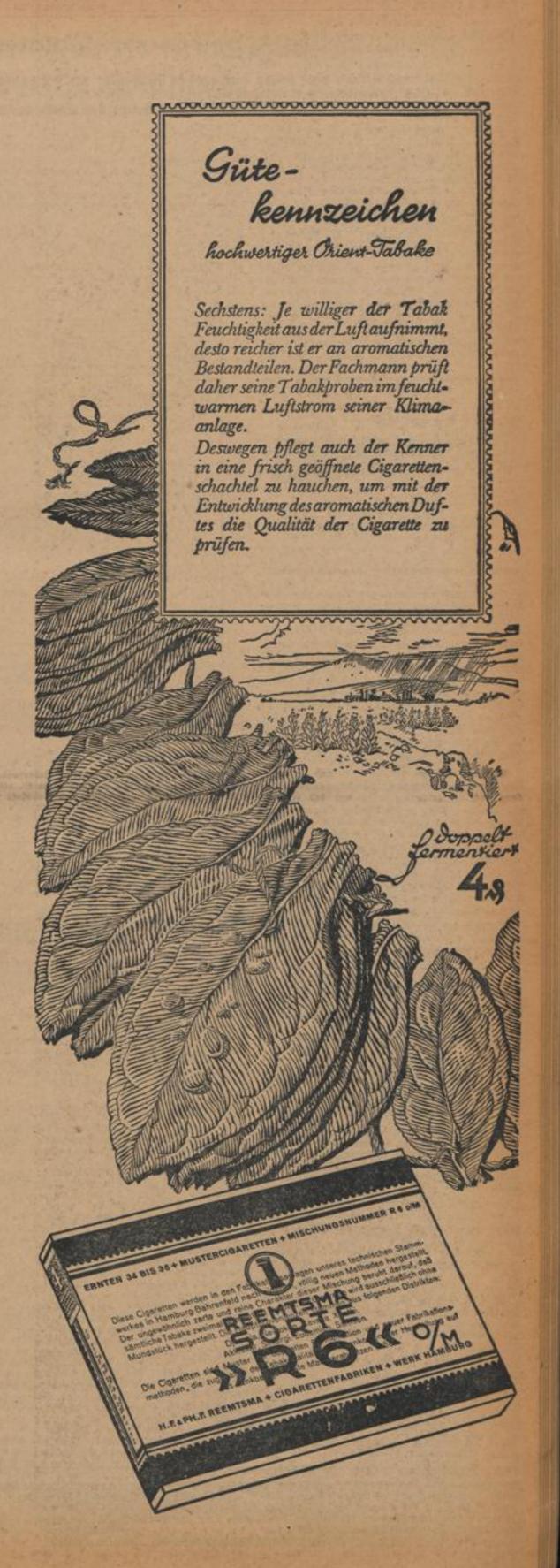
davon auf Beijungepapier.

"Reine Angit, alles in Ordnung. 3ch habe in Roln "Fildrollen in Tomatentunte" machen muffen, eine Schwefternichurge plätten, — gar nicht fo einfach mit den vielen Valteben — und ein Rinderfleiden naben; und daran haben, icheint ex, die tleinen Stidereien, für die ich noch Beit fand, beiondere gut gefallen."

"Und wie war es in der Reichstanglei?"

"Der Gubrer mar gang befondere aufgeraumt und ungezwungen vergnfigt, wie alle verfichern, die ihn langer fennen. Er bat fich mit allen ausführlich unterhalten, über die Arbeiten in Roln und im Weichaft, und mo man berfommt. Da war ein Oberbadener, der bat den Führer eingeladen, auch einmal an ben Bobenfee gu fommen. Gleich antworter er: Schan, ichau, foum tenne er mich will er mich auch idon feilen!" Gine Dobezeichnerin bag er ermabnt, nicht fo meite Rode ju entwerfen, und einer Gruppe von und Madels bat er gelogt, daß das Rauchen für Franen fo ungefund fet, und Po bab ibm in die Band periproden, nie mieder gu tou. den ... 3a, es ift noch eine gange Menge beiprothen worden, aber ich habe es nicht mebr fo im Roof." Das alfo ift bas Erfebnig einer Reichofiegerin in Berlin, oder jebenfalls ein gang fleiner Ausschnift

De He



Aus den Erstlingssahren der Mannheimer Aferderennen

Die pfalgifche Bauernichaft vom linten und rechten Rheinufer als Jufchauer - Die Zribunen waren am Rectarbamm errichtet - Das Sochwaffer der Weibnachtstage 1882 verwandelt die Rennwiefe in einen Gee - Der Muffchwung der Stadt Mannbeim tordert die Cache des Rennvereins

Der Mounbeimer Malmarft und Die Mannbeimer Pierderennen geboren gu den Bfaiger Geften und fteben am Beginn bee natürlichen Genjabres. Ale ich por 50 Jahren jum erftenmal in einer aften Philyer Rutiche mit nach Manuheim jum Maimarft genommen murde, und wir bann gegen i libr and ben Rub- und Pferdeftallen gum Mittageffen im "Bfalger Dol" an ber Ede Planten und Breite Strafe anfuhren, fand ich die Bale gefüllt mit lanter Pfalgern von rechts und links bes Rheins, Ein buntes Gemild von Meniden; wohlbabende Bauern und Bauerinnen bonterten mit Gabel und Deffer, daneben die Tuchter, icon eleganter aufgepubt, flegesbewuit pocheud auf die flingenden Taler bes bebabigen Baters. Die Jungbauern, gebraum von harter Mrbeit auf bem Gelbe, bente in vornehmer "Muntur", wie ber Pfalber figt, mubren fich bei bem meiblichen Gefchlecht in Gunft ju feben und fandten verliebte Blide noch linfo und rechts,

Dagwifden fagien bie Pfalger Birte pom Canbe, die Raufleute, Geichaftainbaber, Gemerbetreibende, Bramte, aus banerliden Samilien gammend ober felbft moch etwas Candmirzicaft treibend, Spargel und hopfen bauene, und fo noch immer in Reter



Bublung mit der Banernichaft bis hinunter noch Demobach und hinauf nach Dodenheim, bis binaber nach Bandau und Renftadt und binein in ben Dben-

weld nach Cherban und Mosbad. Rur echt "palaifch" murbe ba "gerebt". Aber auch gegeffen und getrunfen. Dagwiichen binein flang der Muf der Looverfäuler: "Maimarktlos!" Und fie wurden manches Etnd los, Diele Pfalger ftellten neben den Mannheimern die Sauptbefucherichaft der mittäglichen Rennen, Die ffeinen Bouernrennen waren auf ber Rnbmeide, die Rennbahn bes Rennvereins lag auf ben Reuwiefen am

3m Nabe 1868 - das erfte Rennen

Aber wie andere ift bente alles geftaltet ba branben gegenilber damald, und ichauen wir noch weiter D Jobre gurlid, in bas Jahr 1806: Wie einfach und sufrieden gestaltete fic dag erfte Mennen bes bedifchen Mennvereins Mannheim, "Auf ben Reuwiefen", laufele bie Anfundigung. Das Wort "Rennplay perfing noch nicht. Ueber bie nene Rennbabn auf den Reuwiesen melbete die Chronif bes Rennvereins:

Mun aber befindet fich bie Mennbabn "neben ber Stadt" auf guten Biefen, ift burch natfirliche Grengen, Allmaffer bes Redarg nim. obgefperrt und befint in bem boben Redardamm, ber auf ber bullichen Geite bie Rennbobn einfaßt, eine prachtige natfirliche Tribune. Auf dem Domin ift eine grobe gededte balle für die Mitalfeder des Rennvereing errichtet mit einer bublch beforierien Soflage. Gegenüber der Bolle, innerbalb ber fait ellipfifchen Renne babn, befinden fich die proviforifden Raume für die Waage uim,"

Bagen auf Bagen, Cautpage um Cautpage rollie an und ftellie fic langs der Tribfine auf der Seite der Reunbahn auf, und die große Menge Menschen

Himmert es rede Augen eticicht fehlen



- man fconte fle auf 10 000 bei einer Ginwohnersobt ber Stadt pon 36 000 Geelen - war in frober Stimmung und geigte durch ibr Ericeinen viel Untetl und natürliges Berftononia an den Borgangen out her Sleumbohn.

Su aller Frembe vertiefen die erften Beranftaltungen auf bas beite, und langfam ging man baran. die Anlagen auf bem Rennplay weiter ausgubauen. Go founte icon im Derbit 1870 an Stelle ber proviorifden Geicaftsraume ein bubider Pavillon errimtet merben.

Die Buldaneriribune tommt 1878 gegenüber unm Medarbamm auf ihren bentigen Plag

Der andanernbe aute Beind ber Mannbeimer Rennen gab Berantaffung jum Ban einer feften Eribline, filr biefe murben bie Weiber bewilligt, ba man die Mebergengung gewonnen batte, "daß die Renubahn nach einer geraumen Beir nicht von den Stadtermeiterungepfinen berührt merben murbe". Damit mußte gleichseitig eine Berlegung der Rennbabn auf ihren bentigen Blat Dand in Dand geben.

Ein Rectar-Blitwaffer erfchwert die Sufahrt

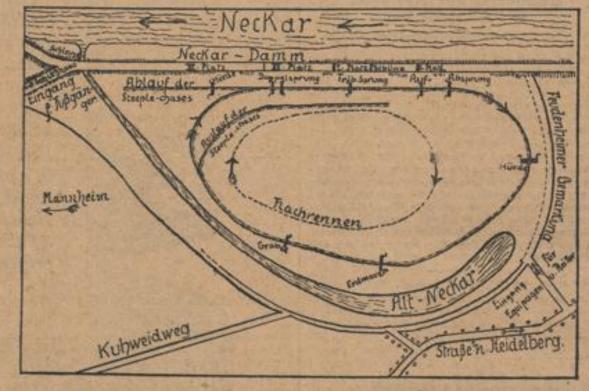
Dente ftellen der Ronnplay, ber Buifenpart, die Sportplage, eine großgugige Landichaft im Often Manubeims dar, und bie iconiten Strafen führen dabin. Go war es nicht immer. Wie auf ber rechten Redarfeite ein Altwaffer bes Redars bie Feubenbeimer Canditrafe gar of unter Baffer fente, fo jog and auf bem linten Ufer ein Mitmaffer in weitem Salbfreis um ben beutigen Rennplat berum, fo day fogar bei magigem Dochmaffer die Bufahrtftraße rafc iiberftutes murbe. Die Stadt lieft biefe beabalb bedeutend erhoben und beiderfeite mit Pappeln bepflaugen.

Dit der Gintellung bed gangen Gelbes billich bes Bufferturme in Baublode erfolgte bie Auffüllung der Etrabenguge durch Ried, der auf einer bejonberen Edmallpurbahn aus den Dunen des Friedricht. felder Balbes berbeigeffihrt murde. Damit erbielt auch mander Bufahriemeg jum Rennplat feine Berbefferung, die Altwaffer gegen die Riedbahn gu wurden ipster durch Auführung von Mitt uim, über-

Die Monate Rovember und Dezember 1882 maren außergowöhnlich niederichlagereies IIm die Weißnachtstage brachte ein beftiger Gobnfturm ben Econce und diefen gerfiorten. Die hober liegende Tribune blieb unverlehrt. Dafür aber trug die Grasnarbe große Mengen Schlammes, Die Bufabrtewege mie and die Anlagen auf der Rennbabn jefoft bedurften reicher Anabefferung.

Muffdwung nach 1890

Das Nenjahr 1800 meldete für die Stadt Mannbeimt eima 68 000 Ginwohner. An der Ringftraße. fadtelnwarts, friegen bie Bauten in bie Dobe und bald auch auf der anderen Seite. Die Jahre ber Tätigfeit bes Cherpurgermeiftere Bed find gefenngeidnet burch ungehenere Arbeiteleiftungen auf allen Gebieten, und burch einen glangenben Anfichwung



Die erfte Reunbahn bes Rennvereins 1868 lag bart am Redar Die Triblinen waren auf bem Redarbamm aufgebaut

auf ben Bergen jum Comelgen, bagu regnete es in Stromen, 3m der Racht vom 26, auf ben 27. Degem. ber flieg der Redar um brei Beier, und am 98. De-

brach ber Redarbamm beim Schlachtbaus

bal fic bamals auf bem Plate des Strafenbabndepots befand. Mit unglandlicher Schneffigfeit überfluteten bie Baffer die nieberliegenden Gelber bis biniber gur Sedenbeimer Strafe, mo ein raid aufgerichteter Rotdamm das Heberfluten der Ochwetsinger Borftabt verhinderte.

nber das gange Gelande bes Renn. plages mar pom Baffer überichwemmi, nom Ober- und Mittellauf ber führte ber Strom gange Dolaftobe mit fic, die non den ungeftimen Bogen gegen ben neuen Pavillon getrieben murben

bes ftabtifden Gemeinwefens. Die gewaltige Bermogensvermehrung der über 100 000 Einwohner biblenden Stadigemeinde befam auch der Rennverein an ipfiren. Dant der finangiellen Starfung fonnten Die nusgefetten Preife erobat, Die Mennen verftarft, und damit bie beften Pferde und Reiter nach Mannheim gegogen werben. Der Renn. fichere Tribunen madien in die Dobe, die Welchaftoraume, Totalifatoren und alle anderen einichlägigen Einrichtungen werden nach dem Mufter der großen Rennpläge angelegt.

Un ben Tagen ber Mairennen flehe mon ble Uniformen ber verichtebenften Regimenter vertreten, befonbers die Reiterregimenter Rellen viele Offisiere als Befinder, und fo erfrent fich Manngeim in ben Areifen der Liebhaber des Pferdeiporta eines guten Rufes, den es beute neu gu feftigen bemunt ift. .

Mannheimer Maimarkt & Vergangenheit

gebung gabireiche Schauluftige gufammengeftromt. Der Philipp-Jatobi-Jahrmarft, furamen Maimarft genannt, bereits feit bem Jagr 1618 perbrioft, wurde abgehalten. Und auf dem Desplay liberm Redar mar bie Schaububenmeife, die große Mitraftion für jung und alt, aufgeichlogen. Die Rettenbriide batte einen ichweren Tag und fo bebte fie beute befonders unbeimlich für furdefame Geelen. Benn von driiben nicht gar fo verlodende Tone erflungen maren, dann batte gewiß mancher ben Bang darüber nicht gewogt,

Uebrigens batte es fich auch bereits berumgesprochen, daß die Meffe biedmal auferordentlich bofchidt fet. Co viele Schiefibnogn und Reiriculen. follten noch nie bagemeien fein. Much eine große Genfation gabs, ba bas eleftrifde Licht fich erftmal's auf der Deffe geinte. Ein großes Roruffell mar damit feenbaft beleuchtet, mabrend ber Antrieb burch Dampf erfolgte. Reu und biblier noch nicht gefeben mar auch eine Schaufel, die rechnifc ale eine befondere Beiftung galt und die man durch eine felfine Benithung anerfennen molite.

Raturlid - mas natürlich nur für die Samaligen Mannheimer gift - war auch wieder das "Theater. Ballenda" aufgebaut, bas feit Jahren bie Mannbeimer Beffe befuchte und fomobl burch feine gefchnitte und gebrechielte punthafte Gaffabe, als auch durch feine Beiftungen febr beliebt mar. Befondere Unalebieng noten amolf dreffterte Bolfe and. Das Mufteridie, bag fich früber auf ber Meffe gern ein Stellbichein gab, offenbarte fich im Balballa-Theater mit einem Deermeis und einem fpredenden Ropf. Dage fom noch in einer anderen Schanbnde eine "Marmorbrant", bie, allem Gebeimnisvollen entfleibet, nichts anderes gewelen ift, als ein logenauntes lebenbes Bifd. Bu den Berfibmibeiten ber damaligen Deffe gabite Echintele Minchener Marionetten-Bolfbifenter, bas viel befucht munde und auch biedmal nicht feblte. Der gleichen Beliebibelt erfreute fich auch das Rolner Danneschen-

Bobl feine Schaubube auf ber Mannbeimer Melle bat es je wieber ju ber gleichen Bolfatilmlichfeit ge-

Bieder waren neben ben Mannheimern aus allen bracht, wie diefe beiden Theater, Reben ben gobireichen "Bollen"ffanden, die nie auf ber Meffe feblen buriten, gab es noch viele weitere Cebensmurbigfeiten mannigfachter Mrt, fo ein Rrotobil. Theater, ein plaftifches Bolfsmufeum, d. b. ein Badbfiguren-Rabinett, und ein Dufeum, Diefe Mufeen waren an der Borberfeite offene Ecanbuden, in welchen man burch große runde Bergroßerungsglafer die bedentenderen Ereigniffe ber let-ten Monate im Bilbe feben fonnte. Die Entwidlung bat diefer Art Dufeen bas Lebenblicht grund. lich ausgeblafen, und fie merden aus dem Echlafe nicht mehr erwachen. Schlieftlich muß auch noch jener Buben gedacht merden, die bamals einen notwendigen Beftandteil einer Melle bildeten, ber Buden der Schnellphotographen. Demais lieft man fich auf der Meffe noch gern photographieren.

Bor 100 Sabren

Rad geitgenbifichen Berichten fanden fic auf der Maunheimer Meffe ein; bie Geiltaugerfamt-Ite Beng and Briffel, beren Mitglieder ile auf bem bodgelpannten Beil probugierten, bas bei ber Birticaft jum "Edmarjen Abfer", nabe bei ber Rontordienfirche, fiber bie Strafe geipannt mar. Die gleiche Fomilie war auch auf dem Paradeplat mit einem medauifden Runfttheater, worunter mobil ein Marionettentheater ju verfteben fein mird, vertreten. Auf bem Schlofplat batte fich der "Cirque Elimpique" eingefunden. ber Borftellungen gab in ber boberen Meitfunft. Und eine Menagerie febite nicht. An ber Thomsonsbrude (beutige Epapenbride) erfolgte der Aufftieg eines Bufibal. Ions von 25 Gus Dobe und 80 Bus Umfang.

In Berbindung mit der Maimelle feierfe man damals das fogenannte "Daifeft", bas fich aber infolge ber Beitverhaltniffe nicht lange halten fonnte, einen fa nielverfprechenden Anfang es auch genommen batte. Man veranfealtete ba u. a. auch ein Boltefeft auf bem Paradeplat. Der Grupello-Brunnen, ber reich mit Blumen und Baubwert vergiert war, fpendete and Robren weißen und roten Bein, dem die Ginheimischen und Fremben

Kreuzungswartewut in der Linie 25

Renoftheim, geliebter Billenert, demlefrei und nab bei Rennen und Goff, Stodion und Flugplat: am Redar gelegen, bort wo er noch fliest und nicht nur aufgeftaute Dafenanlage ift; und auch nicht weit von Beidelberg. Gine foone Wegend, und gu erreichen auch mit ber Strafenbabnlinie 23, welche auf ber neuen Runo-Pifder-Strafe vertebrt und bler and die Augufta-Anlage überquert.

Diefe Heberquerung namlich ift barum bemertenswert, weil fie langiam-befinnlich und poll ipannungereicher Momente ift; leiber auch viellach geeignet, Die gute Laune bes beimfebrenben Remitbeimere au beeintrachtigen, wie jebermann erfobren. fann. Die Gafrgofte anhorend, die an tiefer Stelle von Beitungoteffitre und leichtem Bunfchtraumfolminmer ermachen, um die jum Schimpfen fo wunderbar geeignete Mannheimer Mundart in frofivollen Gebrauch ju nehmen,

Dinierm Edlachthof alfo, an ber nach betracht. lichem Mulwand ergielten rechtmintligen Areugung aur Augufte-Anlage, tommen wir an ben Bunft ber möglichen Berfehretonflifte. Ge ift gmar noch nichts befonderes geicheben, aber man mochte doch fo eine foffipielige Areugung möglichtt fplitterrein balten, auf daß fie nicht in ber Berfehreftatiftif mit einigen ichwaraen Zotenftednobelfopfen negativ ausgezeichnet, und wombglich barob gur echten Stopitrafe werde. Bortaufig lieben bier gu beiden Ceiten unr die weißen Dreiede ber Borfahrt mit dem roten Rand. Doch fie genugen, und praftiich balt wohl fo gut wie febe Stragenbagn bitben ober driften. Die Sicht ift amar weit; 300 Meter mon der Bogenfüle



rer nach beiden Seiten bin überfeben; aber immer ift da auch mas unterwegs, Schon flopt er forrett und bollich feine eleftrifche Rifte, und es ftreunen porbei ber Radett und der Admiral, der Gemufewagen und ber 5-Touner, ber Guterferner mit gwei Anbangern und auch ber Gilige von der Reichabahn; Alte und Junge, fixe Jungs, feiche Modele, feine Damen, mube Manner am Steuer, Dan fann richtig mas feben und ftubleren, wenn nicht bas bobnifche Binte-Binte and monden Bagen die Infaffen des froher einmal bevorrechtigten Schienenfahrgengs

Misbald geht alle die Manleret los: "Gabr boch an Mann, foft bich doch nit von der ald huddl bo veridrede, nig wie bruff! Mr wolle beem, me hamve Dunger, die Supp werd falt!" - Itud wenn folice mehr ober weniger gutmittigen Ermahnungen beim lublen voridriftengefättigten Ropf eines ftabtiichen Strafendabnbeamten nichts truchten Run. fo grabt und fritifiert man die gefamte Reuregelung bier braußen (aufunftiges Bertebesronden eingeichloffent. in Grund und Boben, bag fein Pflafterftein mehr feit bleibe. Go pogeln bie miesmaderifden Borte bict bie man gar nicht wiedergeben fonnt Tiere aus bem Schlacehof mie aus ber freien Billbarin bienen dem Bergleich, und es lanate fur ein Dupens Beleidigungsprozelle, wenn nur zwei - anderer Meinung maren.

Aber niemany ift da, ber opponiert, und mie wir erft nach fleinem Anlauf in der Mitte der Mugufta-Antage fieben bleiben, um nun eine Rarawane pon rechts, pon der Aniobabu fommend porifor su laffen, da fteigert fich bas Betern gum Gepolier mit roten Ropfen. Da fann ber arme Bagenführer noch gerade gwiichen Laftwagen hindurchichtipfen. Es glatten fic die Wogen ber Berfegracutruffung, und als Spibe aller But metternben Biderworfe bleibt ber flogende Ruf in gelobener Luft freben: "Do tann mr jo midder Robfahrer merre bei dem Be-

Anfgeregt und ftolpernd fteigen fie aus, bie Manner ber Malerftragen von Durer und Grunemald, von Beibl und Bodlin. Wenja boftet ibnen an pon Bofome und Runftlerviertel, aben immerbin. bas Temperament haben fie mitgefriegt. Und nun darf man gefpannt fein, ob fie ihre Borie mabr maden, und an Stadjon und Redardamm bintenrum porbel in die Stadt ftrampeln werden. Die spei einzigen Damen im Bagen jedenfalls befürworteten es, indem fie beim Anofteigen Flugplag fogleich berechneten, wievief biefer und jener burch fünftige Rodfabrtouren gur Stodt an Werfluffigem Sved einbuften murbe.

freudig guiprachen, benn mehr als 15 000 Berfonen

batten fich auf bem Plat eingefunden. Auch ben Marftplay batte mon für bas Beft benilpt, indem man bier das Blirgermilitär Bimad begieben lieb. Muf bem Plat maren Beite und Baraden aufgeichlagen, die belebt murben von ben verichiedenen Rorps ber Schüten, ber Pioniere und Grenablere, ber Arfilleriften und ber Reifer. Bimmermeifter Bernbard Bleichroth mar Mitt-meifter ber Ravallerie; Cafetier 3ofef Delaut Rapitan ber Artifferie; Bierbrauer Moll Ropitan ber Grenediere und Rourad Gint Rapitan der Soutsen. Gin Dofe murbe am Spieg gebraten und die Mufit lodte jum Tang.

** Wer wird ber erfte fein? Die findtifchen Gluffbader werden am Montag, bem 8. Dat, wieder in Betrieb genommen. Das Indufriebafenbab, bas Bod im Rhein bei Redaran und bas Bab im Rhein bei Ganbhofen find gn bestimmten Zeiten für weibliche, in der übrigen Beit für mannliche Badegafte geoffnet. Doffentlich wird es fest end. lich warm, fo daß man menigftens mit Lieftbabern beginnen fann, denn im Waller ift es ja gewiß noch

Begen Rubellerung mußten ocht Perfonen gur Angeige gebracht merben,

Radium Sol-Bad Heidelberg



Rheuma, Gicht, Neuralgien (Ischias) Frauenleiden, Blutarmut, Alterskrankheiten Bäder Inhalationen Trinkkuren

28as focht die fparfame Bausfrau?

Riichenzettel vom 8. bis 14. Mai

Montag: Spinatfuppe, Refte der Rartoffel-tiofe vom Conntag, Salat, Rhabarberpudding. -Mbends: Schalenfartoffein, Rrauterquart.

Dienstag: Geröftete Grießinppe, Brübfartoffeln, Lebertlobe, Galat. - Abendo: Budlingobrotanfftrich, Tec.

Mittwod: Rarioffelfuppe, Rhabarberfuchen. Abenba: Bauernfrühftud.

Donnerstag: Riebelfuppe, Maultafden mit Spinat gefüllt, Salat. - Abends: Rartoffein, Spinotialat mit Arautertunte.

Greitag: Soferflodenfuppe, Gifchichnitten auf rbeinifche Mrt. - Abends: Mattaroni, Galat. Camstag: Rartoffelbrei, Gulaich, faure Bur-

fen. - Abende: Aufgebr. Rartoffelbrei, Rotrüben-Conntag: Gintopf: Rindfleifc mit Groupen

und Spargel. - Abends: Belegte Brote, Sagebuttentee.

Tageskalendes

Sonutag, 7, Mai

Mationaliheater: 10 Uhr "Daphne" und "Der Friedenstag" Reuns Theater im Biofengarien: 20 Uhr "Dos Ferienfind" Libelle: 10 Uhr Familienvorftellung: 20.20 uhr Rabarett

Libelle: lo libr gamitenskannten bei belle ind Zang.
nen miele 15 libr Grobe Frühliahrs-Pferderennen.
Mehplah: "Mannemer Weimeb".
Scald Baleit Konzert (Berlämgerung)
Tang: Valakhotel, Parlheitel, Libelle, Brückt, Kolpinghans, Branzwiele, Baldans, Beldyngtreftenrant am Stern, Marknöftede auf dem Almenhoft 20 libr Musikalische

Sigtipiele:

tife Palaft: "Stivefternacht am Alexanderplan" - Albambra nub Schanburg: "Ter Gouverneur" - Palaft: "Ronner millen fo fein", - Gloria: "Renichen com Bariele". -Capitol und Scala: "Bel atot". Stänbige Darbietungen:

Stöbtifdes Schlobmufenm: Gesffnet von 11-17 Ubr. Conderican: Bifder aus alten pfalgeichen Refidengen. Theatermufenm E 7. 20: Gedfiner von 10-12 Uhr und

Comberifiau: Schattenriffe der Dalberagett, Gribtische Runfthalle, Molifeftrage 9: Geoffnet won 11 bis 18.00 und von 10-17 Uhr. Lefefaal; Geoffnet von 11

Manuheimer Anuftverein. L. 1, 1: Gebfinet von 11 bis 13 und von 14-16 Uhr. Eilbrifdes Dallenbab, U & 1: Gebinet pon 8-19 Uhr. Palmenband im Unicepart: Geolinet von 8-12 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr.

Dierpart im Raferialer Balb am Parifiern: Bis Ginbruch der Cunfelbeit gedifnet Bernntigungenart im Balbpart am Biern: Bis Gintritt ber Dunfelbeit geöffnet.

Schweginger Beranifaltungen

Mofofotheater: Dienstog, ben 9. Dat, "Die Gutführung auf dem Serrait". - Capitol: "Drei Unterofftalere". - RX-Lichtipiele: "Der Florentiner Out, ein Spipenfilm von Deing Rühmann.

Während man ein Lotterielos suchte:

Ein Schuß ging los und tötete die Mutter!

Tragifches Unglud vor dem Schöffengericht - Milde Strafe für den angeflagten 19 jabrigen Cobn

In feiner letten bffentlichen Gigung befagie fic bas biefige Echoffengericht mit ber ftrafrechtlichen Seite eines bebauernswerten Galles, Hinf ber Antlagebant faß ber 19 3ahre alte Ougo B. aus Mannheim, ber unter ber Antlage ftanb, am 21. Mary biefes Jahres fahrläffig feine Muts ter getbiet gu haben,

Bur das Gericht galt es gu priffen: log an jenem tragifchen Abend in Rheinau in der elterlichen Bohnung des Angellagten ein Unglüdsfall por ober eine fabrlaffige Totung? Das instrumentum delicti, ein Balgenrevolver, lag auf bem Gerichtstifd. Der Angeflogte, feit bem 22. Mary in Untersuchungehaft und noch fichtlich unter dem feelifchen Schmerg leidend, ichtiderte ben Mbend jenes fraglichen Toges. Seine Mutter und er fuchten ein Lutterielos im Schrant des Schlafgimmers. Bobrend man gu gweit in dem Schubfach berumframte, fab der Beiduldigte einen Revolver liegen-Seine Mutter achtete nicht barauf, mabrend er an dem gefährlichen Ding berumfpielte.

Da - ploglich ging ein Schut los, Die Mints ter bes Munteflagien fant mit einem Schrei von der Rugel in ben Sale getroffen, gu Ворси.

In aller Befturgung, er fonnte es nicht glouben, daß das Schredliche möglich fei, rief bann der Cobn feinen Bater. Die Mutter murbe ing Rrantenbaus gebracht, ft arb aber gleich barnach an ben Folgen der Schufverlebung. Das Gericht bat in der Dauptverhandlung fich eingebend bavon übergeugt, daß ber Mbgugebügel an bem beichlagnahmten Revolver giemlich ichwer abzudruden tit. Daß fener Couf auf die Mutter bes Angeflagten nicht losgegangen ift, weil der Beidulbigte aufällig beim Botterielosfuchen an ibn ftief, fonbern

meil er regelrecht an ber Schuhmaffe berum: hantierte,

ohne fich vorber au übergengen, ob die Baffe gelaben war ober nicht, ift damit erwiefen. Und barin fab bag Wericht bas fabriaffige Bericul. ben des Angeflagten. Gerabe der Umgang mit furglaufigen Schubwaffen verlangt anberfte Borficht, wie fie ja auch auf allen Schiefffanden ber Wehrmacht und ber Formationen, die damit ichieben, pflichtgemäß porgefchrieben ift. Es gab gwar für ben Angeflagten eine Reibe pon Milberungogrimden, die dem Gericht die Möglichteit verschafften, bei der Urteilöfindung weitgebende Milbe malten gu

laffen: baß ber Beidutbigte als braver Buriche geichildert murbe, daß er noch nie einen Repolver in der hand gehabt bat, dof der Revolver geladen und aller Babriceinlichfeit nach ungefichert offen in ber Schublode berumlag und por allem, bag er durch ben Tob feiner Mutter, den er burch feine fabrlaffige Sanblung verurfacht bat, felbft genug geftraft ift. Der Angetlagte machte auch den Eindrud, daß ibm ber Tod feiner Mutter, mit ber er fich febr gut verftand, mehr nachging ale bie eventuelle Strafbobe, die er gu erwarten babe.

Das Gericht vernrteilte

den 19fahrigen Angeflogten wegen fabrianiger Eb. tung au einer Gefängnioftrafe von fecho Boden, die durch die erlittene Untersuchungsboft als verbust gilt. Die Roften bes Berfahrens murben bem Bernrteilten auferlegt. Der Baftbefebl wurde aufgehoben. Den Revolver bat man porlaufig eingezogen.

Sie ließ anonyme Briefe los ...

Wegen fallder Aniduldigung por Gericht

Begen falider Aniculbigung murbe eine biefige Sausfran gu funt Bochen Befangnis verurteilt. Außerbem wurde angeordnet, daß bas Urteil an der offentlichen Gerichtstafel ausgehangt wird. Die Berutteilte mar einer Familie, die mit ihr im felben Saule mobnte, nicht aut gefinnt, und bat fie durch anonyme Briefe an bas biefige Boligeis profidinm und an das Ginangam; angeichwargt, "Der Mann biefer Familie, ein Bater von fieben Rindern, follte regelmäßig die Rindergulage vertrinten. Die Rinber murben unordentlich angegogen berumlaufen' und dann foll das 12fabrige Tochterchen diefer Gamilie nachts amiiden Bater und Mutter ichiafen, fo daß febr gut die Doglichteit ber Blutichande gegeben mare." Ani biele anonumen Schreiben bin haben die angernfenen Stellen behördliche Unterfuchungen gegen die benungierte Familie angestellt, bie aber völlig ergebnislog blieben, gerade bas Gegenteil deffen an ben Tag brachten, was die anonume Briefichreiberin behauptete. Die Behorben haben ingmifden die Dennnatantin entbedt und febe botte fie fich wegen falicher Anichuldigung por bem Amterichter gu verantworten. Bu ihrer Enticuldigung gab fie an. fie batte es mit ber Frau der Gamilte nur "qui gemeint", und außerbem murden auch noch andere Franen das lagen, mas fie in ihren

Briefen angegeben batte. Das Gericht aber mar auf bem Standpunft, daß, wenn wirflich Difftanbe in jener verleumdeten Familie porhanden gemefen maren, man biefe auf andere Beife ben entiprechenden Beforben batte gu Ofr bringen fonnen. Den-noch ließ man bet ber Urteilsfindung gegen bie bodwillige Denunglantin noch einmal weitgebenbe Milde malten und verurteilte fie nur gu fünf Bochen Gefangnis und natürlich ju ben Roften

Was hören wir?

Dienetag, 9. Mai

Biechbiender Einisgari

8.80: Fröhfungert. — 8.30: Froder Rlang. — 8.30:
har Dich dadeim. — 10.00: Die goldene Mr. Alte Habel.
— 15.30: Vollömufit. — 12.00: Mittagdfongert. — 14.00:
Munifalliches Auerlei iSchaftplatteni, — 16.00: Nadmitagsfongert. — 18.00: Bettbreit der Instrumenie iSchaftplatteni, — 18.45: Aus Zeit und Leben — 19.50: Treie mai 110. Sendung um des IV 119. die IN-Standarfe 150 und den OI-Bann 119. — 18.45: Ausvertigte — 28.00:
Nachrichten. — 20.18: Grobes romantisches Thenkonzert.
— 21.00: Wallensieins Lager. Gesicht von den deller.
— 22.00: Rachrichten. — 22.18: Positische Leitungsichen.
— 22.80: Tanz- und Unterbaltungsmufit. — 24.00: Nachtschaften.

Deutidlaubienber

Configlandlender

6.00: Pleine Melodie. — 6.30: Arübfengert. — 10.88: Frod. Kindergarten. — 11.30: 100 bunte Minuten. — 12.00: Wufit zum Mittag. — 14.40: Aleriei von zwei dis drei. — 15.15: Ainderliedersingen. — 13.40: Frauenardeit für die Volfägeneinschoft. — 16.00: Musit am Nachmittag. — 18.00: Der Davidpotal und feine Geldichte. — 18.15: Rammermunkf. — 18.15: Bagaiclien. — 20.15: Angelüngerftan. — 21.30: Molifice Murzweil. — 22.20: Kieine Nachmitt. — 23.00: Rachtmufit und Lang.

Herrenschneiderel & Uniformende alle Trupnentelle - Uniformmützen - Militäreffekten Scharnagl & Horr, P 7, 19 Anden Planken - Tel 200 40

Mittwoch, 10. Mai

Reicholender Erutigari
6.40: Frühfonzert. — 8.30: Morgenmufit (Schaffel.) —
8.20: Fox Dich dobeim. — 19.00: Die Kantote. Dorfviel.
— 11.30: Bolfsmufit. — 12.30: Mittagdlongert. — 14.00: Birchenfellichen Blaefei (Schaffelatten). — 15.00: Birchersiebendieiern alter Frantioldaten. — 16.00: Rachmittagdsfonzert. — 18.00: Wolseng, Dumve und Tang and Baveri (Schaffelatten). — 18.43: Aus Neit und Veben. — 19.00: Beliebte Opernation (Schaffelatten). — 19.30: Dreihla Minuten Plagmedigin. — 20.00: Rachrichten. — 20.35: Wufif zur Unterhaltung. — 21.15: Die Dienjagd in den Zatrifiet Ein Debel-Schwanf. — 22.30: Nachrichten. —
22.30: Fangmufit. — 24.00: Nachrichten. — 18.00: Arbitagert. — 18.00: Review Vienten. — 18.00: Rockfungert.
— 16.15: Eugen Greiwann pielt — Tino Nofff finnt (Schaffelaten). — 16.00: Fluff am Rachmittag. — 14.00: Eporffunt. — 18.00: Confident. — 16.00: Fluff am Rachmittag. — 18.00: Confident. — 22.00: Rieine Rachmufit. — 22.00: Reine Rachmufit. — 22.00: Rieine Rachmufit. — 22.00: Rachmufit. — 22.00: Rachmufit. —

bin ich sehr fidel

denn Fruuthen wird bei meiner Heimkehr nicht erwoden, ich kaufte ihr OHROPAX-Geräussthachützer, die jeden Lären susschalten Es sind weiche, formbure und off zu benutzende Kegeln fürs Ohr. Schochtel mit & Poor RM 1,80 in Apotheken. Drogerien, Sachlättigeschäffen.
Hersteller: Apoth. Max Negwer, Potedam

Fo jung und schon Forgen? um die Schlankheit! Veranlagung und wenig Sewegung machen all zu beid stark und rundlich. Deskelb brauchen 3is nicht hungern, Frinken 3is rachtzultig dan naturgamäßen, unschädlichen Dr. ERNST RICHTERS Frühstückskräutertee

Am Donnerstag, dem 4. Mai, verschied herzensguter Mann und Bruder, unser lieber Großvater, Schwager und Onkel, Herr

Johann Grabenbauer

Rangierieifer a. D. im Alter von 72 lahren.

> Schriesheim, den 6. Mai 1939. Entengasse 15

> > In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen:

Frau Karoline Grabenbauer geb. Dietrich

Die Feuerbestattung lindet am Montag, dem 8. Mai. um 3-12 Uhr, im Mannheimer Krematorium statt

Verkäufe

Klay erbarmon. 34 Taften u. 48 Baffe, meis, men-

Gebrauchte

neue Klaviere ACCUPATION OF THE PARTY NAMED IN

Arnold Manahelm N 2, 12 Griff'er Lager am Flate

Koffer-Radio Porn 87, Möbren iPrivati abungb.
und Anode nen Inider erb. unt.
preiden, an verff, S. O. 55 an die
Ana. u. R. U. 35 Gefchäftswelle d.
n d Geldafis.
Blottes. **Coss

Mähmaschine verlentbar, nen. tiffic Am meranten 588

*5016

Pfaffenhuber H 1, 14 a. Marti

Segel-30 Dundt, Cenel

ju perfrujen, - Rabine, gut er. Bu eriron, unter balten, ipotebill. Bernipr. 528 28. Dans Behne, D 7, 21. *5012

in profer furwahl

determine Markett

In hiedriges Preises

Refer n n n iedriges Preises

Refer n n n iedriges Preises

Refer n n iedriges Preises

Refer n n n iedriges Preises Sut erhaltener am Martiplan

> faufen, Muir. Speisezimmer

> Clubsofa und Riftan, Bonnerot. terftroße Rr. 78. Clubsessel antem Buftand Geor, Kerrenrad eil. Beitftelle m.

Chen, Sibeinban. ferfir, 11a. Och8., 1, Elod. +3881 Roberne nene Eine gebr. Singer-

Heißmangel gu verlaufen. Ungehote unt S S 30 an bie Gelmatton d. Blatt, *3072

(Ratienmaichine) ür 30:90t, 20,au verfaufen, Phoenir. Rabmoldinen. Mannheim, N 4, 12 (Qualifir.) ,2233

Rundschiff-

Maschine

Dochbrud zu verkaufen Borne, Rederen Luifenftrafie 1.

Damen- und

Kinderwagen (Seindaftenene e. beinfarb. 2 verf. Reffiver voaler Bentver von beinfarb. 2 verf. Reffiver voaler

Mahagon T sch einige Bilber matter, Emil. Bedelftr. 6, 1, Gt.

Bett mit Patentroft,

Verkäute Kinderwagen und Servietten bunflbl., febr ant menig gebraucht erbalt., fof a. of. E. H. gehift,

Angufeben bente Huir, n. W B 160 Sa., Ev u. Me., vorm. bis 2 libr. o. 3. (Meichaften. *30203 Graves Kortum Selfene

Bücher Gleftra-berb, grober Panern ju perfaufen. Rate, u. Sedere fleiderichtant au verfaufen, beit an verfaul, au verft 11-1 Anfrogen unter Benochteim, 19-20 Utr WA 68 an die Seutenachte, 12, III Geschäftschefte d. parcerre, "1864 rechts. *2006 Blance, *3086

1. Deutsche Reichslotterie Ziehung 1 Klasse 16, 17 Mai Das Doppellos RM 48.- je Klasse

ist noch abzugeben. Größter Gewinn im genstigsten Falle auf Doppellos

maranzug
sitt. Prin., febr
nt crb., auferti

v. Zitzewitz Staatl Lotterie-Einnahme Gefch. Bo Un-Chart. 2, lindutbergatt. 23 - Funturbeck furfin 3138

Bekannimachung!

An die Inhaber von Berififaten Gruppe I bis V ber Reichebant über Borgugsaftien Gerie IV. V. II. III und I ber Deutschen Reichebagn wird die Reitbividende, die auf die durch die Bertififate vertretenen Bormgoaftien entfallt, unverfürst nom 16. Mai 1939 an bei den für die Einlofung vorgeschenen Zahstellen andgezahlt, und swar auf Dividendendezugescheine Rr. 26 (Gruppe I). Nr. 29 (Gruppe II), Nr. 12 (Gruppe III und IV), Nr. 18 (Gruppe V).

Guten Erfolg bei nervöfen Serzbeschwerben baben icon viele mit Alofterfrau-Mellifengeist eralett. Das ist verhändlich beum die Birkung von Melitie und Wellifengest die ichon seit langem bekunnt und gr-lodt. So berichtet bereits im Mittelatter der berühmte Arat Baracellins: Die Melitie ist von allen Dingen, die die Erde beroorbringt, die beite Bange dir



Bleilie in vom allen Dingen, die die Erde beroorbringt, die deite Biange dur das dere Berichte bestätigen immer aufs neue dies Taflache. So läneldt Feon Maria Mins (Bild vedentehend), dausfran, Wielchende d. Bericht. Neuer Str. 18 am 16. 2. 39: "Kloitertrau-Wielissengeist, der verdanke ich meiner Gefundbeitl Seit medreren Jahren bade ich nervöle dereidenkerden, die inner idngere Zeit andielten, sodas ich tagesamt im Bett lieuen mußte. Da modere in dur Kiat einer Bekannten einen Bestuch mit Kloiterfrau-Melissengeist, der den der Schannten einen Bestuch mit Kloiterfrau-Melissengeit auf sieden ein Nach Gebrauch von einigen Flassen lein lieden den ein Nachseisen der Schmerzen. Ich nehme wergens nüchtern und abendo in einem Bestuch der Schmerzen. Ich nehme wergens nüchtern und abendo in einem Bestuch der den versen Verliebengeist aus der kabren keiner-lei Rückfille mehr gedimeren der hundert Islaicen dach der einmal einen Bestuch mit Kloiterfrau-Melissengeist aus deite enwichten und inge: "Kloiterfrau-Welissengeist aus deite enwichten und inge: "Kloiterfrau-Welissengeist aus deite enwichten und inge: "Kloiterfrau-Welissengeist aus den Wart aus Kote zieden. Kloiterfrau-Welissengeist machen? Warum sollte er nicht auch Inner belten? Gestitverständlich wird man det ernsthaften Fällen den Brat au Kote zieden. Kloiterfrau-Welissengeist mich auch son zielen Arezten als kunktionelles Mittel auf Unterstähung der Dekoorsache und dabund auf Krölitereitse der kunktionelles Mittel auf Unterstähung der Dekoorsache und dabund auf Krölitereitse der kunktionelles Mittel auf Unterstähung der Dekoorsache und dabund auf Krölitereitse verstwet.

gange und baburch uur Kröftigung des Rörpers verordnet. Verlangen Sie Aloiterfrau-Meliffengelif in der biquen Original-Backung mit den drei Ronnen bel Ihrem Nootbeker oder Drogitten. Auber den Fialchen au RM Z.80, 1.65 und 0.90 führen wir noch Großpackungen für Dauerverbraucher.

Tischtücher Leinen-Damast

Tamilien-Anzeigen-

(Nachrufe sind ausgeschlossen) werden zum ermäßigten Grundpreis von 6 Piennig für den Mill meter berechnet

3n30 Minuten selbsttätig gereinig Früher mußten Gie Ihr Kunfigedin in die Sand nehmen und trältig dürften, um est wenigstensteinigerungiem kauber zu bekommen. Das mat eine unappetilliche Angelegenheit. Deuse Uhen Gie etwa einem dalbem Terliffel Rufident-Dulver in Wolfer auf, legen das Gehöt hertender in Wolfer auf, legen das Gehöt hie Grunde dienen und nehmen est nachher völlig sauber und keimfrei deraus. Rufident macht auch die ültesten und ichwärzelten Platten wieder wie neu, deseitigt den dählichen Belag von den Jöhren und aufgedem unangenehmen Geruch und Geschind. Rufident ist für kinkliche Jähne und Geschinden unschalbeit, lieder Sood Jadvärze und Dentsten und Webisplatten unschaldelig, und für wirklam erklärt. Kaufen Set sich zunächst eine Koningelähm zahlen wir Ihnen Geschind. Bei Richtgeschlen zahlen wir Ihnen gegen Rücksendung der Dese an uns den vollen Kausporis zurürt. Berlangen Gie das "Mertblatt ihr Kunstzgehintrager" von der bekannten.

wandern sonnen Sie ebenjogut wie der befannte Or. Undlutig, wenn Sie Idre Jühe durch eine Kustrol-Kus leistungsfädig machen.
Insichmerzen, Irennen und Lucken der Jühe, Inchestlungen und übermäßiges Schwidzen treten durch längeres Geben oder Eteben gerode in der jedigen Iddereit fedt dänfte auf.
Inden Sie Idre Fühe rödenstild 2—3 mal mit kuftrol-Taderials. Sie werden dann teine Jühdelchwerden mehr kennen. Dühnerangen und derndaut werden durch die Kustrol-Jühder erweicht. Wenn Sie Idre

Silhneraugen
nicht nur erweichen, sondern mit Etumpt und

nicht nur erweitigen, sondern mit Etumpt und Grief ausreiten wosen, und twor undlutig und gelahrlos, dann nehmen Sie das echer Kultrol-Pflaster in der gelden Schacktel Gie ichneiden das Kultrol-Pflaster in der gefden Schacktel Gie ichneiden dröhe nach Mah zu recht und bededen damit nur das Kilipnerange oder die verhatnte Etelle. Das Einwickeln der Zeben, welches das Geben dehindert. Istle also son der Billing und in in de dam nobe ein leidener Damenstrump! Dadurch trägt es nicht auf, deuer nicht und vermusche des kilchte bat nicht nicht und des allteste Hahnerauge verschwinder durch Kustrol wie Duner in der Conne.

Staft Karten

Todes-Anzeige

Am Freitag, 22 Uhr, ist nach einem arbeusreichen Leben mein lieber Mann und treuer Lebenskamerad und mein lieber guter, Vater, bruder, Schwager, Onkel, Herr

nach kurzer Krankbeit im Alter von 73 Jahren sanft entschlummert. Mannheim, den 5. Mai 1939.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Flora Dinand, geb. Janus Viktor Dinand

Die Beerdigung findet am Montag, nachmittags um 31/2 Uhr, auf dem städt. Priedhof Mannheim statt-Reliefdshesuche dankend verbeten.

Gur bas Geichaftsinbr 1938 wird auf die Borgugaoftien der Deutschen Reichobafin Serie I bis V eine Borgnacofmidende von 7% verteilt. Die Restdividende (814 %) wird vom 16. Mai 1939 an ausgezahlt.

Der Reichaverfebraminifter und Generalbirefter ber Deutschen Reichabahn Dorpmiller Reichtont-Direftorium Balther Gunt. Bubl.

Briefkasten der MMZ

Die Schriftleitung übernimmt für bie erteilten Andfantie nur bie preftgefenliche Berantmortung.

Affgemeines

Bogel. Bobin fliegen die Bogel und wie alt wird eine Dome?" - - Miljabritch gieben viele Millionen von Bogeln über die Rurifche Rebrung nach Guden, non benen, wie die "Ronigsb. Allgem. Big." idreibt, rand 100 000 von ber Roffittener Bogelmarte mit Renuringen verfeben werben, um jo bren Bug genan beobachten gu tonnen, Bon diefen tenntlich gemachten Bogeln werden durchichnittlich in jebem 3abr 300 jurudgemelbet. 3hre Schidfale in ben Landern, in die fie ber talte Rorben treibt, lind recht abenteuerlich. Rund 20 000 Briefe bringt der Poftbote alljahrlich ben Raturforichern ins Saus. Dit genug ift ein Schreiben aus bem fernen Afrita barunter, das von einem Storch berichtet, der in Die Dande der Eingeborenen gefaller ift. In fünf Aallen haben Storche mit Pfeilen in ihrem Gefieber Die weite Reife nach Deutschland gurudgelegt. Die Bogeiforicher baten ihren völferfundlichen Rollegen um Rat, und an ben verichiedenen Mertmalen der Pfeile townte jeweils ber Regeritamm fengehellt werben, den den Storch gefichtet und gu toten perucht batte. Auf diefe Beife gelang es, ben Bug diefes Storches einwandfrei festgulegen. In Grant. luti an der Der murde auf einem Reft ein Storch entbedt, ber in einem Glagel einen Pfeil trug, Das Lier murbe eingefangen, vom Bfeil befreit und wieber freigelaffen. Es batte babfelbe Geichid unter der afritanifden Conne. In einem anderen Galle wurde bei Cevilla in Spanien ein Storch abgeicholen In einem feiner Glugel fand man einem Pfeil, ben ein begeifterter Raturfreund an bie Bogelmarte andte, obwohl biefer Stord feinen Rennring pon der Roffittener Bogelwarte am Bein batte, alfo nicht von ben Bogelforiderm ober einem ihrer gablreichen Mitarbeiter in die Welt geschidt murben mar. Ein tiemela bafür, wie der Rame von Rofiltten bereits nber bie Grengen Dentichlands gebrungen ift und dort Berftanonis für die Forfcberarbeit gewedt bat. Tas Stantliche Mufeum für Bolferfunde in Ber-I'm unterfucte den Pfeil und ermittelte fo, daß Noger im der Wegend bes Killmandichare in Oftafrifa ben Pfeil auf ben ihnen befannten Bogel obgeschoffen batten. Eines Tages teilte ein britifches Diftriftstommiffariat im Gudan ber Bogelwarte mit, das bort ein Giord gefangen murbe, der - wie pater nachgeprüft merden fonnte - in Bommerm angebalten, mit einem Renuring verfeben und bann wieder fliegen gelaffen murbe, Der Ring murbe la bien es meiter in dem Brief des brittiden Realerungabeamten - vour dem Bauptling des Maidobframmes gurfidbehalten, weil fein Bolf ben Ring als fictbares Reichen der Anteilnahme und Ermutis anna feitens feiner Gottbeit auffahte! Gin pomnerider Stord ale himmelabote bei ben Regern! Intereffant ift and bas Weichld eines Storches, ber im Areile Gibing ale Reftjunges beringt und dann nach Weitfalen verfrachtet murde. Dort murde er auf einem tunftlichen Deit frei aufgegogen und flog dann ab. Benige Wochen fpater traf aus ber fransoffigen Stadt Gens in der Robe der Geine von drei vericiebenen Geiten die Melbung ein: Bir baben Ihren Stord gefangen! Abiender der Briefe maren ber bortige frangoffice Tierichusverein, bas bologiiche Muleum wen Gens und der Burgermeifter, ber fich mit feinem Schreiben an ben -Führer manote und ibm die Amfunft diefes feltenen Gaftes in den Mauern feiner Stadt mitteilte, Den weiteften Weg von allen Bugvogeln, die von der Boffttener Bogelmarte auf Die Reife geichidt mur-ben, legte eine Gluffceichwalbe (eine Momenart) turiid, bie am 1, Juli 1984 bei Greifomald beringt murbe, Am 10. Dezember bes gleichen 3abres murbe fie in der Rabe vom Rapitadi gefunden. Galt ein balbeg Jahr brauchte der fleine Bogel, um nach ber Sidfpibe bes ichwargen Erbteils gu gelangen. Oft erhalt bir Gogelmarte Anfragen über bas Alter von Bogeln, Abgefeben von gabmen Bogeln, die in Gefangenicalt leben, bestanden dafür fruber menig Anbaltepuntie. Auch bier gibt das Beringungaverfabren genaue Daten, 3m Juli 1900 murbe an ber Rordfeefufte eine Gilbermome ale Aungtier mit einem Rollitten-Ring verfeben - im Gebruge 1905 murbe fie auf Borfum tot aufgefunden. Go gelang man ju der Beftellung, bag eine Gilbermome durchidnittlich 25% Jahre alt wird. And in einem anderen Balle bat das Beringungefpitem der Biffen. icaff eine neue Erfenntnis vermittelt. Grunfinten find im allgemeinen Standpogel, Die faum bie Gegend wemfeln. Um fo überrafchender mar baber ber Gund eines in Berlin martierten Bogele biefer Art in - Gnofranfreich. Der Leiter ber Bogelmarte bat nun eine vermebrte Beringung dieler Bogel angeordnet, um biefe intereffante Geftftellung ftatiftifc ausgumerten.

29. M. "Seimmt es, daß alle 100 Jahre ein Schaltjahr ausfällt? Gerner wurde behauptet, daß Oftern fpateftens am 25. April und früheftens am 28. Mary fein faun." — Das aftronomifche Jahr, bas unferer Beitrechnung gugrunde liegt, bar eine

Daner pon 305,2422 Tagen, Da aber bas burgerliche Jahr nur aus einer gangen Amabl pon Tagen befteben fann, mablt man 965 Tage als normales 3abr, begeht dabei aber einen Gebler von etma 14 Tag jahrlich ober einem vollen Tag in 4 Jahren. mas man dann durch Einschieben eines Schalttages alle vier Jahre ausgleichen tann. Aber auch bas ift nicht genau genug, benn man tann bie 305,2422 Tage, die ein Jahr eigentlich bat, genau barftellen burch 385 + 0,25 - 0,01 + 0,0025 - 0,0008 Tage ober 365 + 1/4 - 1/100 + 1/400 - 1/3000, und die Sache ftellt fich banm fo bar: Da die Bio Lage gunachft um % Tag gu wenig find, ichiebt man alle vier Jabre (in ben burch 4 teilbaren Jahren) einen Echaltiag ein; bamit bat man aber in ber nachten Annaberung 1/100 Zag an viel, und man muß alfo alle 100 Jahre (in beir mit 00 ichließenben 3ahrgangen) den Echaits tag ausfallen laffen. Bebt ift aber, mie das vierte Glieb zeigt, wieder ein Geblbeirag von 1/400 Tag eingetreten, ben man daburch ausgleicht, baf man alle 400 Jahre (alfo in ben Jahren 1900, 2000, 2400) nun doch das Echaltiabr wieder felert. Der jeht noch verbleibende Gebler (fünftes Blieb) beträgt nun 1/3000 Tag zu viel, d. h. man muß im 3000 Jahren nochmals eine Conberregelung eintreten laffen. Alle vier Jahre ift ein Schaltjahr, es fallt aber ans in den gangen Jahrhunderten, 1700, 1800, 1900, aber nicht in den burd 400 teilbaren 3abrem 1600, 2000, 2400; diefe Regelung genfigt für bie nachten 3000 3abre. 218 feit Beginn unferer Beitrechnung der Gebler allmablich auf gebn Tage angewachien war, bestimmte Papit Wregor XIII., bas auf Donnereing. den 4. Ottober 1582, logleich Greitag, ben 15. Oftober, folgen follte. Die griechifche Rirde bielt aber am alten Ralender felt und verlor babei in ben 3abren 1700, 1800 und 1900 jeweils nochmals einen Lag gegen den Gregorianifden Ralender, fo baf der griechtiche (Julianifche) Ralender beute 13 Tage binter bem Gregoriantiden berbinft, - Rach ben Beichluffen beg Rongils von Ricaca (125) jollte Oftern au bem Sonntag fein, der auf den erften Grühlingsvollmond folgt, mobet ber Frühlingsanfang am 21. Darg feftgelegt ift. Damit tann Oftern früheftens am 22, Dars fein, burch ungfinftige Lage bes & "Ilmonds fich bis gum 25, April verichieben. Frubeites Diterfeft am 22. Mary mar in ben Jahren 1761, 1818, aber nie im 20. Jahrbundert; fpatefte Lage am 25. April ift 1846 and 1948. Rolonie. Bann frarb Theodor Leutwein?" - -

Theodox Leutwein ftarb am 14, April 1921 im Alter non 72 Jahren. And feinem Leben find folgende Einzelfeifen ermagnenswert. Der bamale icon 45 Jabre alte Generalftabler Major Leutwein mar 1894 nad Deutsch-Sudweft gefommen, um, feinem Muftrag gemaß, bas unrubige Land gu befrieben Unerichroden ging er an fein Werf und noch im Geptember 1804 gelang es ibm, ben Sauptrabeleführer der aufftandlichen Dottentortenftamme, Denbrit Bilibol, sum Griebeneichluffe und bamit jur freiwilligen Anerfennung der deutiden Oberhobeit gu bewegen. Bitbot folog fogar enge Greundichaft mit Centwein und leiftete in den folgenben Jahren ale Unterband. Ier und Bundesgenoffe michtige Dienite. Durch Errichtung weuer, mit fleinen Truppenabteilungen befester Stationen brachte Leutwein bann im gangen Lande die deutiche Oberhoheit gur Anerfennung. Innerhalb gmeier Jahre batte er das gange Ecunachiet unterworfen; nun baute er es aus und forgte por allem für feine wirticaftliche Erichliefung. Als Leutwein im Jahre 1897 jum erften Rale wieder nach Deutschland tam, tonnte er Triumphe feiern. Berfonlich feste er 1898 im Reichotag den Ban ber Babnlinie Emafopmund Bindhut burd und unterfrapte die Anlage ber Privatbabn Smatopmund-Diavi. Tropbem batte er mit manderlei Biderftanben gu fampfen, die por allem von den Berreir des Berliner Avionialamtes und ben Rongeffionogefellchaften ibm in den Weg gelegt murben und fein Mufbaumert ftoren follten, Rur feinem ficheren Auftreten mar es gu verbanten, daß es bermoch mit der Rolonie aufmarta ging und bag nur fleinere Mufftanbe da und bort das Land bennrubigten, bie mit Dilfe eingeborener Bunbesgenoffen jedesmal ichnell niebergeworfen murben. Als im Derbit 1908 die Gereros fich erhoben, trof Leutwein die erften Magnahmen ju ibrer Befampfung und leiftete in awei großen Wefechten Bernorragendes, mußte aber im Juni 1904 ben Oberbefehl über bie Schubtruppe an General v. Trotha abgeben und fich auf bie Geicafte bes Gouverneure beichranten. Roch im Degember besfelben Jahres reichte er um feinen Abten fo mit Unbant gelobnt batte.

Geld, "Bann wurden por dem Krieg goldene Fünfmarfnite geprägt?" — Goldene Fünfmarfinde wurden in den Jahren 1877 und 1878 geprägt. Sie waren ihrem Goldwert enthyrechend fehr flein, erfreuten fich deshalb feiner beionderen Beliebtheit und wurden später wieder ang dem Berfehr gezogen. Ein besonderer Anlah zur Prägung dieser Münze lag wicht vor.

D. D. "Bas bebeutet Ibiolynkrafie?" — Mit Ibiolunkrafie (das Wort tommt aus dem Griechischen) bezeichnet man die vom Normalverhalten ftark abweichende Eigentümlichkeit gewiffer Menfchen in ihrer Empfindung, s. B. Widerwille gegen Boblge-

ruche, Wohlgefallen an widerlichen Gerfichen, Erfrantungen an Reffelfinde nach Gennt gewiffer Speilen, an Sautansichlagen nach bestimmten Dellmitteln, g. B. Anfipprin.

R.R. "Können Gie mir Ausfunft geben ob und, wenn ja, wie lange die Einwanderung nach Ebile geiperer ift?" — Die Sperrzeiten find uns nicht befannt.

O. F. Amonome Anfragen werben nicht beant-

E. D. Wegen des Berlaufs des Daufes muffen Gie fich an einen Rechtsanwalt wenden.

2. D. Auf Ihre Anfragen gibt Ihnen das Be-

D. Die Bohnungseinrichtung (Mobel nim.) find Gigentum bes Baters. Seine Rinder fonnen nicht verlaugen, daß ber Sater ihnen Möbelftude ausliefert.

F. G. "Beldes a wird bei dem Wort Araber betont gelprocen?" — Das erfte "a" ift an beionen.
Wette, "Wann bat fich ber ichwedische Streichbolgionig Jvar Arenger erichoffen?" — Jvar Arenger beging am 12. Marg 1982 in Paris Gelbste

Mbetnan, Gine Rorm fann bier nicht angegeben werden. Saffen Sie fich die Zufeilungsmenge durch 3bren Milchanbler mitteilen.

98. 190 "Bieviel vom Dundert Answertung auf Borfriegsanthaben gablen die fiabt. Sparfassen Delbetberg, Darmitadt und Frankfurt am Main?"

Die Bobe ber Auswertung der Sparfassen Delberg, Dormstodt und Frankfurt am Main, die verichieden fein fann, ift und nicht befannt. Bir empfehlen Ihnen, fich unmittelbar an die genannten Sparfassen mit Ihrer Anfrage zu wenden,

Traktische Ratschläge

Sansfrau, "Wie wird vergilbte Baiche wieder weiß?" — Vergilbte Baiche wird wieder weiß, wenn man beim Baichen etwas Spiritug und Terpentinbl gufeht. Dem Spulwasier ift Baichtau in ublicher Weise gugufügen.

Renten-Angelegenfieiten

9. B. "Unfer Gubrer gemabrie den Sogial- und Rleinrentnern eine Conberbeibilfe. Rann das Gurforgeamt einem Rentenempfänger, der außer der Rente noch Gurforge erhalt, das Fürforgegeld in Dobe ber Beibilfe fürgen? - 2Benn ein außerebeliches Rind vom Bater, ber unterhaltungspflichtig ift, Rinderrente begleht und diefe nom Bormund in Empfang genommen wird, befommt basfelbe aud die Rente? Ber betomme die Rente gugewiefen, der Bater ober der Bormunb? - Befommt eine Gran von 88 Jahren, die Alterbrente begiebt, aber teine Buriorge, auch dieje Beibilfe?" - Go bandelt fich bier um eine Conderbeibilfe, ble vom Gurforgefan nicht abgezogen wird. Wenn der Bormund die Rente in Empfang nimmt, wird fie für das Rind verwendet. Der Bater muß doch begablen, er fann daber die Rente nicht wieder empfangen. Die alte Gran erhalt die Beibilje nicht,

E. R. "Mein Berwander flebte vor dem Kriege 14 Invaliden Karten; er fam dann 4 Jahre in den Arieg. Rach dem Kriege konnle er keine Arbeit in einem Weichäft bekommen und arbeitete bei den Bauern als Taglöhner (da flebte er nicht). Er karb nach zwei Jahren und seine Fran klebte nicht mehr. Sie batte fünf Kinder und nicht viel Berdienk. Sor 2 Jahren machte sie eine Eingade wegen Invalidenunterstähung nach Speyer, erhielt aber die Antwort, die Marten seien verlatten. In da aar nichts nicht zu machen? Die Fran ist über 65 Jahre alt und gedrechlich." — Bon der Invalidenversicherung kann die Fran nichts bekommen, Wenn sie bedürftig ist, muß sie sich an die Järlorge wenden.

3. R. "Reine Schwiegermutter ift Invalidenrentnerin und bezieht wonatlich 25 Mark Invalidenrenten. Sie ift in einem Alterdheim untergebracht, die Roften zahlen aum Teil die Fürforge und ich. Hällt fie unter das "Geschent des Führers an bedürttige Boltsgenoffen"? und wohin muß fie fich wenden, um diese Sonderbeihilfe zu erhalten?" — Wenden Sie sich an das Städt. Fürforgeamt hier, R 5. Dort werden Sie Ausschluß erhalten.

Steuerfragen

Stener, "Wann werden getrennt lebende Ebegotten jur Burgerstener berangezogen?" — Rach
dem Burgerkenergesch werden getrennt lebende
Ebogatten nur dann auch getrennt zur Bürgerstener
veranlagt, wenn eine dauernde Trennung vorliegt:
besteht dagegen nur eine vorübergehende örtliche Trennung, io werden die Ebegatten gemeiniam zur
Bürgerkener berangezogen. Hur die Bestehung der Bürgerkenerichuld ist dann der Wohnsic des Ecemannes enrichtlende. In einem vom Reichöfinanshof fürzlich zu entichelbenden Fast batte ein Wehrmachtsbeamter seinen Wohnsie aus Gründen einer Verschung in eine andere Gemeinde verlegen miliien, Da er dort jedoch zunächt seine Wohnung für leine Familie bekommen konnte, mietete er für diese

in dem bisherigen gemeinfamen Bobnort eine Meinere Wohnung und gab gleichzeitig die gemeinfame größere Bohnung auf; er felbit mobnte ab 8. Dt. tober in dem Warntionhaus feiner neuen Garnifongemeinde, bielt fich leboch noch baufig befuchemeife in feinem früheren Bobmort bet feiner Familie auf. Da für die Bargerftenerpflicht ftets biejenige Gemeinde maggebild ift, in der ber Steuerpflichtige am 10. Oftober bes letten Jahren feinen Bobufin batte, lab ber Reichafinanghof ben neuen Garnifonort als burgerftenererhebungeberechtigt an, obwohl ber Steuerpflichtige infolge feines banfigem Aufenthalts in feiner früheren Bobngemeinbe noch biefe als Wohnfin gelten laffen wollte. Begrundet murbe die Muffaffung bes Reichefinanghofs u. a. damit, daß ber Chemann die uriprünglich für die gefamte Familie gehaltene grobere Bobnum in bem früheren gemeinfamen Bohnort aufgegeben und bort für feine Gamilie nur eine fleinere Wohnung gemietet habe, in der er fich nur befuchemeife und unter Ginichtan. fungen aufhalten fonne, die feinen fonftigen Bebend. verhaltniffen nicht entfprachen. Dit biefem Berbalten bat der burgerfteuerpflichtige Chemann - nach Meinung des Reichsfinanghole - beutlich feinen Billen befundet, für fich perfonlich dem bisberigen Wohnfig aufgubeben und einen neuen Bobufis in der Garnifongemeinde gu gründen,

Juristische Fragen

Fran A. "Zende ich an jemand Zeitungs-Ausichnitte ver Dructiache, ober harmlose Gratulationsfarien, die jedoch den Emplanger an eine bestimmte Verson und gleichzeitig an eine ichamlose Tag erinnern, mache ich mich dadurch ftrafbar? Tritt iemand zum 1. Mai nicht an, fann er dann entlassen werden, oder sonitige Schwierigkeiten besommen, wenn keine Böswilligkeit vorliegt? Kann eine Bronchitis als eine Krantbeit angesehen werden und wie

Biffen Gie ichon

daß Glufolis, das eremeformige und veredelte Gluserin auch hervorragend für die Gube ift? Es erbalt den Buft friich, geichmetbig und geruchlos und verhatet Bornbaut und Bebenwundlein. (988

entfteht eine folde? Dug ein Argt megen einer won ihm vorgenommenen Operation eine Beideinigung anoftellen, die fpater einmal bringend benötigt wird? Wenn ja und fich der Argt weigert, wohin wendet man fich? Beldes ift die nacht hobere Stelle des Mildwirtichaftsverbandes Baben in Rarisrube? Bo befindet fich die Webeime Staatspolizei?" - - 3bre Anfrage begliglich ber barmlofen Geburtstagsgrafulation fann erft beantwortes werben, wenn Sie ben Tatbeftanb eindeutig flargelegt baben. Wenn bas Richtantreien nicht auf bolen Billen gurudguführen ift, werben Entlaffung oder fonftige Schmierigfeiten nicht zu befürchten fein. Der Argt wird aur Ausftellund ber Beideinigung rechtlich nicht verpflichtet fein. 3m Galle der Beigerung menden Sie fich an den Reichearziehund, Gan Baben, in Rarlerube. Es mird die Danptvereinigung ber Deutiden Milde und Geitwirtidaft in Berlin in Grage tommen. Die Anidrift ift: Rarlarube, Gartenftrage 25. Bronchitig iBrondialfatarrb) ift eine Entgundung ber Buftrobrenafte. Ga ift felbitverftanblich eine Rrantbeit, bie

burch Erfällung entfleht. Teftament, Das von Ihnen aufgesehte Teftament bat volle Gulligfelt, ebenfo die Erflärung Ihres Sobnes.

Erbichalt, "Reine Schwiegertochter modes von mir ein Zimmer faufen, welches laut Erbichein der Erdigemeinschaft gehört. Wie ift in dielem Falle die Rechtslage? Kann ich das Zimmer auch ohne das Einverftändnis der anderen Erben verfaufen oder fönnen noch meinem Ableben Schwierigkeiten entiteben?" — Wenn die Zimmereinrichtung der Erbgemeinschaft gehört, tann nur diese darüber verfügen.

Mieter und Wohnung

Fran &. "Ich habe eine möbliertes Zimmer an ein Fräulein vermietet, dasselbe ift seit 8 Jahren verlobt. Bis zu welcher Zeit darf das Fräulein am Abend ihren Bräunigam empfangen? Der Bräutigam behanptet, da er verlobt set, jo wäre die Zeit unbegrenzt. Ich als Bermieferin sagte demielben, Besuchdzeit sei nur dis 10 Uhr abends. Bas ift richtis?" — Sie haben Recht, Ihre Micterin darf Besuche nur dis abendz 10 Uhr empfangen. Auch stür den Bräutigam bestehen feine anderen Bestimsmungen.

Fran M. D. "Muß ich für eine Wohnung im dritten Stod 55 .A gablen, während dieleibe Wohnung im zweiten Stod nur 50 .A toftet? Die Wohnung im zweiten Stod wird für gewerbliche Zwede und zum Wohnen benuht, Meine Wohnung im dritten Stod ift fehr minderwertig gegen die Wohnung im zweiten Stod. Wo muß ich mich hinwenden, um zu meinem Recht zu tommen? — Wenden Sie fich an das Mieleinigungsamt, F 1, (alter Natsband).



Zuckerkranke Engen Kratheneries, Middighall, Overtgetilds

Keine Diät mehr!

"HAROBOTER" hat sches bed vicine den Entkerpshalt zum Schwinden schracht. Original-Pakes, einen Monat annreichend, zum Preise von EM 6.70 frei Baus. Diebetiker - Tee - Vertrieb Bonn 37 - Hobenautiernatz. 30 Postachschkund Kön 107634 In den Anathaven. Hersteller Anoth Robketh

Kaum ertönt das Telefon Angesaust kommt Lechner school Und die Scheibe, die entzwei Ist erneuert, eins - zwei - drei

Glaserei Lechner

Aus Baden Erfreuliche Seichen

Beiterer Rudgang ber Manle und Rlauenfeuche

* Rarlorube, 5. Mai. Seit bem 25, April ift die Mant- und Rlauenfeuche in einer Gemeinbe nen ausgebrochen, nämlich in Ctabringen, Bandfreis Stodach. - Am 2. Mai maren 22 Gemeinden und Bororie verfeucht gegen 29 Gemeinden am 25. April.

Diamantene Bochzeit in Labe

· Labr, 5. Dat. Die Ghelente Theodor Bag-ner, Schneibermeifter und Frau Maria geb. Ifa, jeiergen bas feltene Geft der diamantenen Docha eit. Der Chegatte fteht im 88, Lebendjahr und feine Gattin pollendet in Balbe ibr 84. Lebens-

Der Zabal wird nefent

* Plantftabt, 6. Dai. Dit Gintritt ber marmen Bitterung geben die Tabafbaueun bereits daran, ben Zabat auf das Gelb ju bringen. Geit einigen Wochen bereits murben die jungen Tabalpflangden unter bem Delpapierdach gebegt und gepflegt und alfo gegen die Unbill ber Bitterung gefchutt. Run find die Pflangden foweit, daß fie auf das biergu vorbereitete Gelb umgepflangt baw. gefest merben. Der Frühlat bat nämlich icon jedes Jahr den beften und iconften Tabat ab-



* Schwegingen, 6. Mai.

Beim Ginbiegen von ber Sanptverfehroftrage in eine Rebenftroße wollte ein Dotorradfahrer einen Laftmagen überholen, ift aber auf biefen aufnelohren. Der Motorrabfahrer erlitt babei fchmere Reclegungen, jo daß er in das Arantenhaus eingeliefert werben mußte. And fein Beifahrer er: litt Berlegungen, bas Jahrzeng wurde erheblich

* Redarfteinoch, 6. Mai. Gin 17jähriges Madden von bier lieb fich nachts am Innnel vom Buge liberfahren, Die Ungliidliche war fojort tot,

D Baubenbach, 6 Mai, 36ren 86. Meburts tag felerte am 4. Mai Grau Margarete Dertinger Bitwe, geb. Noe, Mübigabben.

Im Zeichen des "königlichen Gemüses"

Rene Manuheimer Zeitung . Conntago-Anogabe



Bieber Spargelmartt in Schwegingen

Tage bes "tonigliden Benuffes, find febt wieder getommen. Auch in Schwebingen ift ber trabitionelle Spargelmarft wiedererdfiner morben.

Lom Zufallsfund zum Freilichtmuseum

Ein Befuch im fconften fubbeutschen Freil.chtmufeum auf der Mettnau

. Rabolfgell, 6. Mat.

3m Juli vergangenen Jahres murde vom Borfibenden bes Reichsbundes für Borgeicichte, Brof. Dr. Dans Reinerth. in Anwesenheit bes Reicheftatthalters und Gauleitere Robert Bagner bas vierte Greilichtmufeum in Deutschland auf der balbinfel Mettnau ber Deffentlichfeit übergeben. In der noch verbleibenden furgen Reifegeit luchten bas einzigartige Juftitut viele Zaufende auf und im fommenden Commer wird es wiederum das Biel vieler Bobenfeebeinmer merben.

Der Bobenfee ift im Berein mit ben Schweizer Seen bas tlaffiiche Gebiet ber Pfahlbauforichung. Mm Unters und Urberlingerfee ftanben Pfahle baufiedlungen in giemlicher Dichte.

Mitbargermeifter Gulger von Untermublbingen bat als erfter bie Bedeutung ber Pfahlbauforicung für die Frühgeit feiner engeren beimat erfannt und in elfriger Sammeltätigfeit ein febr beachtliches

Material gulammengebracht. Er wagte fich logar an bie Mufgabe, einige Steinzeitbauten an Ort und Stelle wieber aufgurichten. Bas beute im Unterublbinger Mufeum gegeigt wird, geht aum größten Teil auf Sulger gurud. Der Reichobund bat Sann die fteinzeitlichen Bauten übernommen und baneben ein Pfablborg ber Brongegeit errichtet.

Muf ber Salbinfel Mettnan ift nun eine noch altere Gieblung and ber mittleren Steinzeit, Die um etwa 8000 v. Chr. bier ger ftanben bat, ale Greitichtmufenm erftauben.

Bum Bergleich erfiebt fic baneben ein Bauernhof ber füngeren Steingeit, etwa 2000 p. Cor. Die Renntnis ber Dertlichfeit ber meffolitifcen Gieb. lung verdanfen wir eigentlich Sufallsfunden, bie bier gemacht murben. Der Aufbau bes Dorfes gechab indes nach ben Grabungsergebniffen des Dr. Reinerth vom Tannitod bei Buchau am Geberfeemoor. Es ift ein fleines Dorf von 15 Butten, in deren Mitte fich ber großere Ban bes Sauptlings emporbebt. Die Saufer find burchweg Solaflechtwerfe mit bichten Schilfdachern. Rur bas Bans bes Ortovorsteberg befitt amei non einander getrennte Maume und einen fleinen Gpeider, mabrend fonft nur einräumige Wohnftatten porbanden find, der Mitte befindet fich meift ber Berd; an ben Celtenmanben find Singelegenbeiten und Lagerftatten. mif Moon gevolftert, gurechigemacht. Un den Dolsmandhaten bangen die Baffen und Banggeratical. ten, Die ben technifchen Gertigfeiten ber Beie entfpredend aus Born, Anoden und Generftein gefertigt find. Dan fieht ba Sammer, Merte, Deffer, Stichel, Rabeln und bergleichen mebr.

In einem Borratobans find Bafelnuffe zentnermeife aufgeftapelt.

mas nicht weiter erftaunen macht, benn blefe Ber-manen waren in eigentlich noch feine Bauern, fonbern lebten von Jagd und Gifchfang und fammelten. mas ibnen bie Ratur bot. Die Gutten fteben febr nobe beieinander, fo bas gu Beiten der Wefahr im Mugenblid Die gange Dorfpemeinichaft gu beren Abmebr eingefeht werben fonnte.

Mit dem Borbringen nordifder Ruftur- und Bolfamellen mußten die primitiven Dettnoufifder ber Mittelfteinzelt entmeder verfcminben, oder fich in die Abbangigfelt ber neuen herren begeben, Der fulturelle Fortidritt, der bamit eintritt, dofumentiert fich im Greilichtmufenm in der naturgetrenen Bieberberftellung eines Bauernhofes ber füngeren Steingeit. Mon ftebt erftaunt por biefem ans glottgefchatten balbitammen errichteten maffipen Stabban.

Obmobl die Bimmerlente ber bamaligen Beit über feine Metallart, fonbern nur bas aefdliffene Steinwertgeng perfügten, meis fterten fie ihren Bertftoff, bas Golg, mit

bewundernsmerter Technit. Bum Sof geboren ale Rebengebaude ein Stall, ein Getreibespeider, ber Schachibrunnen, fowie ber Sansgarien und bie Gofweide. Schon rein auferlich fällt ber Unterichieb amifchen bem mittelfteingeitlichen und innafteinzeitlichen baus durch die Großenuntericiede, famobl im Grundrift, ale oud in der Dobe auf. Baren jenes buntle, enge Raume, Die nur bei ichlechtem Better und jum Golafen Unterichlupf gemabren follten, fo tit bas fungfteingeitliche Dans ein reprafentabler Recheedban mit Benftern, Tfren und Sattelbach, in Ruchen- und Wobnraum unterteilt, in dem fich's behaglich mobnen

Dr. Reinerih benfibte gur Erftellung biefes Banles feine reichen Erfahrungen pom Bebernfeempor und insbefondere von den Grabungen in Aichbubl. Bet ber Innenausftattung fehlt auch ber lebte und

fleinfte Gegenfrand nicht. Bom berd und Badofen in ber Riiche fiber bie Rochtopfe und bas bolgerne Gebrauchogeichter im Wandgeftell bis jum Webfeubl ift alles vorbanden. Am Mitteltrager ein ganges Baffenarfenal von Langen, Spießen, Bfeil und Bogen, Mexten und was der Bausberr fouit noch jur Jage benötigt. Der glatte, belle Boben und bas Golgwerf von Band und Dede verleihen dem Ranm ben Charafter ber Geborgenheit und Gebiegenbeit.

7. Seite / Rummer 205

Bergeffen wir nicht Die 4000jährige Dellampe,

die die langen Binterabende im Bauernbans erbellte. Bar por 80 Jahren im Schwarzwald noch allgemein ber Rienipan als fummerliche Beleuch-



tung üblich, fo wird man darans ofine Schwierigfeit jene Steinzeitlampe ins richtige Berbaltnis gu unferen modernen Beleuchtungoforpern gu feben permögen.

Bum erftenmal bat man in diefer Freilichtrefonftruftion eines nordifchen Daufes bas Gefühl, ban bier nichts Bermutetes ober gar Unbefanntes aufgebaut ift, fonbern baf ber gange Ban auf einer fanberlich burchdachten und genauchten Jolge gwingender, weil logifc aufeinanderfolgender Beweismittel der Grabung aufgebout ift.

. Gefällinkeiten", die ins Buchthans führen Bieftechlicher Welangenenanffeber vernrtelle

. Caarbruden, 6. Mai. Sor ber 1. Großen Eitraf. fammer in Gaarbruden batte fic ber Biabrige Bill. belm Ben bof aus Caarbrilden au verantworten, der im porigen Jahr auf der Berrbesfint ale Gilfe. auffeber tatig mar, Bunachft beforberte er unter Umgehung der Gefängnidgenfur einen Brief eines Wefangenen an beffen Gran. Gur biefe Wefallligfeit ließ er fich dann von der Frau ausgiebig bewirten. 216 dann andere Strafgefangene mit anderen Erfuchen an ibn berantraten, febnte er auch bad nicht ab. 3m Wegenteil ließ er fich regelrechte Beftedungogelber begabien. Er batte fic damit foweit in die Sand ber Strafgefangenen begeben, baß diefe mit Angeige brobien, wenn er nicht ihre

"Mutter Beng" u. das erfte Beng-Muto . . . allerbinge nur im Dobell



Die Jubilarin beimchter mit dem Beiriobellherer der Doimler-Bengell, Direftor Riffel, bas von Bebrlingen in der Lebrlingemerkintte Mannheim angesertigte Modell bes erften Beng-Antomobils. (Echtruet, Bander-Philipier-R.)

weiteren Bunfche erfullte, Auberbem beging er auch noch regelrechte Unteridiagungen, in bem er fich 3. B. aus einem Lebensmittelpaler eines Befungenen eine Burft berausnahm. Das Gericht erfannte auf eine Budtbausftrafe pon einem Jahr, drei Monatem und gehn Tagen. Da er eine befunders nieberträchtige Gefinnung an ben Tag gelegt bat, wurden ibm die burgerlichen Ghrenrechte auf die Dauer von fünf Jahren aberfannt.

2Benn man die 2Barnzeichen nicht beachtet:

Am Bahnübergang lauert der Tod!

Mutofahrer, die die notige Borficht nicht walten ließen

bld Rarierube, 5. Mat. Immer wieber fammt es nor, bah Rraftfahrer ge-bentenles an ben por ben Bahnubergungen anfgefellten Barngeichen vorbrifabren und bann por ben gefchloffenen Babnichranten ibr Gobrgene nicht mehr rechtzeitig anhalten tonnen. Wenn fie Gliid haben, geht es mit einer Schrantenbeichebigung und Beichabiaung bes Rraftmagens ab. Sunig prallen fie aber mit bem berannnbenben Sug gufammen. 3m Begirt ber Reichebahnbireftion Rarlornbe ereigneten fich ib erften Biertelfahr 1919 ein nolles Dugend folder Schrantennnfalle", Die für alle Rrofifahrer eine ernfte

Mabung fein follen. Mm & Januar in den Abendftunden durchbrach ein von Reu - Malich tommender Perfonenfraftwagen auf dem Babnübergang swifden Malich und Muggenfturm die geichloffene Schrante und tam erft auf bem Gleis jum Balten, auf dem bald darauf ein Eilgüterjug nabte, Der Echrantenwärter eilte fofort dem Bug entgegen, diefem Baltfignal gebend. Der Bug fam wenige Meter por dem Rraftwagen gum Steben. Edrante und Araftwagen wurden ftart beicabigt, Der Rraftwagenführer tam mit dem Edreden davon.

Mm 6. Januar durchorad, am Bahnabergang gwiichen Denglingen und Emmendingen ein Auto bie rechtzeitig geichloffene Schrante und

prallte auf einen porbeifahrenben Schnellguft. Beibe Inlaffen murben gethiet; ber Rraft. wagen vollftänbig gertrumert.

Bei Mnnaberung an ben mit Barnlichtaulage geficherten Babnubergang der Landitrage Rlofterreichenbach-Baierebronn mit einem Pfm am 17. Januar boachtete ber Rraftfabrer bas rote Blinflicht nicht, fondern fubr mit unberminderter Gefcwindigfeit gegen bie Gleife. Der Lotomotivführer des nabenben Berionenguges der bas leichtfertige Berbalten des Rraftmagenführers beobachtet batte, gab Pfeifenfignale und bremfie den Bug ab. Jest erft murbe ber Gabrieuglenfer auf die Befahr aufmert. fam, bie ibm brobte.

3m legten Angenblid bog er nach lints aus und verbütete bamit einen Infammenprall mit bem Bug.

Gleich darauf bielt biefer auch an. Run verfucte der Rroftwagenführer fich der Ramensfefftellung burch Glucht au entsieben. Gin gufallig porüber- gebender Jufiganger batte ihn aber erfannt und gemelbet.

Mm 21. Januar um die Mittagszeit fubr bei bellem Connenidein ein Motorradfahrer in die geichloffene Schrante des Reichsftragenübergangs gwis iden Buchen und Bodigheim, Der unporfichtige Fabrer ftitrate vom Rab, wobel er fich ichmerghafte Berlenungen gugog. Auferbem murben fein Gabrgeng und die Edraufe ftart beichabigt.

3mei Tage fpater

durchbrach ein Laftfraltwasen beibe Babus idranten beim Babnhof Ettlingen.

und beidabigte fie ftart.

In der Racht jum 22. Februar durchrafte amiichen Deligheim und Bletigheim ein Berfonenfraftwagen die für einen Schnellang geichloffenen Schran. fen. Gine Schrante murde vollig abgeriffen und auf das Gleis geichlendert, auf dem gleich darauf ber Schnellgug beranbraufte. Glüdlichermeile ift ber Bug, ber vom Lotomotivfilfrer fofort angebalten murde, nicht entgleift.

Bel Annaberung an ben Hebergang ber Babubofftrafe in Singbeim bei Bubl am 28. Februar, beach. tete ber Gubrer eines Laftfraftmagens nicht bie geichloffene Edrante, die burch ben Bufammenprall abgeriffen murbe. Es gelang bem Schrantenmarter noch, ben Bug ju ftellen und ben in beffen Gabrbabn ragenden beichabigten Schranfenbaum gu ent-

Bel bichtem Schneegeftober fubr am 9. Mars auf ber Robrbacherftraße in Beibelberg ein Personentrastwagen in bie geschloffene filb-liche Schrante,

mobel biefe nach innen in das Gleis gebogen murbe. Der Rraftwagen tonnte fofort anhalten. Dem Schrantenmarter gelang es, ben Schlagbaum fomeit aurudaubiegen, bag der fällige Sug gerade noch vorbeifahren fonnie.

Warta Everne-Seife, die Seife, deren Schaum die Haut verjungt 2

Samstag, 6 Mai / Sonntag, 7. Mai 1939

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

150. Jahrgang / Nr. 205

km

ů:

記品

ire ille

tes

RH

Be

192

杨杨

Ба

De

111

It

E

25

Bur Geschichte des

Das Rur- und Badeftabitben Ronig im Coenwald hat 2700 Eimwohner und liegt 200 bis 250 Meter ilber dem Meere mitten im herrlichen Obenmalb, im windgeichütten Mamlingtale an ben Sangen eines Webirgeguges, umgeben von meilenweit fich erftredenden, bis ju 450 Meier anfteigenben Zannenund Buchenmalbern. Go befibt außerordentlich gun-Riges Mittelgebirgoffime mit reiner ftaubfreier Puft und abendlicher Ruble fefbit noch ben beißeften Togen. Ronig im Obenwald ift Station auch fur Gilnige an der Babnitrede Grantfurt a. D. - Danau Blebeleboch-Gberbach-Stuttaart. Rraftpoftverbindung nach dem Luftfurort Bielbrunn, betriebeleitendes Boitamt Ronig.

Dung Ronig führt eine neugebante, breite D. Strafe, die pom Main gum Redar führt und bertliche Bandichaftsbilder barbietet. Berner Berbinbung mit der Ribelungenftrage mit Abgweigung von ber Spreng fiber Langen-Brombach .- Bell im Dbenmald - Ronig. Jumitten des Friedbofes befindet fich eine alte Rapelle in gotifdem Still Eine Inidrift führt das Jahr 1514 ale Entitebungegeit an, Gie wird im Bolfemund als Ballfabrtetapelle begeichnet, an die g. B. Rirchsell und Buchen bet Amurbach im Odenwald eine firchliche Mogabe noch bis sum 3abre 1848 gu entrichten batten. Wleichseitig befindet fich auf dem Ariebhof das Denfmal des Rordpoliabrers Rarl Benprecht, der als Sohn des grafficen Rammerdireftore Wenprecht leine Jugend in Runig verlebte. Go ift eine ftumpfe Eteinppromide mit eingefaffener Bruftbild -Bronze - 97 - baille, Wettere geftiftet von ber ofterreichtiden Marine.)

Muf einer Unbobe an der Gudfeite des Ortes liegt bas Echlof mit Pfarrfirde. In fribeiter Beit ftand an biefer Stelle ein befeftigter Griebhof mit einem wehrhaften Steinhaus, Urfunblich baute Graf Georg L faus dem Erbacher Grafenbaus) das Schloft 1559 neu auf. 3m Anfang des 18. Jabrhunderte batte bas Schloft feine beutige Geftalt. 1793 wurden der Renbau und der Graf-Chriftians-Bon angefügt. Bis sum Ende des Belefrieges mar bas Emlog Bohnfit des Wirften Erbach-Echonberg, im Johre 1996 ging es durch Rauf an die Gemeinde Ronig liber.

Ronig i. Obenwald war icon in graner Borweit des Germanentums ein Unfledfungoplat. Bon ber Beitenwende bis gur Boltermanderung geborte Die Stedlung aum romifchen Reich. In feiner unmittelbaren Rabe befinden fich Ueberreite bes alten Ballgraben, bes Limes, Beitere Beugen bierfür find in nachfter Umgebung gefundene Stulpturen eines Merfur und einer Benns und ein Rifchenbild ber Diana, fowie ber in ber Aufenmaner bes Rirchturms eingeseite Grabftein eines romifchen Subrera.

Im Jahre 820 wird König jum erftenmal ermabnt, Es mar Sauptort der Bent Ronig. Bon 820 big 822 mar Ronig geiftliches Weblet der Abiei Lorid, 1282 fam es an Rurmaing, 1855 faufte Erbach. Gurftenan die Balfte und 1477 bas gange Dorf, 1747 fiel es an Erbad-Schonberg, 1806 an bas Großberjogtum Beffen, In einer 1981 gefchaffenen Anlage auf dem hirtenberg erbebt fich der Abolf-bitlerTurm, er gestattet einen berrlichen Rundblid über bas Stadtden und feine Umgebung.

Seine bentige Bedeutung ale Stabibod verbantt Ronig feinen Stablauellen, die um die 3abrbundertwende erbobrt murben. Es find fohlenfaure, eifenmanganbaltige Mineralmaffer. Gie fteben in ber Guftan-Marien-Quelle und bem Gafnirbrunnen den Gaften fomobl ju Trinf. wie auch ju Babefuren gur Berfügung. Bei den Quellen find nette Rurgarten angelegt. In der Umgebung befinden fich viele ichattigen Unlagen mit Mubebanten und Rubetempelden. Die meiften Benfionen befinden fich direft am Balbe ober in gang unmittelbarer Rabe bes Balbes. Die Gaitegobt in Ronig bat fich won Jahr gu Jahr gesteigert. Im Jahre 1988 maren es liber 5000 Gläfte.



Ronig im Dbenmald

Aus Bädern und Rutorten

Saslach im Schwarzwald

Banderluftige, Reifelrube, Bertengofte die ben Edmarb. mald ins Berg hileben, rubmen immer nuch bie Beung-ifchteit und das truntlige Weien feiner reginmen Giabtlein. Die verpandlich dunft einen bice, tou. man im bei jeten, gemutithen Gablad eint Der landicholitiche ieten, gemüllichen Gaslach eint Der tandichalitike Sander einer iedendoden in ardner Talbendt, von waldreiden Orden umglitzte und von ihner Delchüpt, umfangt das alse liebe "Daste", wie in sedem Beichtid an Zwrit wed Tritt der Reig malericher Zerahen und Piche des landeren Landschödens das Auge erfreut. Gotten nicht die Menichen ichn i or Jadrunderten un der Mündung des Müdlenbach und Soliciter-Talies in des der Einzis des die Farienen an ihr, die Abracheitet — Gallach aftit an den Einzienen an ihr, die Ab dem Gedöchnis beiemers leicht einprägen, weil ihre Lage, wie ihr Alld eine gar berobte Sorach sprechen! — zu fiedeln und iftig zu sein begonnen, fürwahr, fie mühlen es heute nachholent Aud daß im der Bergungenbeit die ebemaligen herren des Städtleins hablad, eine Lipfe der Adrheu von Aftrienberg, in ihm genne refidleren, bagteift im ebenio lefot, wie daß in der Gegenwart viele freundliche Landhäufer un den Randern der Städtchen felde Geltung als landbiddetiche Riederiaffung begengen!

Baid, Baffer, Buft und Sonne — man fann be in Dadiach in vollen gagen genieben! Un der Ringig isdet ein bereiliches Strandbad ein, fic um der Ringig isdet ein bereiliches Strandbad ein, fic um den Ainten erfrichen und erquiden an infien. Der Menderwege und Spazierpfode folle ih undegrenzi. Man taum, ohne Beigen zu mußen, dabin filtendern und merdumwodern in berrlichen Fernsichten und meldumwodenen Raftfälten auf den Ooden im naden und meldumwodenen Raftfälten auf den Ooden im naden und meinen Unterteil der Antoferund wird Dadlach gern aum Jiendorf machen int findellige in alle Bezirfe des Ichworzwaldes wie finand ind redenndederte Obgelberrich der Oriensor am Bestind des Mebirges und in die eruntidare Abeinedene. Bergbache — Echmerzweidloreaen!

Edmerzweldlorellen!

Fon Beinrich Dandjafod, dem in Dadlach 1967 geborenen und nabe dem Deimaindotchen in einer ven ihm leider errichtenen Gradfapelle 1968 beigelevten Beltbichrichteller. Land und Leufe des Thwerzwalds fin ichivern und nabe bringen an laften, beist and untraclither Cuelle ichop'en! Sei es, daß wir und vom dem fundigen Kenner der Geliciten des geberrbeinischen Gauez in die Tage bed "Tieinernen Mannes von dable", des Grafen 600s vom Farmenberg, an den in der Loslacher Fladifische ein Denfmet erinnert, aufürstellicht iehen, fei ed, dah wir bei den "Erzbenern" einfehren, die ihr einened dauerliches Militär unterfiellen und echte Beraläriten maten! Wile veim Aerfalitekt fich und dable Beraläriten maten! Wie veim Aerfalitekt fich und dable entwickete Lautenweien im Spiegei der Handjafodsichen Erzählungen!

Mondweiler im Edwarzwald

In der abwedflungdreiden Gebirgelandicaft der Schwarzwaldichn liegt am liebergang wom Schwarzwald aut Dochebene der Baar Mond meiler, das Muderdarf des Begirfed Billingen. Bon der Schwalzugstation Bullingen won der Schwalzugstation Bullingen wie bei Begirfed Billingen. Gen der Schwalzugstation beit bat, erreg Wondweiler mit feinen ich under erreit hat, erreg Wondweiler mit feinen ich under dem ber gepflogern Görten und fauberen Straften die Bewunderung der Beinder; in Lage und Ansleden des Doctes beifvieligelt und ein abeith auf den erften Blick, fa gilt das gleiche für die Aufnahme und Unierfinnit, die der Galt füer findet.

Wondmeiler, ein Ort von 1960 Einwahnern, ift eine Grundung des Richers Et. Georgen and bem 15. Jahr-funderti and dieler feit fiemmt auch noch der febendwerte Eber der Kirche. Gepflegee Wore faren durch den naben Baid; fundenmeit debnen fich die Taburnbedmaldungen und geben von den Soben mand Werrofchenden Rund-



hornisgrinde: Der höchfte Ansfichtsturm im nördlichen Schwarzwald Entire Minis

bild auf die Schwarzwaldfette und die fruchtbare Baar bip aum Edmidbiden Jure binüber irei. Und ieder es ben Gob einmal jur Rodellung nach bobtidem Beirieb vertampen, fo ift er nach einem balbitundigen Spaziergange im Anelppbad Billingen mit feinem mobernen Auriebelt und ieinen gaftreichen Jengen einer taufendjabrigen Stobtgeschichte.

Rach Diprengen und ind freie Memelland

Nach der Rildfebr des Memelgebiers mit feinen bezaudernden Berbödern wird Ohreruben zu den beworzugieben Reliegielen diese Jahren zählen — und es verdient
diese Beschung: mit feinen wellen Been, unesblichen Wildern, hochengenden Ordensburgen und lieblichen Beebadern, den Echlochtiedern des groben Artiges und feinen
romantlichen Naturchhaubeiten ift es eines der vielleitigken
deutsche Raturchhaubeiten ift es eines der vielleitigken

10 Scharffinnspaare lowie 4 Flugbenge verfebren figlich amilden Berliu und Offenenfen. Die großen Antenne-fciefe des Scotienties Offenschen unterhalten ab M. April einen mehrmale mochentlichen und ob Mitte Juni bis

Jeden Mittwock, Sama-Park-Cofo-Hotel tag Abend, Sonntag HAARLASS Tanzim Freien

Ende September einen Solicen Tienst swischen Swindeninde Jappet und Sillan.

Tem Fremden dietet fich in Ohprenken ein bunter Strand reisvoller Auslingsmeglichfeiten, die ihm das Land im feine erichliehen: Zagesenvlister mit Annonmiduse und Tumpler, mehrfahlge Ventchalteiten "Insichone Ohprenken" und Autoponicheltriten für Seibnischere. Tansben werden Poutcholaufenthalte in allen vierereitlichen Zechodern und Sommerfrischen abgegeben. Oinzu sommt noch die Boglichfeit, von Ohprenken and ohne großen Zeitanlenthalt berrliche Zee- und and Aufregundlassprifen noch Ainnisch, Icharden und dem Reitzelung unternehmen. Rabere Einzelbeiten über diesiglicher gut unternehmen. Rabere Einzelbeiten über diesiglicher Serveichtigt erflichte, die in allen Reifebürds ersblittig ib.

Spanien mird wieder von ber beutiden Paffagierichiffahrt angelaufen

Die befannten Chaften-Münellempfer des Rooddeutschen Lloud Bremen "Tharmborn", "Gneifenau" und
"Fotsdam" boben das Anlanien der iconen falaluntichen Omlenfigdt Bercelona mieder in ibren fichtilan aufgenommen Erimalig wird Bercelona von dem Tampler "Gneifenau", der fich jur fleit auf der findet noch Diedlen velindet, auf der Gelmeile angeloufen Gerner bat der Norddeursche Ploud in Ergangung leines vielgehaltigen fleiterogenmme für die finder bed Erholungsreifen-dampfers "Tenden" vom 22. Mai bis 12. Juni 6. 3. das flederan ber fpanischen Delen: Berceiona, Palma de Malderen Centa Bisc. Santiender vorzeiseben. Phillorea, Centa, Bigo, Sautamber vorgeieben.

. Reuer Profpett von Bigb Raubeim. Die Rurvermottung * Reuer Projects von Bigd Randelm. Die Ausvermolitung Biod Runderm bei eine neue Merkeldprift beroudsedbrodt, die einschend diese Code der Rüdief in Bild und Lexi windernibt. Die vorlienende Schrift vennt dem Beichnurg die Bridereibt. Die vorlienende Schrift vennt dem Beichnurgen die Bridereiten Bodefänter iswie die Batto und die Terralie des Austen Bodefänter iswie die Batto und die Terralie des Austendames. Tie gut wirferden Zeichnungen von Kuntimaler haberdier-Biedbaden, werden durch den antefarbigen Offlesdend besonders desprache bernningen Et. Dieber Projects enfipricht ber Bebentung blefes 1005/0prigen Autories wall



Die Gollentalbabn überichreitet die Ravena ichlucht bei Gollfteig

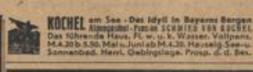
EMR eiden



Hei Antragen nach Pensions Preisen usw. nehr man stets Bezug auf die Anzeigen in der Verkehrs-Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung.









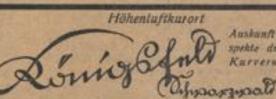
3wel herriche Ferienwochen in

Bled

am Veideser See, Jugosiawien Hapag - Gesellschaftslabri vom 10. Juni bis 25. Juni ab und bis Mannheim nur

Rm. 153.-

Ausküntte und Anmeldung Fapag-Reisebüro O 6, 4, gegenüb, dem Plankenh., Ruf 26341



Auskunft und Prospekte durch die Kurverwaltung 6

für ruhebedärttige, abgeurbeitete Großstädter besonders impfohlen. 700 m, Stanon Peterzeil Konigsteld.

dendes Wasser. Pension von RM. 5. bis 6-

Hotel und Gasthof der Brüdergemeine

Machinoller Andliang ber Rodifelerftunden:

2Beisbach dirigiert die Reunte

Max Abam batte gewaltige Borarbeit geleifter

Die gestrige Biebergabe ber im musiffreudigen Mannbeim oft geborten Rennten Ginfonie Brethovens im Mibelungenfaal, der fich übrigens für diefes Miefenwerf weniger eignet als der Mufenfaal, ftand im Beiden ber Gefamileitung burd Generalmufit-Diceftor Dans Weisbad, Beipsig, und bes erften öffeniliden Huftretens des Mannbeimer Bolfocord, ben Dufifbirefter Max Moam in furger Grift gu tritaunlich ausgereifter Leiftung berangebildet bat. Beisbach bat Abams refpetiable Borarbeit aufs trefflichte bamit gewürdigt und anerfannt, daß er im offen jugeftand, er fei begliidt, diefen Chor leiten gu bfirfen. Der ftattliche votale Rlangforper bat bas richtige gunftige Berbalinis amifchen Frauenund Mannerftimmen und geigte fich icon nach wentgen Taften fattelfeft eingefungen, fo baß er gufammen mit dem wieder wundervoll mufigierenden Rationaltheater-Ordeiter eine großartige, prachtvoll in fich geichloffene Biebergabe ficherte. Auf derfelben boben Linie ffindlerifder Geftaltungeraft ftanden die vier Soliften; Sufanne Oorn-Stollfenpran). Buife Richart (Mit), Dorft Taubmann (Tenor) und Erich Mener. Stephan (Bas), alles Oratorien- und Rongerifanger von Rang. Das große Dorerrund diefer letten Mufitalifden Geierfrunde der hiefigen Rulturgemeinde begengte bie Gtarfe fores Miterlebens burch langanhaltenben, frurmiichen Belfall.

Bei der Beitung der Reunten pericheieb fich Beisbach Beethovens Genius mit Beib und Geele. Dabei vertraut er bem unvergleichlich icon und difgipliniert fpielenden Rationalibeater-Orchefter mit untrliglichem Juftinft foweit, daß er ibm oft viele Tatte bindurch faft vollig bie Bugel ichieben lieb.

Begeichnend für Beisbache fünftlerifches Glaubensbeferminia ift nicht nur, welche Anobeutungen er der Reunten in einer Anfprache an die Dorericaft vorausichidte, fonbern fdjon die bloke Tatjache, ban er überhaupt Diefen ungewöhnlichen, aber Radahmung verdienenden Wen beidritt, der den fulturpolitifden Aufgaben gerabe unierer 9020. "Rb3." durchand entaggenfomunt.

Rach der Uniprache verwirflichte Beisbach feine in Borte gelleibete Berfeauffaffung burch bie mufitallide Großtat felbit. Die immer erneuten Derporrufe ber begeifterten Menge am Edlug galten nicht minder Dans Beisbach als bem Rationaltheater-Ordicker, ben Soliften und unferem machtig anffirebenben Manubeimer Bolfachor. Gein mufifallicher Betreuer Max Moam batte ameifellog auch anis Podium gebort,

Dr. Grin Danbolb.

Socifcule im Mordfeeraum

20 Jahre Banfifche Univerfitat gu Bamburg

Mm 10, Mai feiert die Univerfitat Dam. burg ibr 20 jabriges Befteben. Diefe jüngfte Univerfitat Deutschlands erfüllt im deutschen Bilbungeleben eine Reibe befonderer wichtiger Mufgaben, die fich teilmeffe aus ibrer Arbeit im beutichen Rorbiceraum und als Grenghochichule ergeben. Die Banfifche Universität ift aus bem Damburger Rolonialinftitut bervorgegangen und fett die Ar-Seiten diefes Inftitute ebenfalls fort. In Dentidlands tieffter Rotgelt für Rriegsitudenten gegrinbet, murde fie der Mittelpunft des wiffenichaftlichen und geiftigen Bebens im niederdentichen Bebens.

Riederdeutiche Sandichaft und Stammesart haben der Univerflift Damburg ibre Ausrichtung gegeben, Die nach 1988 noch ftarfer bervortrat. In ber Pflege bes Bolfstums, des Blatidentiden und ber nieber-

Solwarzweldhalm -- 800 ble 1000 m E. M. 3

Hotel "Adler"

Renes mod. Sons. Bolle Subloge. Flief. Baffer, Gladveranda, Liege-terraffe. Borg. Bervileg. Benf, ab 4.60 R.A. Garage, Tel. 114. Profv. Defiber: Cito Brann, Auchendel.

Kirschbaumwasen b. Ichinalnzach

Gasthof u. Fens. .. Waldedt

ichberf. Lage des Murghaise, am Chanfee, Bergfiet. Ande, des Jimmer, feille, fließ. Woff. — Venferspe. I.30—4.20, 100gs. Verfpelte NIRIJ und Bef. Che. Gube. (466

Miederwasser Sasth. u.Pension, Sonne"

Niche Balb n. Boller Gut bürgert. Berpit. Gehr mis Perfinnegenige und Urberentlanie. Gebulte Terraile Pro-ipetre NING. Tet. Bountern 25th. Bel.: Bel. Reiertag.

me Oastlich keit.

deutschen Philologie murbe die Danfifche Univerfitat gur Erforicherin und Pflegerin Stefes Raumes, fie richtete auch den erften Lebrftubl Deutichfande für dentiche Mltertume. und Bolfe. funde ein. Samburg ift feit jeber bas bentiche Tor aur Belt.

Diefer Tatfache auch in gelftiger Dinfict gerecht gu merden, ift die große Aufgabe feiner Dochicule. So wird bier in einem Umfang "Mustandsfunde" getrieben, wie wohl an feiner anderen bentiden Univerfitat, Die nordifden Sprachen, eng. lifche, irifde, ipaniide und portugiefifde Sprache und Ruling, die europäifche Rolonifationsbewegung nach Heberfee find wichtige Forichungsgebiete, mit benen die Sanfifche Univerfitat in einen regem Austaufch mit anderen Bandern und beren Auftureinrichtungen trat. 1984 murbe im Bulammenwirfen mit ber Andlandsorganifation der RODAB, und bem Bund für das Deutschtum im Ausland eine Forfchungsftelle für bas Heberfecbeutichtum eingerichtet, bie bas Schidfal beutider Musmandererftrome erforicht. Bebrer, Merste, Birtichaftler, Diplomaten und Miffionare finden in den Ginrichtungen ber Univerfitat die notwendige Ausbildung für ihr beutides Birten in ber Belt.

Die Lage am Meer bebingt einer weiteren fiberaus wichtigen Aufgabenfreis der hamburger Univerfitat: die Deeresforidung und ihre vielfälligen Beglebungen sum gefamtbentiden Beben-Gine grobe Angabi einzigartiger Ginrichtungen find hierfur geichaffen worden: Die Btologifche Unitalt auf Belgoland, die Bioffimatifde Foridungsauftalt auf Gobr, eine Gifdereibiologifche Abteilung im Boologifden Inftitut, bas Inftitut für Schiffe. und Eropenfrantbeiten. Bei ber Erneuerung der beutiden Sochidulen und ihrer Umgeftaltung an State ten ber politifden Ergiebung ift die Sanfifche Univerfitat burd die Ginrichtung ihrer "Bolitifden Gachgemeinichaften" als erfte politifche Univerfifat im Dritten Reich bervorgetreten.

O. G. F.

@ Mng bem Rational-Theater Mannbelm. 3m Rabmen des Dirmart-Spfins des Rational-Theaters gelangt am Montag, bem 8, Mai, Billingere Coanwiel Der Gigant" sur Erftaufführung. Das Bere behandelt an dem ergreifenden Schifffal eines Bauernmaddens ben Gegenfat swifden Ctabt und Band. Billingers Rame ift feit feinem Schaufpiel "Ranbnacht" in der deutschen Literatur ein Begriff geworden, Die Erftaufführung bes Rational-Theaters fteht unter der Spielleitung von Delmuth Gibs, Bühnenbilder Friedrich Ralbfuß.

@ Rad Pforgheim verpflichtet. Pollo Ceeberger (Gefangoidule Rora Bogel-Simmermann) murbe bon nachfter Spielgeit ab an bas Stabtibeater Pformeim werpflichtet.

@ Grantfurt a. DR. ebrt Bans Pligner, Sans Bfibner weilte am Tage feines 70. Weburtsswei Jahrgehnte lebte und feine erften Berte ichrieb. Um Abend feines Geburistages mobute er ber Erft. aufführung ber "Rofe vom Biebesgarten" bei. In einer Geierftunde ebrte die Gtabt Frantfurt ben 70jöhrigen Meifter. Bürgermeifter Aremmer iber-reichte ibm in Burdignun feiner außervrdentlichen Berdienfte die Goethe-Plafette, Generalintendant Dei finer gab der besonderen Danfbarfeit der Stubtifden Bubnen Musbrud durch Die Ernennung gum Chrenmitglied der Franklurter Bubnen. In bewegten Worten banfte der 70fabrige Deifter für die Gbrungen.

Bäder • Kurorte • Reise- und Ausflugsziele



Mehr Umfan burd Beitungsangeigen! DC

Bitte

AnseigenBestellungen
deutlich Waldpension
Sie vermeiden damit im
eig. Interess Stadtes, Walannee Bader, Fischere

Kärnten

Ausrüstungen Jeder Art t. Wandern, Reise u. Wochenend

kaufen Sie vorteilhaft, wenn Sie den Anzeigenteil der NMZ, zuvor studieren

Pens RM L., Prosp. deh. NMZ. Tel. 35 Amt Reichelsbeim Grheinngfuchende finden beden Aufenthalt in icon. rubig. Loge. - Edminmbab. - Bei 4 Wahis. 3.30 R.A. Bockerend. Befiber: Lubwig Beftenhöfer. Beilde Bedenhöfer.

FUPTO theret Study and Statement Statement and an artificial Statement of the Company of the Com

iberg Gasthaus u. femalia"
Cost. Ist. 382 Redurgembeb. Perforage. 2001 3.50.
Chusterh. Ceffeiberg — Cuiterg. Bel.: Enholy Cost.

Hotel Siegfriedbrunnen

Tel. Maldmidelbach bl. — Gutet hant. Einere Erprugniffe. Schreinmbad a. Drufe, m. tollerfourem Cordinalf. Wochruenb und Bendan. Jür Austüge befenders geeignet, Bortpley. (m.

HIRSCHHORN

Holel und Pension ..Zum Naturalisten d. Spezialiffenn Gereffen, Voffe. ", 2018. Tel. & Anteberen. Bel. Kojpar Schoefer, Auchenmuber

We finde the wirklish Kailbach i. Odw. Pens, Stant der ten Ceienger Millere neb, fands, dem a. ichnefendret. Gese Galemerki Minnebeim. Delt i. So. Venfon 3.30 RM. Venfo.

DAS STAHLBAD DES ODENWALDES

PROSPEKTE DURCH DIE KURVERWALTUNG. Kur- und Erholungsheim Müller

Hotel Büchner Mort Bous, organites ben Babelans, S. Wall. Boron, Ga n Lieuemiete Zei. 200 Marie bift. MWF a Bef. W.Tresee (A)

König "Haus Waldeck"

Stahlhad im Odw. Bill I in M. Ett. 27. Bestanger. Sie Westerte (an

König Fremdenheim Keller Führend, Hens - Direkt am Stade get - Pl. m. a. k. M. - Mrhang - 20 Bett - 425 Clari, m. blegestibles - Terrans

(Das Stahlbad ImOdw.) Balk. Tel. In . Prosp. dch Konig Café und Pension 1

Café und Pension 2

Wingenberg an Nettal

Satham Pension 2

Schifft-Pont" [d. 10 Rettingual

Tirett am 25 albe. Zenzelle, berst. Marbelle. gr. Ident. Charter.

Tirett am 25 albe. Zenzelle. Servel. Marbelle. gr. Ident. Charter.

Tirett am 25 albe. Zenzelle. Servel. Marbelle. gr. Ident. Charter.

Tirett am 25 albe. Zenzelle. Servelle. Serve

Fränkisch-Crumbach Marwif Surumbach And Tabanda Registration Registrat

Gute Erholung Lindenfels

im Gasth. "LUDWIGSHOHE" birff am Bloth, Gecage, Termfen, St. m. ft. L. z. m. M. Prof. 3.83. Perfg. 5. 773R3. Tel. 170. Bef. O. Teras.

Neckarsteinach Gasth.Pension",,SCHIFF" ment, herri, geleg, Saus, diest am Modar — Bost nie für Berrie u. Geschichalt. — Arrende mit Areke — Gute n. reicht. Mohly. — Peel, k. — die 4.80 MB mban II. | Dichaber: A. Constader.

Ober-Abisteinach UNET PANISICITAL Grath Pension Höhenluft für Erkolungsbadterlige "Rose"
Descrippe. II. en. II. II. i. Henri die — Celesiandelt —
Casangarien mir Dispublikten. — Engre Lesbourifielt.
Chie und reichliche Terpfleging. — Niddoor Denfengreite
Let. Wattenideltock 88.

Def. E. Etmenlung.

Rehbach Fremdenheim Osterheid

Gasth.-Pension "Hirsch" effliedige Beryltopang, lithre laftige glicones seir fliefere en Waller, Bod im Soule. Volle Discriton AM. 130. 26. Cesseptelbeum O. Drofp v. AM. 4 a. Sel. Sr. Diener.

Waldkatzenbach

Zell im Odonw. Station Zeil-Kirch-Brombach.
Strecke Eberbach- Gasth. "ZUR KRONE"

3 O'Rin. 2. Not. Ohar Sarg. Come — Cohert. Barton —
Linguishite Rays Date — Cohert. Barton —
Linguishite Rays Date — Cohert. Barton —
Linguishite — Rays Date — Rays Date —
Linguishite —
Linguishite — Rays —
Linguishite — Rays —
Linguishite — Rays —
L

Zwingenberg Gasthaus u. Pension
Bestempton, taus addition Laur er elle Urraheum.
Alberten, Libras, Greetindes bard mu. Declarity rasse.

Ferien im Schwarzwald



shutten [bot. Schwerze.] oral gen. a. boomboitmenreichen Fribberggeb obn. Gerel. Steinebeit im Wald. Austun

Pension "Haus Sommerberg" Barril, einger, od off Roudeef, Ceon, flends a. Mens-ferie debent. Del. 30 Carto a. Comoutolk. Harril, gare fluid. Doct. 4,50-5,50 MM, Lei. Rieglaubstran 52. Projector 31203.

Bachheim 100 Meter über dem Meere Station der Höllentafbahn Banann sur Wufed- u Georgiechschlicht, in nächst, Hähe Basthaus and Pension "Insel" Busine Lage, over the etnour. Fr. Zim. over Pens. Prets R14.350 Prosp. Class & den Bestlaur Franz Kramer, Rul Lotpingen 200.



Hotel Oberwiesenhof

Gasthof u. Pension Löwen Dobel fiel-Pent., Post" Beat Kinner February, 20m grade Liegowicza, Freiterrasson,

Dornstellen Gasthof Zur Rime Dat, Sons für erfift. Derpft. Ib. m. ft. f. u. m. Woff, Il-Spp., fade. Sons b. d. ge. Cogen. 4. Lufte u. Benren-bab. Indips. 3.70 (Special) 4.). Bentrefider, Geriffen. 6. NIRG b. Dall'Sprimmine. Verige, burch Sel. ft. Siller ob. NIRG

Enzklösterte - Gompelscheuer Gasthof "Enzursprung" Milten t. Dadmott. runge n. mobigen Breiten, Liepenere et Boot. Sent. Soule. Ze. 60 Ungliebete. Depondund Schiebellet. Dab. Roech. Begt. [en

Falkau Tobac Pens. Villa Bosp gerft. Seine, Jehrn., ft. 20., t. n. m., rub, fenn. D.

Hallwangen Kurhous

Grüner Baum

Coberlier om 1940 – Gentrelbelgung – Rindson 20efer in
Hilm Stemmers. – Oefer Trenften bei bester Sterpflegung

2,40 2012. – Perlyefer 202013 und Zief. C. Guille. (60)

Kurhaus Schwanen ocht Tarmenhadre, (Haurschutt Dm. nerta Freude: siedt, Siston ernstellen - Ideat gesch Enge -esperia Docsierdan, a. - Pl. B. a. Mota Strass, Maller Preta D. Magan detter: Max Eieile, af 20 Plaistrajenmeller, Frosp



Heldelberg las Der Ideate Aufenhalt für Schobengasuchende Inmitten osoo-reicher Tonner- v. Leutroölder Legemiesen. Terrassen- und

Odenwald

deutsches Gebirgsland, alle deutsche Kultur gediege

Pensionssitze von RM. 4-In Rielnen Orten, von RM.B. m weltberühmten Hotels an, Sicher Erholung, wiel Etrstrewing & Seen, Strandbader, Berge, Schwollen am Augsnahe:Rhein Elsast, Bodensee,Alpen) deshallidle

a den sublichen Hochschwarzwald reisen?

Westraumiger Waldgebirge, his 1500 m host, mit Welt-

kurorten und bescheidenen Sommerfrischen Echtes

súdlichen HOCHSCHWARZWALD reisen!

Thisee-Reidberg-Debiet-Freiburg Large Redungen De die Weibeschrift der vo Kornete da. Südlichen Hauterhaussprodus".

Schwarzwaldbahn



Gasthot u. Linde

fasthol and Pension , Adier De Betten, Rodage, fl. Maff., Marege. Tel. 269 Garnheid - Bef z I. Laubia

esthaus a Pension, Krone Alberryf, Dana, anert, vergögl, Alber Diegerriefe, mäßige Preife, Peripette Zel, 138 Aprint 15 - Telliner: M. Chin

Consthaus und Pension "Zur Sonse" Des pair amein Sans, rabis, fluchte, fl. f. u. se. Waffel lécotinger Geries, Capres, gr. Cebensander, Regisperient Destraite. Ist. Sebitard 234. Testion juie médias Perie Periodies Regis L. Pension Zum Löwen

Neckartal Bergstraße

Sie finden die alte Lettung, die alte Ge-militeinkeit und die alte Zufriedenheit!

Aschbach bet Waldmichelbach t Odenw.

Die nächste

Ausgabeder MERSCREENING

amBamstag 13. Mai 1909

Marxzeller Mühle Marxtell Fr. 23
Deliche Oughlötte amb file Stellen and Stellensenb. Rt.
Exofer. Cotes Savellen. Edynaryoldber Cabinden und fr.
Fig. Cumbrier. — Gig. Stellen u. Sichweder, Circamstelen.
Barten und Zerrelfen. Derfien ben 4 — 2017. an.
Understen nen 1.60 DIZE an. Dreipette.

Micderwasser Maid - Wasser - Stocker Gusthof und Pouston "Zum Rößle" Ambel. Hans, public. Ausficht a. b. Com-Febr., birdt i Mader a. Man. Mößige Prelle, Ausstantinfunt. Zet. B. Genderg, Treipelte N.M.3.

Raitbach Hohes Hohes Hoher - I

Reiselfingen (180 at and lateratural Surptical and König Landhaus Karoling Landhaus Karoling Reiselfingen (1814 a Post Landhaus Karoling Reiselfingen Conference Conf

Schenkenzell (Kinzigtal)

Odenwald

Gnathaus und Pension "Zur Waldestust" Lindenfels Gnith. "Rüblet Grund" The Park of Burder - Barbare Balentheir millen im Season County County Sin. on H. 20 C. Deal - D. 4 221 A. Deal - Barbard County Sin. on H. 20 C. Deal - D. 4 221 A. Deal - Barbard Burd. Burd. Burd. B. Barbard Burd. B

Einspallige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100mm je mm 6 Pt. Stellengesuche je mm 4 Pt.

Kleine Anzeigen

Annahmeschluß für die Mittag-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

Mehrere

möglichst mit abgeleisteter Arbeits dienst- und Militarzeit gesucht. Schriftliche Angebote mit Lichtbild. Zeugnisabschriften sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche u. des frühestmöglichen Eintrittstages erbeten an

Joseph Vögele A.-G. Mannheim

Wir suchen

zum möglichet baldigen Eintritt mehrere Dreher nach Zeichnung arbeitend mahrare Majthinenarbeiter einen Kontrolleur

Schriftliche Angebote mit Angaben über die bisherige Tätig keit an

Joseph Vögele A.-G. Mannheim

Orođes Markenorbilhoi-Unternohmen s u dt t für sein Ausliejerungslager am Platae 1 n s g e n

Fakturisten

Des Posten eignet sich besonders für junge Leute, die die Lehre oder das erste Gehöfenische hinfer sich haben, Be-merbungen mit handgesche, Lehrentspiel, Zeugstenbschriften Lichthild und frühestem Eintritietermin erbeten unter fir, 879 an die Geschältsstelle d. Blattes

"Tüchtiger"

Schiffsmaschinen Schlosser

der auch als

Maschinist

auf Rheinschleppern Erfahrung hat, für Werkstatt und Außenbetrieb gesucht.

Schriftliche Bewerbungen an

Ruhrorter Schiffswerff und Maschinenfabrik G. m. b. H. Duisburg - Ruhrort, Eisenbahnhafen 50 S

mollen inicht unter einem Dberreifenbent, werden bei und noch eingeftellt. - fibr Oddingerpifionen garantleren mir. - Beridic Mitarbelten melden fich mir Bapteren: 10 275

Fa. J. Klein, Zeitschriften-Vertrieb Mounbeim, Saiferring 16,

Maßgebende Akkumulatorenfabrik

Handelsvertreter

eus der Autobranche amede Uebernahme ones Austieferungslagers in Starter, und Motorradbetterien

Wir suchen mehrere

(schullrer) zum baldigen Eintritt. Bewerbungen mit Lichtbild Zeugnisabschritten oowse mit Angabe des Eintritts Termines aind zu richten an

Joseph Vögele A.-G. Mannheim

ber auch Reben arbeiten verrich lefett et. felter Junger Spediteur

gesucht 12 185 an b fdaltaftelle.

nip dain **Jüngeres Fräutein** der junger Hann

er und iconer nieng Zerifti. ngebote nebit enantenbider. u.

melde morgens in Ginjamilienbans noch b. Aremben. felort gefucht. doit m. Benfian,

nun Imporigeickslie jum 1. 7. 1020 n. h.Ichwarzwald ober trüber gefinds. Ansiahrt. Ans

Bedienung AlleInmädchen in Ginfamilienbaus bei gut. Lobn

Baderei hans Ortlieb

Bolgfreite I. Mannbeim.

Flott arheitender, jüngerer

Trübnerftraße ba. Ehrliches, guverläftiges

Alleinmadchen

Zeitschriften-Wir suchen soforf oder schnellstens für das Vorzimmer der Geschäftsleitung eine

(Vertrenensstellung)

aufzunehmen und zu übertragen, mit guten Umgangslormen, welche Wort und Schrift absolut beharracht und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. - Ferner

wendige fachliche Wissen verfügen, wollen sich melden. Bewerbungen sind zu richten

Perfekte Stenotypistin

von biefiger Sabrit für fofort ober foster ge f wicht, Angebote mir Bengnisabideiften und Gebaltdanfprüchen unter Rr. 12 298 an die Gefchätioftelle biefen Binties.

Wir suchen

Dilanglicher), nicht über 20 3.

für folott ober jum nachemogi. Termin. Ungebote mit Gebalte-

aufpruden, Tätigfeitbnachmein u. Lintbilb unter Rr. 12 197 an

Tuchtiger Vertreter

gelernter Sader ober Konditor, jum Bertauf einer vom Reichs-ernäbrungsministerium genehm, Beischt. Mehricht. Einfahrung det Battereien in Konditoreien Beding, Angehote unt. Ak 8842 au "Ala", Sintigari I. 1228

Selbständiger Genera vertrieb

abigsigneight übend bei ind in ind imit handlervertrag) für überall weitebaren Artifel igute Empfede.
n. Berfaufonachmeifel für Daser an befeben. In Beginn für Lager 1000 Andrig, dann Koum-Lager.
Bewerdungen unter P K 532 an Propaganda A.G., Berlin SW 68.

Jüngere

gesucht.

Leipziger Verein Barmenia

0 2, 2

Bengulaabidriften erbeten.

Perionliche Borbellung mit

bie Beichaftnitelle b. BL.

Wir suchen geeignete Firmen oder Herren

zur Auswertung und evt. Alleinvertretung für unseren

Schleuderschutz Keino Absahme der Räder Keine Schwächung des Reitens Keine 10 Min. Behandlungs-dager für 4 Reifen

Gommiwarenlabrik Hotchinson Manubelm-Indufiriebafen.

bos einen Dambbalt felbft, fubren fann, ju Bereit, jum 18. 5. gefucht. Er. Bureich, Debelftrafe 23.

fir 7 Wochen alten braven Jungen

ofori gefucht - menn auch nur porfibergebend. - Erbitte Boripe. Sonntag ober Montag 11-12 Hor. Mangelb, Griebrichoplen 14, IL. als Zoll-Deklarant

Tuchtige, bennchefunbige

au baldmögl. Eintritt, fpareftens 1. Juli gesinds. Candidriftl. Be-werbungen mit Bengutbabige, u. Verkäuferin Blaveriiche Trundportgefefticheft vorm. Theod. Biegen W.m.S.G., Lubmigobalen Mb., Gernipe, 620 26. erfied Mobelpezialgefcbift per

> Junger, tüchliger +5800 Verkäufer [in] für Lebensmittelneschäft Angestellte

per fofert ob, fpat, gefucht. Angeb. All Booton Wir suchen

eine ertahrene Kontoristin (Stenorypistin)

fir pertrauliche Arbeiten pet ofort oder jum nachitmöglichen Termin, Mugebore mit Gebalidanfprüchen, Tatigfeitonachmein u. Piotibile unter Rr. 12 186 an Die Beimargaftelle biefen Blatten,

Crbeutliches. 12 268

Arnebote umer bei gurem Lobn in Tanerfellung R O M an die solver, evel. in, d. gefnicht im tleineren handlicht (Giprobein) gelucht. 5-5 lbr. Bost Gelächischelle d. Abreile zu erfr. in der Geschäfts- zum 1. Juni gefnicht. Boreile Ror. in der Geschlichten. d. Blotten. d.

meide auch Dansarbeit mitaben ninmt, Jimmermadden vord Fran Rather, Cito-Ved-Sir. 23, Hernipr, 414 88. 1218: beiter Kankidett
bewondert, mbol.
Renamisse in
Beld, Gestingel,
Riffen, für dale
oder iphter
acinde.
Eng. n. W D 171
a. d. Gestäftest.
d. Wattes, 666
Kinderfräulein od.
Kinderschweste

auch für Lobuverrechnung ufm.

Wilhelm Eisinger

Dod., Tlof. und Gifenbetonbait Mhu.-Raferial, Relfenfrege 22.

In rubiges Ginfamilienhaus

perfekte Köchin

Kinderschwester Dr. Janber, Tullaftraße 38.

f. Pelznäherei
gesucht
With Jülich
mit etwas Kenntniffen am Bafeit
und in Beiggeng g e f n ch t.
Re. 24. 11970
Weichditestelle biefen Blattes.

tlichtiges

Hausangestellte melde gut toden fann und die Oandarbeit verrichtet, in tlein. Ginf. Dans (tl. Dansbalt) bei gutem Lohn a e in dr. 110 Bran Frade, O I. 4 (Caden).

Angetote mit Benguiffen unter Rr. 122 70 an die Gefcotioftelle. Jungerer Suche sofort

gesucht

U.S. & Schreinerei 5970

Tüdlige

Bewerbune in Deibelberg Daupthr, Ar, 128 17 207 Wintten.

igutenitas #30372 hilfin

wind für fleinen bandbalt f. fut.

Privatsekretärin

Stellengesuche

sucht sich in gute Dauerstellung zu verändern. Buldriften unter V W 164 an bie Gefchaftelle b. Binttet

Junger tüchtiger Metzgergeselle sucht Stellung.

Su erfragen: Gent, Deibelberg, and Deimelberg and Delichtiabres, and Del

ber Rurfett- unb Bafdebrauche silet2 shostesq frotos tibus

Vertrauensstellung 31/2 bis 4- Zimmer - Wohnung

für flein, Dansbalt fotort oder mit auten Sengmisen in größeren
mit seine is, Wat im gesucht

Fernruf 536 96

Inbedingt zuvorlässige, füchtige

mageeignete

oder Herren
in Bilkendandhalt für fotort oder in der in Derickten mit Sengmisen in Derickten mit Sengmisen in Bilkendandhalt für fotort oder in Derickten mit Sengmisen in Der in der magen liederichten mit Sengmisen in Der in Derickten in Derickten in Derickten mit Sengmisen in Der in der magen liederichten mit Sengmisen in Der in Derickten in Deri

ndusidit - verkauterin in 30. Stode w. windebour erbeten und Küche windebour erbeten und magebour unter Br 40 an die windebour erbeten unter Br 21 an die windebour erbeten unter Br 40 an die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzenene die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Stütze die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzenene die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Stütze die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzenene die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzenene die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzenene die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzenene die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzenene die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzenenen die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzenenen die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzenenen die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzenenen die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzenenen die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzenenen die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzenenen die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzenenen die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzenenen die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzenenen die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzenenen die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzenen die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzen die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzen die windebour erbeten unter Br 21 an Bustalis Gestätzen die windebour erbeten die windebour

Wir suchen 12240
für folert oder toderftens
1. Juni 16200
eine gewandte
Stenotypistin
Biewerbungen moden eingereicht werden mit Angabe biederften gewohnt en und
Der auf Angeben biederften gewohnt en under de Krankenpflegerin
Der auf Bund Angeben bieder auf Angeben bieder Bieder under V X 103 an die GeDer auf Bund An bed, in.
Der auf An bed, in.
Der auf Angeben bieder auch Goe.
Der auf Bund An bed, in.
Der auf Bund An bed, in.
Der auf Bund An bed, in.
Der auf An bed, in.
Der auf Angeben bieder auch Goe.
Der auf Bund An bed, in.
Der auf Angeben bieder auch Goe.
Der auf Bund An bed, in.
Der auf Angeben bieder auch Goe.
Der auf Bund An bed, in.
Der auch V X 103 an die Geder auch Goe.
Der auc

esseres Madchen
oder Haushalterin

t. G. geoffegien Coustalt, noch interne biefer Blatten. Substitute Ber alle Gost an Sieffer und Gost and Gost an

Geibelberg geindt. Daubfrau berufstatig Reiter gr. Batde. Sucht Rachmiliansbeschältigung Geicht, d. Blatt i Zimmer u. K.
Gebalt und aufe Behandlung.
Ginte Zeugniffe Bebingung.

Ungefode mit Zengniffen unter S. L. 52 on bie Zim. u. Küche Zimm. m. 28aff.

und Picke mit Zengniffen unter Junge Frau

sucht Nebenverdienst in mict, gejadt. (auch Ruffleren von Berficherungen Ang. u. S. H. ab ober fontiges), Angebote unter an d. Geldaite-S. T. 60 an ale Gelgafton. \$3377 belle. \$3008

Mietgesuche

Wir suchen sum 5. Juni und 1 Juli

mit Küche u. Bad (letzteres je-doch nicht Bedingung) für Ge-folgschaftsmitgl. (Angestelite). Angebote erbeten an

Joseph Vögele A.-G. Mannheim

contoftelle biefes Blattes.

3-6 Jimmer mit Beigung, in oder wur gefie, funn, ber Geidelberg, gum 1. 10, 105 par mieten gefucht. — Angedote unter Zimmer Mädchen Den Bert I. (at. Den Bert II. (at. Den Bert II. D

Bäcker

Wiener

lür Weiße, Edmorg, und Frindüsterei [n c Eiellung Sottlieb Eigner, Spener am Rb., Rammererfrahe, Bireicalt frifder 97000

(Bure.) luche Be- 21 3., mit Bort. ichaftigs. Nimiti im Sausbelt and jum sucht Stellung Plicken

Mietgesuche

Dirm in allen norfommenden Arseiten. Angebore erbeten unter
5 X 64 an die Geschaftsbelle die
ges Blaites exbeten. Signature Gerage, in rubig, ionniger Bare
son Lubwigsbaten od. Brannbeim gesucht.

In Geschift oder Dansbelt.

Angebote unter o. W 63 an die od. 19dt, au miet, ges. 3ulder, erb., unt. G niss an Angelogengeienschaft in.

Anitopor Kanfmann

11.778

Simm, m. 28aff. Berirfetat, tfefure

> Mann fucht or, leer, Zimm, Robe Redurftadt oter Bentrum, — Ang. u. S. P. 36 a. b. Geldalish. b. Blatt. *5000 Gut moblierten

> Wohn-Schlafzimmer entl, Bobn. n. Echlalgiumer ou find, ing. Studienzeit volle Venfion u. Ruged, m. Preis unt. Q K 1 on d. Geschäften b.

Reit, Gben, fuche Bluttes,

Brbittabe Beding. gelndt, Torort andaride. Angeb, in. Preis Ang, n. B. T. Bi unt. R. H. 24 an a. d. Geldditch. d. Geldditch. d. Thinks.

Vermischles

MARCHIVUM

Stenotypistin

die in der Lage ist. Diktat flott und sicher

für unsere großangelegten Abteilungen

Damenwäsche, Korsetts u. Gardinen Bewerberinnen, die an lebbeltes Geschäft. gewöhnt sind und welche über das not-

an unser Personalbüre.

in Berfehr mit befter Runbichelt

Mädchen

Pelznäherei

für Mannhehm

gesucht

Fa. J. Klein

Manubeim, Railerring Rr. 46 12 276

Verkäuferin

Feinkostbranche

ehrlich., fanbered Mädchen

Boranftellen 10 12.97 Dr. Na/bach P 7, 16. Tüchtiges

sofort gesucht Poller Friedrichaplag 9 *2000 Suche ver fofori

nelumt. Zehr intereffante Tätigfett. Bor-femain, nicht er-ionderlich Aiter co 25—22 Jahr. Pr Cabrases Nacht. Mögl. ausendrt. A. Toussain!

Mädchen

Schreibmasch.-

Mielen siels unter Kontrolle

Lagung bes Bunbesbeirats der Mietervereine Rürglich fand in Stuttgart eine Arbeits. tagung des ermeiterten Bunbesbeirats bes Bundes Deutider Mieternereine, ber anerkannten Spigenvertretung ber bentiden Mietericalt, ftatt. Der Profibent bes Bunbes, Wro 8 - Tresben, wice darauf bin, bağ bie Arbeitslogung die Anfgabe babe, die aus der Tagesarbeit der Berbande und Bereine auf dem Bebiet der Bobnungewirtichaft und bes Dietrechts gewonnenen Erfebrungen ber Beiterentwidlung biefes Birticafta-

und Rechtsgebietes nupbar gu machen. Oberregierungerat Dr. Lampe. Berlin vom Reichtscommiffar fur die Preisbisdung iprach über die Bietpreisbildung im Rabmen bes Bierjabresplanes. Allein icon bie große Bedeutung ber Miete im Rabmen ber Lebenebaltungetoften ichliefe es aus, bag jemale auf eine Rontrolle und Berinfluffung ber Mietenbilbung versliftet merben tonne. Das Biel des Preisitops, bas

Preidniveau im gangen gu halten, laffe fich nur erreichen, wenn jum Ausgleich für unmittelbare und im Eingelfalle berechtigte Preiserbobungen bort, wo es möglich und vollswirtschaftlich notwendig ift, auch Preidfentungen burchgeführt merben. Comeit Mieterhobungen im Einzelfalle möglich find, tonnen fie megen der notwendigen Rontrolle ber Berechtigung und bes Ansmaßes der Erhöhungen nur mit bebordlicher Genebmigung erfolgen. Die Befeittgung überhöhter Mieten fei baburd gefichert, daß ein Mietzins infoweit berabgefeht werden fann, als er Die gelebliche Miete überfteigt.

Rechtsanwalt Dr. Roquette-Ronigsberg fprach fiber ble Rengestaltung des Mietrechte. Es entspreche bem Streben nach Bereinheitlichung des Rechte, daß die jebige Einteilung der Wohnungen in zwei Gruppen, und zwar in Wohnungen mit und ohne Mieteridub, überwunden werden muffe. Mus ber Einheit von Recht und Moral als Rochtspringip ergebe fich die Rotwendigfeit von ber Pflichegebunbenheit ber Runbigung; biefe beburfe eines aner-

fannten Rechtfertigungegrundes, ber fich mit bem Bedanfen ber bausgemeinicaft im Ginflama befinden muffe. Schugwnirdig iet nicht die Bohnung, fondern ber Bolfogenoffe. Die Bohnung fei der Mittelpunft des Familienlebens und fo die Reim-Belle be. Bolfogemeinichaft. Der Gebante ber Dansgemeinichaft fei bie Denfform, unter ber bas gefamte Bohnungsmietrecht fteben muffe.

Mieipreisveränderungen bei Grundsieuerwegiall

Befanntlich find feit 1. April b. 3rd. für Bobngebände, die gum fogenannten mittleren Reubanabe. fis geboren (pom 1. April 1981 bis 31. Marg 1984 vollendete Bohngebande) fowie für Rleinwohnungen des neueften Neuhansbesitzes (die vom 1. April 1994 bis aum 31. Mars 1987 besugsfertig murben; gemiffe biaber bei der Grundfteuer gemabrie Steuervergunftigungen meggefallen. Erop ber Uebergangserleichterungen, die in Form einer befrifteten Befreiung non einem Biertel der Grundftener gemabrt merben,

mit Lagergebäude

Banfg., Oppoth. Grundftuder.

B 2. 1, Gernfpreder 287 22.

Beste Oststadtlage.

3-Familien-Villa

mit bervorrag, ausgest. 8 Sim... Roofing., Deigung, falt, u. warm. Baffer, 850 gm Gefamifläche. davon 500 gm überbant, bei A.C. 180 000.— Annabiung jehr preid-

lmmoh.-Biiro Rich, Karmann

N 5 Mt. 7.

Neu-Ostheim.

Einfamil.-Haus

5 Jimmer, Bab, Anche, Diele, Gring, Garage, Garten, bertebb., in vertaufen, Mut. R.s. 15 000.

Immob.-Büro Rich. Karmann

N & Mr. T.

Rentenhaus

Ballerintmußbe, frele, fonnige Lage, 7-Jimm.-Wohng., bei R.& 25 000. — Angabig, zu verlaufen.

mmob.-Büro Rich, Karmann.

N & Rr. 7.

Neubau

N 5 Str. 7.

Almengebiet

3 x 2 - Zimmer-Haus

N 5 Mr. 7.

7 Limmer, Winterensten, Küche, Badezi, Beltum, Zentra helizung, War wasset Vennere, Obsigaran, George, zu ver-kaufen, RM 25 Mr. (Anzalit, n. Ve sint.)

W. Weeber, American a. d. b.

Oststadt-Villa

Nähe Luisenpark

8 Bimmer n. Jubebor, gute Mustatt., Garten, Garagem., Raufpreistorberung etwa R.&

Etagen-Haus

Bahnhof-Nähe

ROBERTEBERT

Mannheim, M 7, 9a

Immobilien - Hypotheken

Raberes burch:

TL# 20 000 .---

Rugohlung etwa

167

LANDHAUS.

AILLA

ingablung ju merlaufen.

wert an vertaufen,

faufen burd:

wird für bie genannten Bobngebaude blerdurch eine mehr ober weniger große gufapliche finangielle Welaftung entfreben. Gin Erlaft des Reichstommiffars für die Preiabildung bestimmt, daß dieje anfaplichen Steuerbelaftungen nicht obne meiteres vom Souseigentilmer auf die Rieter abgewälst merden dürfen, da in der Regel ben einzelnen Sansbefibern ber fpatere Begiall ber Grundftenerfreiheit befannt mar und pon ihnen bei Geftjepung ber bide berigen Mieten meift icon berüdfichtigt fein burfte. 3ft dies feboch nachweidlich nicht geicheben, und wurde fich fur die Bermieter nach den gellenden Prejebildungobefrimmungen eine ungenilgende Renfabilität ibres nunmehr grundftenerpflichtigen Grundbefibes ergeben, tann in Gingelfallen auf Grund befonderen Antrags eine Miererho. bung genehmigt werden. Diele muß jedoch in jedem Gall dem Mietwert der betreffenden Raume fachlich angemeffen fein. Als ungenitgend im Genne der Breisbildungenorichriften burfte in ber Regel eine Rentabilität gelten, die unter 4 u. O. berabfinft.

Immobilien

36

Neupsthe im

Heuostheim

Feudenheim

Immobilien Fernruf 43594

erstkl. Geschäftshaus

Jahrenniefeloganet RM. 22:000-- nm RM 100000-bet 80 Mille Assessiong au

Notice an exercise

Gebrüder Mack

Friedrichapletz 1 Tel. 42174

in Schriesheim

mit elefter Licht, Baffer, bert-liche Lage, iconer Barten mit fit tragbaren Chitadumen, ver-ichteb. Arben, jol. an verlaufen.

HallS mit groß. Garten

in Heldelberg

febr foone Bobnlage, preidmert

Simmer, Rade, Bentratbeis., arage, munberladiner Garten it nielen Dbitbaumen, fofett

Mehlhandlung

in Maunbeim in febr guter Vage, mit Wohnung frantbeits-balber lofert in verfaufen, Er-forderlich, Rapital R.a 6000.—.

Gartengrundstück

in Neckargemund

erfte Bohnloge, mit vielen trog-baren Cofficumen, geeignet für ein Bodenenbhaus, auch für

ne Bille, preiswert ju verif.

akob Neuert

Immobilien-Büro

Mannheim, P 2, 6

Fernspiecher 28366751044

Villa bei Heidelber

reigende, fonnige Lage, m. berr-

15 (100 — Angehig, an verlaufen. Das Obiefe besteht aus fl. Sim., Rüche, Liefe, Bod, 2 Maniard. n. fiblicem Hubehör. Zeparote Gärtnerwohng, ebenfalls porbb. Glaragen-Wöglichfeit."

Immobilien-Knauber

U 1. 12, Breiteftr., Muf 230 02.

Eintamilien-Haus

Beibelberg, foone Billenlage,

ingebinng zu verfanfen. Piane eben zu Dienften.

Immobilien-Knauher

U 1. 12, Phrelicht., Maf 200 02

Barmmallerbeis. 19 000. - Bei & 10 000.

gebout, etwa 700 qm , wegen Beggangs bei BL.4

Miles Maberet

Preis RM 80 000.-

Weststadt

Oststadt

Restenbaus, in gut Zustanda, mit Cleinwohng, Miste cs. 5000.-, Stevern cs. 600.-Preis RPL 42,000.-

Einfamilion-Hous, 8 Zim., Kitche, Bod, Garten, Z. H. Preis RM 50000.—

gr. Ville, 10 Zl. SB8d., relebt. Zubh. vonohme Ausstalt., gr. Gerten, ele

Einfamilien Haus

sofort preiswort zu verkaufen.

Fernrof 21214

An der Bergstr.

mit Loben, Wertfiede und Garagenplat, gr. Soi, in Redaraner
genplat, gr. Boi, in Redaraner
gelbung, ganit. an vertaufen, fiel
H. H. Wetdings

Immobilien, Railerring Rr. 26, Telephon Rr. 448 61,

RM.

mis Gerien (aud Ranibs, Rramer

fotors an fauten Feudenheim : 1, 6. Wetsation Einfam. - Villa

m. Wirrichaft, in größet, Borort Mann. hu ver Lu perfaufen,

Moderne Zosiette f. and Zweifam.-Villa

fabrifation, da genko, Gelande aux Terrino fiebt. Emper. u. S.Y. 65 a. b. Geldoction. d. Beldoction. d. Betar. 90067

Heidelberg.

lenben, besiebbar, t. 22 000 9L.& elm, befte Bage, @ Bim. Herrschaftliche Villa Immob.-Büro Rich, Karmann,

begiebbar, gu verlaufen burch ? Alleindeauftragten

Sngn Riemm, Ammobilien Delbeiberg, Jahringerftrage 2, Bernfprecher 1178. 527

Heidelberg. Mod. Einfamil. - Haus

Simm. Bintergarten, Beian. Bermwaf., Garten, Billenloge alobald begiebbar, bei 20100 ... fingabinug au verfaufen burch:

Ougo fiemm, Immobilien, Deibelberg, Sobringerftrafte 2, Bernfprecher 7178. 327

Neckarial. Einfamilien - Haus

7 Simm., Detag., icon. Garten, bet 10 000 & Angablung günftla au verfaufen burch:

5-Bimmer-Wobng, mit Bu-bebor, ordentlicher Buftanb, Gerniprecher 7178.

augerft günftig ju verfaufen burd die Frirma; Onne Plemm, 3mmsbifter

Beibelberg, Sabringerfrede 2. Berniprecher 7178.

827 Hypothekenverkauf Mk. 19600, - a. 1. Stelle

Aufweitungstypothek

non Wt. 2500.— an 2. Stelle nach
Mk. 19600.— a. 1. Stelle
non Wt. 2500.— i. Ouwathef a. Obiett
in Swangsperkeinerung a. Briebe Winbeitewert W. 71 000.— Bharl
in Swangsperkeinerung a. Briebe Winbeitewert W. 71 000.— Bharl
in Berafanfen burch: 121 W 25 200.— Rab. burch: 121
3. Bille & Ammobilien. unb
Oupothefen-Weicheft — near 1877.
L. 4. 1. Berafprecher 208 76.

an 1. Srese M. 2000. - und M. 4500. - rudftanbige Linfen, unter Raching abangeben. Raberes burd:

a. Luifenring, Rieinwohnungen, Einfahrt, Sol, gr. Reller, lebt gut rentierend, mit 20 000 MR. Ungabling preiswert an ver-Siedlung Schönau 3 Himmer, Bodus, und Auchfähre. 3. Lites, Jumpbilien. und arobe Näume, 20 Jahre pemeriret. Doportecten. Geldaft — acar, 1877. R. 2000. — Muzadiumg. 11290 Eld und Unfe. Architecten. Raiferring 42. 1001. — Comilion Usus. Th. Fassold & Co.

An der Bergstraße Landhaus

2 Dielen, 9 Zimmer, 3 Köchen, Badezimmer, Veranda, 2 Baikonz, 1 Morgen Obelgarian zu werkaufen RM 30 000.— (Amahineg nach Vereinberung). 19a Ein- und Zweifamilienhäuser sehr praiswert durch

Haus-Verkauf.

Rud. Ebert, Auerbech L. Hesser

Gerfanfe mein in Lubwigshafen in bester Lage gelegened febr gut exhaltenes Benienhaus. Jahred-miete 3400 A. gerforbert. Mannbig. 12000 A. Preils febr ganitig. Angebote unter Q L I on die Geschäftskelle d. Bit.

Heidelberg:

Herrl. Einf. Villa

an ber Bergftraße, Renenheim, freie, halb erhobte Sublage, to Zimmer nebn Rebenraumen, Zentralbeigung, etwa 15.50 Ar Garten, zu verlaufen, 706

n. munginger, 3mmobil. Deibelberg - Bergirnhe 21, Gernraf \$104.

Haus

Fendenheim, Suferial od, Wein tim fofott an fanfen gefucht. An oblung etwa 4000 A. Angeb, und T tot an die Gefchalton. *5550

mit 8 × 3-Jimmer-Wohng. und Varagen, als Rapitalansage best. gerignet, bei eiwa R. 8 18 000. möglicht mit Garten, ju faufe elust, Angebote (Preis und roge) unter R K M an bie Ge-baltoftelle bieles Blattes. 3,800 mmob.-Biiro Rich, Karmann,

(Gin. oder Zwei-Samilien-Caus)
en vo. Nabe dei del berg and
Drei-Familien Halls Seifenwagen
angedote unter Nr. 12 200 an die
Geschafenbelle dieses Blattes.
Renb. Feudenbeim, 2 Wommingen oder talt neu.

Einfamillenhaus

Einfamilienhaus

L & I, Gernfprecher 208 76.

Meidelberg: Einfamilien-Haus

leiche erfobte, fcone, fannige Lage 5 Ji., Manf., Bob, Geis., Garten Gorage, zu verlaufen.

Schubert, U 4. 4 Star Str. 200 44.

Lindenhof, Balboarf, Benbenheim ober Raferial 608

zu kaufen gesucht. Schubert, U 4. 4 Ruf Mr. 230 44

8 Sim. n. reichl, Subebor, Gurage, Schuppen, Garten, Grunbftudafl.; 650 qm, ge Et. 28 000.- gu ver-faufen burch: 121

- evtl. 2-Familien-Haus

Hypothekenverkauf a in Bwangoverftelgerung befindt, Objett em Friedrichsvarf, Forber,

A. Billes, Ammobilien- und Ouporbeten-Geldalt — neat. 1877. L. 4. 1. Frerniprecher 208 76.

Wochenend

gu verfaufen in fconer Lage von Redatgemunb, 27 Mr Getanbe mit einf. Dans mit 5 3im. u. Riche. Breid NIN. 12 100.— Eduarb Plan, Immobilien, Delbelberg, Ratferfrage In.

Robel Spedition Karl Hild Edmeninger Gir. Mr. 44. Gernipe. 448 06.

Gustav

Heuß

Malergeschäft

Tel 235.45

constinuit with

Maler-, Luckier- E.

Tüncherarbeitas

Umzüge

beforgt gewiffen-

Motorräder

Motorrad

in faul, seludi. Angeli, n. Q Q C a, d. Weimerian,

Motorrad

1300 ccm febrbereit, lotort an vertt, "5000 Calicel Idir, 182

Geldverkehr

800 bis 1000 Reichsmark

arg, entior, Ber ginfing and al

Beimalionelle

Unterricht

Pun Cercie

Tiermarkt Devilder Rentenhaus Schäferhund REZ 2x3 o-2x1 Zim to Küche, gr. Toretatalıct, Jahres-miate: RM 4945 -, Praia RM 30000-bet RM 15000-

mit Stemmbaum gn fanf, gefudel. Ang, u. R B 18. a. d. Gefdeiten. d. Blatt. Sobi Gebrüder Mack Friedrichsp atz 1 Tol. 42 74 5 einjähr. Hennen legend, au vert. Nor. 1. d. Gefch.

Meidelberg:

bolb erichte Endlage, mit bereiten Musblid, 7 Bimm., Ruse pegen Bogings ju verfaufen.

Einf. Haus i. Neckarnemüne Rimmer, Rude, Bab, 22 W:

N. Manginger, Jemmobil. Deibelberg - Berglirahe 21, Bernruf 2100,

mit le 8 Jimperin und Rück, an tout nefunkt. gunftig an verfaufen.

ganftig gu verlaufen.

3-4 Bimmer, Ruche, mit Garren, Schubert, U 4. 4 3mmnbilten, Renfinder Bir, an bie Geichaftenelle b. Bi. 40000

mit gewerbt. Rudgebande, in ber 3 nnentrabt

zu kaufen gesucht. Biftoria. und Mounrage, au ver-tanfen. Anfragen om: 191 3. Rilles, Immobilien. und Opposibeten-Geldafe gegt 1877,

Unterricht



Private Handelsschule Ch. Danner

Brachlesaune Fundelpkorus und Einzulfäutur

is conversation trancaise R. 2 SQ par man S'edrequer:

T 4, 1 (Entern)

Unterricht



Private Handels-Unterrichts-Kurse

Mannheim, Tullastr. 14 awischen Friedrichsring und Christoskische

Fernsprecher 42412 Gründliche, individuelle

and dech schoolle Ausbildung in Buchführung aller Systems. Bilangwasen. Scheck u. Wechselkunds, Rechnen, Maschinensehreiben. Reichakurzschrift. chinschnellschreiben Rundschrift new Unterrichtszeit zwischen 5 n. 22 Uhr. Benmtenkinder dürfen ohne besondere Genehmigung an den Kursen tell-nehmen. - Kinderreichen Familien wird das Schulgeid ermilligt.

Faudenhelm milienhaus, I. G.Zim, Köche, I.X.5 Zimmer, Köche, Bad-ge, Garten, Z.H., W. W. Preis RM 35 000.—

niamitionibus, 6 Zimm, Klohe, sd., greder Gartes, Zantrelheir., armusasarversorgung, Garago Prets RM 40-00.—

Mod. Einlam. Haus. 5 Zhn., KScheined, Zostralis., Warmwesserter-sorp., Garage, Garten. Prote RM 30 000.—

Heaostheim

3 Fem. Here 3x3 Zimm, Köche, Bed, Garage, Garten Z. H., W. W. Prote RPI 50 000. -

Villa, allemodernete Ausführung, 7 Zim., Küche, Bad, reicht, Nebvo-rkeine, Garage v. Gert., Z.H., W.W. Prots RM 32 000. —

Augusta-Anlage 28

Geschäftshaus

Eckhaud mit Laden, Unterstellraum f Auto, Legerräume, Schmer-Wohnung Gar en, gussing Lage, is Hockesheim, Karl-Tapodor-Broke S, sojort zu narmieten besm au nerkauten. – Häberes bei 2008 Paul Birke . Hodenhelm Scheffelstraße 80

Dreifamil. - Haus Oststadt, seltene Gelegenheit

mit pracht vollen Wohnungen wovon 2 frei werden, wegen Wegzugs sofort preiswort zu verkaufen.

Scherrbacher & Co. K.G. Fernaut 21214

Wohnhaus mit Betriebsbau

Wasser/urmnähe Bobuungen und Gebaube in gutem Buftanb, belle Berrieberfaume mit Sammelbeigung.

unier Einheitswert zu verkauten. Th. Fasshold & Co.

Fernsprecher 24722 3 2, 1

Wohnhaus L-Quadrate als Bürohaus geeignet

teifs befanders große Raume, ju gfinftigen Be-bingungen au wertaufen barch: 184 Th. Fasshold & Co. Ennigesch., Hypeth., Grundstücksv.

Ich

B 2, 1



Ohftebe - Ginfamilienband mit Stallung, Gerang u. Dievermobng. Preis us 000 Warf, Bablung nach Wereinbarung.

Renokbeim — 2 Einfamilien - Renbauten, je mit Garage u. nett. Garten, Ocida. Bearum, beziehbar Ende Mai, Preid 20 000, bar 16 900 A, Nett langir, Ono.

Julius Hatry Ferniret 406 12 Sagrisdet 1902



Fernsprecher 28722

Diftabt — fofort beziehbar — L.Jamillen-Object, 1×6, 1×4 Jimmer, jeweils wit eingericht. Bab ufm., fepar, Eingang, indn. Garten, Breis 43 000 .C. Augabt. 27 000 .C. Stebford. Oupuib, ju 435%.

abt — für 1 ob. 2 Bamilien geeigneted Obleit mit groß. Garage u. gr. Garten, Preis 100000 .C. halb bar, belb Opp.

Digade — Cinjamilienhans, 8 Simmer, reigl. Redenvianne. Preis 44 000 R. bee eing S 000 R.

Raberca hurch:

Büro: Karl-Ludwig-Str. 23

an den Planken mit schönem Laden u. Wohnung

Scherrbacher & Co. K.G.

H. H. Weidner Marten, au 98 000 R.K. b. Kns. nach Bereinbarune

Wonniaus ourientaire.
Wonniaus ourient Berokein a. b. B. (Rexteriate)

od.auchBaupia1z

Haus Stin, m. Sub., Ocita, u. Marage.

zu verkaufen ner vermend m., epil, aux Riein.

au verfaulen, F. Rihm,

Besondere Gelegenheif!

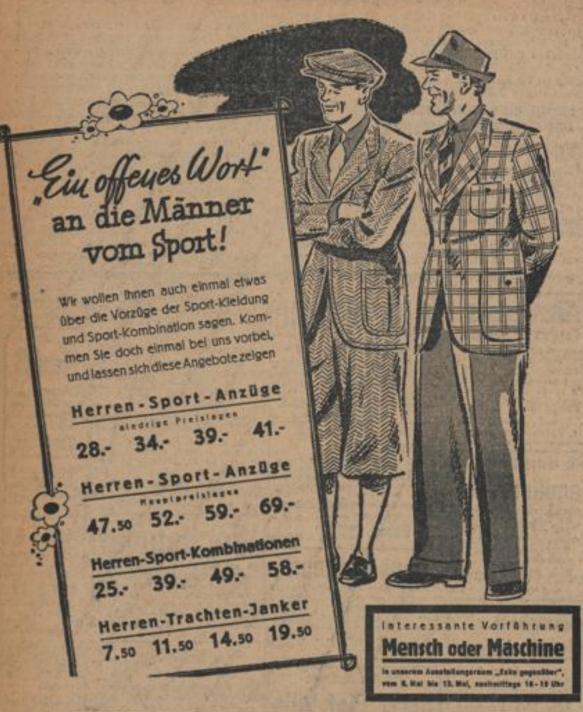
fcon, Garton, Garage,

onge Rlemm, 3mmobilen, Beibelberg, Sabringerfrage L.

la Existenz.

mit Meitgeret im Dienwalb

MARCHIVUM



O D G B MANNHEIM BREITE STRASSE - K 1, 1-3

Vermietungen

Laden J 3, 9-10 mit Nebenraum per bald zu vermieten

Naher, d. d Zwangsverwalter Hans Hassier Mannheim, E 7, 25 - Rul 24472

(4 Räume)

Bernipe, togit und ton us.

Bahnhotsnähe - Bismarckstratie 7 Parterreräume als Buro Moltkestraße 5 aum I. Dit., eufl. frührte, au wenm Lennhardt, L. 12, 12, 2. Stoff.

Lager. 100-200 gm mit grabin, ered, Beller u. Billes fonte aroh. Dafraum mit Torciaf, am Birhylab felort ober fydter an an Berhelay folort ober fydier an vermieren, auch als Werfhätte ge-tignet. Augebote unter Rr. 12 244 an die Geschäftsfreile d. BL

Nahe Wasserturm:

5-7immer-Wohnung m. Buben. u. Vagerraume, Ben

jum 1. 3mit 1000 gu vermieren.

nit Bubebor, firntralb., Barm affer, Robe Bafferinrni, jun & febr gunbig ju vermfeten. Meichaarstefammer - Mergtefammer Boben -, Aufenfrage Bernippenber 224 11,

nfrall, fofort an vermieten, hiergu Lamenste, 15 Wohnung I Bimmer, Ruche und Bab. ngebote unter Re, 12 20 an bie eichöftoftelle biefes Blattes.

Racht Bafferinem-Ring geraumige

7-Zimmer-Wohnung Bab, Anbebor und Bentralbeigung. in nermieten. Wäheres: 170 Litte R 7, 16. Muf Rr. 210 87.

P 7. 14a (am Wasserturm) mit Lager, and als li-Jimmet-Bobung gerignet, am Campebahn-fiol, gum I. Inil an vermieten. guche, Badeglummer u. Manjarde, Einfe, Jacesimmer M. noniator, iStagenbeitgungt, 2 Treppen, fafere preiawert ju vermiefen. Graf & Banmann, M L D. Auf Rr. 225 84. 281

6 Zimmer, Kildte germen and Subebor, 3 Ir. gung, eingeb, Rad ufm., jum 1. 6. au vermieren.

Grob & Baumeun, M 2. Ruf Rr. 225 64 Oststadt 5- u. 6-Zim. Wohnungen

mit Rentrol- und Dienbetaung. zu vermieten Roberes 8-10 Uhr tonisch Hieronymi, immobilien

Augusta-Anlaga 28. Heinrich-Lanz-Straße 16

5 Zimmer, Kuche zu vermieten fafert ob

U 4, 5 5 Zimmer Ruche und Bobegimmer, & Trepp., Lagerraum

Grat & Banmann, M 2. % Staf Str. 225 04. 201 Zu vermiefen.

Shine 5- u. 4-Zimmerwohng. mit Bubebor jum 1. Juft und

Schöne 4 - Zimmer - Wohnung mit & ft. Reben-räumen a. Lager-räumen a. Lager-räumen a. Lager-raum pher fann. fath. n. de 30r., Dreis 60 Al au m. etm. Berneda.

Oststadt

befte Bobulage Schöne, fonnige 4-Zimmer-

Wohnungen mit großer Boonbiele. Mabden-

Kleiner

Rheinauftrohe 13, Gernfor, 226 25, *5076

Nähe Markiplat Groß, Laden

Mariagen unter Re. 12277 an die Gernfor. 266 f. 1 (Odemitstet).

Serios. Herr od. Dame index of the Blanten.

Serios. Herr od. Dame index of the Blanten.

Tankon, and orget, in indoner was service. 23 Tress. In and except was of the local of the local

Heiraten

Ein Besuch Johnt sich ---

demo dador, hi-fonceo file alch achnati sond eindeutile davon dherdeapen welche Vorieite Sie durch die ereten biodeende Virmerkindpen aus meisten 18 egemen füllalen haben. Die Mig-lichkeit des Nichtmässes kann nie erföher sein, als in meinem seit 19 Jahren bestehenden, wrioig-reichen finstitus. 328

Sie sind überrascht - - -

Oststad!! Präulein, 26 Jahrs. sam. 1,58 groß-schlank simmiges flab. Wesen, feisches gules Autosben, sahr geschäfflicheit u. Mas. ich, simentif duren mich hald un gillektische Eus. Sendons Heim und 2 gr. leere Zim. Glasveranda, lep. Gingong n. Toi. lette, Gortenfeite 2 Treppen fod Prou Rosa Ohmer, Telefon 600 51 Ledwigshafen/Rh. S6d Linitat. 174 Acil, ste n. vo. netme Ebesthating a. P. Acil, Autizag wird streng re. II u. diskret behand. At. emmal. Oebûts. Hoester e at bei Erfolg, Sprechzell a. Sonotage gu vermiefen. Nor, in der Ge-

Schwetzingerstr. 12 l Tr. (Tatterinit) M891 Wohn. u. Schlofzim. mit 2 Bett., epil Küch., Ben., jot. su vm.,

Vermietunge

Leer. sep. Zim m. Gas, Baffer, Gleftr. a. 1. 7. in vermieten bei Robl, C 4, 19, 2. Stod. Mnauf. ab 5 U. 20042 Sabde, sonn, freies Zim. Nh. Wortipl. 1. berufet. Gingel. peri 186, Pent. nm., Preis 2018. Ang. u. Nr. 12 246 g. d. Gefgaften.

Wohn-Schlafz mmer in rub, aut. Oie. in rub, aut. Oie. in verm, 11874 Luifenring 43, 2 Treppen. Möbl. Zimmer

Gut möbliertes

Sentralfia, stiet, Boff, Pod, Tel., auf Bunfd auch Penflon, ist, au permiet. Todo L 14, 2, 1 Teeppe

Schön möbliert. Zimmer im rubia. Coufe zu vermieten Doof, Schimper-prafe Rr. 7, 11, \$ 19 986

mit Peufion fefert ed. tplier in perm. 19 287 K 1, 13, parierre

für Jeden Reu billig und gut auch tes Läufer und

Teppiche allen Größer und Breiten

M. & H. F 2.9

Rueinen a. Lager fank.

Auferinen geräute.

Auferinen geräute.

Bergraume

Bergraume

Lebens
Lebens
Germeinen gerührten

Lebens
Germeinen gerührten

Lebens
Germeinen gerührten ge

1. Obergesche Bond an Beter Belle.

100 am vermiet. Anstruct: 145 debne, Mannheim de Breit.

11. Epeet.

12. 4/5. 5. Et.

13. Speet.

14. Speet.

15. Speet.

16. Speet.

16.

D 2. 4/5. 5. 24

M. Speet,
Barpermen, iche.
Bisablue, 24 J., ledig, aus guter.
Bisablue, 25 J., ledig, aus guter.
Bisablue,

Breundichaft W. Selbstinserent.

Suidriften unt. R F 22 au bie Scion. d. Blan,

Anthine, tot. Wel. ID. u. tpaterer Briefmarken Kaufagstinhe

Heirat Suffer, evil, m. Lichtbeld' unbir P Y 90 en die Getchi, d. Blart.

Zahnarzi 30, gute Ericheinung, guigebende Pragis, Grundbefich, munich wirfliche Reigungsebe.

Frau Derendorti

were Sie zu vioer zwangiosen Be-aprechung esemai zu estr kommen. Die dann adensen ble neurteilen, weiche Vorstie Ihnen in dem geöften. Ebeanbahnungssiestinst Bestachlande geboten warden.

Fran Derenburff, Mannheim, Tulloftrage 18. 830 tattlider, futrie, 40er, vermög, ebr bobes Einfommen, fucht une Joealebe. 1838 Fran Perenburff, Manuheim, Tulleftraße 16.

Reditsanwalt Dr., vornehmer Mittbreißigen, gute Brazis, fucht Ampe, fporti. Ehegefährtin. Fran Derenborff, Manubeim, Enlightabe if.

The-Anbahnung aut fest I Jahrzehet, bekoort I keth Freudige, Absolute Verschwiegernett Anerkenst vomenme, edolgetiste En-ichtbug, Heuland-Verlag P. Pasing, Hannhelm, N. 7, 1. Verscher: Oakar Keller,

Welches

15., nette Madel, stößere, ichlande Giger, gute Vernöger, ichlande Giger, incht Danders, incht Danders

Dr. med., 20 3., ledig. 1.78 groß, mannt-dune, fichere Extinena, februites Einfommen und Bermögen, liedenswürdig, februdieb, buddi, munifel., Autofabrer, eriebnt darmonifides Edugliche Teies Arigung bestimmt aftein die Beld.

Bidbered unter Kr. 1296 durch: Bidres Frank.
Brake S. I (Chemitter).

Standautschler, Ledut, 20 lahre.

Brantontechner, Ledut, 20 lahre.

Beamtentochier, Pröut, 26 Jahre, gute Grachelmung, achr häuallch, solid, mit sollst Aussteuer und späterem Barnermögen, urünschi besaeren Herrn in aldierer Stellung (Beamten) durch 317

Frau Susanna Lay Heinrich-Lanz-Straffe 15 Jedar Auftrag wird gewisserhaft und reeff eusgeführt. Bezuch unverbiedt. Sprechault such sonntairs.

Zwei berufstätige Damen Gride, mit at-

enter Grengfter Berfdwiegenbeit erbeien unter S Q 37 an die We-gattoftelle diefes Blattes. *2070 Halbwaise

Dadesimmer n. Maniarde, 1 Ir., 20 vermieten 200 indire 200 indire

Beteiligungen 87 3. a., Bure-engefe.), engen. Beng., fucht auf deligent, linds auf bief, even mit 5-1000 Mart und ein. Andrew lief aurricht. und ein. Andrew lied weiche fich au die Gelächt gleich weicher Art gat erdelt. Die keinentaufernen, an die Gelächten. Ungeb. unt. Q J wie Kleiderschrank an demeinism. an die Gelächten. d. 211. 2002.

Trau - Schau Wemi Detrateausffintje @ymittlungen aff. Ant. Berbindung an jeb. Ort. erleb, gewillenb, Defect.-Init. Reggio

P 1, 23 Rut 268 295 38 16 4400 hri., fers. 16 3; a. Botti, Eriche., m. groß, Barver-mogen u. ichoner Anolt., fucte poli.

Ehepariner Research Mittl. Beamfer

28 3., engl., fucht a. d. Bege ferl, m erm Bermag, Heirat mett, Bildsufcht, erb. u. V P 157 z. e. Geiderteb.

b Blatt, Worker Grautein, engt,

einen Bofinnng, minide, ba es ihr on poff, Gelegen-beit fehlt, neifen

Lebenskameraden Rug erufigem, Jusche, eifer, v. B. J. 60 a. Gefch. *5000

O'mbelezajoerin

Wiederverheiratung Aniche, erbet, u.

Charmante Dame Ende 40, minich Ebekameraden

pou 10-02 3hr., nux nun pebilik. Excisen. *1000

dandwerksmatt. 57 3. put. Erfc. mit 3000 & Plat permon. f. einf. fond, Freu b. 48 zwecks Heirat etmes Bermbgen

Brillanten

Selbstinferens

Geb. Lind, Rame, and Geb. Lind, Ritie 40, 1,76 m gr.

Ritie 40, 1,76 m gr.

Brillanten

Geldschmuck, Ritie 40, 1,76 m gr.

Ge

Guie Bücher

und Möbel benft an Dodftpreifen 834 28. Graf, E \$. 7.

Wohnzimmerwater bencens tradeiser *1000 teppich teppich 25 est 3,5 str. at faul, school than the strade teppich an faul, school than the strade teppich teppich



Frau Meier muß für fünf Minuten sum Keller, doch sie soll sich sputen, denn Kinder, grade wenn sie klein. läßt man nicht ungestraft allein!

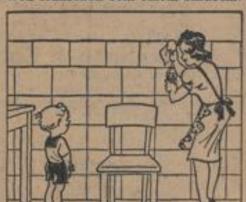


Das Artigsein ist leicht gesagt. wenn Tatendurst und Neugier plagt. ... und Schuhputzzeug (seht nur sein

Strahlen es eignet herrlich sich zum Malen!



Die weiße Küche und der Tisch, vor kurzem sauber noch und frisch. sind nun mit einemmal verdreckt. weil Hänschen sein Talent entdeckt!



Was wird die Mutter da jetzt machen? Soll sie nun weinen, soll sie lachen? Nein sie nimmt ATA, es macht schnell die Küche wieder blank und hell!



Nehmt ATA als Gesundheitsschutzl Nehmt ATA gegen allen Schmutz bei Pfannen, Töpten, Becken, Wänden sowie bei stark beschmutzten Händen!

DIE KAMERA Blickt in die Welt DER TAGIMBILDE



Abreise von Ribbentrops nach Jialien Beichsoubenminister von Ribbentrop im Augenblid der Absahrt des Juges im Gefords mit Sesoidfekreiter von Weinsider 18cherl Bilberotrop. Jander-Mulvipley-R.)



Deime für nufere Si! Vimpfe in der Wilbelm-Grid-Jugenoberberge in Fulds, die vor fnrzem eingeweiht murbe, vor dem von Reichsminifter des Junern Dr. Frid geftifte im Gemilde. (Preffe-Doffmann, Sander-Multipley-U.)



General Groener †
Am Donnerstag ftarb der friftere Arichewebt, und Reicksinnenminiber General Groener im Alier von 71 Jahren. (Scherl Bilberdicutt, Jander-Multipler-E.)



Rene dentiche Orden und Phrenzeichen Gemendertern, der ihr militarische ikampfellerediente verlieben mird. Rechtst Kenes Ebrenzeichen far dennicht Kolfdelle, das wir in unferer Aufnahme als Caldorden il. Siniel wiederzeichen, Es wird auch und in der zweiten Ernse als Stedfrend, in der dritten Ande als Orden mit Band und anberdem sis Wedarffle verlieden.



Demonstration der englischen Dienstpflichtigen gegen die Behepflicht Andonger der Copositionopariet im Sondaner Beftendwiertet veranholteten eine grobe Rundgebung, an der fich eine 2000 Perionen betriligten. (Befert Bilberdienit, Sonder-Multipley-R.)



Es ficht gefährlicher aus . . . als es in Birflicheix ift, benn die Mafchine fent don't ihrer prafice Reifen glemlich fault auf der Erde auf. Ein tieln wenig Mut gehört allerdings doch dagutemptener, Jamber Di.)



Die "Mehariften" — Bachter ber Blifte Die "Mehariften" find die beften Polizeitruppen Regoptens. Gie find ausgezeichnet bewoffnet und gut beritten. Auf ihren weihen Rameien durchfte tien fie die endlase Bufte und forgen für den Coup gegen rauberifche fleberfalle.



Prufen Sie Ihr Gleichgewichtsempfinden! Ein amerifanlicher Biffeufchiller bellie eigenartige Berfuche an. Der Patient, an beffen Kopf eine lange Rabel beleitigt murbt, mubte fic auf Jebenhithen unter ein Blatt Papter Lellen, das mit Lampenruft geschwärzt war; an band der fic abzeichnenden Linten auf dem Papier, lieb fich das Gleichgetwichtsempfinden feitftellen. (Affociated Pres, Jander-R.)





Der Geburtstag Mohammebs wird in Rairo gefeiert Der "Moured el Robi", der Geburtstag Robammes des Brapbeien, wurde in Abbaffis bei Rairo mit großen Feftlichteiten gefeiert, Unfer Bild geigt einen Blid auf die geschmichten Bebe in Abbaffia.

Der erste Zag der Mannheimer Mai-Rennen

Bielverfprechender Auftalt der bad ich-faarpfalgifchen Rennfaijon - Der Gaarbefreiungspreis im Mittelpunft des eriten Zages

Die fommenden drei Menninge in Gudmebbeutichland merben auf der Manubeimer Babn ausgetragen, die feit Johren die erften bedeutenditen Brufungen im fudbeutiden Rennipore beingt, Dur vier Babnen find es, die fic burch ibre but dotieren Rennen ju befonderer Bedeutung im Baufe den Jahres aufidmingen, Baben-Baden mit bem Buritenberg- und Bufunfiellennen femie mit dem Großen Brein, Granffurt mit dem Landgrafen- und Balodent-Menurn, Münden mit dem Braunen Band und Maungeier mit der Babenia und dem Ptele ber Stobe Mannheim, 3m Wittelpunft des Eröffnungstages ficht in jungfter Beit Der mit rune 10 Bliffe ausgehattete Gaarbejre ungopteid. Diefe Glaciprafung über 2000 Meter, die im icomefteni-Befrandteil geworden, den men fich icon niche mehr mendenten fann. Mus der übenens bunten Lagestatte mußt red die Reunteigerinnen-Roufurreng und der Breis der 3nouftrie, ein \$400-Meter-Jagorennen, befonders genaunt

In glangender Berfaffung ift das Gelauf der Mannbeimer Rennwicie, die nach der langen Chonung fich wir eine Cafe profentieren mird. Bei den guten Berbindungen, die gerode ju biefer Inriffatte führen, ift der gemufinie Mielenbeluch nur eine Groge gunftiger Bitterung. Suffenulch bat ber himmel fest für einige Beit leine Golerien gelchioffen und beidert bem Erbffnungstage jene angenehme Bitterung, die fonft der Dai meift ausgeichnet. Der Beginn ift Jeweils auf to Uhr angelest, Beginnen mir

Banrbrireinngopreis,

der norausfichtlich alle acht fartberechtigten Bferbe vereinigt, Dim eimaelnen:

Bebr, Disulers Banberos biebr. Bengft fil,5 Rile iM.

3. Thiffens Marienfels alt, Dengit 10,5 Rife (D. Bengel) Doine Minius Benedictus all. Dengit 56,5 Rile (Grorf.

Datm, Mufas Turbotin ffabr. Dengft 34 Rife (Gobt) B. Bebra Strinbach einbr Dengit bi Rile (D. Schmidt) Geitat Mollagbovens Freifcherter biabe, Dengit bit Rile

hptm. Mauperes Bampobins alt, Beffinch 51,3 Rilo (X) D. Menge Braffin Fobelle 4jabr, Stute 46,5 Rile (Ou-

Rann Etzinbuch feine Damburger Borm befideigen,

Benberet, Grafin Afabelle und Berinbad

maren unferen Gradieits die gelichtlimten Gegner. Megrahungstennen (RL B. 1900 Ut. - 1800 Urter). In bem einfeitenben Rennen ber Rielle B, trifft fich eine alemlich mußige Wofrlieboft. Aus dem farfen Beibr tonnten die fürglich flegreich gewienen Marter und Dobler an einem neuen Gefolg tommen. Queblinburg und Bintpftola, bie lenftin ebenfalls bei ben norderen Bierben an finben muren, follten fich fonft bemerthor mochen. Bur Gracina und Moifonigin burfre bie Gerede ifon ju weit fein, Loebmejor ift ungunerläffig, bei guter Banne fonnte ber Schimmel allen einen Strich burd die Rechnung

maden, Unfere Weinung mare: Marter per Burgftolg und Dobler, 1. Amagunen-Preis (2000 Mt. - 1000 Meter), Der

nübliche Steepler Cirano bat in Frantfurt fo lacherlich leicht gemannen, daß er auch in Diejer Dauen-Prufung allen das Radieben geben mubte. Bei ber Gude nach ben ausfichiereichien Plagpferben fint man por allem auf Bare, ber beim Erftuuffresen hinter Mabdenfreund ben amerien Bian befeste, und Gite. Richt gu Aberfeben ift 3mmerbein, die non Grau Binme gefteuert mirb, Much Rallava, bie leprhin mit einem Erfolge aufwartete, tonnte mit dabei fein. Ale Beihrnfolge gebon wir an: Girana war Bare und Gife

2. Reunfirden-Jagbrevnen (2700 Mt. - 2000 Meter): Rritifafter hatte biefe Praffung im Borjabre gewonnen. Da die Gegner bieber nicht viel gewonnen haben, fonnse Rritifafter feine ben Gieg wiederholen. Der wiedererftanbone Brauffen bat bei foinem lebren Giner feinen ichlechten Ginbrud gemacht und ift beim Enbe ju erwarten. Das trifft auch auf Durban gu der grichtet ipringt, bestgieichen auf Frigilia, die in Blen fingreich mar. Bon den übrigen ift nur eine Ueberraichung ju erwarten. Bir halten gu

Brigilla por Stanffen und Durban. 4. Preis der Induftrie (5900 Mt. - 5000 Meter). Finor ift bas befte Pferd im Gelbe, ber Bengft burfte burch erftes Muftreien in Reuft foweit geforbert fein, um bier mit eingugreffen, Er trifft allerbings wieber auf Rorman, ber im gleichen Rennen flegroich biteb. Bom Ommerweiter fab man in Rarisborn eine gute baltung, Unic, ber im Borjabre in Mannheim erfoloreich war, ift ebenfalls ein ausfichebreicher Bemerber, Uniere Boranblage fauiri:

Rormann por Immermeiter und Singr. 6 Rofengerien-Rennen (8100 Mart, 1000 Deter): Dergfole geigte fich am Connieg von to guter Geite, daß mir den verbefferten Bierjabrigen in Gront erwatten, Amera tann fic auf einen guten geveiten Plop binter fariffon berufen, generwarte mar wiederholt im Bordertteffen gu finden, und Almoter lief in Damburg bellechend. Wit weit der Italiener golbtdert ift, wird fein Laufen geigen. Bergfolo por Amern und Mitunier

follte ber Ginlauf fein, 7. Gaarbruden-Jagbrennen (Allo Mart, 2700 Meter):

Quefi ift ichen recht gut über Jogobabn gelaufen, die State fonnte am Sonntag ihr erften Dinberniarennen gegen ein großen Gelb leicht geminnen. Rappa flegte nor pier Blochen in Munchen und Mabatma geigte fich im Rheiniand non febr guter Grite. Alleich gefallt pom Roll

Quafi ift unfece Ermablte pur Rappe und Allaid. 8. Preis ber beutiden Beingraße (3400 Mart, 1400 Re-Bogebale muß ale Dreifariger feinen Bognern viel Gewicht geben, lief ober in Diunden hinter Gratianus ein to gutes Rennen, daß er birt bie bestem Ausfichten bat. Gerena geigte fich binter Starofte ftarf im Rommen, Gepolig ift in gorm nicht beffer gu mochen und Dlabdenfreund war in Franffurt unter bobem Gewicht to guter Dileter hinter Leopard und Foaigo, doch nuch er ein eruftes Bort mitroben mird. Zwei Mennen hintereinandet gewonn in Dresden und Stransbeng die ehemalige Pidiger Stute Storte. Huch Gatima fonnte tanglich mit einem Ginge aufwarten. Dann mare noch an Lauf fir und Propaganda gu denfen, die in ihren logien Rennen gofielen. In dem offenen Anigleich geben mir mit

Biogebolo por Storte, Gerene unb Joffma,

Unfere Borausiage für den erffen Renntag:

- Begrühunge-Reinen: Märter Burgfielg Doblet Amajonen-Preid: Cirono Larr Gile Reuntlichen-Jagbrennen: Frigilia Siauffen —
- 4. Caarbefreinugopreid: Morieufelb Panberod -
- Gealln Blabella 5. Breis ber Inbuftrie: Morman - Immermelter -
- Rofengarten-Rennen: Bergfolo Amein Mitoater 7. Caarbruden-Jagbrennen; Cuaft - Boppa - Alofch & Breig ber beurichen Weinftrage: Magebala - Sentin

Genppe S: Linifort allein in Bubrung

Anigade zu Wien haben.

Briefed Spiel rult notitelich die Arinnerung an den mihglädten Start unleres Verigers in der Ausde wach, über den wir ambliderisch berichteben. Im Angendlich inder den nie ambliderisch berichteben. Im Angendlich inder den wir ambliderisch berichteben. Im Angendlich inder Post Bründen vor Wien mit einem Steg und einer Riederlage und den Skildbolern mit der Verlutzunderzischen find acorn den WAC befahet. Det würtrunderzische Reifter in ihn acorn den WAC befahet. Det würtrunderzische Reifter in ihn acorn den WAC befahet. Det würtrunderzische Reifter in ihn acorn den WAC befahen, ober sond ist die erden der noch alles drinnen Der T. Mei brimgt die Zwiele:

EDB Malbhol — Was Münden

Ther WAC much noch Altendade fahren und dort verkinden, den Korlobelleg zu wiederbelen. Der Soorwertein much zwar auf Schmidt veralchien, der in Men furz ver Toreicklung feine Unde entlichen. Die aureite Franze in der Terreickingung feine Unde entlichen. Die aureite Franze in der Berteichingen feine Micke entlieben. Die aureite Franze in der Berteichingen feine Micke entlieben. Die aureite Franze den, Bielleich in der Erne vollen Musten Aufen mit der Angenduler holelen, in der Angenduler hielen, bier Anne mühren Aufenmann und Densungen Aufensäufer hielen, biere nicht Braunfelduch auf Bertägung beite. Ein Sieg in ihr Wachdmann und Densungen gegeben der Wiensäufer hielen, biere micht Braunfelduch auf Bertägung beite. Ein Sieg in ihr Wachdmann und Densungen gegeben der Wiensäufer hielen, bieren nicht Braunfelduch auf

Um die Bezirlomeisterschaft

TB Friedrichofelb exwariet Die Beichababn

Rochem am vergangenen Sonnton der Reichsbabnplah nicht spielfähig mar, fludet des erhe Spiel um die Bezief meiftenfell und damit um den Einreite in die Anfliegderunde in Ariedrichsleid ichen am Sonnto-vormitten boet. Dos Spiel muk als offen begelchnet merden und ih es ichner, ber einen oder anderen Pariel einen Borteil, let es auch nur der fleinfte, ichen im voraud einröumen aus nachte.

Wollen.
Post gewann gesen ben BIB Nedarau
Tod Grennbicharissoriel auf dem Plan am Galdweg erdete nicht, wie geweibet, imauniten der Nedarauer, sondern die Post fannte trou Erfah den Pist falbaren.
Für den fommenden Sonntan wurde nur ein Artundsichaftsfeiel betrieut, das die MIC und den Vollzesperisveren zulaumenfähren wird.

Porentscheidung um die Gruppenmeisterschaft im Ringen

"Giche" Canbholen empfangt jum Budfampf "Siegfrieb" Lubmigabafen

ben bieblabrigen Borentideibungen um bie Deutide Maiftericaft im Mannichaftpringen murbe ber bobe Bovorit, ber gweimalige Deutide Deifter "Siegfrieb" Pudmigshafen, übernalthenbermeite in bie Gruppe "Ond" eingeteilt, mabrend bas Reichalachamt "Malug 88" in ber Gruppe "Beit" belief. Und ausgerechnet muß ber biesfabrige bablide Gaumeifter "Gide" Sanbfolen, ber fic im lepten Babr in ber Grappe "Bub" bis auf ben erften Play porfampien tonnte, lein erftes Treffen mit "Biegfried' beareiten. Im Barfampt der beiden Meiftermann-ichtlien tam der bobe gavortt ju einem harterfampfien und auferft fnappen 4:8-Dieg. Ob nun Badens Weifter beim Radfampi, ber am Comsingabend in ber EB 77-Dalle Ganbofen frigt, bas Berfampfrefullat ju feinen Gunften anbern fann, bangt von ber Tagesform ber Rin-Treten beibe Mannichaften in ber alten Aufftellung an, dann werden bei Canbhofen Allraun, Comurer

und R. Rupy mieber als Eieger bervorgeben. Meufterft bart mirb es mieber im Geber. und Belbergewicht bergeben. Bondung grufte gegen ben fungen taenrierten Rothenfoler aber auch alles bergeben, um einen Arbeitoffeg bavontragen gu tonnen, ebenfo fnapp ging bas Treffen gwifchen Greund und Denu aus. Ga mittbe getnicht groß überrafden, wenn Roifenbaler ober Denn eine Remande gladen marbe, b. Rupo founte fich im Bortompf gegen Uhret infolge einer Rufeverlepung nicht well entfalten, fo daß auch bier, lofern Mupo wieder voll geweien ift, ber Steger im voraus nach nicht feft ift, wie mobl viele erworten. Auf ber anbern Gette ift es aber aud nicht ausgeichloffen, bag Bonbung gegen Commer Diesmal ben Bpieg berumbregen mirb, benn Beim Borfampf botte ber Platger nach ber erften Galbgeit mehr vom Rampf, Und mie man foger in unterrichteten Rreifen bort, foll ber Altmeifter Schorich Webring nochmals auf Die Matte geben. Alle es ift nicht ausgeichloffen, daß fic morgen Moent bie beiben Europameifter Geb. ring und Mobert Anpp gegenüberfteben. Auf jeden gall werden bie Wannheim-Unbwigshafener

Mingfampfintereffenten große Rample gu erwarten haben, Ein nicht ju untericoprobes Plus liegt auf feiten Candbofens, denn diele Stoffel bot nicht nur ben Borteil, Diefen Rampf auf eigener Datte ausgutragen, fonbern fie fann and unbefangen in ben Rampf geben, benn fie bat ja eigentlich gegen ihren groben Gegner nicht viel gu verlieren, aber alles ju gewinnen,

Angaen führt 1:0

Bei der Danispofal-Begegnung gwilden Ungern und Bet der Tantopolai-Begronung zwiiden Ungern und Auminien in Bufateb femen die Ungern am erden Tage in einer Lid-führung, während das givelte Treifen wegen eintreiender Tunfelheit absedvochen werden miebte. Gaberg löhig den Mumdnen Schwide 40%, 40%, 61%, 612, 210, do der Aumine weden einer Aufgerlehung aufgeben mitte. Im erken Karpf was Corniulid Mumminen) gegen Kadoch mir 6:1, 8:16, 8:17, 6:16, 8:1 in Kührung gelegen, als der Kampf wegen Tunfeldeit abgebrochen werden muhte.

Der fommende Handballsonntag

Um die deutsche Sandballmeisterichaft - 20aldhof fpielt erfimals zu Sau'e

Bruppe 1: Der bentiche Meifter in Grunt

In der Gunfergruppe bat der benifche Meifter nach den erfien 5 Spielen fic die Fohrung eindentig erfamplen tonnen. Gleftro Berlin folgt mit 2 Berlinhundten, der britte der Lobelle, Bornifie Garlowith, bat deren vier. Roch eindentiger furide aber das Lornerhältnis mit 61:70 für den Meiber: Berlin medet 1000. Der erfte Platfonnisch bringt mibber bier Gufele:

Gleften Berlin - Ginbenburg Bifcholoburg Bornffin Carlowin — MISH Leinig

Die Beiputger Soldoten feben in Bredfan nicht gerobe por einer leichten, ober boch labbaren Aufgande, 36e, wunn noch ein Drimonn in den Reiben der Schlefter fichen würde, aber is mire MPSM in Aront enden. Die Berfiner, die vor acht Tagen in Stetlin wor eine IN Roiner, Die por acht Tagen in Stetlin vor eima 1200 RnPlifcholuburg. Die Oftpreußen merden trop allen guten Billens die Buntte in ber Reichsboupificht loffen muffen. Gruppe 2: Die's Weihenfels fieht am gunftigben

In der Wruppe I foben fich die Beibenfelfer Golboten In der Eringe ? boden fich die Beidenfeller Soldorn funpp gegen die Piontere bedeupten lönnen und damit die delteine in hoer Eringe übernemmen. Allerdings ift edielde mit einem Vante wer den Mindemer denfoor finerp, die Arbelle reigt an der Toige folgendes Bild: Weidenfels & Spiele, d. Dunter und Vollo Tore, Windem bolte and deri Zpielen nur 4 Punfte und fielt auch im Zorverdallinia mit 27:13 eined unginitiere. Entifanish dat in dieler Umgebung Obereifter Somburg, ober eine Schoolde maßt ebenio wenig den Tommer, wie ein giver Spieler eine kampfäarfe Mannichael abgeben kann. Theilig beit bei felnen Kamperaden auf einfamer Dode, er woof a. B. am Sprionniag wieder alle Teeffet, die Oberworf &. B. am Borfonniag wicoer alle Treffer, die Dor-

Amerilaner-Siege in Wiesbaden

Barte Rample beim Internationa'en Zennisturnier

Much am gweiten Tag erlebten bie Bufcauer im Bies. bobener Netwel beim Imternationalen Tenalbentraiter mit-ber icone und nuch ipannende Rampie. Die Spiele um die Meiftericalt nen Wiesbaden im Dianner- und Granen-Gingel wurden bei flarem Better bereits bis jur Bor-Gingel wurden bei flarem Werier bereits dis zur Borichlubrunde gefördert. Bei den Mönnern fab es eine Reitlang danach aus, als wirde der Kampl der "leiten Bier"
zu einer rein amerstandigen Angelegendeit werden.
Schlichlich gesellse fich aber zu Anderson, harris und
Backeil nach der Italiener de Teclant, der den Amerifoner Robertion ziemlich glan bit, bit audichtliete. Die
deutschen Spieler Vieden am Areitag im Rönner-Ginzel
familich auf der Strecke, was ja nuch zu erwarten wer.
Woer die beiden Robner Gieben und Guiez, die noch zu
nuferen Ingenen gehören, hielten fich doch recht tapfer.
Gies bolte annen den berben Mockeil woor einen San
berans, während Gulez gegen den jungen Anderson, den
Floriehrosioor von Biesvooden ein nach bortem Kampl die
Wolfen Arectte. In beiden Sopen übrie Gulez, einmal

Jugendturnier des MIC Phonix

Die Bereine unteres DER? leiten eine Unfumme etfprieftlicher und vollficher Arbeit, Gie tragen in einem berrinden Bernntmortungebemugblein bagn bei, Die deutiche Gingend gefund und fraftooll ju geftalten und fie gu Mannern in ergieben, von beren Schaltern eint einmal Die Butunft unferer großen Ration ju tragen fein mirb. Der Gnorer felbit bat den Bereinen diele große und dant. bure Aufgebe geltellt und fie angemielen, den jungen deutiden thenichen gu ftoblerner Entidluftroft ju formen, den Angerwogeift gu bilben und eine blipichnelle Entichluftenit an frigern. Bochte menichliche Eigenichaften find in Mannichaftsfamolipieten gu forbern, von benen gerabe nufere uner alles geliebies Buchbulliptel fo berritch geeignet in die Beit smifden Edule und Colonfentum ju fiber-

Das unfere Buftonliungens tapfere Rerle find, die gu finofen und zu flogen verfteben, aber wenn es fein mut, auch in foortlichem Unftand verlieren fonnen, dos will nun wieder einmal mehr der Richt Phonig beweifen, der, itogem er mur der 2. Divifion angebort, immer noch mit an erter Stelle der Jugendertuchtigung in Monnbeims Manern bebe. In immenfer Rleinarbeit boben Bereinalubrer Danveliebrer Defit und fein getrener Echteni. old Organisator des Gamen, ein Jugendinrufer aufgezogen, für defi n Geftalbung diesen Mannern fowohl wie Bonnführer Eppel, der das Protefwent biefer Grofvetanftalfung und Parode der Jugend, übernommen, Lob und Ma-

erfennung gu midmen ift. 16 Bereine, eine Bolge Babl. boben ibre Jugendlichen der Jahrgoge 1905/94 enigeboten, den Rampf um den Banderpreis des Munifelmer Bertebrovereine, der dreimnt in der Meihenfolge ober wiermal mifter der Reibe ju geminnen ift, auf der Phonigtompiboon aufgunchmen.

Mm Sonning, ben 14. Mol, fpielen:

0,00 ithr Bift Wedarau - Tura Ludmigebofen; Girger . Eptig. Canbbofen - 980 Pang Cieper B. . 1919t Mannheim - 80 Copon: Gieger C Amieitia Biernbeim - Poft L'hafen: Gieger D . Bilan Gembenbeim - Bie Griefenbeim: 2. E. #B Balebof - Niem, Biesheim, Sieger F

Mm Simmelfahribing, ben 18. Mai, treten an: 200 ibre Phonig Mannbeim - Sollg, Cagerabeim: S. H. 10.26 ... 1846 Mannbeim - Rebbabahn L'halen: Steger J und dann ftets um 90 Minuten hater die Giegermannicalern in der vorgemannten Meidenfolge, Die Epiele geben aber I mal & Minuten im R. s. 2pftem, Bel uneurichiebenem Ausgang entichelber das Los.

Die Endfpirle fteigen bann infolge bes Gebietstroffens der 83 am 21. Mai und ber Pfingftfeleringe am 10, unb 11. Junt, an dem gielchgeltig als leptes Treffen dos Mad-fpiel der Mo-Mannichaften Maunfteim - Ludmigebaten

tag für eine Heberrafbung geforgt, als er Gopfert, amer den erften Cap gewann, bnnu aber teine Rampf-moral mehr batte, anofchaltete. Darris gelungte durch einen flaven Dieg nber den Jinliener Zaromi in die Bor-tchinfirmde, und Rackfest jolug Bentbuer 6:3, 20. Jan-führte Bentiner im zweiten Cap 5:8 und 6:6, fceiterte Ger bann an der Dorie feines Gegnera. And bei den Granen fiebt die Belepung ber Borichlubrunde icon fen. Reben den brei Denfichen gel. Schumann, fri. Enger und fiel. Ulfdein befindet fich erwartungsgemaß die Jugoliamin fel. Glorian unter den "lebten Bier".

Die Ergebniffe:

Manner-Gingel: 1. Runbe: Dr. Tubben-Berlin - Ganiber-Birabaden o. Sp.; Gopfere-Berlin - Raifer-Unbwigshafen 6:4, 6:1; Bauer-Rurnberg - Berner-Duffel-borf 6:4, 5:7, 7:5; Brutber-Berlin - Ruffmann-Duisburg 6:0, 7:0. - 2. Runde: Underfon-IER - Dr. Tubben 6:8 5:7, 6:3; Gulcg-Roin - Gopfert 4:6, 6:1, 6:4; Garris-IDEN - Bauer 6:8, 7:6; be Stefani-Italien - Dr. Beitmann-Brefeld 6:1, 6:3; Robertfon-IPSH - Robbe-Rürnberg 6:4, 5:7, 7:5; Beutiner - Eppler-Roin 6:4, 8:6; Mac Reifi-1138 - Gied-fibin 6:1, 4:6, 6:2. - 3, Runber Anberfon Galeg 6:4, 6:8; Darris - Taroni-Dialien 6:2, 6:8; de Stofani - Robertion 6:1, 6:1; Wat Reill - Beuthner

Brauen-Bingel: 2. Munbe: Edumann-Berlin busmann-Gieblaben fin, 4:6, 6:3; Cedfner-Burgburg - Diep-hammet (Berlin) 6:1, 2:6, 6:4. - & Runber Florien (Ingollavien) - Refenthel-Berlin 6:8, 6:8; Edumann -Codiner fin, 6:0; Enger-Berlin - Ruruberg-Berlin 6:2, 8:4; Hilliein-Berlin - Rojenow-Berlin 6:2, 6:3.

Die Doppeliptele murden am Freitag ebenfolls in vol-lem Umfang in Angeiff genommen, boch fonnien bier bir Borichinhrundenteilnehmes nach nicht auf der gangen Linie ermittelt werben, Im Manner-Doppet fehlen fich bie Americoner Rar Rein-Dartis und die Otaliener be Ste-fant-Zaroni bis gu ben "fenten Bler" burd. Bel ben Grauen tamen Enger-Glorian, Dechiner-Beibe und Diep-Dampel-Bartels bis jur Borichluftrunbe.

Die Ergebniffe:

Minner-Doppel: t. Bunber Gopfert-Beutoner - Copler-Mulog 6:0, 7:5; Bauer-Mobbe - Dr. Deitmann-Dr. Bug 7:5; 6:4; be Stelani-Zaroni - Berner-Beibe 6:3, 6:2. - 2, Munbe: Wee Reift-Barris - Gies-Beimfoets 6:0, 8:2; de Giefoni-Tarent - Bauer-Robbe 10:8, 6:2. - Bemifchtes Duppel: Borrunbe: Gelt. u. Binte-Dr. Buß -Nofenthal-Rubimann 6:4, 2:6, 7:5, - Brauen-Doppel: 2. Runbe: Dediner-Beibr - Molles-Deller 6:8, 6:8; DiethammeleBartele - be Jung Debusmann 6:4, 6:3.

Wenn Sie nervos und qualend mude werden und nur noch mit Anftrengung weiterarbeiten tonnen,

menn die Unluftgefühle überhandnehmen und eine nech nervofer Repfbrud und anbere nervofe Beichwerben (Schlafitorungen, Bereigtbeit, fchleder Limme, Appetitmangel) auftreten und Ihr Ausschen nachteilig veranbern, wenn Ihre Aufmertfamteit nachlagt, Die Energie erlahmt,



wenn 3hr Aussehen gequalt und unfroh wird, bann fieht es feft, bag Gie vergeffen baben, porforglich Biocitin ju nehmen. Biochin ift ein Rerven-Rabrftoff aus natürlidem Et-Leettbin. Wirffam und moblichmedent. Es ftelgert bie Leiftungsfabigteit, verbift ju erquiden.

berem Colaf, ju froberer Laune und beiferem Zusfehen. Den BIOCITIN

Verbilligen Sie Ihre Werbung

durch mehrmalige Ver-öffentlichung. Sie erhalten folgende Nachlässe:

Fel mindeut, 2 Aufnahmen 2 m. M. Nege Mannhelmer Zeltung

"Der Jäger ans Kurpfalz"

Camtlide Fotos: Cologmufenm

feit Jahren; nach der Stadtgeichichte im Langen Rorridor fommt die große Wittertur, und hinter ber Witterfür beginnt das Allerheiligfte ber Direftion, wohin fein gewohnlicher Sterblicher feine Schrifte lenfen darf . . Aber feit beute ift das anders: heute bat fich auch diefe Gitteriur fur immer aufgetan, und durch ein paar geschicht umgebaute, bubich ausgeftattete Bwifdenflure lentt man den Schritt gum Offflifige I, den bie tarfraftige Rulturpolitig ber Stadt Mannheim endlich aus feinem unnüben Dornröschenichlaf erwedt und ju nenen, fconem Aufgaben beimaiverbundener Bergangenbeitapflege

Sie mar immer fo ein bifichen Stioffind, jene dort feit jeber angefiedelte "Gemaldegalerie im Golob", in die auger ben Gadleuten doch faum je ein Menich fich verirrte, obwohl allein die großangt-gen Raumlichteiten als folde mit ibren fippigen Studbeden, ihren teilwelfe noch von Auguft Egell felber geichnitten vergoldeten Gurporten, ihrer reiden Tofelung und den tunftvoll mit Garbbolgern eingelegten Guftboden icon febenomert genng gemefen maren. Doch nun ift bas alles anders geworden, und in rund ameijabriger Aufbauarbeit ent-franden bie "Prunfraume bes Offfingelo", deren fitinolle Schonbeit im Berein mit einer überaus an-iprechenden thematiichen Aufgliederung alle Borguge des Tupus "Raummufeum" offenbart, mabrend gleichfam als wundernolle Germate des Bermeilens amrichen den vollen Afforden baroder Pracht im alten wie im neuen Mufeumstell noch ber große Bibliothefsfaal eingeschaltet werben fonnte, um auch diefes Meifterwert der Spaiblite einer überreifen Rulturepoche endlich wieder ins rechte Licht öffentlicher Geltung au ruden.

Racom mir jo den vom Städtlichen Sochbauamt trefflich gelöften Fragen des Ingangs ein wenig auf die Spur gefommen find und auch die in ihrer gwedvollen Schlichtheit febr aniprochenden Bitrinen fünftiger Buchanoftellungen der Schlofe bücherei gebührend bemundert baben, treten wir sunachit in den nach rudmarid gelegenen neuen Dittorribor, von bem and übrigens auch bie frant und gefahrenfreie Bebeigung ber vorberen Gale erfolgt. Coon bier tonnte man "volle Stunden faumen", benn eine in ihrer Bollftandigfeit und fünftleriiden Geichloffenbeit mabrbalt erftaunliche Cammlung unter bem Titel "Der Mannbeimer Rupferftich" fallt Bande und unter den Ben-ftern eingebaute Schaupulte, Daler Ruller ift io gut wie fompleit, mobei einmalige Blatter wie etwa die beiden Girtenibullen an ber rechten Band den Wert diefer Gruppe noch erhoben, Daueben gibt es ber Rolllichteiten viele von Ferdinand und Bithelm Robell, von Singenich, von Berbelit, muo nathribo and pr wie Rarder, Gratrel, Alauber, Deft.

100 Jabre Mannbeimer Band ich aft be un ft" beift der sweite Teil biefer ftreng galeriemafig aufgebanten Bilberichan, bie nun noch einmal Ferdinand Robell als ben "Entdeder" der baroden Landschaftsfinnt ichilbert, mabrend Bilbelm Robell bie nom Bater begrundete Tradition und damit ben Rubm ber furpfalgifchen Runftvilene auch in bie Münchner Beit mit binübernimmt, Dit Rarl Rung, von dem Die Runftballe iconite Blatter als Leibnabe beigeftenert bat, erreicht biele Mannheimer Canbicafis. maferel auch im 19. Nahrhundere nom einmal bebentendes Format, um ichliefilich in Biffingers anipruchsloferen Schöpfungen ihren liebenswürdigen Mustlang su finden.

Bir aber trejen ein in ben feierlich-ernften Raum der Gotif, ale beffen großte Bier ber in feiner umprünglichen Gorm wiederhergestellte Rothet Altar bes Dang Strub den Beichauer gefangennimmt. Auf feiner alten, ibm augeborigen Brebella, die jabrelang ale eine Art von Trube im Glur por dem Mitterfaal ein merfwurdiges Dafein geführt

General Fürftenberg, den Siefenis da als alten Saudegen abkonterfeit bat und die entgudende "Briefichreiberin" von Rotari, eine Leihanbe der Runfthalle. Dagu finden fich von der Ruriofitat einer aus Borgellan gefchaffenen Bildnisbilite des englifden Georg IL bis ju ben reigvollen Gilbouets ten auf Tellern und Taffen in den alten Buramibenpitrinen, die einft Rarl Theodorg Raturalientabinett

faal. Dier fallt ber Blid por allem auf bie beiben

Connenfonige an einen pfalgitden Standesberrn.

in benen alle geiftreiche Charafterifierungefunt ibres Meiftere Spacintbe Rigand fortlebt. Aber auch befte Bengniffe ber alten Pfalger Malerei find

vertreten, fo por allem bas prachtige und lebens-volle Bildnis bes Stadtgouverneurs von Mannheim,

Blick in den großen Bibliotheksaal

bat, und beireit von allen nacheraglichen Butaten baroder Gaulen mit Beinlaubgarnituren bietet fich Diefes eble Bert inddentider Bilbidniperet nun wieder in feiner vollen Schonfeit bar. Rebenan aber, mo im Berein mit ber befannten "Bobenfeemadonna" por affem ber toftliche Bailer Bilb. teppich aus dem Befit bes Altertumspereins ins Auge fallt, vollgiebt fich mit bem hinüberspielen in den erften der neuen Sauptraume icon gang gwanglos der Sprung vom ansgebenden Mittelafter ins beginnende 18. Jahrhundert, beffen fo vollig andere Formenfprache ibren religioien Andbrud in ben großen Coopfungen eines Baul Caelt finbet. Bor bem hintergrund ber tiefroten Seibentapete fteben fie bier in berrlicher Bebenbigfeit: Grang Raver, der Schuspatron beg Jefnitentollegs, und ber beilige Chrufostomus vom Rathanded, ber beilige Depomut vom ebemaligen Rapuginerplan und fene zweile Darftellung bes gleichen Gottesmannes, die als Riichenfigur fur die Rapelle des faiholischen Friedhofes in K 2 geschaffen worden mar.

Der Menich in feiner imifchen Geftalt, fo wie bas Beitalter größter perfonlicher Birbe und fürftlicher Brachtentfaltung ibm Wefensausbrud verlieb, beberricht den nun folgenden fogenannten Bildnia-

gierten, alle möglichen Bertftoffe und Technifen, wöhrend bier wie iiberall in diefen Raumen fpar-fam und richtig verteilte Mobelfriide den Eindruck pornehmer Bobnlichfeit ju weden vermögen. Dies wird beionders deutlich in dem an foftbaren Meisner Platten jo reichen Blumenfaal, ju beffen Auoftattung einige erlefene Runftichreinerarbeiten fragios pfiligifchen Urfprunge gehoren, bie Dr. 3 ac o b bant feiner eingebenben Spezialtennnie wiedernm der Bertfiatt des Anguft Egell, dem Cobn feines größeren Baters Baul Egell, guidreiben möchte. Bar die garte fandfarbene Ceibenbefpannung biefes Raumes gerade ber richtige Grund für bag fiberalt aus Rabmen und Schränfen quellende fippig-bunte Blumenmefen, fo ift ber Coal bes Burgerlichen Barod" mit feinen gemutvollen Genrebilbern eines Ochtervelt, Geefan ober auch Tenters und den Erzeugniffen fait aller nambaften deutschen Borgellan. oder Favence-Manufatturen der Beit in Delfier Manier gang auf Blau abgeftimmt, um ichlieflich im Jagbfaal in frobliches Grun ausguflingen, por bem fic bie foftlichen Jogoftude" aller Art gar prächtig ausnehmen: von Robell eine "Fuchsbebe" von gang großer Qualität, von Pforr Die feltene, voll fignierte "Landichaft mit Sirten"

Zur Eröffnung der neuhergerichteten Prunkräume und der Sammlungen antiker Kunstam Sonntag, dem 7. Mai 1939

m Mannheimer E

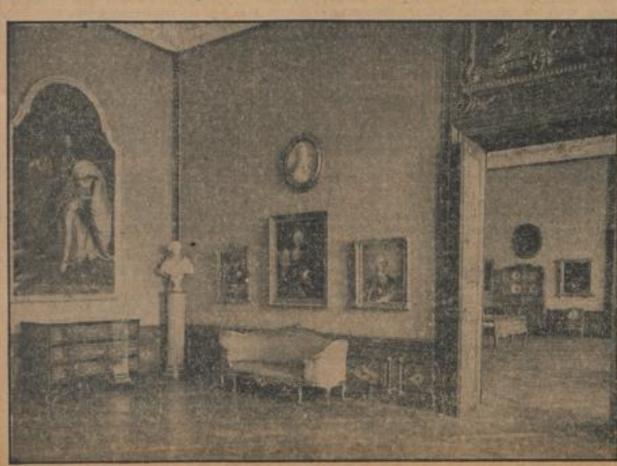
aus dem Jahre 1778, und all' die bezanbernden Schape ber Aleinplaftif Frankenthaler, Etrafburger Derfunft: bier ber "Biger aus Rurpfala", bort Det-fter Dannongs "Bildimmeiniagh", bie im Barod üblichen geichnisten Dirichtopfe mit ihrem machtigen Weftange, das alte Difthorn über ber Tur, - alles fügt fich jum Gangen, um auch biefem letten ber neuen Pranfraume boditen Stimmungereis und eine trop aller atmofbariiden Edebeit gang uns mufenle Lebenbigfeit gu mabren,

Rann mon dem treuen und wohrhaft unermild. lichen Sachwalter beg Schloffes. - fann man Dufeumedireftor Dr. Jacob and feinen Belfern ein größeres Bob ipenben als jenes, das in folder Beltftellung liegt? Und muß man ibm nicht wiederum Glud muniden gu einer folden vorgefesten Dienft. itelle, wie er fie in Oberburgermeifter Remninger belitt, beffen verftandnisvolle Forderung in ichlieflich bie erfte Barausfennn des Melingens biefes neuen großen Berfes jum fultnreffen Rufme Mannheime mar! Doch wenn ce bei ben "Brunf. raumen bea Offifigefo" por allem der Durchfebung eines in feiner Anlage flar porgezeichneten Plaves galt, fo ift die Renauf tellung der antifen Sammlungen im Erdgeichoft des gleichen Oftflügels und die Biebergewinnung der Jahrgebnte bindurch fo gut wie verichollen geweienen flafiliden Gipsabguffe allein dem perionlichen Ginfan Des Oberburgermeifters ju danfen, der damit bem Belter ber archaologiichen Abtellung, Profesior Gropengieber, eine taum minder icone und banfendwerte Aufnabe jumies, ale fie die Ginrichtung bes "Barodmujenme" darfiellt. Auch bier entwidelt fich in ben vorberen Raumen die Echan ber großen Bildwerfe von der archaiiden Seit Die an Dellenidmus und römifder Spatblite in wunderwifer golgerichtigfeit, fo bag ein folmes Bieberieben mit den großen Schöpfungen unfterblicher Menichengeftal-tung icon eine Zeierftunde eigner Art bedenfet, auch obne bag man erft ju wiffen brancht, welche ichier unporftellbare Dube und Arbeit es geloftet bat, um Die vom fabrefangen Berumfteben in ganglich ungureichenden Anbeitichnween wollig verftaubten und ver-berbten "Gipfe" wieder in einen mufeumafabigen Ruftand gu verleven.

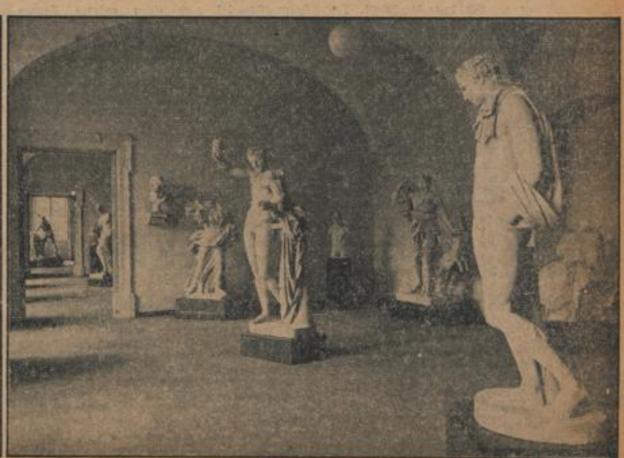
Biele Monate fang bat Bildhauer Greffer mit feiner Affiftentin Burfbardt daran gu icoffen nehabt, Geblendes ju ergangen, ben Schmut ber-untergumaiden und endlich lebe einzelne Signr mit einer leicht getonten, dabei abwoidbaren Dediarbe au verfeben, beren gleichmäßiger Anftrag fich nur durch Anwendung eines befonderen Spripapparates ermöglichen ließ. Umfo volltommener ift aber unn auch der Eindrud diefer im Jufammentlang ibret vericbiedenen Tonungen febr febendig und par nicht "gipfig" mirfenden Gefialten von Gottern und De-roen, die von ihren einheitlich gebaltenen, einbeitlich beidrifteten Zodeln ernft und groß berniedermanen, mabrend der alte Bobenbelag ans roten Bliefen und die einfach geweißelten Kreugarwolbe ber feche aufeinander folgenden Antifeniale ben dentbar beiten Sintergrund dagu geben.

Much bier bleibt noch ein langer Korridor mit Chelmetall, Glad und terra sigillata gu betrachten, bis man endlich vor der geheimnisvoll dunflen Gingamgorar jur Etrustifden Grabfammer freht, die gewiß bold einen befonderen Anglebungspunft der Untifeniammlungen bilben wird. Denn find icon die als Weichent des Papites an den Antfürften Rarf Theodor in Mannheimer Beffig verbliebenen marmornen "Midenfiften" mit ibrem eigenartigen figurlichen Reltefichmud an fich hochintereffant, fo haben fie nun in freier Racibifoung der berühmten etrustifden Grabfammer non Berugia mit ihren Rifden und ber fpipgiebeligen Balfenderte einen ebenfo bemertenemerten Rabmen erbalten.

Margel Sonbert,



Der Bildnissaal, links das Portrat Ludwigs XIV.



Antikonsammlung mit Werken dos Praxiteles

Irene unterbricht die Fahrt

Eine Erzählung von Gert Lynch

Die beiden Frauere, Die im eifrigen Gelprach por ber Sandenr franden, verftummten ploulich und traten juriid, um bas iportlich getleibete, hochgemachiene Rabchen eingulaffen, bas laugfam vier Treppen binaufftleg und die Atelierglode jog. Schritte brobnten im Mar, die Ear wurde geoffnet, und ein junger Mann blidte fragend auf Die Beluderin, Die über das gange Gelicht lachte und faate: "Run tate einmal, wer nor bir ftelit!"

"Die Brenet Dag nenne ich eine Heberraidung." Er faßte das Dadden an beiben banden und sog es berein Beinage batte ich dich nicht wiebererfannt. 3ch babe bich noch als Badfiich in furgen

Fannden in Erinnerung." Seche Jahre find eine lange Beit", fagte Frene.

"Ich freue mich febr, dich wiederquieben. Illricht" "Auch ich freue mich", perficerte er, inbem er einen Ctof Beidirungen nom Bebuftubl fegte, Frene febte fich in den Bebnitubi und fab fic vermundert im Raume um. Gie mar gum erftenmal in einem Mielier, Es roch fruftig nach frifden Garben. Das große Benfter batte freien Blid fiber die Dacher der Stabt.

"Run ergable", fagte Ulrich, "Bie fiebt es da-beim and? Bas führe bich in biefe Stadt?"

"Ja", antwortete Grene, "es gibt viel gu berichsen. 3ch fod ber Gruße bestellen vom Burgermeifter. Er bat irgendwo ein Gemalde pour dir angefauft und in das Amidgimmer gebangt."

Hirim mar überrafcht: "Bas ftellt das Bilb

"Es geigt unfer Dorf von der Beiberfeite. 3m Borberorund fleft die hoble Beibr." Er nidte leb-baft. Ergabl' weiter", bat er. "Diefes Bilb", fichr Frene fort, "bat es bem gangen Ort angetan, Man ift ftolg auf did. Mirim, Gelbft Lente, die fraber nicht gut von bir iprachen, find nun von dir fiber-Bengt."

Illrich minete ab. "Las gnt fein. 3ch weiß, wie fle babeim find. Gg ift ibre Art, fleinglaubig au fein, wenn einer eigene Bege gebt,"

"Ich babe niemals an bir gezweifelt!" meinte

.3d bante bir", logte er, "Ergabl meiter. Bie ift es dir ingwiiden ergangen? Bielleicht bift bu

gar icon perheiratet?" Gie idnittelte lachend ben Ropf. Dagu geboren befanntlich zwei. 3ch bie icon langer in der Buchbaltung titig. Bier Jabre lang habe ich Spanifch nelernt. Run icidt mich das Wert in bie Filiale nad Buenos Mired. Morgen trete ich in Samburg

die Ueberfahrt an. Bas fagit bu nun, Illrid?" "Du labrit nam Argentinten?" fragte er betrof-"Mana allein?"

"Aber Ulrich ich bim doch fein Rind mehr, Hebrigens bin ich babeim einen falben Tag fritber abaereift, um bich noch einmat miederzuseben und mich nun dir au verabichiehen."

Er verbeugte fich indelnd und begann von ande-ren Dingen an iprechen. Er geigte der Jugendfreundin die Bilber, die er gemaly Satte, Gin fleines Gemalbe, das ein Stud Beimat barftellte, gefiel ibr befonders. Mirich ichenfte en ibr. Gie murbe por Greube rot und ichattelte feine Rechte.

Dann fan Mirich auf die Uhr und bemerfte, daß er fest aufbrechen muffe, um gur vereinbarten Stunde ein Bilb abgutlefern. Er ftellte es Frene frei, mitgufommen ober dagubleiben, "Ich mochte lieber bier auf bich marten", fagte fie,

Richt ohne Grund mar Frene gurudgeblie'en. Gie ichlang ein Duch um das Daar, bifnete Die Genfterelappen und fuchte fich, mas fie brauchte. Bald begann es im Arelier ju leuchten. Das Liche ipie. gelte fich auf den Bifderrahmen und Dlobelfiachen. Die Scheiben ber Alappfeniter blinften,

Mis Irene, die in einer Ernbe laubere Begune entbedt batte, das vernachläffigte Bett abergog, fam Ufrich gurud. "Wiang in meiner Gutte?" fragte er fomungelnd, indem er fich auertennend umblidte. Die Pupfrau, die er gebabt habe, fei por amei . 'n. naten vergogen, erflärie er. Frene batte noch amei Stunden Beit bis sum Abgang bes Suges. IIIrich fiibrie fie in ein Weinlofal in der Rabe des Babnbofd, Gie befamen einen freien Tifc im Binfel. Ultich gab Streiflichter and feinem Beben ber lebten Jabre. Freire bing mit warmen Augen an feinem Munde, Die war folg auf ben Jugendfreund und fein Bertrauen. Gie fand nichts Fremdes an ibm. Ploblid griff fie nach feiner Sand und brudte fie. Mirich mar felffam berifbrt, doch er lieft fich nichts anmerfen und gedete weiter. Sein Blid ftreifte bfters bie Bandubr. Die Biertelftunden rumbeten fich. Dann murbe es langfam Beit. Den furgen Bea jum Babnftof legten fie ichweigend gurud, Frene fampfte gegen eine duntle Stimmung an.

Mirich trug ihren Sandtoffer in bas Abteil, Frene belegte einen Genfterplat. Dann ichritten fie vor der offenen Bagentur auf und ab. Sie fprachen wenig. Die Borte gingen ihnen ichmer über die Bunge. Einfteigen!" dringte ber Schaffner.

Brene bot dem Jugenbireund unerwartet die Lippen, manote fich um und frieg ein. Die Tur fnallte Der Bug rollte langfam gur Dalle binaus,

Mirich fam nachbenflich nach Baufe. Dier erfaßte ibn eine quolende Unrube, fo bag er bas Atelier wieder verließ und giellog durch die Straben manbelte. Die grellen Bander ber Lichtreflame blendeten. Bis in die halbe Racht binein bauerte biefe Strafenmanderung, damit ftand fein Entichling feft. Er ging gum Telegraphenamt und ftellte bie Rufnummer des Damburger Botelg feit, bas Grene genaunt batte. Dann begab er fich in ein Cafe und martete bie Beit ab.

Rurg por Mitternacht melbete Illrich bas Gerngeiprach an. Es bauerte nicht lange, da erichten der Dber und bat ben Baft am den Apparat, Das Boiel

"36 modie Graulein Robler fprecen", fagte IIIrich. "Ge ift dringend."

"Ginen Augenblid", antwortete ber Bortier. Graufein Robler ift foeben eingetroffen und noch in ber Dalle." Mirich borte ben Portier ihren Ramen rufen und umichalten.

"Ja", fam ibre Stimme, "hier Robler." Dier ift Ulrich, 3ch mochte dich nochmal fpre-

"Du, Mirich?" Aus ihrem Ton flang freudiges

Staunen, "Es ift boch nichts Ernftes?"

"Doch, Frene. Ich wollte bich noch was fragen, benor du fabrit"

-3a?" "Um es gerobeberans ju fagen, ich mochte bich fragen, ob du wieder umtehren und bet mir blei-

Die Untwort Ites auf fich marten. -Borft bu noch Grene?"

-36 bore -"

"Bie dentft bu darüber?" "Dann - bann mußte ich alfo von der Reife gurudtreten?"

"Und das Bert, tilrich?"

"Das will ich felbit regeln. Ich merbe am Margen anrufen. Gie werden ficher Berftanbnis baben und Erlas für bich finden."

Frene ichwieg. Es fnifterte in der Beitung. III. rich atmete faunt.

"Birft du - von der Reife gurudireten, Frene?"

"36 will - es tun, Ulrich." Sie perabrebeten fich für den fommenden Tag. und bas Ferngefprach mar gu Ende.

Der Apparat, der Gedanken liest:

Das Gehirn als Radio-Sender

Bahnbrechende Experimente eines Italienischen Forschers

Es ift feine gang einfache Coche, bem berühmten ttallenifden Biodiater Profeffor Gerbinamon Casamalli einen Befuch abguftatten. Der erfolo-

mallt feine Gilme, die die Denftatigfeit bes Menidem graphifc darftellen. Es ift na-

reiche Reurologe fann nämlich - Gebanten le. fen. Aber nicht etwa fo, wie die turbangeichmudten "Gafire" auf den Boltofeften und Rummelpfagen, fondern gang ohne Gebeimnistueret und Geifterbeichworungen - mit Giffe einer von ibm fonftruierten Prazifionemafdine, bie bie Tatiafeit des menichliden Gehirns fichtbar ju maden vermag. "Bebirnbiagramme" nennt Profeffor Cass.

türlich nur ein Schers, wenn er erffart, daß fein Bebirufterenmeter unter Umftanden bem intimften Beftanbteil des menfchlichen Bebens, nämlich bes Btebe, ein gang anberes Geficht geben tonne, Die Braut ber Bufunft, bie genau miffen will, ob bie Befitble ihres Liebften echt find, merbe fich gang einfach ftatt eines leibenicaftlichen Briefeg ein Gebirndiagramm fenden laffen, um baraus lefen gu tonnen, ob er feiner Ermablten auch tatfachlich gartlich und uneigennubig gedente, Rein, fo melt find Die Gebantenphotographie und die Erforichung der menidliden Gehirntätigfeit noch nicht fortgefdritten - und fo weit merben fie and niemals, das fei gur Beruhigung aller Liebesleute mit "Dintergebanten" gelagt, fortidreiten. Daß .8 feboch möglich ift, die Strahlungen bes menichlichen Gehirns, in benen fich dag Denten außert, aufgufangen und fichtbar gu machen, unterliegt feinem Zweifel mehr.

Schon Marconi bat bas menichlide Gebirn als die munderbarfte, radioeleftriiche IR a ich in e. die ed gibt, begeichnes und bie Theorie aufgestellt. baß diefes Organ, bas feiner arbeitet, ale die pollendeifte Pragifionsmaidine, Rabiomellen auf große Grifernungen auszufenden vermag. Auf diefer Oppothele aufbauend bat Profeffor Cassmalli feine Erperimente burchgeführt, die ibn nun in die Lage verlegen, die eleftrifden Bellen ben Bedantens ju photographieren. Und gmer bewegen fich bie Bellen, die das Gehirn bei feiner Tätigfeit ausftrabit, mit der Geichwindigfeit des Lichtes - 300 000 Rilometer pro Cefunde - fort.

Empfindungen werden photographiert

Das ift smeifellos eine große Entbedung, auf ber fich gang neue Erfenntniffe aufbauen laffen. Das Sumbament bagu legte bereitg Marconi, Der Radweis für ibre Richtigfeit gelang erft lest. Bie fiebt Diefer munderfame Apparat aus, der die menichlichen

ZWEI SONETTE / Von Fians Kaboth

Aus einer kiemen sudetendeutschen Stadt

Am Abend ichlieft bie Stadt die engen Türen. Die Baufer ichluden Menichen lautlos ein; Rur felten holpert über dag Geftein Gin Bagen, und bie Lindenbaume rubren

Gid leife wie im Schlof. Die Menfchen fputen Die bunfle Baft des Schlafes, ichwer wie Bein, Sie traumen bann non einem feligen Sain. In den fie tage vergeffene Buniche führen.

Die Genfter foiden aus, nur in den Garten Tont noch vereinzele Gluftern, Bied und Tritt, Schon trolle fich beimmarta ber Laternengfinber.

Und aus bem "Blouen Ochien" mit verflorten Und feligen Bügen, doch mit fcwantem Schrift Bante über'n Martiplay quer ein fpater Gunber.

Bom alten Brunnen ftromt in glatten Straffen Das Baffer platiderne in bas graue Rund, Dem bartigen Meergott quillt es aus dem Dunb. Den Tochiern aus ben Bruften. Bitternd malen

Sich Mond und Sterne in ben wollen Schalen. Und gran und filbern gligert fabl ber Grund. Bom naben Rirchturm ichlagt die amolite Stund', 3m tiefen Schlafe liegt die Stadt, vom fahlen

Bestirnten Dimmel freundlich überbacht, Der amifchen fteilgeredten, ipigen Giebeln Auf ichmale Gaffen mild fein Leuchten ichidt,

Ein Fenfter ftebt noch offen in ber Racht, Ein Greis begießt dort feine Tulpengwiebeln, Bogu bie Rududaubr bedachtig tidt.

Verhängnisvolle Roman von Harald Baumgarien

"Dein, ich war ed. Ich batte bie Schuld. Ich batte nicht auf feine laderlichen Berfprechungen eingehen lollen. Was weiß Thorlen, was ich burch-gemocht habel" Ihre Brimme flang oblig gleichgultig. Sie iproch, als rebe fie über eine Soche, Die abgeichtoffen ift und feinerlei Erregungen mehr berporaurufen vermog.

Bhr Mann batte allo allen Grund, be Bried an haffen, ber fein - Bebendglud gerftorte." Gine Sefunde batte Bolling por dem Bort Lebensglud gesandert. Es fam ibm unangebracht Defer Frau asgemüber por bie fo teilnahmblos bafaft.

Ba - Tourfen mag be Bried gebaft haben. Mber Thorfen ift fein Mann, ber eine Schmach raden fann." Sie erhob fich und gog ben Morgen. rod dicht um ihre ichmale Geftalt. Bas wollen Sie von mir? Daben Sie bas von mir boren

"Ich wollte horen, wo Sie geftern abend waren, Gran Thorien. 3ch muß ein Alibi aller ber Berfunen gaben, die in diefer Sache imenbwie vermidelt

Sie lichelle ipottifch. "Ach, Gie meinen, ich fonnte die rattelhafte Frau am Rat gewefen fein? Die lamerlich! Ich mar ben gangen Abend bier in meinem Immer Grau Patichef wird es begengen und mein Freund. Wir baben bier geleffen und gefprocen. Ja. und wenn Thorien fich felbit beidulbigt bat, fo bat er fic auffpielen mollen."

Bir wollen von Ihnen reben, Fran Thorfen.

Wann gingen Die aus ber Bar fort?"

Es mos gegen elf Ubr gewelen fein. 36 fublte mich nicht wohl. Es war auch ichlecht belucht. Do fonte ich Grau Schon, bag ich nach Baufe ginge. Mit

"Ronnen Gie mir außer Grau Patichet und

herrn Rreindel noch einen anderen Sengen Hennen?"

Eliga dachte nach und ftedte fich wieder eine Bigarette an. "Wir find noch brilben in der Aneipe newefen und haben Bier mitgenommen. Dann find mir hinaufgegangen, und Gran Baildef bat uns begraßt. Aber warum foll ich Ihnen bas fo genan ergablen? 3ch babe mit ber Angelegenbeit nichts gu tun. Die Sache mit be Bried ift für mich erledigt. Sie ift tot."

Ste find aber von Ihrem Manne noch nicht ge-

"Rein, er mocht Schwierigfeiten. Er will nicht einwilligen. Wer tonn ihn amingen?"

"Ronnen Gie mir fagen, ob Thorien einen Revolver beigh? Es mare ja moglich, bag er . "Thorien bat nie eine Baffe beleffen. Golange

leb ton fannte, nicht." "Er molite also niemals in eine Scheibung einwilligen. Daraus lagt fich ichlieben, bag er immer noch hoffnung gebabt bat, er fonne wieder mit

Ibnen gulammenfommen."

"Mogfide Bor swei Jahren bat er es einmal verlucht. Da bat er mich gefragt. Aber mas vorbei ft -ift porbet. Er weift auch, wie ich mit Kreindel itebe. Die tonnten ebenfo aut folgern, bag er Rreindet babt. Es ift alles Unfinn." Gie fauerte fich wieber auf bie Couch und ftarrie an Boden, ale langweile fie biefe Unterrebung. Dabei überfielen Re mieber befrige Buftenanfalle.

"Es mirb notwendig fein, Fran Thorfen, daß Gie Iftre Musteren vor dem Unterfuhmenbrichter wiederholen. Gie merben eine Borlobung be-

"Es ift aut. Bas munichen Gie noch, Derr Ariminalrat?" "Daufe, vorläufig nichts." Bolling machte eine Berbengung und ging hinaus. Er borte Frau Patoren "un anterenieden" Gran

Die Frau ericien in der Dur. "Auf Biederfeben, herr Rat. 3ch bab's Effen auf bem berb. Soll ich noch was?"

Rein, bante." Bolling Offnete die Gluttur umb folog fie hinter fic. Langlam flieg er die Treppe hinunter. Geltfamer Menich - Diefe Glifabeth Thorfen. Welch eine Gleichgültigfeit aus ihrer bruchigen Stimme flang! Sie botte nicht eine Spur von Errogung verraten, ale er ifr mitteilte, daß de Bries ericollen morben fet. Gie batte boch erfdreden muffen. Ja? Dugte fie? Dber fühlte fie fich ihrem eigenen Schidfal icon fo nabe. bag bas gange Leben an Bichtigfeit verlor? Barum verteidigte fle Thorien?

Bolling trat aus bem Saufe. Auf ber Gegenfeite der Strafe mar eine Rneipe. Sicher mar es bie gleiche Rueipe, von ber die Patichet gelprochen batte. Sie behauptete, dort batte die Thorien Bier geholt-Er wollte einmal fragen.

Bolling betrat einen fleinen gemutlichen Gaft. raum. Gin Billare fanb in der Mitte.

Um bie Mittagegelt war biefe Rneipe Teer. Effen gab es bier nicht. Der Birt. ein flammiger Mann, faß hinter bem Schanftifc und las in ber

"Rleines Bier und fleinen Beffallicent" beftellte Bolling und feste fich an einen Tifch.

Der Birt logte Die Beitung beffeite und ließ ben Bierbabn laufen. Dann gob er einen Rorn ein und trug beibes auf einem Tablett um den Schant-

Er feste ble Glafer por den Gaft bin. Gein runbes Geficht verzog fich au einem Schmungeln. "Boblfein, herr Kriminalrat!"

Berbutt fab Bolling auf. "Sievers - Mann, mas find Sie bid geworden! Und 'nen Schmerzbart boben Gie fich auch gugelogi,"

"Stimmt. Berr Rriminalrat. Det ville Biertrinfen. Man muß boch mithalten. Bo ber Birt nifcht trinft, trinfen och die Jafte nifct, Ra, mat

madt's Beidaft?" "Arbeit und Sorgen, Sievers. Bie lange find Sie benn fcon рон пид шеа?"

"Stillder fecha Jabre, Derr Reiminalrat. Da bab' id mir dann die Aneipe jefooft. Rommen noch bitere alte Rollegen."

"Ach baber Ihre Biffenicaft. Bon benen baben Gie wohl gebort, daßt ich aufgerudt bin. Damals war ich noch Fiefpettor,"

Stimmt fenau. Erinnern Gie fich noch, wie wir De bei der Daviddemache batten? Der Remmer ift neulich freijefommen. Dat mich auffofucht. Bar jang manierlich. Er will fich beffern, Bat er peripromen.

"Bas folde Leute wie Remmer icon versprechen! Ihren Berliner Dialeft haben Gie immer noch nicht abgelegt, Stevers."

"Ree, det fann id nich. Bin nun icon breinndswanzig Jahre hier, ober wenn id Platt rebe, dann tauchst ber jange Baben. Mein Junge ift ooch wieber nac, Berlin. Bei den Gliegern in Gaino. Der Bengel ift icon Gluggenglehrer mit feinen sweinndswansig Jahren. 3d fann Ihnen fajen, wenn ber in feiner tipptoppen Uniform bier mal gu Befuch fommt, bann ficht bas jange Lofal ftrammt."

"In fa famos, Sievers, baß fie Glad mit bem Jungen haben. 3ch dachte mir immer, ber murbe and mal su uns fommen.

"Ree, ber befieft die Welt Heber von oben. De Rebt fie fanberer aus. Wir haben es boch immer nur mit dem Jewürm ju tun. Augenblid, Derr Rat, id hole mir auch 'nen Rleinen. Det Bieberfchen muß bejoffen merben."

"Sachte. Stevers. 3ch habe allerband noch ju tun. Die batten boch noch einen Jungen?" "3a, ber Ermin! Do in Berlin. Antofoloffer. Dat balb andjelernt."

"Romifd, wie es eine Familte immer wieber nach Der alten Beimat siebt! 3ch bin aus dem Beft. fallifden, bin feit vielen Jahren nicht gu Saufe gewefen. Aber wenn ich maf in 'ne Rueipe fomme; nen Weltfalifden Rorn, fage ich und bente mir gar nichta dabei."

"Ra, denn Proft, herr Rat, bet ift ein echter." Proft, Stevers. Run feben Gie fich ber. 3ch bin namlich dienftlich gefommen."

Sie branchen mich boch nich etwa? Collte ber Remmer wieder Dummbeiten jemacht baben?"

"Rein, ich branche nur eine Austunft. Gie fennen mobl bie Fran Thorfen, die britben mobnt?" "Det Fraulein Eliga, na. bet will id meinen.

Und den Brautigam auch, ben Areinbel." "Bo. Die Thorien, ich bin mir da nicht game ficher wegen eines Alibis, Sat Die Thorfen geftern nacht bei Ihnen Bier gebolt?"

"Jawoll, Berr Rat. Dus jegen ell jewefen fein. Sie haben bier an ber Thete Rognat jetrunfen und benn fich einen Rrun Bier noch oben jenom-

men. Wat ift benn mit ber Thorfen?" "Ich mochte wiffen, ob fie ben gangen Abend an

Danfe mar."

HANDELS- UND WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

Samstag, 6. / Sonntag. 7. Mai 1939

der Neuen Mannheimer Zeitung

Sonntags-Ausgabe Nr. 205

Ruhiger Wochenschluß

Aktien freundlich - Renten gehalten

Rbein-Mainifche Mittagöbörfe: Benig veranbert. Frankluri a. IR., 6. Bool.

Bum Bodenichlus tras feine Kenderung in der bieber filen Gefchaftstage ein, Rundichaft und auch Berufefreife erhalten fich weiter abwartend. Die Grundtendeng biteb, vernalten fich weiter abwartend. Die Grundrendenz died, weinigt auf die weiterdin güntligen Bitrispotionschrücken, abwint irennditch. Am Aftienmarft entwicken fich die Karie erweut etwas ungleichmädig, wein heiren fich die Keränderungen innerdald eines Prozentes. Gerdaltnis-alftig fen votterten u. a.: BRH mit 147% (166%). Belgsann mit 162½ (151½), Scheideanweit mit 102½ (161½) ind Decide mit 100½ (161½) inne Decide mit 100 (168%), jourie Baurahütte mit 18% (160½), Wannermann auf 166% (167), Ferein. Sindi auf 165% (160½), Wannermann auf 166% (167), Gerein. Sindi auf 165%) und Beldecutider Kaufdof auf 165% (160 ad. Der Bentenmarft zeigte eine weipere Entfrannung, Admiden lagen fann vor. Variadia habenfrie-Odigerionen butterter vorwiegend weitere 16—1/2 v. d. erdolt. Reickstlieden mit 159 dam. 124%.

ude mit 139 bam, 124%. Im Bertauf blieb bas Geichaft auberft Wein. Die Dalden Aftienmarft war allgemein ieber, mas aber in ben Rifierungen nur vereinzelt gum Ausdrud fam. Die Erköbungen beitugen eima 34 bis 36 s. D. Saort bestellt fotte man Schufert mit 178 nach 176. 3768 Jarben und Berein, Stabt gewannen is 34 s. D. auf 180% baw.

Der Periverkete seinte bei rubigem Geldöft teilweise timas bobere Kurle: Dingler 114—416 (1141/2—200/4), Est. Itad. Wolle 26—40 (971/2—49/4), Rapatter Waggin 57//2. Welb (177) Gromog (61—65) (62—64).

Berliner Borfe: Mitten uneinheitlich

Betlin, 6, Mai. Das Modenende brachte feine Belebung des in den leb-ten Tagen fobr rubigen Afriengefcafts, doch bieb die

Geld- und Devisenmarkt

Berlin, 6. Mai. Die Gelbmarftlage mor beute giemlich

Berlin, 6. Moi. Die Geldmarktlage war beute ziemlich indig. Blantoingesigels war weiterdin angeboten und an i. v. d. niedrigeren Edhen von 2%—3% o. d. erbältlich. Tas Indielondere und kras Indielondere und die Krischelfich für Anlagentei aller Art, indbesondere und berzindliche Reichblichspanweilungen, belt au. Der Pripatellebourfich war mit 2% v. d. unverändere Beigken der An den internationalen Deutleumärkten zeigken der Anneitzer Franken und der holl. Gulden leicht anziedende Eindenz, Georen Deutsch kelle fich die Koria für die gestannten Deutlen auf 20,58 (20,505% dam, 2,70% (8,77%). Der Gulden kog in Körich auf 20,50 (10,70%) an, während der Schweizer Franken in Amsterdam auf 42,66 (42,07) inzunkanne.

Distont: Meldebent 4, Lombard 5, Brinet 8 u. B.

The second second	2(6-	6. 504		5 39at	
Kertlich in Rus.	font	Buth	Delet	(Bell)	Belef
füt.	100000	2007.00	7777333		
Argenten Manut. Dib.	193	11,055	11,955	11,955	11,985
Etyentinien IVVefo	222	0,575	0,579	0,575	0,570
Delaten . 1000eign	-2/4	42,39	49,47	42,97	43,45
Beufflien . 1 Mileris	250	0,135	0,197	0,135	0,137
Bulgaries , 100/2mm	6	3,047	3,053	3,047	3,053
Binny art 100@reases		52.05	57,15	53,65	52,15
Dougly 1000silben	(3)	47,-	47,10	47,-	47,10
Cupiess 10th	2	11,655	11,685	11,655	11,685
Williamb . 100 effer Fr.	4.1	68,13	68,27	68,13	88,27
Stanfont4000mn Stt.	10.00	5,149	5,150	5,14/1	5,150
Bianfreid 1000m	33	6,593	6,607	6,503	6,607
Weledeniant 1000v.	6 2	7,353	2,357	2,357	2,357
godinet 100@-thett	140	133,02	133,28	137,82	133,18
Innii Lebenan'i Petine	227	14,49	34.51	14,49	14,51
Sillers . 100 tst Fr.	12/4	43,16	43,26	43,38	43,26
STATION 100 Shipe	1350	13,00	33,11	13,00	13,11
Steen 210 Otpen	3,20.	0,680	0,682	0,5-0	0,682
Canellouisetill Corn.	13000	5,094	3,195	5,694	(5,700 to
Renabs I fan Dellar	2.55	2,480	2,454	2,480	2,454
Billiand 100 Cattl	1956	48,75	43,85	#5,75	47,85
fitenen . , 100@ites	1.2	41,94	43,02	61,94	42,02
Barmeger 1000rener	Die.	58,57	58,09	58,57	58,69
Boies 1000tlety	494	47,	47,10	47/10	47,10
Decingol 100 Galacte	A3/4	10,580	10,000	10,580	10,600
Biemdnien . 1000s	210	1004	1000	1000	244
	236	80,05	60,17	60,05	50,17
	10/4	55,91	56,03	55,85	55,
	100	See.	444	131	2000
		8,521	8,130	8,521	B,539
Cincollei 100 Reason Elizier 100 C. Dille	24	1,978	1,967	1,978	1,983
	200	200	NAME OF TAXABLE PARTY.	1000	100
departs . 1009/repl	1	0,899		0,899	
Brugum . 10ottorie	1100	2,491	2,435	2,401	
Orr. Ginnies I Boller		- what	- miggs		-

* Benntfurt, ft. Mot. Tageogelb unn 2,25 v. O.

Grundeendeng weiterbin freundlich. Bei der geringen Auftragberreilung des Publifums und der aus dielem Grunde geübten Zurücksaltung des Berufdhandels fpielten bei der Aurdermittelung ofr icon Mindenichtigfe eine Rolle. Instutdermittelung oft ihren Mitodenschäfte eine Rolle. Iniolgedeschen weren lowaft geringe Rücknice als auch eniorechende Eteigerungen zu beobachten. Bon Montonwerten lagen Pourahöme II, Rückner u. Abeinhabt is II v. d.
sver der Bortogofchuknotterung. In der chemischen Gruppe bühren Farben II v. d., Goldschmidt II v. d. ein. Ferner ind noch zu nennen: BMB und Deutscher Eichbonder mit le plud 174, Solgmann mit einer weiteren Erhöhung um 1 v. d. — Im varinden Rentenverfehr geben Reicksaltbesit um Is auf 1822 nach. Die Gemeindeumschutzbungsnnleibe kellte fich auf 1823 (plus II v. d.).

Im Börsenverlauf blieb die Aurogestoltung bei geringer Umlandlitigfele nueinbeitlich, Gelten diegen um 36, Rebe und Fife Genuß um je 36 und Schudert um 1 n. D. An-dererseits gaben Schlet. Gas um 34. Gelfäret um 34 und Bemberg um 1 o. D. noch Farben notierten 149%.

Am Anfa-Renienmatte bellten fich Pfandbriefe, Kom-munal-Coligationen jowie Reichs. und Einderanleihen im algemeinen weiter auf Borregibafis. Bon Stodianieihen famen Mer Breston & n. d. bober an. Industrie-Chilgano. nen lagen nicht gonz einheitlich.

Bon ben ju Ginbeitoturfen gehandelten Baufattien bubten Deutich-Anatiiche 10 . M und Bereinabant hamburg is v. D. ein. Bet den Supoifefenbanten gewannen Baptrifche Sopotheten % v. D. Um Martt ber Rolonialmerie wurden Reugninea gegen die Rolig vom 28, Abril 1 v. D. bieber, Schantung bingegen 1 v. d. niedriger pewertet. Die Ri-Lieuerguticheine I unterten wiederum 1888. And die Unleibestockicheine blieben unverändert.

And die Anleibesteckscheine blieben unverändert.

Reichtschussbuchforderungen Andgabe is 1941er 100 (5)
100,75° B; 1042er 10,75 (8) 100,5 B; 1940er 90,87 (8) 100,12 B;
1944er 96,25 B 100 (8) 1945er 10,12 (8) 29,87 B; 1947er 19,12
(8) 29,87 B; 1940er 10 (8) 10,75 B — Priederundbananleibet
1944-4ber 84,5 (8) 85,25 B; 1940-48er 84 (6) 84,75 B; 4proj.
Umichild.-Terb. 10,25 (8) 49 B.
An Barjenschus 10gen die Autherungen im allgemeinen behauptet. So stegen Hoeich um 14., auch Harben
erhöhten sich auf 150/4. Die Reichbaltbestanleibe ichteh
im 18256.

Rachbaratio blieb es rubig.

Loudoner Borfe: Quitlos

Sondow, 6, 1Ret.

Die in gemissen Grade vom englischen Birtischlieben noch nicht gewichene Ungewische über die indirnationale Lage übt auch in der Vertattswoche welterbin einen bemwenden Einfilm auf die Geschätswoche welterbin einen bemwenden Einfilm auf die Geschätskätigseit der Vondoner Roofe aus und hielt die Umsiese in engen Grenzen. Um die Bodenmitte verzeichnet der Varkt allerdings einen sollteren Lon, der in erster Linie eindeimissen Renten und einer Reihe vom Judustrioostinen august som. Um Donnerstag erwied sich in London der Bechsel im somietrunslischen Auskassommistatiet und die dernam weiter gefinsplie Ungemisseit über die europäische Lage als ein neuer Ebbrungslafter, der die europäische Page als ein neuer Ebbrungslafter, der die englischen Regierungsonleiben ungslustig beeinsluste und auch au den Aftienmäften zu Kurdrücklungen stadte. Amerisonische Werte Lonze in Keuvorf bin nicht nur bedrunden Beureilung der Lage in Keuvorf bin nicht nur bedrungen, iondern am Zonderstag einige Berbesterungen ausweifen. Die Inklose Seimmung zum Bochenende ichlos under den einbeimischen Industrierwerten alle Weuppen im meienslichen gleichmähre ein genach geschen, ergeben sich für die Berinksbeite infigen un Freitung der R. Tie Borse ischlich eine Areiben ausweigen. Die infloh die Worden ausweigen. Die Inkloh die Worden ausweigen. Die die Geschnaben ausweigen. Die infloh die Worden ausweigen. Die eine unstate Tendenz ausweigen.

Am Deviseumarti hielten fich die Bewegungen möhrend der ganzen Boche in engen Grenten und die amiliche Kontrolle konnte die Eterling-Dollar-Nate mit febr geringen Dollarohgoden bet 4,88% halten.
Der Bochengusweis der Kanf von England vom Donnerstig ergod eine recitere überroschend bobe Junohme seh Notenumlaufes um 6376200 Plund. Obgleich fich die harfe Junohme des Autenumlaufes zum Teil durch Ultimo-Begungen und in der Borting englischen Haufmothen in Brivatbod aud in der hortung englifder Bantnoten in Pripat-

befig geloben. Stider notierte am Wochenfchlus 2014 bam, 201/14 für Barren und 21% bam, 21% für Feinfifter,

Parifer Borfe: Luftlog

Parloftsfeit war and in dieser Boche die vorderrichende Tendenz am Partier Plog. Mit Ausnahme der Dienstadsbörse, die von einigen Känsen der Beruspheesulation dos Gestätift eines leicher gebalten fennte und leiche erdebte Roberungen verzeichnete, dielten fic die Börsenfreise weiserden norf aurück. Immerdin dieden bis aum Wittwoch insolae einer relativ optimitischen Lage die Kurte bedampier. Um Tonnerstag denklich von der Abeigen Liwinden bedampier. Um Tonnerstag denklich von der Abstellen Licherbeitsverfinnblungen angeleden warde aum anderen die Nochtige Auslich von der Abstellen Licherbeitsverfinnblungen angeleden warde aum anderen die angefündigte Auslichung einer 6 Med. Annielbe, die, wie gewöhnlich, vor allem auf den Ventenwarft deutlich. Arangsusse Reuten, die in der erfien Vochendlitte bestellte woren, aosen em Tonnerstaga ziemlich korf nach Elevetlores zwischen O.56 und 1.00 ist, und die Ausverliche von einem Stochenrade aum auderen find noch am eine Aleinisfelt beder. Die Bovogenisce ewige Bente aing von nit, W sie, am vergangenen Verlige auf SO.50 sie, aurück, die 46eproa, Mente von 1007 mit Währungsgerantie von 150,55 auf 105,10 sie.

Brangfilde Bant. und Jubufirie-Africa ermiefen fic

Franzölische Bank, und Judustrie-Aliien erwiefen lich als eiwas widerstandstädiger. Insdeciondere waren die Aursverfunk am Downerdrag wesentlich geringer als bei den Renten, so dah eine Reibe von Industrie-Altien geringe Seminne von einem Wochenende aum anderen an verzeichnen batten. Besonderes gut diesten lich während der annen Woche Elektrovapiere. And Etjendahnen waren beseichigt, wöhrend Chemieaktien ihre döckskurte vom Dienstom in den solgenden Zagen nicht verbaupten sonnten.

Die Tendem der insetnationalen Werte unterschedet lich seit vielen Bocken, besonders seit der anbaltenden Beseichigung des iranzösischen Frankens, saum von detjenigen des Ibrigen Barfess. Auch in dieser Boche lind die Aursverfinderungen der internationalen Werte diehen der Anterenden Beriedung des inderese Auch in dieser Boche lind die Kurdvertigen, deren Ausfrese Inchien wieder der Pennganleibe endpegen, deren Ausfrese kinfolge des dörfeniteien Samdians ern am Avontog am Bartier Play ausgewertet und swar in obtimissischem Zinne, denn die Pronzanleibe nien wis ern der Moderinde mach von die Honnaganleibe nien wie Geldmarkt bleibt weiter recht stüßin, da fich das konnaßische Mapital an der in anderen Länden mit den der Geldmarkt bleibt weiter recht stüßin, da fich das konnaßische Modelinde nach und Konnag wie Geldmarkt bleibt weiter recht stüßin, da fich das konnaßische Modelinde nach und keiner Scholen wie Eine miederum leicht ob. Der Beportsan kritie sich auf den der Ruttige blied mit 4/2 n. d. wie Ende Währa ziemlich niedzig.

Die Bochendilan der Bank von Frankreich weift eine

piemlich niedrig.
Die Bochendellang der Bant von Frankreich weift eine neue Erbohnngdes Rojenumloufes um 1,6 Mrd. auf 194,6 Web. 168. auf. Domit ift die Refordichmerense mubrend der September-Krife bereits überichritten. Die Golddeckung th pon 60,70 out 10,04 u. O. aurudgegongen.

Waren und Märkte

den Beindlunderungen vom & Mal. (Etg. Dr.) Lon-don: Leinf, Dl. per Mai 11°/10. Etinf, Rif. per Mai 120°/10; Bomban per Mai 1896: Leinfaniol isoto 18.9; dio. ver Mai M.7%; per Juni-Angus 24.0; Baumwoll-Cef äg-16,6; Reaporf: Terp. 20,26; Savansab. Terp. 24,26.

Derliner Meialuntierungen vom 6. Moi (Gig. Dr.) Es notierten in K für die 100 Kilo Elektrolustupfer 28.25; Standard-Aupfer (fd. Wonat 18.56) nom.; Originalbütten-weichtlei ist, 25 nom.; Standard-Aliei ifd. Monat 18.25 nom.; Originalbüttenrohint as nord. Sisciones 17 nom.; Giandard-Jine ist. Monat 17 nom.; Crisinalbütten-Alie-mintum 120; de. in Watz- ober Drahibarcen 90 v. D. 107; Feni-Elder 37,10—40,40.

Murnberger Dopfenmarft vom 22, April bis 5, Mai

Die Geschöftslage des howfenmarttes ift auch im Ber-lauf des beute ichliebenden Berichtsabidmittes unprandert rubig geblieben. Die Rochfrage dauert unvermindert an, fann aber mangels Bare nicht annöbernd befriedige metden. Run find auch die letten Gude Primopoplen verfouft, und in den nur noch gang unbedeutenden Lagern der Sogienverteller befinden fich nur menige Beniner mitilere und geringe Gorten. Infolge biefer Lage bringen

Weiterhin günstige Aussichten bei Hamburg-Süd

8 (6) % Dividende

Das Geichaftbiabr 1908 ber Samburg-Gubamerifanifden Dampfichifiabrts-Gojellichaft, Qumburg, bat wiederum ein bofriodigendes Ergebuis gebracht, Wie im Bericht des Profigeichift einen erheblichen Ridgang, während beim-lebreid die zu befärdernden Ladungsmengen gegenüber dem Borjahr gefriegen find, Grimfebrend moren daber dir Soiffe des Unternehmens well ausgenubt; durüber binnne mußten nach verichtebentlich Charrerichiffe aufgenammen werden. Anogebend bagigen fubren die Schille gum großen Teil mit febr erheblichem Freinaum. Die Einnahmen aus dem Ueberice-Paffagiernertebe find gegenüber dem Borjahr gurudgegengen.

Die Flotte murbe durd ben Anfauf pon & Bracht. ichtHen vergrößert. Auger den im laufenden Jahr gur Ablieferung gelangenben 3 gracht-Motorichiffen "Mio Grande", "Paranagua" und "Blorida" feien nech 4 meitere Echille gleichen Tops im Bau, nach deren Gerfigliellung fich die gofamte Flotte von bo Echiffen auf über 400 001 BRT bellen mird. Bur Beforderung won Gefrierfleifch murbe D. Bigo" nungebaut, Befondere Animentfamfrit wendet das Unternehmen der neuerdings fiart aufteigenden Ginfubr von Gradeen aus Argentinien und Brafilien noch Deutschland ju; aus diefem Grunde murden gunachtt 0 Schiffe mit Buft-Rubl-Ginrichtungen fur Befomerung pop Apfelfinen, Bananen, Mepfeln ufm, verleben. Da das Engednis der erben Bionate des jest iaufenden Geschäftsjobres ebenfalls beiriedigend mar, fonnen die Auslichten,
wie im Geschäftsbericht betont wird, auch weiterbin als gunftig begeichnet merben,

In der Enolgsrechnung ericeint das Mooberel-Betricobergebuis, in dem famtliche Cinnahmen objuglich aller Betriebofoften mit Ausnahme derfenigen der Jentrale gu-fammengefofte find, mit 17,78 (16,07) Will. M. Roben den Beinen Beteiligungdertragen erbrachten auberordentliche Ertrige 0,00 (0,00) Mill. A. Undererfeits beaufpruchten handlungeuntoften der Bentrale 2,26 (1,96). Grati-lifationen, freiwillige fogiale Leiftungen uim, 1,22 (1,38). Binfen 1,28 (1,55), Steuern vom Ginfommen nim, 2,48 (2.11), Berufebritrage 0,07 (0.06) und außerordentliche Aufmendningen 0,30 (0,04) Mill. A. Die Jahrebadicheringen find mit 7,72 (0,00) Mill. A bemeijen, daneben find Con-deradichteidungen von 2,10 (1,00) Mill. A vorgenvurmen. Donach verbleibt einichlieftlich 212 222 (Git4) .A Bortrag ein Reingewinn von 1,19 (0,91) Will. A. aus bem ber DB am 28, Mei 8 (6) v. D. Dividende vorgeichlagen wer-den. Davon liteften 2 v. D. jum Anleiheftod, 219 822 A perbleiben jum Borirag.

die Gigner mit ihren erbobten Forberungen I-icht durch, 3m der Berichtzeit wurde ein Umies non 20 Dovortgentner erreicht. Dobei wurden bezahlt für prime hollertoner bis 250 A, für Badener prima 275 A, für prima
Gobirgshopfen bis 240 A, für mittlere halleriauer 200
A, für geringe bis mittlere Spalier 200 bis 250 A je
do Alia. Schinftimmung: Bet anholiender Rachfrage in
prima Bare fein Ungedort, endig, fek,

Min Snager Martie murben in der Berichtsgeit petichtebene bei den Berteilern noch legernde Meftpoften gu den jest fohr erbitten Breifen von 195 bis 200 -# je 60 Rilo algegeben, Es besteht jest florfe Rachlenge in Copien frührerer Jahrgange bis einschliehilch 1865. Bur 1900er Dopfen - nur geringe Poben - worben 40 & je

Der Copfenfchalte in in den Grablagen mummehr bes in den fputeren Lagen aber noch im Gange. Die Dopfenfiede find gefund und berechtigen an guten Mudfichten, Wit dem Mufbangen des Steigbrabts und bem Anleiten murde bereits begonnen.

Belgifcher Martt in ben lepten Tagen geichaftnlon, Rominelle Rotterungen bei feller Tenbeng für 10ifer Boperingber Stadthopfen 825 Fr. für 1000er (Ofinber-Ausember 875 Fr. je 50 Rilo. — Am effahichen Martte haben die befonders für die Audfinde gefragten Sopfen eine weitere Preioftelgerung erfahren. Borrate ebenfalls nur noch gering, 1600er werden ju 1600 bis 1200 fr. je Doppelgentuer gebandelt,

The same of the sa	
Day and In County of the West West	5 Goldhyp Pfandbriefe Wild. 67.50 ST.50 Streeten Store
Frankfurt Anteihen d.KomVerb	Sant R1-4 90, - 90- Barr. Stoterren. 143,0 143.5 British Stote
Deutsche Jenid Dr. Wat	H 13 . 100.0 100./ 0. 5 (*A. S. 10.0 100./ 0. 100.0 100./ 0. 100.0 100./ 0. 100.0 100./ 0. 100.0
learnerying Worte Discharioltes	be R 25 . 100.0 10
WA Buredung Ja	A D M ON THE PARTY OF THE PARTY
	Danie S 1 . 100, 101 Control of S 1 . 100, 1
1030 6. 5. 6"W Hernflicht 20 07,17 00,5	Landes- und Provinz 6 6 son 25. W. PA Warm Good Provinz 6 6 son 25. W. PA Warm Good Streets Con 117.0
\$24. MMal. 29 101,7 101.7 4% (7) Standf, 26 98,75 98,7	25 banken, kom. Giroverb 0, - 05,
\$74 Edgas W. M. on an 99.30 474 Deltaffers 38 96 - 96 -	Landes- und Proving- 85 son 25
\$16 ho. s. 66 h. il.	Landes- und Proving-
Pr. Sahar 97 05.52 18.50 Pr. Stannbein 26 07.87 07.8	REAL PROPERTY AND ASSESSED BY ASSESSED BY AND ASSESSED BY ASSE
9% Begans 27 ., 99,30 99 25 4%, bu. 27 97,87 97,8	67 (1) Stoftem - BL Gylor, fall in 1 100 a 10 melan Creita 20 100,0 Derieder det 110,0 110,0 Heart, Stelleren 250,0 Edward Stelleren 110,5 110,1
Pr. Or St. Work 28 319.0 3DE.O: 5 Ulm 36 A - C	** Brieg 1.0 of See 10 00 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50
Bif. Ahftelngen 18 00,50 90,50 Manabetes Eust	. Ch ba if 90, - 90, - 5', Gett Schen ton p ton b Effice suspending Months
Ph 10, 11 Avil 10,30 W/A	6/6 bs. R 12 05.62 05.62 07.52 07.52 05.62 07.52
THE REAL PROPERTY AND ADDITIONAL ADDITIONAL OF THE PARTY	5- 4's Refoulbabe Spine 100,0 103,0 Linemate Spine 100,0 Linemate
45, 50, e. 36 ft. e 93,40 99,31 verschreibungen	## Reffoulbable Spitz 2, 2, 2 Spitz 2, 2 Spi
45, 30 pais 36 . 100,2 100,2 Kraditanstallen der Länder	En. Rent. S. Eb. 135.5 135.5 5% 56. 212. 25. 20 100.5
27 . 1034	\$2. \$2. \$2. \$2. \$2. \$2. \$2. \$2. \$2. \$2.
5-0 1005 T E unb v 00, 00,	81 a.5 ., 96,50 og.50 a.6
E-07 1995	Landschaften P/, Brash Tebes. Enterse-Maris 105.0 105.0 00.3
5 1217	## 12 154,5
0 3	1 0 5 0 5 0 5 0 5 0 5 0 5 0 5 0 5 0 5 0
Berlin watermet	Landachaften Landachaften V. Shein. Sorbit V.
Den fuelbe Ofterest, Mittel. 133,7	TV. Col. Tannia 101. 101. 101. 101. 101. 101. 101. 101
Section vines Weste Steingran Sinter 135,1 135,	1 Collette Control of the Control of
Anjahan Shekin Wille 1350 135	### Stadtschaften Fig. Stadtschaften Stadts
meid finber, fieldereit, let wieben eine 160.2	4-1-0-1-0-1-0-1-0-1-0-1-0-1-0-1-0-1-0-1-
	Stadtachaften \$16-21
1030 6. 5 0/, Begun 28 vo.5	9/, Berl 9(5-fillatt on - 02 Goldel In 32 99, - 91, - 101, 12 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
5 Te. Methant 21 100,8 101,2 47, Bretten 28 1 +	Goldel
1030 6 50,50 mm 20 505	50 Ciablid, 2 & 7 90, - 90, PARRE English 180,5 Briang Batter 100,5
\$10 eine and 100.0 100.0 \$10 Clen 26	
D/, Stenchen Lond 100.0 100.0 4V, Brigate 28 . 98,25	19,0 10.0 1 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0
\$10, Bates 27 . 98.70 98.62 \$10, Managelm28	Prilling Control Prilling Control Print
1// Bapers 27 00.70 90.50 4// manden 25 100.0 100.	Dent 135-112 100.1 100.2 101.2 Industrie-Obligationen Gen Suder 101.5 Suder 135.5 133.7 Roten a Shen 101.5 Suder 135.0 101.2
47, Cates 27 , 98,70 98,61 47, Eupen 27 , 99,70 99,50 15 hh.Ber-Built 99,70 99,70 47, Winden 28 100,0 100, 97, Francischen 39 92, 99, 97, 97, 10 (c)	5 Senf 135-113 105,7 105 2 Industrie-Obligationen Gen Bades
	Denn from 19 90,- W. Swedt Stein Charles of Stein Stein Charles of Stein Stein Charles of Stein Stein Charles of Stein Stein Stein Charles of Stein Stein Stein Charles of Stein S
PV, Dellen 1888 100,2 1(0,7	10.5 11.5 11.5 11.5 11.5 11.5 11.5 11.5
The property was not a property of the party	L. P., D. Senistrafia 50 99, - 99, Dorig a. 1828 Do. 100,1
The property was not a property of the party	Pr. & Coperit. Die 100.1 100.2 Chilliagments Ed. Wife & Co. 100.1 100.2 Chilliagments Ed. Wife & Co. 100.1 100.2 Chilliagments Edition & Coperation &
A', Najapré, a. 36 4/a 3a. 35 g. 3 100.5	Fr. Correction 100.0 100.1 100.2 Continents 100.0 100.0 Continents 100.0 Continents 100.0 100.0 Continents 1
67, 80,3pprt, s. 36 67a 3a, 35 8. 3 100.5	V. E. Correction Control of State of the Control of

Der unbekannte Schläfer

Der Wirhlichkeit nachergahlt von G. Ritter

Leife, wie fie getommen, verlagt fie bas Bimmer bis man ibm jum erften Dale im Rollftubl im Bimwieder und bleibt für den Reft bes Tages im Daufe. Stundenlang fint fle am Genfter ibres Bimmere und deuft - bentt - immer und immer micder - an Monfieur Dormeur.

Darfiber vergebt bie Beit, obne daß fie es merft. Langfam wird es drauben Racht, Rein Liche brennt auf der Strafe. Paris muß geitig ichlafen geben-Die Mngft por ben Pliegerangriffen tit groß,

Much in Madames Zimmer wird's allmablich immemer dunfler. Gie nidt ein wenig ein . . . viele Denten . . . fie ift mit einemmal fo mube, fo

Das Lichtbundet eines den himmel nach feindlichen Bliegern abfuchenben Scheinwerfers burchbricht dranften des Duntel der Racht. Und immer, wenm es ein bifichen niedrig über bie Dachgiebel binwegitreicht, ichnellt es gefpenftifc bis gu ben Genftern ber Saufer binab.

Nuch an Madames Benfter geiftert es porüber und buicht über ihr ichlafendes Geficht. Gie merft es nicht. Ihre Buge find weich und entipannt. Alle Sorgen und Mengite um die Bufunft des Erwachten find aus ihrem Bewuftlein gewicher Gie ichlaft den gefunden und fatten Schlaf einer Giegerin, Giner Giegerin über ihren großten Reind - ben Tob - -

Mit dem Erwachen bes unbefannten Schlafers ift natürlich die Erhaltung feines Lebems noch lange nicht gefichert. Alles fommt borauf an, wie er bie furchtbare Entfraftung überfteben wird. Denn Monfleur Dormeur ift beute feinedwegs mehr ber Roloft. als der er por Jahren in das Mefervelagarett in Chalons eingeliefert murbe. Beute wiegt er noch gange 110 Pfund, Das ift entiprechend bem Stand bei der Ginlieferum in Chalons ein Gewichterud. gang bon nabegu 100 Progent,

Dagu tommt, daß die Behebung feiner gegenwar-tigen Edmiche febr ichwierig ift. Denn durch bie monatelange fluffige Rabrung ift er feiter Ernabrung nanglich entwohnt. Jeber berartige Efverfuch ift von Uebelfeitaericeinungen ichlimmiter Art begleitet,

Lediglich der Beilungsprozest feiner Bunden ift befriedigend. Das meifte ift mabrend feines langen totenahnlichen Schlafes bereits verbeilt. Rur eben die Starfung feines Allgemeinbefindens macht faum fefftellbare Fortimritte. Es bauert Boden, bis man ion jum erften Dafe im Bett jum Sigen bringt -

mer berumfabrt vergeben Monate.

Edlimmer aber ale feine forperliche Binfallig. feit find die Ausfichten für feine geiftige Genefung. Denn leider hatte Profeffor Dignier recht gehabt. ale er turg nach dem Erwachen Dormeure die Befürchtung andiprad, bag der Biebergeborene mabrdeinlich fein Erinnerungsvermogen verloren habe. Bisber jedenfalls ift moch nicht das fleinfte Ungeichen irgendelner Mudfebr biefes Erinnerungevermogens mabraunehmen.

Gein Musichen ift flaglich, Sager wie ein Bebenft mit einem fpigen, blaffen, von Edmerg und Trouer gezeichneten Weficht bodt er in feinem Stubl. Gein geiftiger Buftand ift ber eines fleinen Rindes. Zwar ichreit er nicht wie ein Babo. Dafür aber laut er und rocheit er ebenfo unverftanblich. Much das Sprechen muß man ibm, nicht anders wie einem Rinde, beibringen, Wobei ibm das Lernen fichtbare Dube macht. Das Bilben von Borten icheint ihm außerordentliche Schwierigfeiten au bereiten.

Erft mit Ariegsende, alfo ungefähr gebn Do. nate nach feinem Erwachen, ift feine Ratur fo meit gefestigt, bag man baran benfen fann, ibn einmal ins Greie gu fabren.

Diele erfte Musfahrt verfpricht eine Genfation gu werden! Ungablige mehr ober weriger Prominente brangen lich, daran feilgunehmen. Denn der Gall Dormeur ift in Paria jum Stadigefprach geworben.

Dadame felbft fabrt bei biefer erften Musfabrt den Rrantenitubt. Etwa amangia Schritt im Salb. freis dabinter folgen die Prominenten - Rervenarate, Preffeleute, Schriftfteller, Theaterregiffeure uim, ufm. Profeffor Dignier ift ernftlich bemubt. diefe Diftang gwifden bem Rranfen und feinen Waften eingubalten, um Dormeur nicht gut ftoren. Denn noch immer ift der Rrante von einer verbliffenden Southternheit und Erregtheit fremden Perionen gegenfiber,

Madame fabrt Dormeur das lange Gitter im Part entlang, deffen außerfte Ede auf bie Avenue de la Motte Biquet ftoft. Dier brauft der Berfehr der Großitade porüber, Straftenbahnen, Tagis, Antobuffe, Gabr- und Motorrader ufm. Wenn man aus der Stille des Barfes an diefer belebten Stragen. ede porliberfommt, ift bie Bloglichfeit bes Unterichiebes felbft für einen unbefangemen und gefunden Menichen febr ftart. Deshalb ift man aufs

Coppright 1909 by Promeifene-Berlag Dr. Gicader, Grobengell bei Dinnern.

bochfte gefpannt, wie fich nun Dormenr benehmen

Man wird jedoch bitter entfaufcht. Denn ber Strafenverfebr, die Dinge ber Tochnit, der garm machen mertwürdigerweife nicht den geringften Gindrud auf ibn, Gine Stragenbabn rollt flingelno und ratternd porbei - Dormeur fiebt nicht einmal bin. Als ibn Dadame darauf aufmertfam macht, folgt er geborfam der zeigenden Wefte ibrer Band. Aber fein Blid verandert fich nicht. Milde und glang. los wie immer ftaret er in die Gegend.

Mls Madame die Sand gurfidwimmt, wenbet er fofort ben Ropf wieder in Die alte Lage. Dumpf und ftur auf den Boden ftarrend bodt er in feinem Stubl.

Eine Beile bleibt Dadame mit ihm por bem Strafengetriebe fteben. Er last es gebulbig geicheben. Beigt feineriet Beeindrudung burch ben Rhothmus des Berfehrs. Als man ibm au verfteben gibt, daß man ihn wieder in den Barf gurudfabren will, lage meder ein Laut noch ein Blid erfennen, ob ihm bas recht ift ober nicht. Schweigend, gebuldig und ftur läft er alles fiber fich ergeben.

Man fabrt ibn bie Partwege entlang, an Blumenbeeten vorüber - er fieht nichts, er fragt nichts. Richt die fleinfte Beranderung geht in feinem Befict oder in feiner haltung por.

Blöglich eriont ein ftarfes Geraufd in ber Luft. Ein Bluggeng brauft didt über die Gaufer dabin.

Mis Madame ibn barauf binweift, bebt er wieber gedulbig den Ropf. Aber wieder verrat fein glang. lofer, miber und frumpfer Blid feinerlei Erregung.

Die Entfauldung des Wefolges ift groß, Borgunlich die Preffelente find verärgert. Dormeurs unintereffierte Saltung bringt fie in icheufliche Berlegenbeit, Bochen- und monatelang haben fie feinen Gall auf alle nur mögliche Beife ansgeichlachtet, Immer und immer wieder batten fie die Spalten ihrer Beitungen mit Artiteln über das Bunber feiner Exifteng gefüllt. Run follte jeht durch Beichreibung der Umftande bei Dormeurs Bufammentreffen mit der Außenwelt die Rronung tommen. Immer wieder batte man bas Bublitum mit geichidten Smiidennotigen wie bei einem Fortfegungeroman barauf aufmertfam gemacht. Und nun war nichts, aber auch gar nichts gefcheben, mag fie batten in Die Beitung bringer tonnen, um die Lefer angenehm gu erfduttern, Rein, wirflich, man mußte icon fagen,

Monfteur Dormeur batte dadurch, daß er gar nicht gebanbelt batte, burchaus nicht fair gehandelt. Man war in Preffefreifen ernftlich boje auf ibn,

Die Mergte wiederum, die fich in feinem Befolge befunden batten, ftellten im Ronferengfaal der Rimit frundenlangen Debatten ungegablie Oupothefen auf, die leider ganglich ofine Wert waren, weil fie alle anf auntontrollierbaren und perfonlichen Bermutungen beruhten. Dafür hatten bie Berren Proleffer Digniere Rognafworrat faft wollftanbig gepfundert und den groffen Gaal vom blauen Dunft ibrer Bigaretten fo mit Manchichmaden angefüllt, bag er eine gange Rache lang geluftet werden mußte, Alles



in allem war die erfte Mudfahrt Dormeurs und feine Berührung mit der Augenwelt auch fur fe

00000000000000000000

eine ichwere Entifufdung gemefen. Die einzige, die von bem Berhalten Dormeurs bei feiner erften Ausfahrt unberührt bleibt, ift Gran be Mortier. Gur fie ift bas Schidfal bes Ermachten mehr als ein intereffanter Gall, Gur fie bedeutet bie Erhaltung biefes Lebens und die Sorge um feine Bufunft mach wie por ihre vornehmfte Aufgabe, bat fie tattraftige Gille bet feiner Erwedung geleiftet, fo muh fie nun auch alleg tun, um ibn wieber mit dem Leben gulammengubringen, Dagu aber branche es Gebuld! Und Gedulb bat Dadame ... viel Gebuld.

Tag für Tag miederholt fie die Musfahrt, wobei fie verfucht, wie vorber bei den Dingen bes fagfichen Bebens im geichloffenen Raum, jest auch bei den Dinger des Bebens auf ber Strafe ihrem Schützling bie entiprecenden Sprachbegriffe beignbringen.

Aber auch damit bat fie große Dabe. Denn ber Ermachte bat eine entfehlich fcwere Bunge, und es bauert unlagbar lange, bis er ein Wort wirflich geläufig fprechen fann, Und auch dann flingt es immer merfwürdig bart. Gein Grangbfifch ift alles anbere ale elegant. Wenn man ibn fo fprechen bort, tonnte man an einen Dentichichmeiger benten. Go rauh, bart und unfraugofiich flingen bie Borte in feinem Munbe,

Auch für diefe Mertwürdigfeit fucht man eine Etflarung an finden. Berühmte Spesialiften gerbreden fich den Ropf, Saldarste unterfuchen feinen Sale, feine Junge, feinen Rebifopf - - aber gut einem Ergebuls fommt niemand. Das einzige, mas man feftitellen fann, ift, daß die außeren Merfmale feiner Sprechwerfgeuge burchaus in Ordnung find, Die Urlache für fein ranbes und gutturales Gransoftich bleibt jeboch ein Gebeimnis.

(Gortfebung folgt)

Bayerische Motorenwerke AG München

Unveränderf 5 % Dividende

Der Umfan der Gofellichaft tonnte im Berichtojaft 1906 von 60,5 auf 80,5 Mill, & geftrigert werben. Die fabrifatarifche Grundlage für biefe Erhobung war im Borfabr gifchaffen morben. Im übrigen ift biefe Aufmarthentmid. ung einer ftrafferen Bationalifierung der Brobuttionsgange gugmichreiben. Zem Sabrifationogrogramm für Rraftmagen und Rraftraber maren burch die befannten beboroliden Dagnahmen die Boge gewiefen. Es mar desbalb auch im wesenlichen die Saupterbeit der miglichten Bervolltommnung der Dieberigen Topen gewidmet. Die wan BRBB ichen von sehre geforderte Entwicklung des Leichtbaues bat zu weiteren Erfolgen geführt. In Birn wunde eine mertacigene Nieberfaffung errichtet und ber atte Berfreierftumm vergrößert. Die verbaltniemiftig funge Brit genugte bereits, um einen hoben Unteil am tfraftmagenbandel in der Dumart ju fichern. Unch das Anslandsgeichaft mar enfolgreich, und weift eine m iche Steigerung auf, an dem por allem bas Motorrad-Gofchaft einen außengewöhnlich boben Anteil bat. Der Ausban der gebrifationsanlagen in Gifenach munbe in Angriff genommen. Die Tocherngelellichaft, die BIRB. mutoren Subo, die bente das eigeniliche Stamm achlet der Erzengung beirent, bat wiederum etfreulich gearbeitet. Eie fonnte ihren Anteil en dem Lopilol der Fingmotorenfabrit Eisenach Ombo, so wefentlich ver-mehren, daß fie jeste falt 60 v. d. der Anteile beitht. And die innere Sidrfung ber Lochengofellichoften in weider fort-

Der Sissentung & mit 1976 & B. 28,29) Mil A ausempielen. Betreiligungen brochten uns. 450 000 A. Zinfen 277 000 (1982 000) A. so. Eriräge bledmol van 20 000
(818 00) A. möhrend n. a. Offine und Gehälter 19,00 (16,35)
191E. A. soziale Abgoben 1,44 (1,36) Nil. A. Anlogeedischteibungen 1,46 (1,50) Nil. A. Gewern 6,65 (5,51)
191E. A. a. Anforendungen 500 000 A erforderten. Im
Inrieder murden dem Universatungen 500 000 A erforderten. Murjahr murben bem Unlegeernenerungs-Gonba 6,60 Mill. A sugemiefen. Einfchliefilich 171 000 (164 900) A Borjahrdnortrag perbleibt ein Meingewinn von 1,58 (1,48) Mil. A. aus bem 8 (6) w. D. Dimibende gur Ausichlitung gelangen follen. (800 M. 1861.)

Welfwarenmärkie lebhaffer

Teilmeife Preisbefferungen - Grobere Borratöläufe.

In den letten Bochen haben die Bevorratunge. faufe in gabireichen Belthandelsartifeln immer größeren Ginfluß auf die Umfahlätigfeit und por allem auf die Breisbildung gewonnen. Die Muf-Hapelung von Borraten lebenswichtiger Materialien in ben meiften Lander Europas fowie in perichiebenen anderen Erdteilen - man bente in diefom Julammenbang befonders an Beigen, Buder, Bolle, Robinte, Binn, Roble und andere - in Ber-Dinbung mit dem internationalen Miftungebedarf haben es gumege gebracht, balt die im Mars rud. laufige Preierichtung auf den Welt-Robitoffmarften feit Mitte April eine feilmeife leicht nach oben gorichtete Entwidlung eingeicklagen bat. Die Umfabe waren in den oben erwöhnten Artifeln fowie in Robfeibe umfangreicher.

Preibsteigerungen im Ausmaß von 20 v. D. und barüber maren bei Buder und Roblute gu vergeichnen zwei Produften, Die von ber dergeitigen Borratopindole in befonderem Dage Ruten gezogen boben. Durch Erhöhungen bis ju 10 p. S. fielen ferner noch Beigen Roggen, Gafer und Robfeibe auf. Aleinere Befferungen maren bei Mais, Tee, Schmals, amerifanifder und oftindifder Baumwolle, bei

Rreuszuchten, afritanischem Sifalbant fomie bei Binn feftauftellen. Demgegenüber beidenntten fich die Mildgange auf eine geringere Angahl von Mrtifeln wie som Beifpiel auf Rafao, amerifanifchem Sped, agoptifche Baumwollberfünfte, Rupfer, Terpentin und in geringem Umfang auch auf Rob-

Much für bie nachfte Beit bat es ben Anfchein, als ob bie friegewirtichaftlichen Borbereitungen ben Berlauf ber Belt-Robftoffmartte in maggebender Betfe beeinfluffen wurden. Berhaltnismaftig gering find biefe Birfungen bisber auf die Meiallmartte geblieben. Aber angefichts ber befondere in Beiteuropa und in England gunchmenden Ruftungen durfte es fich wohl nur um eine Grage der Beit banbeln. - Bas die Birtichafistage in ben Bereinigten Staaten anbetrifft, fo ift noch immer eine erhebliche Unfiderheit, jum Teil fogar Abidmadung in den einzelnen Birtichaftogweigen fpilrbar. Die Furcht por friegeriichen Bermidlungen trifft bie amerifanifche Birticaft in einer reichlich labilen Ronjuntturlage, die eine Entfaltung des Robstoffverbrauche in der Reuen Belt gur Beit bintan balt.

Auf ben Belt-Beisenmärften trat in der gweiten Aprilbalfte giemlich überrafchend eine Berfteifung der Preiftendeng verbunden mit einer Belebung ber Umfahtfitigfeit ein. Die politifche Spannung bette hieran gweifelsohne einen erheblichen Anteil. Die Borratofaufe für britifche Rechnung, benen fich auch die mefteuropafichen Banber anichloffen, nahmen ihren Fortgang. In amerifanifden, fanabifden und Ba Blata-Beigen murben tagemeife Abichtiffe bis sur Bobe pon 1 Million Buidelle betatigt. Gin guter Abnehmer von Beigen blieb außerdem ber Gerne Diten mit China und Indien an der Spige. Etwas alarmierend mirtte in fungfter Beit die Berichledterung des Coatenftandes im Ranfas und Rebrasta. Broge ameritanifche Sandelebaufer ichritten bemgufolge gu bebentenben Anichaffungen, fo dah in Chitage die September-Rotterung bis auf 725 Gente. einen lange nicht mebr gefaunten Stand, angog. Giner meiteren und großeren Befeftigung fteben allerdings die hoben Beigenbeftande der Bereinigien Staaten und Ronodas entgegen, Bon ben Buttergetreidearten perseichnete Dafer eine größere und Mais eine fleinere Erbobung.

Bas bie Rolonialmaren betrifft, fo fand einer Erholung ber Toepreife ein leichter Rudgang ber Rafaonotierungen gegenüber. Die großte Breiofteigerung um mehr als ein Biertel feines Wertes entfiel auf Robauder. Große europatiche Borratofaufe und eine im Berlauf fich ftarter ausprägende Berfnappung bes Angebotes bemirtten eine Sanfieelemanung, wie fie in einem departigen Ausmag feit vielen Jahren nicht mehr beobachtet werden fonnte. Die politiiche Lage balt den Martt meiter in Epanunng, obwohl die Inderpreife nunmehr eine Bobe erreicht baben, bie ben Erzeugern ein gewinnbringendes Arbeiten gemährleiften. - An ben brofilia. nifchen Roffeemartten mar die Raufluft etwas gufriedenftellender, Geit Anfang des Jahred find die Raffeeverichiffungen binter dem Boranichlag gurud. geblieben. Borlaufig burfte febenfolls bie Raffeeans. fuhr ben erhofften Umfang pon 18 Millionen Bod im laufenden Jahr bei weitem nicht erreichen. Erichwerend fallt noch ind Gewicht, ban die in Brafilien beranmadfenbe neue Ernte mindeftens an die M Millionen Gad erreichen wird. - Die in ber

erften Aprilbalfte begonnene Erbolung ber Londoner Tecauftionen bielt an, und bei flotter Rachfrage murben für britifdeinbifde und für nieberlandifdindliche Tecqualitaten bobere Erlofe ergielt. Die politifche Spannung lagt es England offenbar gleichfalls angezeigt ericheinen, eine gemiffe Bevorratung porgunobmen. - Die Rafaomärtte neigien ernent jur Schmade, mobei bie enttäuichende Rachfrage eine großere Rolle fpielte. Die europaifchen Ginfuhrlanber find ebenfo mie die Bereinigten Staaten mit Rohmaterial sumeift gut verforgt.

An den Gaferftoffmartien febte fic die im Bormonat ju beobachtende lebbafte Rauffrimmung fort. Rur ber Belt-Baumwollmarft entbebrte wiederum ber inneren Stetigfeit. Das in Borbereitung befindliche Andfuhr-Dumping ber amerifanifchen Baumwolle bielt die außeramerifaniichen Dartte in Spannung. Bon biefen fielen namentlich agoptiche Corten burch neue Breideinbuften auf. Baumwoll Subventionsplane in USA gielen darauf hinaus, die Loconotierung etwa bei 9 Cenis je 16 oder ogar barüber gu ftabilifieren. - Auf den Bollauftionen in Auftralien beginnt die Auswahl icon mehr und mehr nachgulaffen, In den lehten Wochen find von den Japanern großere Mengen Bolle erworben worden. Die gewöhnlicheren Rreugauchten wurden in Reufeeland und am la Blata su Rufrungszweden von ben europäifden Banbern bevorbugt aus dem Martt genommen, wobel bie Breife ein feichtes Angieben ertennen lieben.

Der Preisanftieg der Robleibe nabm unter Schwanfungen feinen Fortgang. Bis jum Ericheinen ber neuen Ernte im Juli burfte in der feften haltung auch feine Menderung eintreien. Inamiden vermindern fich bie Borrate in ben Grarugerlandern von Boche ju Boche. Richt nur in den Bereinigten Staaten, fondern in Granfreich und England ift bie Mode einer Musweitung bes Robfeidenfonfums forberlich. - Das nochmalige icharfe Un-Reigen ber Btobintennotierungen binnen Monatafrift von 24% Pfund auf den Reforditanb von 31 Bid. mar bouptiadlich die Folge der in ungewöhnlich gro-Bem Ausmag erteilten Sandiadauftrage und daneben auch ber gur Beif wenig gunftig beurteilten Musfichten ber neuen Inteernte Britifch-Indiens. Un bem Dochereiben ber Breife mar ble Gpefulation in ftartem Dage beteiligt, Um die April-Dai-Bende fam die Bewegung gum Steben, und in London gaben die Rotierungen eiwag unter die 30.Pfund-Grenge nach. - Die Placomartte blieben auf einen feften Ton gestimmt, Wefentlich beeinflußt mirb ihre Saltung daburd, baf bie Beftande ber offenropais den Plachberzeugungelander in weitgehenbem Dafe ausverfauft und nur noch geringe Gafermengen bis sum Ende ber Saifon verfügbar find. In Beftentopa bat bie marme Bitterung die Saaten febr aut porantommen loffen,

Die Gruppe der Buntmetalle geigte nneinheittide Beranlagung. Dobere Preife murben nur für Binn erzielt. Die Beidaftigung in ber frangbiiden und in der englischen Metallinduftrie ift deutlich im Bunehmen begriffen. Die Berabiepung ber amerifouffchen Aupfermreife auf aulent 10,25 Cents bat bie Toufluit ber USM-Berbraucher biober erft in febr geringem Umfange anguregen vermocht. Da auch bes curopaifche Aupfergelchaft bis in bie innafte Reit binein enttaufcht bat, fo wird mit einem melteren Mufteigen ber gulebe mit 500 000 Tonnen ausgewie-

fenen Belt-Rupferbeftanbe gu rechnen fein. - Die Page der Binnmarfte bat einmal durch die Berminderitig ber biober aufgelaufenen Uebererpurte eine Berbefferung erfahren. Cobann maren es grobere ameritanifde Bedarfotaufe, die die Erhobung ber Binupreile in der Rabe der 200-Pfund-Grenge begilnftigt haben, Daneben fpielt ber Blan ber Errichtung einer Rriegevorratbreferve in Binn burch bie Bereinigten Ctanten in Dobe von 15 000 bis 25 000 Tonnen eine wichtige Rolle. - Die Erholung am Blei- und Binnmartt tonnte fich nicht aufrecht erhalten. Bei der gilnftigeren ftatiftifden Berfaffung von Blet marben fcon Raufe mittleren Itmfanges genfigen, um ein Ungieben ber Londoner Bleipreife nabe an die 15-Pfund-Grenge berbeiguführen.

Die Lage am Rautidinfmarft batte in normalen Beiten durch den boben Margverbrauch in den Bereinigten Stnaten - 50 200 Tonnen und durch die Ugemein fich beffernbe ftatiftide Lage beftimmt eine Anregung erfahren. Aber bie außenpolitifden Berhaltniffe ließen feine Unternehmungbluft auffommen, und die Preffe blieben fogar binter bem Bormonatoftand leicht gurlid. Diefe Enrwidlung erflart fich aum Teil auch baraus, bag in Berbinbung mit den Ruftungevorbereitungen in den lebten Monaten die Borrate in den ifberfeeifchen Erseugungegebieten mehr und mehr nach den Berbraucherlandern bin verlagert worden find.

Die Preisentwicklung

Daret Rörfer		Windeltr	Chestr	1999	1939	1939
Eleijes Fiagges	C leage Chirece	cia je tulb	Beften 2	65,-	73,50	67,-
Bullet	Rruneet.	me je lb	litie Sir. Y	6.11	45,50	45,-
Hat inder	Sleumort.	ers in Th	Contifered!	7,1	8,5	6.6
Separate	Estraga	CO4 10 ID	West states	6,42		0.30
Balle Balle	Brabfort.	0 to 10	Shippling	7,84	8,26	7,8
Roblethe	Meanur!	per 100 m	54er tros 13:14 Ten	251	24,50	24.5
linds link	Deningran	墨 12 11	BRRC	50,-	50,-	50,-
Seist.	Honbon	2 10 10	Sirft maris	30-75 16,75	20,75	34,M 16,7
District Court	Resport	816 (t ib	Which simi	10.50	10,25	10,75
File:	Vanber.	E 10 20	Strairs pro. Marts	14,27	49 25 14,44	46,31
Eint: Nibre	Southern	五年 日本	com Rarie	13.50	13,56	13 13
Louistine?	Resport	et6 le 10	Stooketh for alleb libert	15,93	42,75 11,93	15,93

Beigen, Roffer Scheinig und Baummulle verfieben fich per Tegember 1996

Dapathefen. unb Grebit.Inftitnt, Bien. - 4,7 u. D.

Gebanten registriert, Der Traume, Empfindungen, Balluginationen, fura, jegliche Gehirntatigfeit feltbalt und fichtbar macht? Er ift gar nichts anderes als eine fleine Rabivempfangeftation. die auf das Gebirn ale Gendeftation abgeftimmt ift und Rurgwellen amifchen 75 Bentimeter und 5 Deter auffangt. Sie funftioniert mit Gilfe einer Unteme, die möglichft nobe am menichlichen Wehlen aufgeftellt ift und bie Gignung gur Bermittfung der eleftrifden Bellen bes Wehirns befist.

Bie aber nimmt der Denich, der am Empfanger ftebt, Die Webirnfendungen auf? Profeffor Cagamalli lofte diejes ichwierige Problem, indem er die auf. gefangenen Bellen auf einen Gilmftrei. en bannt und fie auf diefe Weife in Form von Linien und Aurven fichtbar macht. Die Experimente murben in einem verichloffenen und vollig ifolierten Raum ausgeführt, um jegliche Ginfluffe von außen, por allem aber Rabiowellen, ausguichalten, Es zeigte fich, daß fich durchaus nicht alle Berinchsperfonen in ber gleichen Beije für die Aufnahmen eigneten, Die feinnervigen Menichen erwiefen fich als befonders brauchbar für bie Geststellung ibrer Gehirnora-

Der Laie, der ben Filmftreifen des menfclichen Denfens betrachtet, entdedt barauf gunachit nicht anderes, als eine Gille pon diderem ober binneren Strichen mit Rurven und gogweigenden Linten; ibm tommt biefe Photographie recht unverftanblich por, Dieje Linien und Rurpen aber find es, fo ertiart Profesior Cogsmalli, die ber Gebantentätigfeit des menichlichen Gehirns entsprechen. In ibnen ift alles enthalten, womit fich unfer Webirn beichaftigt. vom Traum bis gur Borftellung, von ber leidenicaftliden Empfindung bis gur icopferifden Rraft, die einem Rünftler innemobnt.

Gedankenkurven, die enträtselt werden müssen

Bie foll man num aus einem berartigen Dia. aramm flug werben? Rann man es einfach ablefen wie ein aufgeichlagenes Buch und bamit bie gebeimften Gedanten unferer Mitmenfchen untrug. lich feitstellen? Der Foricher lächelt liber biefe Frage. Rein, jo einfach ift es nicht. Dag gewonmene Lintenbild liefert gunadit nur den Beweis für die Regelmäßigfeit der Gebirnreattionen. 28 ie die 2 inien und Qurpen im einzelnen gu benten find und meldem Zweig der Gehirntätigfeit fle entipreden, wird erft noch Gegenstand gutunftiger Ein. dien bilden. Borerft ift es nur mit bilfe der Berindeperion moalich, das Gehirndiagramm gu benten. Wenn er und verrat, bag er intenfip an feine in ber Berne meilende Braut bachte, fo fonmen mir das mit dem forreipondierenden Antvenbild vergleichen und daraus entiprechende Schluffe gieben.

Immerbin ergeben fich aus biefen babnbrechenben Experimenten phantaftifche Bufunfte. peripettiven. Der Webirnftereometer balt die Gebanten des mit ihm verbundenen Menichen feit auch gegen beffen Billen. Benn wir auf Wrand langiabriger Erfahrungen gelernt baben, -as Binienbilb auf bem Gilmftreifer gu benten und bie Rurven, die den jeweiligen Gedanteniprungen entfpreden, au verfieben, werden wir jumindeft in der Lage fein, feftsuftellen, wie intenfin die Webirntatigfeit bes Unterluchten ift und welche Starte feine Empfindungen baben, Bir werben feben, ob er fich in Erinnerungen vertieft oder in Bufunftonffionen dwelgt, ob er fich mit traurigen ober frobuchen Dingen beidaftigt, ob er ein Traumer ift, ob er Phantafie bat, ob er leidenichaftlicher Gefühle fabig Ein gang neues, pon Dofterien umgebenes Rapitel des Lebens beginnt fich dem menichlichen Fordungegeift gu erichließen,

K. Haferkorn:

"Die schwarze Venus"

Seanne Dupat, das Verhängnis des Dichters Baudelaire

Gine Mulattin jog bas Schidfal des Dichters Bandelaire ins Tragifche. Gie lebt noch bente fort in feinem Berfen, in Berfen, die fie nie begrif. fen bat. Das Mabden aus Ban Domingo mar arm an Beift und Seele und fullte doch das Leben eines icopferifden Meniden aus. Die Liebe, das Geichent des Bergens, geht emig ratielhafte Bege.

Pierre Charles Banbelaire mar 21 Jahre alt, als er Beanne Duval fennenlermte. Gin Bufall führte ihn in bas fleine Theatre bu Pantheon. Man fpielte einen albernen Ginafter, der den einlamen Danby traurig ftimmte. Da erichten ploblich eine Conbrette auf der Babne. Gie batte nur einen einzigen Sab gu fagen, Diele winzige Sgene wurde Baudelaires Berhangnis, Er borte Die eigenartigen Rebllaute der Frau, fab ihre Bant, die mehr gelb als ichwars mar, die ichmale Zaille, ben jarten Bale, bie Blaufdwargen Baare und bie Mugen. 3mei weit geoffnete, große Augen. Gie beftegelten fein Schidfel.

3m Zwijdenatt erfuhr er ben Ramen ber Mulattin. Sie bief Beane Duval und mar eine Unfairgerin. Da er gu ichlichtern mar, fie in ihrer Garberobe gu befuchen, fandte er ibr nur ein Billett mit einigen Blumen, Er bat um ein Renbegvous für den tommenden Tag. Dann verlieg er aufgewühlt das Theater. Das Bilb bes dunffen Mabdens blieb bie gange Racht bei ihm.

Mit dem Inftintt ber Bilben und der primitiven Lift bes Beibes gewann Jeanne ball Mocht fiber Bandelaires bewußtes Denfen Ste ftellte feit: ein vornehmer junger Wann, Gepflegte Danbe, feine Baiche, unbegreiflich boflich - und vermögend. Weshalb geht er folde Ummege? Die Geftung ift bereit, fich ju ergeben. Allo Schluß mit ber Belagerung! Co murbe fie obne meiteres feine Geliebte. Gie blieb es faft 28 3abre.

Beanne entfaltete alle Reige, um den Biebhaber feine Sinne ein, mie fie feinem Weift emig fern-Der Geliebte taumelte pon Begierbe au Benuft und verichmachtete im Benuft nach Begierbe. Er bobite fich birm und Rerven bei der ichwargen Benus aus und verlor immer mehr die Berrichaft fiber fich felbit.

Baubelaire beidentte Beanne mit Comud, Aleibern und Gelb. Gie mußte Die Bufine perlalfen und befam eine fleine Wohnung in der Rue be la Gemme-fand-Tete, In der Strafe der "Gran" obne Ropf". Bie aut paste bas au ibr! Er felbit jog in bas botel Pimoban und begann, fein Bermogen finnlog ju veridwenden. Ale er in Gonl. ben geriet, unteridrieb er Bechfel, die fein Leben gerftorten. Die Leidenichaft fur Jeanne trieb ibn oflehlich in die Arme der Bucherer.

Der Dichter mar bamals 29 Infre aft. Bu diefer Beit beging er ben enticheibenben Webler feines Lebens. Er dudte fich unter ben Beitidenbieben des Schidials und durchlief fein Leben ber Rot und Qual. Richt ein einziges Dat begehrte er auf und verfucte, aus den Reben ber Mulattin au entfommen. Dit ber regelmäßigen Arbeit mar es vor-Pfandungsbefehle, verzweifelte Plane und Erforidung pon neuen Weldenellen beidlagnabmten die Beit und die Rerpen Baudefalres.

Und in ber Rue be fa Bemme-fang Tate immelate bie ichwarze Benus. Gie murde did und ergab fich bem Trunt. Baubetatre fab eg nicht. Bar ibn mat fie die gleiche geblieben. Gie mar feine Gottin, por ber er im die Rnie fant, und ihrem edelfteingeichmudten Rorper galten feine uniterblichen Be-

Bald gewöhnte auch er fich das Erinfen an. Dann folgten Betaubungsmittel mie Dafchlich. Opium und Laubanum, Als es gar nicht mehr mettergeben wollte, unternobm er einen Gelbitmordverfuch. De das wun nur ein Mittel war, Die Ettern gur Begablung der Schulden gu bewegen. war nicht feftguftellen. Man brachte den vermunbeten Dichter ins Elternbaus, und ber Stiefpater. General Aupid, bezahlte tatiadlich die vielen Berpflichtungen, Aber in ber burgerlichen Stidfuft bielt es Baudelaire nicht lampe. Draugen mintte die Greifelt - und Jeannel

Ein neues Luberleben benann, nene Schuldenlaften muchien bebroblich an. Bo mußte er als Dreiftigjabriger por feinen Glaubigern nach Dijon flieben. Beanne fam mach, aber die Bangmeile bes Brovingortes trieb beide wieber nach Paris. In Dijon batte der Dichter einen Roman ichreiben mollen, um feine Schulben gu begablen. Er mar nicht über die erften Gape binausgefommen.

In Paris mobnte er mun gang mit der Mulattin gufammen, Bon ibrer Schonbeit mar feine Sonr mebr gu feben, Und boch batte er nicht ben Mut, mit ihr gu brechen. Gie betrog ibn mit jedem Mann, ber in die Bobnung fam. Bandelaire mufite eg und ertrug co. Gie vergiftete feine Lieb-lingsfate und brachte Sunde ins Sans, Die er befite. Gines Rachte wollte er fie mit einem Armfeuchter erichtagen. Er bob ben Arm - und lieft thn wieder finfen. Er fonnte fie nicht toten, er fonnte fie nicht verlaffen. Gle blieb und gehrte an feinem Leben. Balo arteten bie Streitigfeiter in

Prügelfgenen aus. Die Boligei mifchte fich ein, und nach piergebniabriger Bindung fam es jum Brud. Der Dichter ertrug bleie Trennung unter größten Schmergen.

Rad swei Jahren maren fie wieder gufammen-Reine andere Gran fonnte ibm Jeanne erfeben. Sie mar alt, trant, bumm, boshaft - aber bom Jeanne. Ge murbe immer ichlimmer mit ibr. Gie murbe ibm unerträglich, und er floh nach honfleur, Er tonnte mit ihr ebenfowenig lebem wie ohne fie.

3m Grubiahr erlitt Jennne einen Schlagaufall. Zofort eilte Bandelaire gu thr. brachte fie ins Spi-tal, trieb Beld auf - und erfubr, bab fie fich bie Roften für ihre Beilung doppelt von ibm begabien lieft . Als man ibr ben Alfohol enigeg, febrie fie wutend in ihre Bohnung gurud. Gie fant fie andgeräubert, Ingwifden war ein Bruder von ihr aus Can Comingo eingetroffen und batte die De. bel vertauft, Bandelaire weigerte fich, au belfen. Jeanne tam nur alle paar Tage au ibm und bolie fich das menige, mag er für fie batte. Dann verdward fie aus feinem Beben, Bie fanf ins Duntel gurlid, aus bem fie gefommen mar. Gie fab nicht mehr ben frerbenden Banbelaire, ben uner-mehlichen Jammer blefes Jufammenbruche, gu bem fie fo viel beigetragen batte.

Der Dichter burchlebte furchtbare fieben Jabre bis an dem Schlaganfall in der Rirde Saint-Lupe in Ramur, ber ibm die rechte Seite labmte und ibm die Sprache nahm. In dielen fieben Jabren maren feine letten forperlichen Referven aufgegehrt morden. Er ging nur abenda and, ein violeites Tuch um den ewig frierenden Dale geichlungen. Ein granbaeriger, milder Mann, Durftig, einfam und voll Edwermut verbangen mar fein Leben, Gr. der den Glang, Die Beiterfeit, den Ranich fo geliebt batte. Nach bem Schlaganfall mußte er noch volle acht Jabre leiden. Er ftarb am 31. Munuft 1967.

Gin Greund des Dichters fab Beanne noch ein-Es war brei Jabre nach Bierre Charles Bandelairen Tod. Da mantte eine unförmige Minlattin an Arfidem fiber ben Boulevard. Gie Biell bettelne bie band ausgestredt und fluchte unaufborlich por fic bin.

Das ift bas lehte, mas man von ber fomargen Benns weiß.

Schritte im Morgen

Con Fritz Halser-Ilmenau

Dein Edlafgimmer liegt nach ber Strafe gu. Co fommt es, daß ich die Geräufche des beginnenden Lebens draufen beutlich vernehme, fobald ich ermache. Richt, buß fie mich ftorten, nein, bogn find fie mir icon gu fange vertraut; vielleicht murbe mir fogar etwas feblen obne fie. Gie geboren gu meinem Ermachen, wie der Morgengruft und zeigen eine Regelmanigfeit, wie ber Stundenichlag. Datte ich feine Uhr, nach ihnen tonnte ift mich ebenfogut richten, beun fie laufen ja gleichfam nach der Uhr.

Und da find es vor allem die Schritte ber Denichen, benen ich gern mondmal nadlaufde. Go perichteben fie in ihrer Eigenschaft find, femmer ober bebenbe, der Schritt eines Mabels ober der Schritt eines Mannes, jung ober alt, alle baben fle in ber Boche etwas, bas fie nicht voneinander icheibet, vielmehr verbindet, namlich eine gewiffe Gile, aus ber bas eberne Befet ber Bflicht fühlbar mird. Jober weiß feinen Plat, bag fein Biel, bem er auf bem fürzeften Weg guftrebt. Die Beie ift ausgerechnet, frine Minute gu frub, feine Minute gu fpat, hundert. mal, taufendmal, ach, wer weiß wie oft icon aud-

Ernft flingen die Edritte. Pflicht ift fein Spiel. Pflicht ift Ginfab. Pflicht ift Dienft am Gangen.

Aber barum haben fie auch etwas Bestimmies und Entichloffenes, ftromen Rraft aus und Rube und Sicherheit und befommen bamit etwas frill Beglitd. tes, Bufriedenes und Freudiges, bas fich auf jeben übertragt, ber ihrem Tatt einmal lanicht. Mit ihnen fest die Melodie des Tagemerfes ein.

Berrlich Diefe Schrittet Ge ift nicht übertrieben. Sie tragen Berantwortung. Und nur mer Berant-mortung fennt, ber bat auch Stols und Ebre.

Das find die Schritte ber Rampfer des Alltagen. Mit ihnen ichreitet die Bobliabet des Bolfes. Sie freigt und fallt mit der Babl diefer Schritte. Darum Achtung und Ghrfurcht por ihnent

Bei Bind und Better find fie du. Gie verforpern Treue und Beftanbigfeit, find folicht und einfad, fallen nicht auf, fie geben ichnurftrade ihren Weg und fragen nach nichts. Obgleich fie dem Bechfel der Stimmungen unterworfen find, bleiben fie Ach doch gleich in meifterlicher Beberrichung. Gie tragen ihr Schidfal verborgen, ftellen es gurlid por bem der Gemeinichaft, der fie unentwegt bienen.

Ceche Tage geht bas fo in der Boche; wie fill ift der fiebente obne fie! Es ift, als ob die Frite auf fie warte, laufdend ben Atem anhalte. Aber ba ruben fie, belobnt und bedantt, und Gloden vertreten fie alabald mit feierlichem Geton, den Tag chern eingnleiten!

Bird fe mobil, Biffen Gie. bet Mabden ift front. Sat's mit ber gunge. Ja, bie bat fich 'nen Rnads wegicholt, ale fle die Jefcichte mit drem erften Mann batte. Da" foll es ibr fang bredig lejangen fein. Lange Beit. 3ft fein ichiechter Menich - bie Effigo. Die bot fo mas in fich, bet brennt wie Feuer. Mandymal, wenn fie fo in Stimmung fommt, benn explodiert fie formlich. Denn fingt fle und tangt und lit mie fo 'ne . . . Ra, wie nennt man fo'ne Dab. chens, bie fo ausjelaffen find?"

"Bacmantin." "Nich jenau. Go Ihnlich. Ra, tut ja nischt gur Soche. Und benn ift fie wieder jang melancholisch. Spricht faum 'n Wort. Go mar fie jeftern abend."

Sie haben fie donn nicht mehr gefeben?" "Dann fam ja Salb bas Jemitter. Da bin ich mandmal por ble Tur jejangen und bobe jegudt. ob es nun bald aufbort. Und dabei babe ich mich umfoleben. Det Genfter ber Eliga ift ja dirett vis-agvis. Da war immergu Licht," "Und ber Rreindel - mas ift bas benn für ein

Menfch? Glaubwürbig?"

"Ra und ob. Gin feiner Rerl. 3ft jang boll noch ber Eliga. Der fam jeftern noch ipat gu mir. Trant noch 'nen Rleinen. "Eliga mar bente wieber fans durcheinander", bat er mir ergabit. "Ranu, haben Bie fich verganft?" fragte ich. "Reine Epur", fagte er, "blog beute mar es wieber fo folimm mit ifren Merven.

"Der Kreindel fam allo noch. Um wieviel Uhr?" "Co halber brei. Ich fonnte ja nicht Schluft machen, weil meine Jufte bei bem Unweiter nicht megichen moliten."

"Und Gie bolien Areindel für einen vertrauenswürdigen Mann? Dat er mal mit und bu tun gebabt? Grüber, als Gie noch im Dienft waren, meine

"Der Rreindel - aber id bitte Gie, Berr Rat. Der Mann bat 'ne prima Bertretung. Gabrt mit feinem Bogen ben jangen Tag rum. Schuftet und lut. Alles mejen ber Eliga. Ree, ber ift einwand. frei. Ehrenmann durch und burch. Ronnte Dachens lenng baben, aber aubjerechnet Fraulein Eliga foll es fein. Ont ja auch mat befonderes, bie Fran, Gein einziger Rummer ift, baß fie nicht beiraten fonnen. Der erfte Dann will ja nicht von 'ner Scheibung wiffen."

"3ch bante icon, Sievers. Da bab' ich ja Glud gebabt, ine Audage von Ihnen . . .

Die frimmt, Berr Rat. Den ift nicht umfonft fünfundgwonnig Johre babeijemefen. Dat bie Eliga

benn mat ausjefreffen?"

"Rein, nein. Gie miffen doch felbit, wie es fo lei Radforidungen geht. Dan fommt mandmal auf die abwegigften Gedanten. Ra. denn will ich mal au Rreindel. Doren muß ich ibn auf alle Golle."

"Den treffen Gie jest nicht, Berr Rat. Der ift immer unterwegs. Bor acht Uhr fommt ber far nich nach Saufe. Schiden Gie ibm man 'ne Borladung. Der ift punftlich. Gie werben feben, ich babe rocht."

Bolling hatte ausgetrunten. Er erhob fich. "Auf Bieberfeben, Gievers. Ich fomme bald mal wieber, aber nicht dienftlich." "Biederfeben. herr Rat, mar mir ein jroftes

Berinftjen. Dein forn ift prima, wie?" "Jamobl. Echt weltfalifch. Bieberleben!" Bangfam ging Bolling die Strafe entlang. Gran Batidet, gut. Sievers, febr gut. Dann noch Arembel, Man fonnte faum gweifeln, wie feine Musiage fein murbe, auch als gut empfohien. Das Allbi der Frau Thorien mar einmanbfrei. Die erften Gebanten waren immer ble beften. Thorfen - Thorfen ober bie Belbich - bie Belbich. Er mußte nochmall mit bem Untersuchungerichter fprochen. Er tannte die Angewohnfeit Gerberd. Die beiden mußten noch ein paar dide Striche befommen. Bielleicht gab bie Bernchmung am Tatort beute abend neue Anhalispuntte.

Anra por elf Uhr fuhr Landgerichtbrat Gerber mit feinem Prototollfibrer nach dem Rai binaus. Er war ichweigfam. Er bedanerte, daß er nicht gu Daufe batte bleiben tonnen. Es mar fo gemutlich in bem Barten ber fleinen Billa gemefen, bie fich Gerber batte bauen laffen. 3rma batte nicht gemußt. daß er beute abend fort mußte. Gie batte ein paar Befannte eingelaben und eine Bowie angefeht, Sicher faften fie jest noch auf der Terraffe und warteten, ob die Rachtigall im Bart fingen murbe.

Bar es nun wirflich eine Rachtigall? Gerber mußte gugeben, daß er in Bobrbeit noch nie eine Rachtigall batte ichlagen boren. Aber fonft fingt

boch tein Bogel um biefe Beit. Bie angenehm warm war es auf der Terraffe geweien! Dier wurde es fühler, je naber man bem Dafen fam. Ja, es gab fo wenig marme Abende bier im Rorden, an benen man braugen fiben fonnte. Gestern und vorgestern war es unerträglich femal gewefen. Jeht tom gleich ein Rudichlag. Gut, bab Frma darauf gebrungen hatte, er muffe ben Commermantel mitnehmen.

Die anderen Bagen waren hoffentlich auch ichon da. Aber felbitverftandlich würde Bolling punfilkt

Der Protofolliabrer lebnte fich and bem Benfter. Die Wagen find icon da, herr Landgerichtorat. 36 bin febr gefpannt. Die Delbich mar boch febr einfifbig bei der beutigen Bernehmung."

"Ja. gewiß", ermiderte Werber und griff nach feinem Maniel, um ihn gleich beim Ausfteigen an-

Der Bogen bielt,

Die beiden Schiffe hatten nur ihre Anferlaternen nefent. Es mar giemlich duntel auf dem Ral. Das Baffer gluderte an ber Maner. Die Leiber ber Schiffe, die auf ber anderen Seite bes Bafferarmes lagen, waren ichward und wirften in ber Berichwommenheit ibrer Umriffe unförmlich. Manchmal tam ein Binbftog, und bie Blode und Mollen ber Schiffe Inarrten,

"Ra, denn lost" fagte Gerber und ichtftofte in ben Mantel. "Dort britben fteht ber Bogen ber Rriminalpolizei. Cagen Gie Beideid, bag wir ba

Der Protofoliführer ging gu bem Schuppen binuber, mabrend Gerber fich bem Rat jumanote. Der Dampfer bort hinten war gewiß die "Marra-Icid". Der Steward Diplaff und Grener maren telephoniiche benachrichtige worden, Wenn er fich nicht irrie, fanden bie beiben ba porne neben ber .Canfadiva". Bebt fam ber eine der beiben auf

die Stelle geigen, mo be Bries Ing. 3ft herr Greger icon langere Beit bier?"i

"3a. Schon eine gange Beile. Er mar übrigens beute frith auch bier, und ich babe ibm alles geigen muffen. Es war boch nicht falich, bag ich es tat?"

"Rein, nein. Derr Greger bat es mir be-Sinter bem Schuppen 88 tandite Bolling auf. Er

batte einige Beamte mitgebracht, mit benen anfammen Ariane Delbich und Thorfen naberfamen. Entidutbigen Sie, Derr Canbgerichterat, aber ich ounte beute nachmittag nicht mehr au Ihnen fom-Er ging mit Gerber ein poar Schritte fort. Das Alibi der Frau Thorien babe ich nachgeprifft. Es icheint einwandfrei gu fein. Den Mann, der geftern mit ihr gufammen war, babe ich für morgen um neun Ufr porgelaben."

Dante, Bere Rriminalrat. Dann tonnen mir unfangen. haben Gie noch befondere Borbereitungen ju treffen?"

36 habe Bliblichter mitbringen laffen. Bir wollen verfuchen, die geftrige Stimmung der Gewilfernach berauftellen. Die Bogenlampen merben teloidt. 3d habe foon mit bem Lagerverwalter ge"Auf meiner Rarte ift ba ein Ginfchnitt. Dort -

- gwifden ben beiben Schiffen." Das bedeutet die Treppe, die vom Rat ins Baffer führt. Die Barfaffen legen bort an. 3ft bei Ionen eine Melbung eingegangen, ob eine Bartuffe geftern nocht bierbergefahren ift?"

"Bis jeht nicht. Bielleicht melbet fich morgen ein Bartaijenführer."

"De Bries muß ja irgendwie bier berausgefommen fein. Es mare von großer Bichtigeett." Bas macht Thorfen benn für einen Ginbrud.

"Ginen febr unrubigen. Es ift immer bie alle Beichichte, Der Schauplas ber Tat macht unficher." "Alfo los, Berr Rriminalrat."

Derr Greger foll fic an ben Schuppen ftellen. unter beffen Dach er von bem Gewitter überrafcht murbe. Dann tonn man prufen, ob er eine Gran gofeben baben tann und ob Thorien fie gefeben baben mun.

"Ich werbe ibn barum erfuchen." Gerber ging auf Groger gu, ber neben der Laufplanfe ber "Lantadiva" ftebengeblieben mar. Er batte. ofine fim ju rühren, ju Ariane binnibergeblidt. 36r Beficht lendtete wie ein blaffer Schein.

"Guten Abend, herr Greger." "Guten Abend, Derr Landgerichtorat." Die Musteln feiner Bangen fpannten fic. Bar es notwendig, daß Sie biefes Schaufpiel bier im-

"Ja. Fraulein Delbich ift bei ihrer Andfage peblieben, daß fie nur einmal biefen Rai gefeben bat. und gwar am Rachmittag gemeinfam mit Ihnen. Bitte, Berr Greger, geben Gie gu bem Schuppen,

"Darf ich fein Bort mit Fraulein Belbich

"Nein, fest noch nicht. Bitte geben Gie." Die Schuftern ein wenig bochgegogen, ging Greger baftig an Thorien vorüber, ber mit einem Beamten an ber Stelle ftand, mo be Bries gefunden

Bebt erlofden die Bogenlampen. Gine betlemmenbe Duntelbeit billte ben Rai ein. Die Gichel bes Monbes mar gang ichmal. Rur die Sterne lendteten, aber ibr flimmerndes Licht fiatte feine Rraft. (Portiebung tolati



Austitia lächelt

Bivilprozek. Ein Beuge wird aufgerufen, und in reichlich anmabendem Tone fragt der Anwalt der beflagten

Dere Beuge maren Gir icon mal im Gefängnis?" Der Gefragte antwortet fant mit; "3a!"

Run fubr ber Rechtsanwalt mit Entruftung fort: Die feben meine Berren Richter, mit mas für Beugen Die Gegenpartei bier auftritt!"

Der Rechtsanmalt wandte fich erneut an ben mann:

"Und warum find Gie im Gefananis gemefen?" 3d munte eine Belle ausmalen - ba fag ein Rechtsanwolt drin, ber feine Ribenten betrogen batte," fagte der Benge.

Bie en richtig beißt

Gerichtsverhandlung.

Der Inftigmachtmeilter lieft bas Leumundageng. mis ber Angeflagten por,

"Brau Lemfe - Bitme - im 36. Lebenslabre mobit in ber Ballgalie - in einem Dachftfibdeir und nabrt fich ffimmerlich von ibrem Spargel."

"Bonun?" ruft ber Borfinende Bon ihrem Spargel Berr Brafident."

Go fann es mobl nicht beißen - blattern Gie mal um!"

Etimmt, Bert Prafident! Da ift der Trennungs. ftrim forigelaffen. Ga beißt: und nabrt fich fummerlich von ihrem Spargelbe."

Anr menn etwas bagmifchen fommt

Gin auch auferhalb umferer Reichshauptftade betounter, nielbeichaftigter und ftart begehrter Rechtsanmalt murbe eines Tages non einem feiner Danbanten angefprochen:

Bie geht benn bas gu, Berr Doftor: geftern im Projeg fabren fie auf den Bertreter der Wegen. partei barauf tos, ale wollten Gie ibn umbringen und auffreffen - und beute febe ich Gie beide Mrm in Arm durch den Tiergarten mandeln . . . ?"

"Das will ich Ihnen erffaren," aab ber Jurift indelnd jur Antwort. Dir Rechtsanwalte find mie die Alinaen einer Edere, Bir geben haarfmarf aneinander porbet, ohne und eimas gu tun mur wenn etwas dazwilden fommt, wird gedenitten."

Peter Burgelbaum.

Der Miann mit der langiten Buite 28ie lange fann man ben Miem anhalten?

Ein 25jabriger Druder, M. 3. Cheffield aus Rottingbam, bat einen neuen Reford aufgeftellt. Er ift ber Mann mit ber "langiten Bufte" in gang England, deun er fairn feinen Atem gange 5 Dinuten 40 Setunden anbalten Mig Sheffield, der fich für das Greimilligenforps der Luftmaffe gemeldet batte, von den Aergten unterfucht murbe, bedeutete man thin, feinen Abem to lange wie moglich angubalten, Jum Erftannen der Merste vergirgen 5 Dinuten 40 Cefunden, ebe Sheifielb nach auft idnappte. Bei ber zweiten Probe brachte er es auf 5 Minuten 20 Gefunden. Sbeffield, der ein guter Sportsmann und Richtraucher ift, erflärie, bag er nach feinem Reford beitige Ropfichmergen batte und feinem Appetit mebrere Stunden lang verlor, aber daß er beim nötigen "Training" feinen Reford mabrdeinlich noch verbeffern fann.



"basset uns singen, tanzen und springen!"

IN SCHACH AND IN

Mitteilungsblatt des Kreises Mannheim im Landesverband Baden

Das Frühjahrsprogramm

Dieses Jahr reifit die Kette der Großveranstaltungen des Mannheimer Schachklubs nicht ab. Kaum ist der Großkampf Stadt-Vororte vorüber, dus 1 Mannheimer Schnellturnier entschleden, liegt bereits ein reichhaltiges noues Programm für die nachsten Wochen vor. An erster Stelle ist hier natürlich der Endkampf in Stuttgart um die deutsche Vereinsmeisterschaft zu nennen. Als Termin ist nun endgöltig der 27,-29, Mal, also Pfingslen, festgelegt, Weitere Vorkämpfe in Berlin und Hantsover tiaben ingwischen die Teilnehmerliste vervollständigt. Die traditionsreiche Leipziger "Augusten", der Hamburger Schachklub und die Berliner Schachgesellschaft kommen nun als die norddeutschen Konkurrenten zu dem schon lange feststebenden rüddeutschen Kleeblatt: Munchener Schachklah, Munnhelmer Schachklub und Deutscher Schachverein Wien hinzu. Die Mannhelmer stehen also vor einer schweren Kraftprobe; sie werden sich nach

hesten Kraften für Ihre ehrenvolle Aufgabe einsetzen. Zur Vorbereitung der Meistermannschaft dient ein theoretisches und praktisches Training unter der bewährten Leitung von Großmeister Bogoljubow, der sich kürzlich zur ullgemeinen Frende in Mannheim niedergelassen hat und damit nuch in Zukuuft für Mannheims Farben streiten wird. Am 25, and 27. April, 2, and 5, Maj waren bereits die ersten Trainingsabeade, am 8, 10 und 12. ist Gelegenheit, den letzten Schliff anzulegen. Und gerade zwar zur rechten Zeit als "Generalprobe" für Sintigurt meldet sich am 21 Mai das sehöne Sehweizingen mit seinem Vierslädtekampf zwischen Monsbeim, Piorzbeim, Ludwigshafen und Heidelberg. Diesmal geht es überdies zwischen den beiden Erstgenannten um den endgültigen Besitz des dreimal zu gewinnenden Wanderpreises - also ein doppelter Anreiz, sich mit allen Kräften ins Zeug zu

Das Blixturnier, das auf Samstag, den 13. Mai festgelegt war, wird auf unbestimmte Zeit verschoben, um nicht zu viel des Guten zn hus. Daneben beginnen am 7 Mai bereits wieder die neuen Bezirksspiele. Damit dürfte dann aber auch für die nächste Zeit genügend für Abwechslung und Befätigungsmöglichkeit gesorgt sein!

Deutschland-Ungarn 261/2:131/2

Im Karlsbader Großkampf am 15, und 16. April errang das Großdeutsche Schach seinen zweiten großen Erfolg im Massenkampf der Meister: das spielstarke Ungara, der Olympiasieger, wurde in Vor- und Rückrunde überzeugend mit 2634: 1334 beslegt (Vorrunde 13%: 6%, Rückspiel 13:7). Nur dreft Niederlagen erlitten die Deutschen gegenüber 16 Siegen und 21 Unentschieden. Am 11. Brett glückte den Ungarn der 1 Sieg. An den Spitzenbrettern holten Eliskases 1% Punkte gegen Prof. Bareza, Bogoljubow 2 gegen E. Steiner und Kieninger 1 (2 Unentschieden) gegen G. Rethy, Die Veranstallung, die starke Anteilnahme allerseits fand, verlief in kameradschaftlichem und ritterlichem Geiste und half, auch die deutsch-ungarische Schachfreundschaft zu stärken. Eine Probe des Spielgeschehens möge folgen:

Weift: Torok, Schwarz: Heinicke (Hamburg). 1. e2-e4, e7-e6. 2 d2-d4, d7-d5. 3. Sb1-c3, Sg8-16. 4. Lc1-g5, d5Xe4. 5. Sc3Xe4, Lf8-e7. 6. Se4-g3, c7-c5. 7. d4Xc5, Dd8Xd1+. 8. Tu1×d1, Le7×c5. 9. Sg3-b5!1 (s. Bild!)

> Heinicke Schwarz



Welf Torok. Stellung nach 9. Sg3-h5!†

Ein witziger Versuch, aus der Eröffnung Kapital zu schlagen. Aber Schwarz läßt sich nicht aus der Ruhe bringen und erweist die Inkorrektheit der weißen Kombination:

0. . . . Sb8 471

Das Einzigel ... Lif2+, Kf2: Se4+, Kes, Sg5: ware ein großer Fehler, da nach hi! der S keinen Rückzug hat!

10. Sh5×g7+9

Weiß jagt einem spoulan nach. Er mußte wohl oder übel mit Sfö+ seinen Fehler eingestehen. Nun geht nach kurzem Geplänkel eine Figur verloren, 10. . . . Ke8-18. 11. Lg5-hft, K18-g8! 12. Lf1-hft, Lc5-fs, 13. Lb5×d7, Sb8×d7.

Auf Ld7: behielte Weift recht mit Lg5!

14. Td1-d3, 17-f61

Dus ist's! Ki7 erobert nun die Figur, ob Tg3 oder h3 erfolgt. Interessant ist noch die Möglichkeit 15, Se8, Lh6: 16, Td7:1, Ld7: 17, Sf6+, Kg7, 18, Sd7: Tacs! 19, c3, Lc1, and Schwarz bringt sein Uebergewicht zur Geltung. Aber Weiß resigniert

15, Sg7×e6, Lis×h6. 16 Td3_h3, Lh6_t8. 17. Se6×f8, Sd7×f8, 18, Th3—h3, h7—h6, 19, Sg1—c2, Lc8—a6, 20, Sc2—g3, Kg8—f7, 21, f2—f3, Sf8—c6. 22, Th3—a3, La6—b5, 23, Sg3—e4, Th8—d8, 24, Se4—c3, Lb5—e4, 25, Sc3—d1, a7—a5, 26, Sd1—c3, Tus-cs. 27, b2-b3, 1.c4-a6, 28, b3-b4, Sc0-d4, 29, b4×a5, Sd4×c2+. 50, Sc3×d2, Tcs×c2. 51, a5×b6, Tc2-e2+, 32, Ke1-II, Td8-d1+,

Unsere Rätseleche

Labbrinthaufgabe. Die 36 Buchfinben:



find in die vorftebenbe Figur berart eingu-ordnen bag fie Worter mit folgender Bedeu-

tung ergeben:
1—2 Mömischer Hansgott, 2—3 Abessinischer Häupfling, 3—4 Kielmasier 4—5 Schlaginstrument, 5—6 Gericht in der Speisenfolge, 6—7 Saiat- und Gemüschlange 7—8 Stockwerf, 8—9 Hestlicher Einmarsch, 9—10 Tachabichluß, 10—11 Gründüngungspisonze.

Gin Buchftabe weniger.

Boften - Dang - Enng - Laut - Born - Lenbe - Range - Raute - Led - Wahl - Altei - Tiger - Rlette - Beifte - Meier - Racie - Lebe - Weibe.

In jedem der vorsichenden Borter ift, einer-lei an welcher Stelle ein Buchftabe zu ftrei-chen, Diese Buchstaben ergeben, aneinander-gereibt, einen aftronomischen Bendepunkt.

3meifilbige Coarabe. Bobl mocht' ich mit ber Erften gern Bur Erften glebn gur Commeregeit. Ba von bes Rlachlands Brobem fern Die frifche Zweite Kraft verleibt. Doch wenn mich irgendwo im Saus Tas ichlimme gange Bort bedrobt, Sa weich' ich diesem Feinde aus; Richt seiten bringt er raschen Tod.

Buchftabenberfted.

Mue - Gins - Balle - Genf - Dabn -Billeb - Inge - Lila - Lineal - Rafe - Ofe - Sieg.

In bem Ramen einer befannten Bafalt-grotte in Schottland find bie borftebenben Borter verfiedt enthalten. Bis auf Die Buch-

.b" mnb _l".

die je gweimal in der zu luchenden Grotte fich befinden und bementibrechend auch in obigen Wörtern ift jeder Buchftabe nur einmal ber-treten Michtig geordnet ergeben die Anfangs-buchftaben der obigen Wörter den Ramen ber

Conu aus nach beutiden Orien.

Dorf-Reb, Madel-Bo, Acht- Ebro, Sandel -Log, Bing-Biege, Bufen-Meer, Gif-21b, Gurt-Serbe, Lefe-Schrei, Grat-Rein, Befen-Bei, Sipe-De, Golen-Rit, Salt-Stern.

Mus ben borfiebenben je smei Bortern finb beutsche Orte gu bilben, beren Anfangsbuch-ftaben, berbunden, eine liebe Erinnerung and ber erften Beit einer jungen Ebe ergeben.

Rechenaufgabe.

Ans den je einmal zu verwendenden Ziffern 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 follen zwei Brücke gebildet werden, deren Summe 1 beträgt. Gegeben ift was aus den noch nicht benutten sechs Ziffern ist der an-dere Bruch berzustrillen. Welcher ist dos?

Roffelibrung. mà 22 Bw Bts. 128 bus RAN teta 1658 4E Bill bets foun mit ben. SER. 261 hon Du. STREET 25.65 tet 34 net ME BIL 146 MILE n 416 Deb. fe. mis 14 He. ніфі

Ein Bogel, ein Berg eine turnende Schar — Ein jedes bavon in benannt mit fünt Zeichen: Die Stellung der Zeichen verändert fich zwar. Doch ihre Bennungen delben die gleichen. Der Bogel lucht immer im Raube sein Seil; Der Berg int im Schweizerlande zu finden; Die turnende Schar ift ein fleinerer Teil — Run sinche des Rätiels Einn zu ergründen.

Bedgielrätiel.

Scharf ift's und glatt mit B, mit R. Der Turner ruft es oft mit &, Mit 3 in Frantfurt man es fiebt.

Matfel.

In ber Eingabl wird fie bich entzsiden, Seiter Wort, es wird durch fie nur gliiden; If sie meines Aufes nicht gewärtig, Wird das fleinste Ratselchen nicht kertig; Saben freilich tann fie ichon ein jeder. Dem Cervantes führte sie die Reder. Durch die Mebrzahl ach, es ift fein Sweifel Bird die Fran ein Engel sonft, zum Teufel Einzahl fann bas Leben bold verfüßen, Mehrzahl macht dir Qual wird dich ver-

briegen -Läft bas Welbiden oft bie Mebrzahl walten, Wird ber Mann die Einzahl nicht behalten.

Muflofung and voriger Mummer

Silbenrätielt L. Kamelle, 2. Ginfänfer, 3. Fraf 4. Rähmaldine, 5. Cfendt 6 Hochhalm, 7. Rendezvons 8. Laubirolch, 9. Johigenia 10. Chinin. 11. Dinterband 12. Afow,
13. Rothremse 14 Volmetscher 15. Waidwerk,
— Krin ehrlich dandwerf ein Schandwerk.
Ernonn wm: 1. Muche. 2. Rubrunkt. 3.
Trift, 4. Treppe 5. Cinfandit, 6 Liebreiz.
7. Wieder 8. Cieft 9 Entgelt 10. Mobr.
11. Freite, 12. Ausstattung, 13. Handhabe, 14.
Rumor, 15. Tante. — Mittelmeersahrt.
Rablenrätselt: Hestland.
Buchstabenrätselt: Bestand.

Betonungsrätsel: Modern — modern.
Rätsel: Mutterliebe.
Bezierbild: Bild rechts breben, bann
ift Mutti im Vordergrund amischen Stränchern und Spielsachen zu sehen.
Eine Silbe voran: Demeter, Einband, Rasiatt Laibach, Ewald, Rajade, Zitet,
Jettich, Sago, Tarock, Dogger, Abdruck. — Der
Lenz ift dal.
Denz ift dal.

Dreifitbige Echarabe: Daudfegen.

Eine Rate wird Raninchenmutter

In Derne im Ruhrgebiet frieg ein Bergmann beim Umgraben feines Gartens auf einen Bau mit drei foeben geborenen wilben Raminden, Da bie Rabe bes Bergmanns am gleichen Tage Junge neworfen batte, murben ibr die noch vollftanbig nadten und blinden Raninden in das Reft gelegt und ihr ibre eigenem Jungen eines nach dem anderen fortgenommen. Bider Erwarten nahm die Rape obne Bebenten bie Bildfaninden an, fangte. pubte und ledte fie genan fo mie ibre eigenen Rin-



der, Ingwischen find die Tierchem vier Buchen alt und haben langft bie Mugen geoffnet. Gie fpringen munter herum, aber die Rabenmutter lagt fie nicht aus den Mugen, nur wenn fie ploblich anfangen, Grunes gu freffen, macht fie ein febr vermundertes Beficht. Bas wird fie erft erleben, wenn fie berfuchen wird, ihren Bifeglingen den Moufefang beiaubringen?



Standesamtsiche Rachrichten



Siesollensich wohlfühlen

in threm eigenen Helm. Wahlen Sie deshalb die Mô be i mit aller Sorgfait. am besten, Sie lassen sich dabel von um beraten

Möbel-Spezialhaus

Fichert & Merkle



Schon ein paar Probeschritte

den Dinembelgen, den Thely-esturenmentube des helten, immer von ihnen gesegt; des Fuljes tolgen, beguern ragen sied und die Ceh-jhell statgern. Trob ablider, krechter Verarbeitung se-

Karoline Ober änder, Mannheim O 2. 2, (am Paradeplata) Fernsprecher 20x 37

Heldelberg Hauptstraße 121, Fernsprecher 45 83

Karte genügt

OFEN Kohlon-Gas- und komb. Herde Waschkessel 700 m

ESCH-

Fachgeschäft ESCH Kniserring 42

Möbelhaus

Schwatzinger Straffe 48 - Ecke Kepplerstrate

Das guie Fachgeschäft.

Steppdecken

0 5, 2 Rut 627 55

Antike Möbel Porzellane Zimmereinrichtungen Perser-Teppiche

Kunst- and Auktionshaus Dr. Pritz Magel 0 5, 14 Telefon 241 39

Ankauf gufer Objekte!

Berlobungs. Bermahlungs. Geburtsanzeigen,

Druckerei Dr. Haas E L. 4-0 / Fernancechar 24944

Bludwunschtarten

Die beliebten und bewährten "Gludes".

Berfundete:

Masch.-Belloffer Erich Delmut Baner — Irma Elif, Rübner Gleftra-Maschinend, Friedrich Grob — Emma Reiners Bantangestellter Erwin Bedan — Frieda Jafod Schoffer Sedaltan Körner — Emilie Deh Schoffer Erich Zewaldach — Emilie Brenneis Dredermeister Joseph Leidold — Agned Berger Dipl. Ing. Banrar Alfred Merz — Elisabeth Daas Schioffer Briedrich Linder - Dedwig Bot Berite Ciard Serfiderungstanfmann Lubwig Ragel — gedertig Stord Sandelsverreter Stofige — Elifabeth Rimmm Arbeiter Bilbelm Rlingen — Rofa Frank Ellenderber Konrod Daas — Disciotte Grap Former Ernfr Bagner — Paula Rued Rim, Angen. Heinrich Rramlinger — Elifabeth Kitchaler Kaufim. Angen. Johann Konig — Topbie Mover Kelner Deinrich Befers — Ella Bammann Ediober Sto Kuller — Oldegard Bielkein Shemiter Dist Son, Allred Follmet — Elifabeth Bilder Chemifer Dipl. 3ng. Alfred Rolmet - Glifabeth Bifcher Vader Ernft Bilberg - Delenn Bedefer Arbeiter Ernft Jatob Tanter - Rarolina Barbara Miller Arb. Frang Beligang Dedmann - Anguna Chriftine Gunft

geb. Gellmuib Krb. August Siederlein — Ratharina Eugente Jung ffabrifarb. Fror. Georg Webel — Marie Kicheler geb. Bolf Former Aurt Jüngling — Friede Zinfaf Gertreter Ernft Wonn — Amanda Bruder Jubrmann Anton Auchenmeifter — Maria Ballmann Telegravbenoberwertmeiner Oster Babe — Emilie Goel Rim. Billi Spunggel - Morthe Raumann geb. Freunb Raulm, Angelt, Dand Bechrold — Erna Edb Raulm, Angelt, Dand Bechrold — Erna Edb Raulm, Angelt, Johann Peleld — Margnerita Bide Schreiner Worzimilian Betri — Anna Pinke Zimmermann Karl Beng — Elfa Senii Raulm, Angelt, Dand Ooffmeister — Margarete Denke Ichiefter Adolf Pfeisser — Charlotte Aehling Arajiwagenführer Angult Sobif — Gertrub Kolafowsti Unterostigier Joseph Gasiner — Erifa Schamms Arbeiter Frang Ouber - Gertrub Goall Arbeiter Franz Duber — Gertrub Schall Techu, Reichsbahmsipirant Anton Daas — Maria Ries Raufm Angen, Karl Mogin — Cetilie Palchold Stroßenbaulchaffner Deinrich Englert — Waria Schmitt Geber Bild. Steinmann — Anna Jäger geb. Friedrich Profuntt Emben Ballenftätter — Fruggerb Sinter Voder Peter Dimmer — Wilhelmine Red Dänbler Philipp heitmann — Lina Habner Nuber Joseph Rebm — Unna Schnung Geldstrainhaber Aubolf Armer — Irmgard Sookn Clettromenteur Karl Knapp — Ania Wündorfer Kantechnifer Balter Udbeler – Jing Mundorfer Kanten, Unger, Robert Arays — The Sans Routen, Angeit, Robert Rraus — Tha Sans
Reinlin, Angeit, Robert Rraus — Tha Sans
Reinlitefter Karl Pauler — Ratharina Bolber
Intealibreiter Karl Ribm — Vanla Beb
Burichter Martin Gartmann — Mina Intinee
Vebordenangestellter Robert Gtonbern — Iba Geiger
Rauful, Angeit, Artebrich Großbeimer — Gertrub Rehm Robrieger notif Biofer - Moria Banner aeb, Reller Bormer frang Griebt - Ratbaring Segbestel Bormer Bilbelm Camm - Moria Obier Waldinenbautechnifer Frang Deim - Gilfe Reub Maldinenbeutechniter Franz Deim — Gilfe Reuh
Steuerdeiter Fofend Jell — Agnes Anders
Magoginerbeiter Emil Retiner — Gligdeit Mai Urbetter friedrich Soulte — Effe Unverfehre Bautug, Rudolf Tröller — Anna Wittlinger Beilevertreier Deinrich Reinede — Ketten Rodel Landin, Betriedbleiter Anton Augler — Johanna Bertich Beilevertreier Geinrich Reuter — Beldeimine Roop Anlicher Karl Staller — Anna Ciffaberd Linemann Kraftfabrer Bilbeim Kolb — Dedwig Deifig Keulim, Angeit, Dermann Reihfaberge — Erna Gruinverp Babnardelier Peier Behmiefer — Katbaring Schied Kraftfett Billbeim Dafentus — Notie Junker Lechn, Laufmann Karl Raape — Aufa Stocker

Geborene:

Tedin. Raufmann Rari Manpe - Muja Stocher

#pril 1000 Bokannt für Quailtat.

Prais und Auswahl.

Eherlandsdurfeben und Wurenkautabkomman.

Auf 43297

Ruf 43297

Ruf 43297

Ruf 43297

Ruf 43297

Ruf 600 Beneden Ruf Richard Dell e. S. Moolf Deinrich
Setzetnutrgebille Arthur Oalber e. S. herbert Cito
Serviermeister Dermann Gatiner e I. Ingeborg Elifabeth
Delene

Babnarbeiter Anton Rnoll e. 2. @malb Grnft Arbeiter Gruft Beith e. S. Dermann Ernft 3ng. Otto Erich Buchtola e. E. Rolemarie Thefla Erna apegier Bilbelm Riefer e. G. Ruus Bobaunes

Tapezier Bilheim Riefer e. S. Auus Johnmed Arbeiter Karf Möbrig e. T. Delga Raufm. Angek, Dand Rusmann e. T. Inge Aufh Kaufm. Angek, Dand Rusmann e. T. Juge Aufh Sabnarat Dr. Mar Rübn e. S. Jörgen Walter Leftlichmied Adam Bola e. E. Delhe Rolemarie Schilfdoner Edgar Rarl Bierbeller e. T. Delhe Kolemarie Schilfdoner Edgar Rarl Bierbeller e. T. Delha Suft Indipated Dietrich Deinrich Korl Rieflich e. S. Wolfgang Tietrich Deinrich Rarl Tuppmann e. S. Deinzschen Adolf Endschildermeitier Aafob Arledrich Dittler e. S. Moolf Ends Heimmechanifer Georg Withelm Lanfar e. S. Ganter Arbeiter Artedrich Rarl Schreiber e. S. Aust Arrim Adyler Anton de. Röbler e. T. Eleonara Elijabeth Luife Profusik Angust Bobmer e. S. Karl-August

Appeler ertforis unt Schreiber e. E. Mit Morin Topjer Anton Fr. Robler e. T. Eleonora Elisabeth Luife Profurit Anguit Bodwer e. S. Karl-August Runblcheifer Albert Robler e. T. Role Grete Katharing Gilbard, Deinrich Schöfer e. T. Role Grete Katharing Birtischeibetrenbänder Dermann Anton August Geitz e. S. Georg Gebrad Emil Hermann Vrolnzis Deinrich Allthau e. Z. Karl Deinz Geben Er. Hofer Kullen Riebend fiem Angen. Mart. Sichborn e. T. Urfula Maria Katharina Bontbeamter Emil Aniun Repler e T. Dagrid Franzista Roulus, Angel. Karl Doit e. S. Dona Derbert Arbeiter Philipp Petteralf e. T. Erika Rie Bakermeißer Joh Nepomnt Utvan Aingler e. S. Koland finghelter Pant Deinrich e. S. Peter Bout Mauter Johann Cilenhauer e. S. Dans Ariedrich Rantm. Dans Gukan Trever e S. Dans Ariedrich Rantm. Dans Gukan Trever e S. Dans Ariedrich Rantm. Dans Gukan Trever e S. Dans Ariedrich Rantm. Bauführer Berg Geichwin e. L. Urfula Ratharina Rauführer Berg Beichich e. S. Peter Joseph Roum Rim, Joh Kudwig Ant. Berdief e. S. Wolfgeng Friedrich Rim, Rarf Dadwig Ant. Berdief e. S. Wolfgeng Friedrich Rim, Rarf Dadwig Kut. Aim, fich Budwig Ant, Werbief e. E. Wolfgang Friedrich Kim, Karl Ludwig Burfard e. T. Oilde Augunte Zhreiner Phil, Bal. Binfendach l. e. E. Helmut Walter Dipl-Kim, Augun Vojner e. I. Lugig Katharina Ladurant Peter Kubnie e. T. Edifs Sufanna Kaufmann Alfred hilbert e. T. Edifs Sufanna Kaufmann Alfred hilbert e. T. Edifela Karolina Kim, Angeh, Kurt Krör, Onder e. T. Renais Sophie Kath, Raffenafishent Wardsna Stumpf e. T. Urbula Sophie Kath, Raffenafishent Wardsna Stumpf e. T. Urbula Sophie Kath, Reflex Karl Sulger e. S. Wolfgang Georg und e. T. Waltenan Rüthe Lini-Ing. Iod. Toeobar Menfena e. T. Ingeborg Arbeiter Gustas Ocer e. T. Gifela Zdreiner Georg Ape e. E. Gunter Iodaun Stupendahnsbeffner Kurt Walter Kodif Safowici e. T. Varis Latte Lieltreichweiher Feinrich Adolf Safowici e. T. Wagdalena

Mottenkorner, Beurel 25 u. 20. 2
Mottenkorner, Beurel 25 u. 2
Mottenkorner, Beurel 25 u



Wickelkommoden

H. Reichardt ::: F 2, 2





HERD-BECKER

sick durch Letstung schuf-Horde, Casherde, Orfen Krasel, Bader etc. Us 2, 13 (s. d. Noekordirektertas)



Mobelfabrit und Ginrichtungehaus Mannheim, O 5, 1

V.orsichtig

werben ...

benn aus bem Bollen mirticaften hat noch nie Gutes gebracht. Borfichtig werben beißt aber nicht, die Werbung einschränten, fonbern beißt Experimente vermelden und die exprobten Berbemittel ftarter berangieben. Erprobt und bemabrt ift bie Angeige in ber Reuen Mannheimer Beitung.



Geborene:

Mpril / 20et 1989

Schloffer Abalf Chrift e. T. Deurlette Maria Ratrofe Rari Durban e. Z. Erifa Spenglermeifter Julius Bolff e. S. Rlaus Beter Tel.-Gethife Vant Berger e. S. Gunther Gerbarb Tei. Weitlie Lauf Berger e. S. Guntzer Gerbard
Tiph. Bolfom, Dr. Wild. Otto Frip e. S. Will Karl. Ernft
Schioffer Emil Emmerich e. S. Richard Karl
Svengler Ebriftian Grob e. T. Ebrifts Leni
Visendreder Emil Martin e. T. Delga Magdalena
Tronti Wildelm Opiliner e. T. Gelga Magdalena
Tronti Wildelm Opiliner e. T. Gerbard Henrich
Arbeiter Griedrich Thomas e. S. Klaus Koolf
Raurer Dermann Müller e. S. Derbert Franz
Pader Karl Visier e. T. Urfula Marta
Echloffer Georg Emil Jos. Benz e. S. Berner Karl Geint.
Ranonier Karl Vishn e. T. Margot Ruth
Daubeleldwebel Ernit Alf. Schmitt e. S. Gunnter Friedrich
Tipl. Kim. Och Ongo Leider e. Z. Gago Rablact Hilhelm
Schloffermeiher Karl Och, Stroßer e. T. Urfula Unna
Chem. Dr. Friedrich Anton Luber e. T.
Techffolister Kilder Dermann Gehrfe e. T. Angrid
Vonklanderde Karl Will. Hwocker e. E. Manired Emil Ernft
Stradenbahnschlichfiner Rarl Baumann e. S. Chgar Karl
Richard Andreas

Richard Andreas Raffuinter Joseph Rarf Buf e. T. Benate Maria Therefia Kallulator Joleph Karl Auf e. T. Menate Maria Theresia Bankanpen. Cito Theodox Weber e. T. Gabriele Debmig Gipler Johannes Kempf e. S. Richard Joseph Gebmig Gipler Johannes Kempf e. S. Richard Joseph Kanfm. Ungefieller Otto Gerner e. S. Udo Oberarst Dr. Martin Ioleph Reindl e. T. Rosemarie Ile Arbeiter Ernit Georg Kobe e. Z. Karl Deinz Moschinensähver Friedrich Deckmann e. T. Urfulu Arbeiter Karl Friedrich Echminger e. S. Willi Ernk Schlaster Karl Bana e. Z. Karl Ludwig Kansim. Ungest. Friedrich Schneider e. T. Giffela Maria Kormer Ostor Denn e. T. Christa Emma Moler Mishard Lling e. G. Berner Kriedrich Johanna Gloler William Selling e. S. Peier Frid Schlosfer Ville. Dudwig Schneizerschof e. E. Kurt Wilhelm Maler Georg Baller Beiler e. T. Criffa Kosemarko Georg Galler Beiler e. T. Criffa Kosemarko Rankroffener Friedrich Wilhelm Braun e. S. Hinfried Rankroffener Friedrich Wilhelm Braun e. S. Ninfried Rieviertechnifer Edgar Dauf e. S. Dans Dieter

Geftorbene:

MuriI / West 1939

Geflorbene:

Noril / Wat 1999

One Maller, geb, N. 11, 1907

Anna Arborina Kirchaer, ech. Nibm. Writtee des Badermellere Allender Kirchaer, ech. A. 8, 1879

Anna Arborina Kirchaer, ech. A. 8, 1879

Allabetho Janna Arborina Planta, ech. A. 11, 1870

Arborina Scholler geb. Reedbeler, Slime des Badermelleres I. N. Christof Wom Johnn. ech. 20, 10, 1854

Ratberina Scholler geb. Reedbeler, Slime des Bentene.

Christof Wong Rahm, geb. 19, 11, 1877

Zoobie Hodon geb. Aroni, Colletan des Menteurs Crist

Christof Scholler geb. Benten des Menteurs Crist

Christof Scholler geb. Schollerer Bentenen, Christan des Menteurs Crist

Christof Schollerer Georg Cana Namanifo, geb. 11, 13, 1862

Ratberina Rodier och. Aronifosierer, Mitme des Dearbeit
tragers Abeiserie Schollerer, Mitme des Dearbeit
tragers Abeiserie Schollerer, geb. 22, 1805

Ratberina Schollinder och. Gernber, Cheftan des Mortens

durischeres I. N. Geron Schollindialer, ech. 21, 10, 1875

Rentenenplänger Celurich Karl. Avermann, geb. 1, 4, 1865

Rentenenplänger Celurich Karl. Avermann, geb. 1, 2, 1865

Ribelts Roselerer, geb. 23, 1, 105

Rentenenplänger Christof Rober, geb. 24, 1896

Ribelt Johann Siengelburger, geb. 24, 1896

Ribelt Johann Siengelburger, geb. 24, 1896

Ribelt Johann Siengelburger, geb. 25, 1896

Ribelt Johann Siengelburger, geb. 26, 1897

Robett Johann Siengelburger, geb. 26, 1898

Rina Ribelt Robert Siene William Scholler Siene Schollingers Johann Erns Bartichee, geb. 27, 1898

Rina Robett Schollingers Johann Erns Bartichee, geb. 27, 1898

Rina Robett Schollingers Johann Erns Bartichee, geb. 27, 1898

Rina Robett Schollingers Johann Erns Bartichee, geb. 27, 1898

Rina Robett Schollingers Johann Erns Bartichee, geb. 27, 1898

Rina Robett Schollingers Johann Erns Bartichee, geb. 28, 1898

Rina Robett Schollingers Johann Erns Bar

Beitlick ech 28, A. 1872
Ouris Orinrich Schrode, geb. 2, 4, 1999
Barberg Artherine Schröde, geb. 3, 4, 1999
Barberg Artherine Schwitt, ged. 30, 1, 1883
Mentreb Aboff Alten Taiterbeder, och. 0, 1, 1883
Mentreb Aboff Alten Taiterbeder, och. 0, 1, 1883
Mentreb Aboff Alten Taiterbeder, och. 0, 1, 1883
Mentreb Aboff Alten Taiterbeder, och. 10, 1, 1883
Mentred Aboff Alten Taiterbeder, och. 10, 1, 1883
Mentred Aboff Alten Barbenbenar, ged. 28, 6, 1907
Herufal, Wilhelmine Ratherina Colorman, ged. 28, 9, 1808
Ratherina Bach ged. Edinger, Obereau des Landrücken Baam Bach, ged. 0, 1818
Mentenempfanger Gerdünsch Breg, ged. 21, 4, 1807
Gerbard Jung, ged. 14, 8, 1903
Juliana Dold ged. Deremann, Bitme de Arthelters Marrin
Toold, ged. 22, 1, 1868
Balburga Tremmel ged. 87, 11, 1800
Gentalburga Tremmel, ged. 77, 11, 1800
Gentalburga Tremmel, ged. 87, 11, 1800
Gentalburga Tremmel, ged. 87, 11, 1800
Gentalburga Tremmel, ged. 87, 11, 1800
Gentalburga Tremmel, ged. 88, 17, 11, 1800
Gentalburga Tremmel, ged. 88, 17, 11, 1800
Gentalburga Tremmel, ged. 88, 17, 11, 1800
Gentalburga Tremmel, ged. 18, 1, 1810
Gentalburga Tremmel, ged. 88, 17, 11, 1800
Gentalburga Tremmel, ged. 18, 1, 1910
Gentalburga Tremmel, ged. 18, 1, 1910
Burline Bilbelmine Gend ad. Derfert, Wirms des Faulmanns Duding Tibelein Trempel, Ged. 11, 1, 1800
Gentalburga, Ged. 18, 1, 1800
Bentlein Bilbelmine Gend ad. Derfert, Wirms des Faulmanns Duding Tibelein Trempel, Ged. 11, 1, 1800
Bentlein Bilbelmine Gend ad. Derfert, Wirms des Faulmanns Duding Tibelein Trempel, ged. 18, 1, 1800
Bentlein Bilbelmine Gend ad. Derfert, Wirms des Faulmanns Duding Tibelein Trempel, ged. 18, 1, 1800
Bentlein Bilbelmine Gend ad. Derfert des Bilbeloiners
Brunn Teaghfert Bungan, ged. 14, 1, 1800
Bentlein Bilbeloiner Gen. Bilbeloiner, geb. 19, 1, 1800
Bentlein Bilbeloiner Gen. Bilbeloiner, geb. 19, 11, 1

Blutreinigung



die Schekolade für die gute Verdauen

"Werben durch günstige Preise"

ist unser Prinzipi Sie klienen sich von der Richtig bett leicht überzeugen durch sine Residitions unsurer Poster and unsere gressen Ass-stellanguiller im Rückgebilade.



Etwas Herrliches

stap. Werntprecher 419 17.

Reelle Rezugaquella Neue Gänsefedern

Willy Manteuffel



Zinster Allsat billige Möbel in gutem Juft.: co-0- 95 Selet im 215. Cetta 3im 265-65.-85. 1 Outen 30. Finsser Allenstert. 20. Granie 1-Bettrech 95.



Anzeigen Soben in bet STATE OF untem Erfofel





Wer Auswahl liebt und Qualitäten schätzt, kauft Stoffe bei



Wer Stoffe bel

kauft - kauft gut!

Seif 32 Jahren freue, zufriedene Kunden!



Die spannenden Geschehnisse hinter den Kullssen eines Weltstadt-Varietés



La Jana die Tenserin von Weitraf Christi Mardayn - Karin Hardt - Attila Hörbiger Hams Moser - Hans Holt

Auch Artisten sind Skiaven. three Leidenschaften, die m. electentarer Gowalt hervorbrechen in den wenigen Augeoblicken, in denen ihr naries Dasein theen cr-Inobt, game Mensels su sein.

Die Geburtstags - Parade vor dem Führer in Berlin 10 Sonotag 2.00 3.50 6.00 8.20

Ill lugand slabt supringent CKENHEIMERSTR. 13



四里

3

Schutz ... Wohltat ...

National-Theater Mannheim Sonntag, den 7. Mai 1929 stellung Nr. 287 Miete B Nr. 21 I. Senderzmete B Nr. 11 Daphne

skolische Tragödie in einem Aufzug vom Joseph Gregor Friedenstag Oper in einem Aufaug von Joseph Gregor Antang 19 Uhr Ende eiwa 22 18 Uhr

Neues Theater Rosengarten Nonniag, den 7, Mai 1819 Vocasellony Nr. 54

Das Ferienkind Lustopiei in drei Aufzügen von Emmerich Nuss Uniong 20 Uhr Ende gegen 22 Uhr

Wieder-Eröffnung!

Helene Carl Wwe

Eggenstr. 5 - Fernruf 51200 Kähuchole zur Anterligung von Gemon-Berdereber Tages- und Abendkurse



Gehweg-Reinigung E. Lorenz

MANNHEIMER MESSE

Das schönste Erlebnis

auf des Messe

ist eine Fahrt auf der

mit den tiefsten Tälern

Die große Reubeit!

Benzin-Auto-Rennbahn

Die altbekannte

mit den Miniatur-Volkswagen

Chemnitzer Strümpfe

billig und gut

Strumpf - Stephan

Die Wafreibückerei u. Eispavillon

MULLER Nacht, Nagel

Len bie R#3!

Bratwurströstere

selligder sich am Weißen

Bornhäusers

Auf dem Hebplate en der nehaunten Eine probleren Sie

Fensier - u. Autoleder

Schwämme Loofah

Scheerers

Gunther's

Spezialitäten

7

(v)

7. Städtisches Konzert

Dienstag, den 16. Mai 1939, 20 Hipe

RITTERSAAL DES SCHLOSSES

Kammerorchefterkonzert mit dem Nationaltheaterordiefter

> Leitung : Dr. Genft Cremer Solift : Ernft Goenifch (Bratiche)

Werke von Mogart, Cherubini, Soffmeifter, Reger (Ballettfuite) Canbmann (Dariationen über "Der frobliche Canbmann" von Schumann)

Kartenverkauf an ber Kaffe bes Mational-Theaters und in ben bekannten Derkaufsftellen fomie an ber Rbenbkaffe,



PALASTHOTEL MANNHEIMER HOF - MANNHEIM

Diemtag, 9. Mai 1939 (Badenia-Renntag) aniââl, der Mannheimer Rennwoche

SONDER ABEND

im Hotel-Restaurant

mit Künstler-Konzert und Tanz - Sonderspelsenfolgen ab Mr. 4.50 Tischbestellungen erbeten - Fernsprecher Nr. 45001

> Mat Dienstag Nibelungenssal Rosengarten

Beginn 20.30

Festspiele der Kleinkunst

Willi Schaeffers, Berlin

Willi Schaeffers, Rebert Dorsay, Erwin Boots, Erwin Hoffmann, Tatjona Sala, Olga Rinnehach, Luise Mentges, Joe Furiner, Curt Ackermann, Mitti's Broadway Novelties, E. Boots a. seine Solisten

Einfrittskarten im Vorverkauf sichern! Die Nachfrage ist groß!

Drocksachen lielers schnell and preiswers Druckerei Dr. Haas 8 1, 4-4



Das bekannte Bayerische

Misderiage in Mannheim \$ 6, 9 Fernspr. 22224

QUALITATSBIER

Zahlen sprechen

Deutsche Reichslotterie Gesamt-und Hauptgewinne

Ziehung 1.Kl. 16. u.17. Mai 1/8 1/4 1/2 1/1 2/1 3/1 3.-6-12-24-48-72:

Porto u. Listen 1.40 Klassen Staatl. Lott. Ein-

nahme MANNHEIM · O 7-11 Verkäufe Erftflaffiger

Blüthner-Flüge neumeritg, preiswert ju verfaufen.

mod. Küche mit groben Bufen, bilamm, Goderb mir Rarmtofen, Liuria, Glodien und Raffenangel billig ab

Chriftian Rellput, I, 5, 4. Segeljolle

Indebbr, neu ladiert, billig gu vertaufen. M. Schmitt, Deibelberg, Unlage 57, Bernipr, 2004. 20041

brud, meit unter Preis abzugeben Angebote unter S C 41 an bi

Olympia MODELLE Gersuschgedämph FOR DAS BORD

OLYMPIA-LADEN Mannierm F & 13 - Annul 287 23

Verkäufe Maurerlagerpl,

m. Gerüfthangen, Diele, ? Dand-wagen, iantlich, Manterwerfgeng u Geldler fowle Brud- u. Bad-beine ffor Uningeben gut geeignert bill abingeben belgefeb.

He.-Fahrrad parterre rediti.

liebr. Brotschrank Ladentheke Schreibtisch

nu verfaufen. — Röberes bei Baber. F 4, in parterre. *5682

Automarkt

Ben. Raumung meinen Mnto. gummilagero hobe ich folgende Autoreifen

u perf @ros. 30-856 34-756 04-7 0,50-10

6,00-16 5,25—16 5,00—16 6,00—16 5,30—17 5,25—17 8,00—17 4,00—19 8,00—10

Deine Mater, Robienhandlung, Arappmühlfte, 18 Fernipe, 142 87. 12 248

BMW-Limous.

1.3 Pierr, Motor am faul, gelucht, generalüberholt.

1.4 Pierr, Motor am faul, gelucht, was an bie man biereist. Meinstehn be bierritand and arbeit willested. 45877 tand ans erfier blattes.

in verfant. 627 R.-Sedenheim, Preibungerür 47 Nernipe. 471 27.

Automarkt

5 to. Mercedes-Benz Inpe M 5, 75 98., amgebaut auf Benna-Was, lutibereift, m. Striegel Blant, fomte 6 In gwillingsbereift.

Linden-Anhänger mit Striegel u. Plane, für 7500 A an verfaulen. Der Ing ift in beit. Berfallung u. In bereift. 12270 finguleb. Manns, Antoverwertung Eriebis, Kölerialer Straße 48. Ferulprecher 322 23.

Lastwagen, Omnibusse Zugmasch. u. Anhänger

Autovermittig, a. Händl, Ellerbrock Hamburg, Ernst-Merck-Strafe 12 lori243757-a 20thru 7-8Uhr-607235 Für Känfer lebet alch Besuch!

Opel-Super Stollfabriplets 1938, 12 000 Rin., fcmars, rotes Leber, nenwerrig. Mercedes 2im., 1,7 2., 1965, generalaberh.,

Adler Junior

National Sparten Kasse DKW Meisterklasse Cabr., 2/2-Siper, 1806/37, Oron fpricentaber, neuwertig. 37 DKW Reichsklasse

Lim., 1997 38, leptes Mob., miterlig, gunftig an verfauten. Muto. Beid, Mauubeim, Anf 225 09, Schweginger Str. 132. Bieficht auch Sauntagvorm. 11-13.

Limousine 9/45 P.S. ftemeradgel., 4tftrig, in gutem Auband, febr billig an verk. Raheres "Aernipe. 318 12. Such

3hre Pfingfifreude

Eine Lloyd' Reise!

Unsere bellebten Gesellschaftsreisen

in das Sonnenland Dalmatien:

Bled Velderer See 20.5.-3.6. ab RM 174.-Crikvenica . . 20,5,-5,6,ab RM 227,-Dubrovník . . 13.5.-4.6.eb RM 407.-

Quer durch Jugoslawien:

Zagreb, Belgrad, Sarajewo, Ragusa Cetinje, Split, Venedig . ab RM 497.-----

Alle Reisen auch zu späteren Terminen Devisen durch uns

Unsere preiswerten Autorelsen Sudetenland, Ostmark, Dolomiten

Großdeutsche Alpenweit -=+= Außerdem Reisen nach Italien, Zeil am See, Bayrischzell, Seefeld /Tirol, Velden

am Wörthersee ---PROSPEKTE UND AUSKONFTE KOSTENLOS

Lloyd-Reisebüro Mannheim O 7, 9. gegenüber Alhambra - Fernruf 23251/52 Neue Mannhelmer Zeitung Mannheim, R 1, 4-6



Sonntag. 7. Mai 1939



Anlang 7.30 Uhr - Eintritt 50 Pfg. - Militär 30 Pfg.

Couches Solas

sehr preiswert Kapok

Origin,-Schlaraffie Matratzen la M. L.-Dreil zu wartadik, Prolas Christendsderleben, De Gerlodeckungsuchnise

Meister Berg Schwetzinger Str. 126

That: 400.04



*Durex - Fehrradfrellauf

mit sicherer Bramse

Fahr

Chiter and preiswerter BODENBELAG Stragula Stückware 1.20



Seckenheimer Strasse 48

Ein Besuch beim Schwarzwälder Uhrenstand Adolf-Billon-2460